

Büchergilde

BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924



**ZUM 50. TODESTAG:
INGEBORG BACHMANNS
ROMAN MALINA**

**OPULENT ILLUSTRIERT:
ITALO CALVINOS BARON
AUF DEN BÄUMEN**

**HIMMLISCH!
DAS GROSSE A BIS Z
DER ENGEL**



»Bücher sind nur dickere
Briefe an Freunde«

— Jean Paul

Schenken Sie Lesefreude mit dem
NEUEN Büchergilde-Gutschein



Zu Geburtstagen, Jubiläen, Festtagen oder als kleine Aufmerksamkeit aus besonderem Anlass – verschönern Sie lieben Menschen und Bekannten den (Lese-)Alltag.

Die Geschenk-Gutscheine mit Ihrem **Wunschbetrag** (ab € 25,-) können Sie erwerben sowie einlösen auf buechergilde.de, in allen **Büchergilde-Partnerbuchhandlungen** oder durch einen Anruf bei unserem **Mitglieder-Service** (069 27 39 08-90). Einlösbar auch unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Buchgemeinschaft.

Unser vielseitiges Programm bietet unzählige Möglichkeiten, Vergnügliches wie Nützlich: schön gestaltete Bücher, Wandkalender, feinste Papeterie und Kunst.
Verschenken Sie Büchergilde!

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,



Alexander Elspas
Verleger und
Geschäftsführer

„ein Klassiker ist ein Buch, das nie zu Ende gesagt hat, was es zu sagen hat.“ Dieses Zitat stammt von Italo Calvino, einem der bedeutendsten italienischen Schriftsteller der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Calvino wäre am 15. Oktober 100 Jahre alt geworden – aus Anlass seines Geburtstages erscheint ein solcher Klassiker, sein erfolgreichstes Werk, die philosophische Erzählung *Der Baron auf den Bäumen*, jetzt in einer exklusiv für die Büchergilde illustrierten Ausgabe. Es ist eine zeitlose und höchst originelle Geschichte, die bis in unsere Gegenwart hineinragt und die sich mit den Illustrationen Gianluca Sciglianos auf das Schönste verbindet. Erfahren Sie mehr ab Seite 22.

Ein Buch, auf das Calvinos Zitat sicherlich auch zutrifft, ist *Malina*, der erste und einzige vollendete Roman der großen Lyrikerin Ingeborg Bachmann. Es ist das Buch einer Beschwörung, eines Bekenntnisses, einer großen Leidenschaft – ein ganz besonderer Roman in einer ganz besonderen Ausstattung, mit dreifarbigem Farbschnitt und Gummibandverschluss. Alles zum Buch auf Seite 96.

Auch in diesem Programm finden Sie wieder eine große Auswahl an tollem Lesestoff und auch viele bekannte Namen: John Irving, Judith Hermann, Martin Suter oder Helga Schubert.

Entdeckungen sind die jungen Autorinnen Caroline Wahl und Saleit Shahaf Poleg, die wir Ihnen mit ihren klugen Debüts vorstellen. Dazu zählt auch unser Beitrag zum Gastland Slowenien auf der Frankfurter Buchmesse 2023: *Verfluchte Misteln* von Nataša Kramberger – das erste Cradle-to-Cradle-Produkt der Büchergilde.

Außerdem lade ich Sie ein auf eine himmlische Exkursion: Der Engelforscher Uwe Wolff verfasste exklusiv für die Büchergilde ein großes A bis Z der Engel. Seine moderne Anthologie beschäftigt sich unterhaltsam mit einer Vielzahl von Begriffen: von Antichrist und Apokalypse über Burn-out und Druckfehlerteufel, Fußball und Hildegard von Bingen bis hin zu Klimakrise und Zehnter Engelchor. Ein perfektes Buch zum Stöbern, für Groß und Klein, für Engelkenner- oder -skeptikerinnen. Gekonnt in Szene gesetzt von Sebastian Rether.

Im letzten Quartal von 2023 blicken wir somit nun zurück auf ein Jahr mit rund 80 Büchergilde-Büchern, auf liebevoll gestaltete Umschläge und Einbände, feinste Illustrationen, Prägungen und Farbschnitte. Daher fragen wir Sie: Welches Büchergilde-Buch hat Sie im Jahr 2023 am meisten begeistert? Prämieren Sie Ihr Lieblingsbuch mit dem Publikumspreis „Spindelpresse 2023“. Ab 13. Oktober geht es los – mehr lesen Sie auf Seite 47.

Dürfen wir Sie regelmäßig über das Neueste zu unseren schönen Büchern, limitierten Ausgaben, zu tollen Aktionen und interessanten Veranstaltungen informieren? Dann abonnieren Sie jetzt den Büchergilde-Newsletter und Sie erhalten jeden Freitag unsere aktuellen Informationen rund um unser Programm.

Was lange währt, wird endlich gut – es hat uns hinter den Kulissen viel Zeit, auch Geld und jede Menge Nerven gekostet, aber jetzt ist es endlich so weit: Wir freuen uns sehr, dass unsere neue Webseite jetzt online ist! Erleben Sie auf buechergilde.de die ganze Vielfalt unserer Buchgemeinschaft in einem komplett neuen Gewand. Unsere neue Online-Buchhandlung bietet Ihnen jetzt alles, was es für ein schönes Einkaufserlebnis braucht: ansprechendes Layout, leichte Navigation und viele neue Funktionen. Nur der Besuch in einer unserer Partnerbuchhandlungen vor Ort ist noch schöner.

Von der digitalen Frischekur haben auch unsere Gutscheine profitiert: Ab sofort können Sie diese mit Ihrem Wunschbetrag erwerben und online sowie in den Partnerbuchhandlungen einlösen. Das perfekte Geschenk für Büchergilde-Fans und solche, die es noch werden sollten.

Herzlich,
Ihr

Alexander Elspas

Haben Sie Fragen, Anregungen, Kritik? Schreiben Sie mir an elspas@buechergilde.de. Ich freue mich darauf!

NEUERSCHEINUNGEN



Seite 8
Uwe Wolff /
Sebastian Rether
(Ill.)
Engel



Seite 32
Viktor Funk
Wir verstehen
nicht, was
geschieht



Seite 58
John Irving
Der letzte
Sessellift



Seite 68
Judith
Hermann
Wir hätten uns
alles gesagt



Seite 118
Uwe Neumahr
Das Schloss der
Schriftsteller



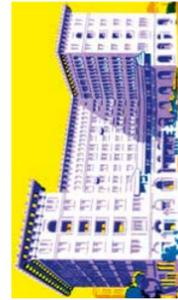
Seite 14
Büchergilde
Weltempfänger
Saleit Shahaf
Poleg
Bis es wieder
regnet



Seite 36
Giuliano da
Empoli
Der Magier
im Kreml



Seite 60
Julia Schoch
Das Liebespaar
des Jahrhunderts



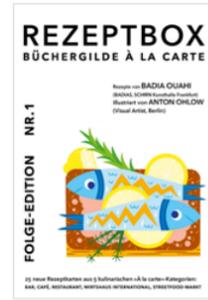
Seite 70
BÜCHERGILDE
unterwegs
David Wagner
Ein Zimmer
im Hotel



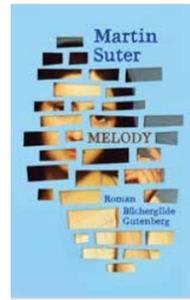
Seite 120
Eva Gesine Baur
Maria Callas



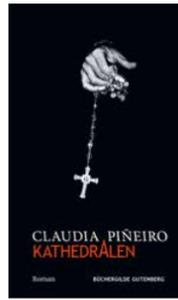
Seite 22
Italo Calvino /
Gianluca
Scigliano (Ill.)
Der Baron auf
den Bäumen



Seite 49
BÜCHERGILDE
À LA CARTE
Folge-Edition
Nr. 1



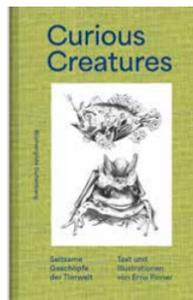
Seite 62
Martin Suter
Melody



Seite 92
Claudia
Piñeiro
Kathedralen



Seite 122
Timothy
Garton Ash
Europa



Seite 26
Erna Pinner
Curious Creatures



Seite 52
Caroline Wahl
22 Bahnen



Seite 64
Helga
Schubert
Der heutige Tag



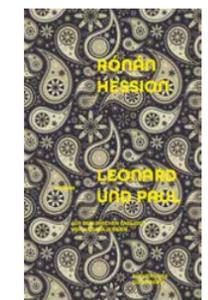
Seite 96
Ingeborg
Bachmann
Malina



WIEDER DA
Seite 76
Robert
Seethaler
Ein ganzes
Leben



Seite 28
Nataša
Kramberger
Verfluchte
Misteln



Seite 56
Rónán Hession
Leonard und Paul



Seite 66
Teresa
Präuer
Kochen im
falschen
Jahrhundert



Seite 98
Die typographi-
sche Bibliothek
Heinrich von
Kleist
Der Zweikampf

NEUERSCHEINUNGEN

IHR QUARTALSKAUF
BEI DER BÜCHERGILDE

Der letzte Bestelltermin im
3. Quartal 2023 ist Samstag, der
30. September 2023.

Für das 4. Quartal 2023 werden Käufe
bis Dienstag, den **26. Dezember 2023**,
berücksichtigt.



Sollten Sie innerhalb eines Quartals
nichts gekauft haben, senden wir
Ihnen einen **Vorschlagsband** zu – die
exklusive Buchempfehlung unseres
Lektorats (mit Umtauschrecht).



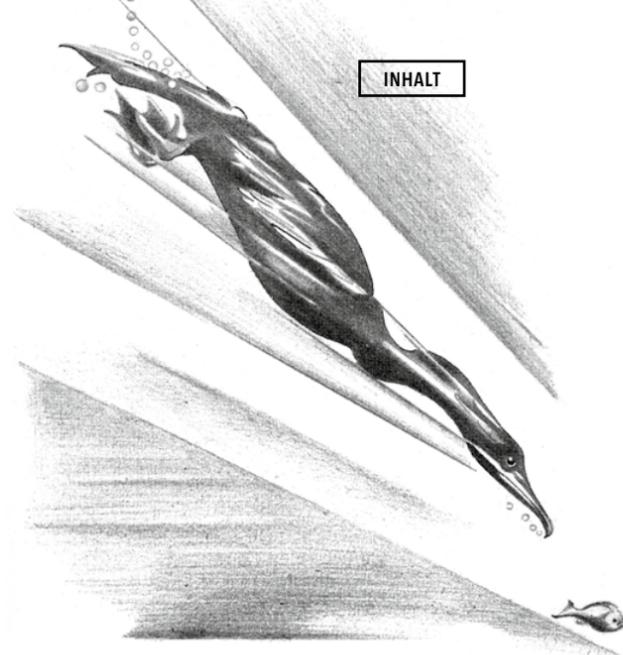
Ihre **Mitgliedsnummer** finden Sie auf
dem Einkaufsausweis und der Bestell-
karte auf der Umschlagsklappe des
Magazins, auf jeder Rechnung oder
nach dem Login in Ihrem Online-Konto.



Jetzt schon neugierig auf mehr? Unsere
Vorschau auf das **1. Quartal** finden Sie
auf Seite 158.



Noch Fragen? Unser Service-Angebot
finden Sie auf Seite 162 oder auf
buechergilde.de/faq



INHALT

Volltreffer! Ein Klassiker über kuriose Kreaturen, eingefangen in grandiosem Strich von Erna Pinner, Seite 26

JOURNAL

HIMMEL, HÖLLE UND DAZWISCHEN

Himmlische Kulturgeschichte
Uwe Wolffs A-Z der Engel

SAMMLER AUFGEPASST!

Sonderausgaben & Engel-Tasse

Leseprobe *Engel*

NATUR ERKUNDEN, WELT ENTDECKEN

8 Debüt aus Israel
Verharren in der Dürre:
Saleit Shahaf Polegs *Bis es wieder regnet*

Leseprobe *Bis es wieder regnet*

11 LiBeraturpreis 2023: Adania Shibli

12 Weltempfänger Herbst 2023
60. Litprom-Bestenliste

Das Leben im Baum
Italo Calvins *Baron auf den Bäumen*
opulent illustriert

Das illustrative Interview
Mit Gianluca Scigliano

Seltene Tierwelt 26
Curious Creatures von Erna Pinner

14 Slowenische Misteln 28
Nataša Krambergers Kampf einer Landwirtin

18 Bücher mit Zukunft 30
Nachhaltigkeit in der Büchergilde

20 Frankfurter Buchmesse 2023 31

21 Überleben an einem lebensfeindlichen Ort 32

22 Viktor Funks *Wir verstehen nicht, was geschieht*

Der Magier im Kreml 36

25 Giuliano da Empolis Einblicke in Russland

Büchergilde-Reisen 38

Büchergilde-Partnerbuchhandlungen 39

Freundschaftswerbung 40

Pirkheimer Gesellschaft 42
Porträts ostdeutscher Künstler

Verlagsvorstellung 43
100 Jahre Karl Rauch Verlag

Büchergilde Genossenschaft 44

Büchergilde Online 46
Die neue Büchergilde-Webseite ist da

Büchergilde-Publikumspreis 47
Wahl der Spindelpresse 2023

BÜCHERGILDE À LA CARTE 48
25 neue Rezepte in der Folgeedition Nr. 1

Kochbuch 50

Büchergilde Weingalerie № 4 51

LITERATUR & MEHR

Belletristik 52

BÜCHERGILDE unterwegs 70

Englischsprachige Literatur 84

Die besten Geschenkideen 86

Büchergilde Abobox 90

Spannung 92

Klassiker 96

Lyrik 106

Illustriertes Buch 108

Sachbuch 118

Kinderbuch 134

DIE SCHÖNEN DINGE

Papeterie + Wohnen 140

Spiele & Puzzle 143

Kinder 145

HÖREN UND SEHEN

Musik 148

Film 152

SERVICE

Buchhandlungen 156

Vorschau auf das 1. Quartal/Impressum 158

Register 160

Service / AGB / Datenschutz 162

NEUGIÄRIG AUF DAS NÄCHSTE JAHR?

Erfahren Sie schon jetzt, was Sie im **1. Quartal** an neuen Büchern erwartet:

Seishi Yokomizo / Ann-Kathrin Peuthen (Ill.)
Die rätselhaften Honjin-Morde



Mary Hunter Austin
Wo wenig Regen fällt

T. C. Boyle
Blue Skies

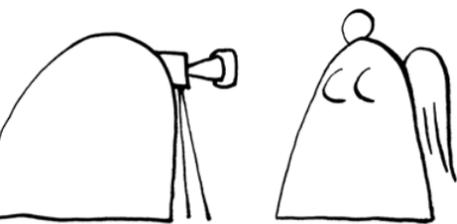
Ewald Frie
Ein Hof und elf Geschwister

Wolfgang Martynkewicz
Das Café der trunkenen Philosophen

Robert Seethaler
Das Café ohne Namen

Volker Weidermann
Mann vom Meer

Die gesamte Vorschau finden Sie auf Seite 158



Druckfehlerengel

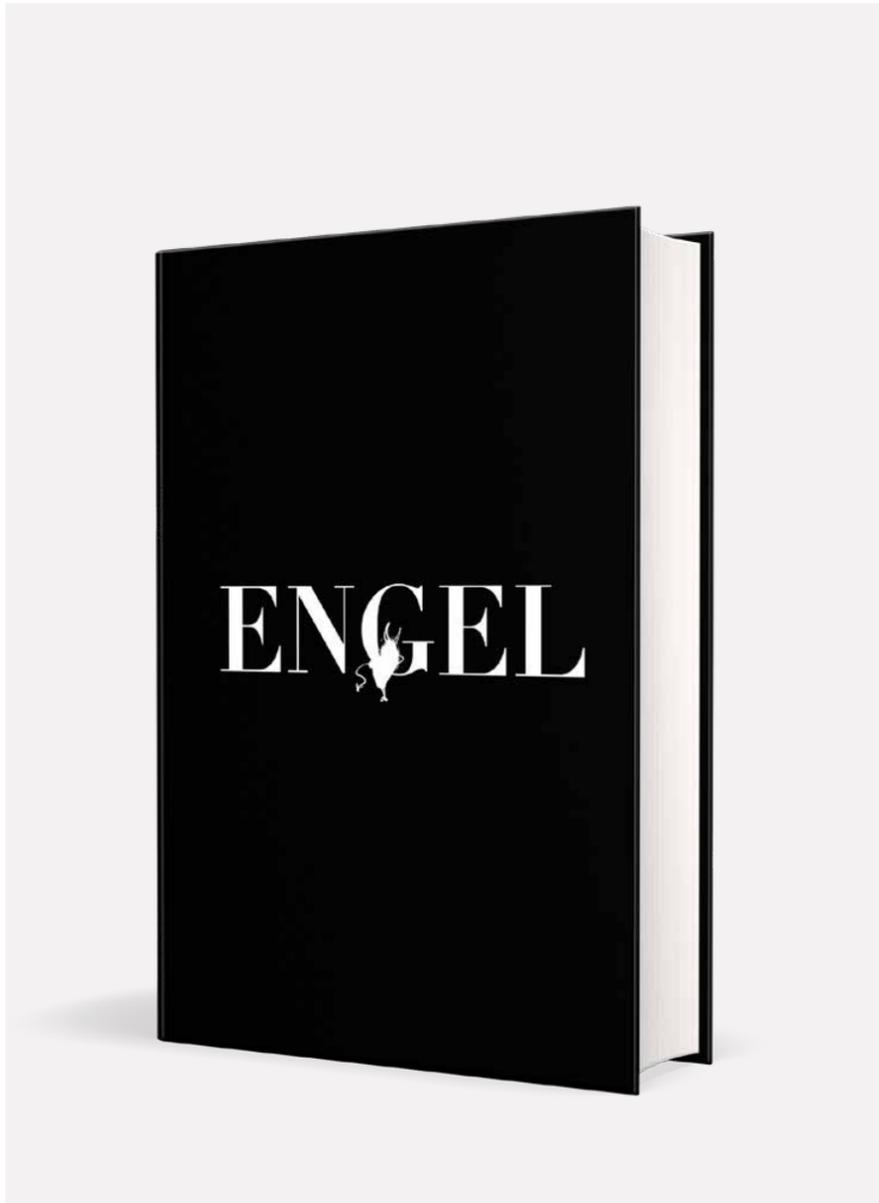
Der Teufel steckt im Detail:
Uwe Wolffs unterhaltsame und kenntnisreiche Anthologie *Engel*, Seite 8



Farbenreich und ausdrucksstark:
Gianluca Scigliano illustriert Italo Calvins kuriosen *Baron auf den Bäumen*, Seite 22

Uwe Wolff / Sebastian Rether (Ill.) Engel

Was haben Schutzengel mit Tango zu tun? Wie kommt man in einen Teufelskreis hinein – und wieder hinaus? Und in welchen Werbespots standen Engel in der Vergangenheit Modell? Uwe Wolff verrät auf launige und gleichzeitig seriöse Art alles, was es zu Engeln, Putten oder Beelzebub zu wissen gibt. Mit dieser Sammlung wandelt man leichtfüßig lesend durch zahlreiche Artikel zu bekannten wie auch überraschenden Phänomenen: von „Altern“ und „Zehnter Engelchor“ über „Körperlosigkeit“ und „Besessenheit“ bis hin zu der Frage nach Anthro- oder Ange- lozän und was Engel mit Vampiren, dem Blocksberg und Spukorten gemein haben. Leicht und unterhalt- sam untermalt von den feinstrichig-pointierten Illus- trationen von Sebastian Rether.



Uwe Wolff © Undine Wolff



Sebastian Rether © Privat

AUTOR

Uwe Wolff, geboren 1955 in Münster, ist Schriftsteller, Theologe und Kulturwissenschaftler und als Privatdozent am Institut für Literaturwissenschaft und literarisches Schreiben der Universität Hildesheim tätig. Das Phänomen Engel und alles, was es darüber zu wissen gibt, ist sein Lebensthema. Uwe Wolff lebt in Bad Salzdetfurth.

ILLUSTRATOR

Sebastian Rether, geboren 1985, zeichnet für Magazine, Design- agenturen und Unternehmen. Bei der Büchergilde erschien seine Graphic Novel *Foc - Feuer*, die 2017 von der Stiftung Buchkunst als eines der schönsten deutschen Bücher ausgezeichnet wurde. Er lebt und arbeitet in Hamburg.

Durchgehend illustriert von Sebastian Rether, fester geprägter Einband, zweifarbig gedruckt, Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 360 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider € 38,- | SFR 40,90 | NR 17426X

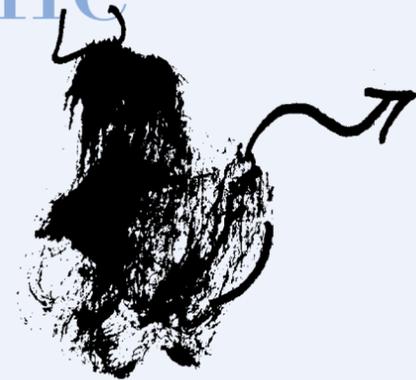
Zwei limitierte Sonderausgaben mit Letterpress-Grafik, signiert und nummeriert siehe Seite 11



Vom Himmel durch die Welt zur Hölle

In seiner abwechslungsreichen Anthologie *Engel* beleuchtet Engelexperte Uwe Wolff bekannte wie überraschende Nuancen der ätherischen Wesen, von Burn-out über Fußball zu Pentagramm und Segen. Wo es unterhaltsam, heilig oder ganz ernsthaft wird, erzählt er im Interview.

Die Fragen stellte Marlen Heislitz.



Herr Wolff, was ist ein Engel? Oder doch wer?

Aus kulturwissenschaftlicher Sicht sind Engel untrennbar mit dem Schicksal des Menschen verknüpft. Engel sind Lebensbegleiter von der Geburt bis zum Tod.

In Schlüsselerlebnissen, in Krisen und Konflikten, Liebe und Leid, in den kleinen Wundern am Wegesrand, den stillen Momenten des Glücks, den großen ästhetischen Erlebnissen, wie sie in der Literatur, der Kunst oder Musik verdichtet sind, sind Engel gegenwärtig.

Wenn ich in meinem Buch vom Wesen und Wirken der Engel erzähle, dann spreche ich vom Menschen. Mensch und Engel bilden eine Einheit. Engelforschung (Angelologie) ist daher Biografieforschung.

Was sehen verschiedene Kulturen, Religionen und Glaubensrichtungen in Engeln?

Die großen Weltreligionen unterscheiden sich in vielen Aspekten, aber in der Frage der Engel sind sich alle einig: Engel sind Boten Gottes, Mittler zwischen der sichtbaren und der unsichtbaren Schöpfung. Ihr Ursprung liegt im Judentum, wie die bekannten hebräischen Engelnamen Gabriel, Michael oder Raphael beweisen.

Christentum und Islam haben die jüdische Vorstellung von den Engeln und Schutzengeln übernommen. Kirchenväter wie Dionysios von Areopagita und -mütter wie Hildegard von Bingen haben die Engelvorstellungen zu dem Bild der himmlischen Chöre systematisiert. Darunter verstanden sie eine heilige Ordnung oder Hierarchie. Aus ihr hat sich die kirchliche Hierarchie entwickelt.

Engelfiguren entstanden also in religiösen Kontexten. In welche Bereiche sind sie mittlerweile transzendiert?

Das Bild der jubelnden Engelchöre beeinflusste die abendländische Musik, die Kunst und die hohe Dichtung wie Rilkes *Duineser Elegien*.

Der in den drei Geschwisterreligionen Judentum, Christentum und Islam bezugte Glaube an den Schutzengel hat das Bild vom Menschen geprägt. Der Schutzengel gilt als unsichtbarer Seelenbegleiter seines Menschen. In der Stimme des Gewissens, in den Folgen des Tuns, in ästhetischen Erlebnissen – in allem Irdischen kann seine Stimme erklingen.

Deshalb spielen Engel heute eine wichtige Rolle bei allen psychologischen Fragen nach der

Identität des Menschen. Sie stehen für das noch unentdeckte kreative oder intellektuelle Potenzial, für Resilienz und Ressourcen, Kompetenzen und alles, was wir nicht selbst geschaffen haben, was aber in uns angelegt ist, wachsen und wirken will in unserer Lebenszeit. In einer noch durch das Christentum geprägten Gesellschaft sprach man von den anvertrauten Talenten. Über sie wacht der Engel.

„Engel“ rufen im Alltag direkt diverse Assoziationen hervor, z.B. Schutzengel, Weihnachten, ADAC, aber schnell auch: irgendwie esoterisch! Warum ist das eigentlich so?

Mit *Engel* habe ich endlich den Plan eines modernen Engelbuches umgesetzt. Zu ihm gehört auch der Rückblick auf einen Esoterik-Hype, der die Boten der Anderwelt mit Kursen zur Kontaktaufnahme von Engeln, Engelorakeln und Engelkarten vermarktete. Diese Kommerzialisierung der Engel ersetzte die bedeutende Stellung, die Engel und Schutzengel einst in der Kirche gehabt hatten. Sie war also auch Ausdruck eines Mangels an Mystik, die ja den Kern jeder Religion ausmacht.



Die Geschichte der Engelvorstellungen ist zugleich eine Kulturgeschichte des Menschen.

Engel berühren das Geheimnis eines Lebens. Sie sind die Streetworker Gottes und arbeiten selbstverständlich für Gotteslohn. Damit macht man keine Geschäfte.

Trotz ihrer Flügel entkamen Engel also dem Kapitalismus nicht, wurden zu kitschigen Figürchen und für esoterische Praktiken gekapert. Was sagt das über unsere Gegenwart?

Die Kirche hat sich seit den 1950er-Jahren in die Randlage der Bedeutungslosigkeit manövriert. So musste sich die Sehnsucht nach Heil und Heilung an Leib und Seele einen anderen Ort suchen. Die Mysterien werden nicht mehr am Altar zelebriert, sondern im Tempel des eigenen Ichs. Die Beichtstühle sind verwaist, aber das Sündenbewusstsein ist drängender denn je.

Engel aber sind immer umsonst, pure Zuwendung, reine Gnade, Geschenk des Himmels. Schon im alten Judentum treten sie auf, wenn der offizielle Kult in eine Krise geraten ist. Engel sind Hoffnungsträger. Sie bilden das Gegengewicht zu den Katastrophenmeldungen, die uns jeden Tag über die Medien erreichen.

Ein guter Punkt: Ihr Buch führt Texte und Gedanken zu gegenwärtigen Begriffen wie Klimakrise und -proteste, Fake News, Fußball, Transgender, Burn-out auf ... Wie sind diese mit dem „Phänomen Engel“ verbunden?

Über Wesen und Wirken der Engel gibt es große Kontroversen. Gibt es sie wirklich? Sind sie Symbole? Stehen sie für seelische Ersatzreserven? Sind sie pure Einbildung? Und weiter: Haben Engel ein Geschlecht? Welche Sprache sprechen sie? Welche Hautfarbe haben sie? Geht ihnen manchmal bei ihrem Engeldienst die Puste aus? Sprechen sie immer die Wahrheit? Kennen sie Freizeitvergünstigungen?

Jede Frage nach dem Engel ist eine Frage nach dem Menschen. Im Wandel der Bilder von Engeln

spiegelt sich die Wandlung des Bildes vom Menschen. Deshalb ist die Geschichte der Engelvorstellungen zugleich eine Kulturgeschichte des Menschen. Dies gilt besonders für die großen, oft unlösbar erscheinenden Fragen unserer Zeit.

Der Klimawandel zum Beispiel betrifft ja auch die geistige Ökologie und das kulturelle Erbe der Menschheit, von dem viel auf der Roten Liste steht. Ich führe also, im Bild gesprochen, die Engel auf den Klimagipfel von Davos und in die LGBTQ*-Kommunitäten. Hier eröffnen sie neue Horizonte.

Mit welchen Stichworten und Beiträgen werden die Leserinnen und Leser in *Engel* bestimmt nicht rechnen, die aber für Ihr Buch unverzichtbar waren?

Engel erscheinen immer plötzlich und unerwartet. Sie markieren eine Wende, einen Funken Hoffnung, einen Impuls zum Aufbruch, eine Ermunterung, Glaube, Liebe und Hoffnung zu wagen. Deshalb habe ich den Artikel „Ukraine“ geschrieben. Er nimmt auf eine Erscheinung des Engels Michael zu Beginn des schrecklichen Angriffskrieges Bezug. Wichtig war mir auch der Artikel „Volk eines Engels“. So werden die Jesiden genannt, die in ihrer Heimat wegen ihres Engलगlaubens vom IS grausam verfolgt werden.

Weil Engel aber die ganze Spanne des Lebens berühren, durften Fest und Feier mit den Artikeln „Ernährung“ und „Hofbräuhaus“ nicht fehlen. Engel sind „Queerdenker“. Sie verbinden höchst unterschiedliche Bereiche unseres Lebens. Deshalb hat ihr Erscheinen in ungewöhnlichen Kontexten wie dem Fußball nicht nur etwas Überraschendes, sondern zutiefst Erheiterndes. Natürlich durfte auch „Pippi Langstrumpf“ nicht fehlen. Sie ist die Tochter eines Engels.

Das Buch führt also im Spiegel der Engel durch das ganze Leben in seiner Herrlichkeit und Schönheit und seiner zuweilen unerträglichen

Dunkelheit und Widersprüchlichkeit, es durchschreitet den ganzen Kreis der Schöpfung, wie es in dem *Faust*-Zitat heißt, das ich dem Buch vorangestellt habe.

Engel ist ein Hausbuch voller Informationen und Inspirationen – auch für Eltern und Großeltern, Onkel und Tanten und für Kinder, die im Engel einen geduldigen „Schulbegleiter“ finden.

Wo Sie es erwähnen: In Goethes *Faust* wird ein Pakt mit dem Teufel geschlossen, und immer wieder gibt es die sogenannten Teufelsbündler. Warum wirken dunkle Mächte so verlockend, vielleicht sogar in Extremsituationen anziehender als Lichtgestalten?

Zum Engel gehört der gefallene Engel, zum Guten das Böse, zur Harmonie die Disharmonie, zum Licht der Schatten. Diese Kräfte in eine Balance zu bringen gehört zu den Aufgaben der Erziehung in Familie und Bildungseinrichtungen. Das gelingt nicht immer. Schon ein harmloser Druckfehlerteufel stört die Harmonie des Lesegenusses.

Mein Buch *Engel* nimmt in vielen Artikeln Bezug auf die dunklen Mächte etwa in der Unterhaltungsmusik und die Lust am Bösen als Freude an der Rebellion und am Widerspruch. Es bleibt gelassen und malt nicht gleich den Teufel an die Wand, wenn Mick Jagger noch mit 80 Jahren seine Teufelshymne „Sympathy For The Devil“ singt.

Doch gibt es ein Böses, das uns erschauern lässt. Deshalb berichte ich in dem Artikel „Moskau“ über die Diktatur des Stalinismus, die Michail Bulgakov in seinem Roman *Der Meister und Margarita* beschreibt. Der Glaube an die Engel ist der Glaube an das Gute, aber er verharmlost nicht die Macht des Bösen. Sie zeigt sich überall, auch in der Kirche, weshalb der Artikel „Missbrauch“ nicht fehlen durfte.

Mögen Sie eine Prognose für die Zukunft der Engel abgeben?

Engel blicken immer optimistisch in die Zukunft. Das sollten wir auch. Die Botschaft der Engel lautet „Fürchtet euch nicht!“ und nicht „I want you to panic!“. Wir sind nicht allein. Das bezeugen nicht nur die großen Weltreligionen, sondern die Kulturgeschichte.

Gelassenheit ist die schönste Engeltugend. Sie strahlt auch das Buch *Engel* aus – nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern an jedem Tag des Jahres.

Vielen Dank für das Gespräch!



Limitierte Sonderausgabe „Engel“ im Letterpressdruck auf Büttlen mit gerissener Kante, signiert und nummeriert, € 98,- | SFR 118,- NR 174952

Limitierte Sonderausgabe „Teufel“ im Letterpressdruck auf Büttlen mit gerissener Kante, signiert und nummeriert € 98,- | SFR 118,- NR 174960

Limitierte Auflage
Bestellungen nur bis 4. Oktober

Sie haben die Wahl: Limitierte Sonderausgabe mit Engel- oder Teufelgrafik.

Bestellungen werden bis einschließlich 4. Oktober angenommen. Die Höhe der Auflage bemisst sich an allen Bestellungen, die bis zu diesem Zeitpunkt eingehen. Herstellung und Auslieferung der Sonderausgaben erfolgt anschließend.



NEU

Tasse – Engel und Teufel

Sammeltasse II, illustriert von Sebastian Rether

Mit dieser Porzellantasse in besonderem Blauton und Illustrationen von Sebastian Rether setzen wir die Büchergilde Sammleredition fort. Der schöne Becher verspricht himmlischen Genuss, ob gefüllt mit dem morgendlichen Tee, einem heißen Nachmittagskaffee oder dem Lieblings-Heißgetränk am Abend. Die Tasse kommt mit Wendemotiv: Je nachdem, wie der Tag verläuft oder Ihre Laune sich ändert, zeigen Sie mit dieser Tasse einen in sich ruhenden Engel oder das fidel-freche Teufelchen.

Exklusiv bei der Büchergilde. Porzellantasse, beidseitig bedruckt mit Engel- und Teufel-Motiv, 380 ml, H 10 cm, Ø 9 cm, spülmaschinen- u. mikrowellentauglich, limitierte u. nummerierte Auflage: 500 Ex., Made in Germany

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 307341

Boris Friedewald (Hrsg.)
Die Engel von Paul Klee
16 Klappkarten

Paul Klees schönste Engel, versammelt in einer Box: Klees Engel sind keck, haben Humor oder sind auch mal vergesslich. Sie sind Werden-de, Wesen des Übergangs, aber auch wachsame und schützende Engel. Ob als Glückwunsch, Zuspruch, Trost oder Weihnachtsgruß – hier findet sich für jeden Anlass der passende Engel. Eine gelungene Auswahl zum Selberrnutzen und Verschenken – himmlische Freude ist garantiert.

DuMont, DE. 16 DIN-A6-Klappkarten mit innen farbig bedruckten Briefumschlägen in Schmuckbox, 15,9 x 11 x 7,2 cm

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 305845



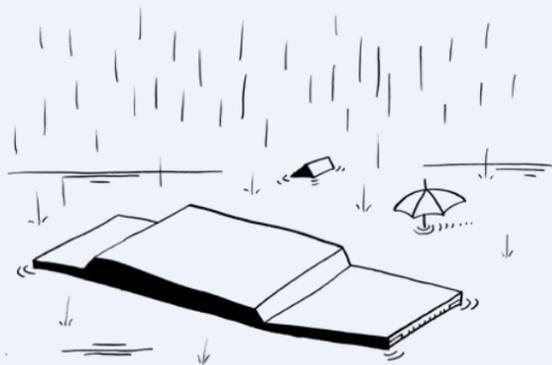


Bahnfahren

Niki de Saint Phalle hat einen Reiseengel für den Zürcher Hauptbahnhof entworfen. Hoch oben schwebt er über dem Gewimmel in der Bahnhofshalle. Reiseengel sind umweltbewusst und würden gerne Bahnfahrer begleiten. Doch wird ihre Engelsgeduld durch Zugverspätungen auf eine harte Probe gestellt, denn die Fahr- und Flugpläne der Engel werden immer zuverlässig eingehalten. Kommunikationsstörungen mit der himmlischen Zentrale gibt es nicht. Diabolische Störungen werden blitzschnell behoben. Mit großer Sorge blicken die himmlischen Zugbegleiter auf die zunehmende Sprachlosigkeit unter den Reisenden. Statt miteinander in ein fröhliches Gespräch zu kommen, tackern viele Reisende wie Spechte auf der Tastatur ihrer elektronischen Geräte. Andere starren auf den Bildschirm oder setzen sich wie Odysseus Wachsstöpsel in die Ohren. Seit jeher verstehen sich Engel auf drahtlose Kommunikation. Deshalb verteufern sie nicht den Segen der modernen Nachrichtentechnik. Aber sie warnen vor Autismus in der Kommunikation. Wer eine Reise unternimmt, der sollte auch etwas erleben, lautet ihr Grundsatz.

Halsteufel

Über den hundsgemeinen Halsteufel soll niemand Witze machen. Es sei denn, jemand hat höllenscharfen Ketchup über seinen Schinkengriller gekippt oder Tabasco-Sauce pur getrunken. In allen anderen Fällen von Pharyngitis, Laryngitis oder Tonsillitis ist Schweigen geboten. Besonders für die von Halsteufeln geplagte Person. Der Karikaturist Walter Hanel hat viele Halsteufel gezeichnet. Mit ihnen wurde das Medikament Frubienzym beworben, bis die Zulassung 2009 erlosch. Gottseidank gehen die meisten Halsteufel, wie sie gekommen sind. Dennoch kann die regelmäßige Einnahme der „Eisenbacher Halsteufel“ oder der „Rodau-Halsteufel“ nicht schaden. Warum diese Salbeibonbons nicht „Halsengel“ heißen, erklärt sich aus den alten Gesetzen der Homöopathie. Gleiches wird mit Gleichem bekämpft – Teufel gegen Teufel.



Klimahölle

„Wir sind auf dem Highway zur Klimahölle – mit dem Fuß auf dem Gaspedal“, sagte der Generalsekretär der Vereinten Nationen António Guterres auf dem Klimagipfel in Scharm el Scheich. Das Motiv der Höllenfahrt gehört ins christliche Glaubensbekenntnis und wird jeden Sonntag bezeugt. Im Zeitalter der Klimaneutralität spricht die Kirche allerdings nicht mehr von den Flammen der Hölle, sondern bevorzugt – wohl um die Gemüter nicht zu erhitzen – die neutrale Formulierung „Reich des Todes“.

Goethe kannte noch keine Klimahölle. Auf Verlangen seines Vaters dichtete der Sechsjährige *Poetische Gedanken über die Höllenfahrt Jesu Christi* (1764):

Des Menschen Sohn steigt im Triumphe, / Hinab zum schwarzen Höllen-Sumpfe / Und zeigt dort seine Herrlichkeit. / Die Hölle kann den Glanz nicht tragen, / Seit ihren ersten Schöpfungs-Tagen / Beherrscht sie die Dunkelheit.

Das vielstrophige Gedicht erzählt von dem souveränen Sieg des Helden über Hölle, Tod und Teufel. Den Engeln bleibt nur der Jubel:

Der Engel feierliche Chöre, / Die jauchzen vor dem großen Gott, / Daß es die ganze Schöpfung höre: / Groß ist der Herr Gott Zebaoth!

Die Höllenfahrt Christi befreit von allen Alpträumen. Ein Wort, ein Wink, und die Hölle ist klimaneutral und kann als Erdwärme genutzt werden. Der UN-Generalsekretär hatte wohl eine andere Höllenfahrt vor Augen, vielleicht den Horrorfilm *Highway to Hell* (1991).



Pippi Langstrumpf

Pippi Langstrumpf ist kein Engel, eher ein Bengel. Sie ist die Tochter eines Engels und eines Südseekönigs. Die Entstehungsgeschichte des Kinderbuchs ist bekannt. Astrid Lindgren arbeitete während des Zweiten Weltkriegs in der Briefzensur. Zeitungsmeldungen über das Kriegsgeschehen schnitt sie aus und klebte sie in ihr Tagebuch. Schwere Schicksalsschläge hatte sie erlitten. Mit Geschichten von der Engeltöchter schrieb sie sich in eine heilsame Gegenwelt. Pippilottas Mutter tritt an keiner Stelle direkt in Erscheinung – wie Engel es zuweilen tun. Sie schwebt als Schutzengel über dem freien und recht eigenwilligen Leben ihres Kindes.

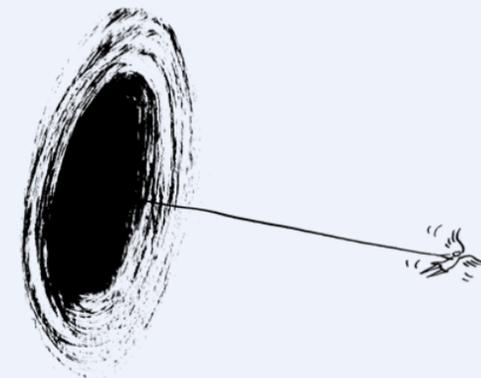
Recycling

Engel leben sparsam und immer im Einklang mit der Schöpfung. Sie produzieren keinen Sondermüll, verstopfen keine Kleidercontainer mit Elektroschrott und entsorgen keinen Bauschutt in der Feldmark. Im Unterschied zu den Gottesdienstbesuchern brauchen sie zum Singen des Gotteslobs keine Gesangbücher. Daher müssen sie auch keine alten Gesangbücher zum Recycling-Hof bringen, wenn die allerneueste Gesangbuchreform die gerade erneuerten Lieder durch noch neuere Lieder austauscht. Die Idee eines Recyclings für das Gotteslob könnte von den Engeln selbst stammen: Aus einer Doppelseite mit Engelliedern des alten Gotteslobs wurden Engelflügel mit einer Holz- oder Styroporkugel zu einer Figur gefügt. Zehn Engel für 15 Euro sind ein himmlischer Preis. Diese recycelten Engel sind Geheimnisträger. In ihren Flügeln verborgen finden sich die alten Lieder und warten auf eine Wiederentdeckung.

Segen

Bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil herrschte in der katholischen Kirche der Brauch, nach der Messe noch einmal niederzuknien, um den Beistand des Engels Michael zu erbitten. Engelsegen waren schon im frühen Mittelalter sehr beliebt, jedoch nicht immer zur Freude der Kirche. So wurde die Anrufung von acht Engeln in dem Segen des Bischofs Aldebertus im Jahre 745 verboten. Im Kampf gegen Fieberkrankheiten schrieb man Engelnamen auf Hostien und fügte den Namen des Kranken hinzu. Auch von dem Dreiengelsegen versprach man sich Hilfe, er wurde besonders bei Rheumakrankheiten und Hexenschuss gesprochen. Vor Beginn einer Reise erbat man den Schutz Raphaels oder Michaels, so im Ausfahrtssegen von Muri: „Lieber Erzengel Michael, beschütze heute N.N., sei ihm Schild und Speer!“

Vielen Menschen ist Martin Luthers Morgen- und Abendsegen ein vertrautes Ritual:



Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.

NEU
Uwe Wolff /
Sebastian Rether (Ill.)
Engel

Saleit Shahaf Poleg Bis es wieder regnet

Büchergilde Weltempfänger, Band 11

Vielteilig wie ein Mosaik und tief wie ein Brunnen – die Geschichte der israelischen Familie Steinmann. Im glutheißen Zentrum die dörfliche Stimmung der Monate Elul, Tischre und Cheschwan, in denen traditionell ausgesät und auf Regen gewartet wird. Aber was tun, wenn der Regen auch dieses Mal ausbleibt? Während die schwangere Jael ins Heimatdorf zurückkehrt, wo ihre Schwester Gali vergeblich Hochzeit feiern will, während die Eltern scheinbar unerreichbar im Ausland sind, die Großeltern sich wie Feinde belauern und Wasserraub zum Alltag gehört, schießt das mühsam unter Verschluss gehaltene Familiengeheimnis in den Himmel wie eine Fontäne.



© Reut Ashkenazi

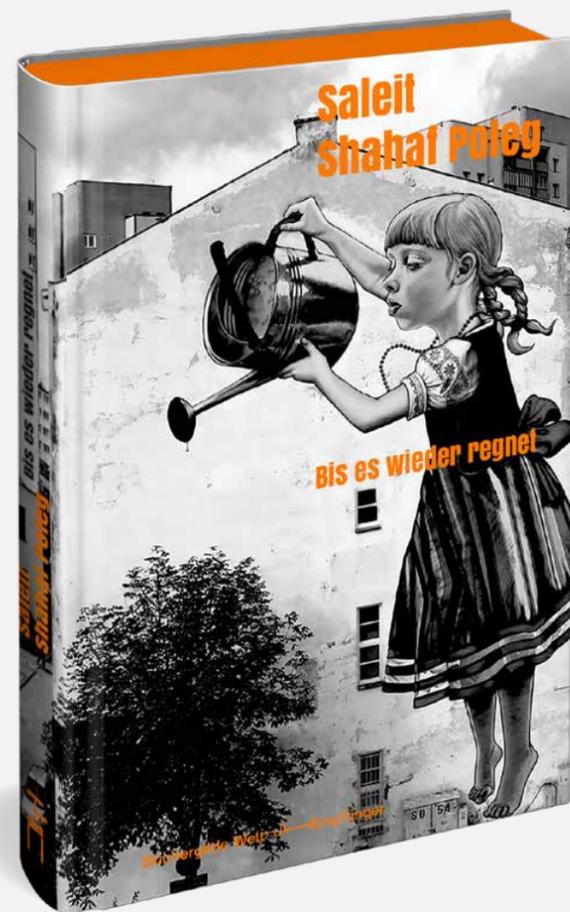
AUTORIN

Saleit Shahaf Poleg, geboren 1977, ist Schriftstellerin, Redakteurin und Universitätsdozentin. Ihre Kindheit verbrachte sie in Be'er Scheva und ihre Jugend in einem Moschaw in der Jesreelebene in Nordisrael. Shahaf Poleg veröffentlichte Kurzgeschichten in israelischen und internationalen Literaturzeitschriften auf Hebräisch und Englisch. *Bis es wieder regnet* ist ihr erster Roman.

ÜBERSETZERIN

Ruth Achlama, geboren 1945, lebt seit 1974 in Israel und übersetzt seit Anfang der 1980er-Jahre hebräische Literatur, darunter Werke von Amos Oz, Meir Shalev, Yoram Kaniuk und Ayelet Gundar-Goshen. Für ihre Arbeit wurde sie unter anderem mit dem deutsch-israelischen Übersetzerpreis und dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Aus dem Hebräischen von Ruth Achlama, Flexcover, Kopffarbschnitt, Lesebändchen, 296 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider. Erscheint in Zusammenarbeit mit Litprom e. V.
€23,- | SFR 27,50 | NR 174898



→ Ein großer israelischer Familien- und Gesellschaftsroman voller Geheimnisse

LITERATUR AUS ISRAEL

Wenn Schweigen zum Fluch wird

Kurz hinter Haifa, im Norden Israels, liegt zwischen Mittelmeer und See Genezareth die Jesreelebene. Zwischen Sümpfen und Bergen siedelten dort schon Ende des 19. Jahrhunderts die ersten jüdischen PionierInnen. Sie legten Sümpfe trocken, machten den Boden urbar, kämpften gegen die Malaria und bemühten sich, in Kibbuzim und landwirtschaftlichen Siedlungen der Welt zu demonstrieren, dass Zionismus nicht nur ein schöner Traum, sondern eine gute Tat war. Sie widerlegten erfolgreich das Stereotyp vom verweichlichten Shtetl-Juden: Hier wurde der neue Hebräer geboren – zupackend, kraftvoll und ausdauernd, zeigte er selbstbewusst, was Gemeinschaft, Geist und Körper miteinander erreichen können. Die Gegend wurde zu einer der fruchtbarsten im neuen Staat Israel, ihre Bewohner zu HeldInnen der GründerInnengeneration.

Saleit Shahaf Poleg ist eine der spannendsten neuen Literatinnen-Stimmen aus Israel. Mit ihrem Roman *Bis es wieder regnet* erschafft sie ein vielschichtiges Familien- und Gesellschaftsportrait, das klug und kundig vom Leben von und mit der Natur erzählt.

Von Carsten Hueck

Ein Kibbuz in der Jesreelebene ist Schauplatz des Debütromans *Bis es wieder regnet* der israelischen Autorin Saleit Shahaf Poleg. Geboren 1977 im sandigen Süden des Landes, verbrachte sie ihre Jugend in dieser geschichtsträchtigen Gegend des Nordens. Spürbar ist das von der ersten Seite an. Hier schreibt jemand von innen heraus, kennt die klimatischen und sozialen Verhältnisse, weiß, wie die Menschen ticken, weiß, was sie einander und sich selbst abverlangen. Und auch, wie schwer

die Last der Vergangenheit noch in der Gegenwart wirkt.

Die ersten ZionistInnen konnten bei ihrer mystisch aufgeladenen Rückkehr ins verheißene Land nicht übersehen, was ihnen tatsächlich bevorstand. Doch waren sie entschlossen, die Zukunft zu gestalten. Hingegen ist den Schwestern Gali und Jaeli, zweien der Hauptfiguren des Romans, sehr wohl klar, wohin sie kommen. Beide sind im Kibbuz aufgewachsen, der säuerliche Geruch von Kuhmist, Trockenheit

© Kelly Mc Crimmon, unsplash

und Staub, Käfer, Insekten und Mäuse in der Speisekammer sind ihnen vertraut. Beide hatten sie den Kibbutz verlassen und wollten eigentlich nichts mehr mit diesem Ort zu tun haben. Nun kehrt die eine aus Kanada zurück, die andere aus Tel Aviv. Gali hat sich vorgenommen, im Kibbutz zu heiraten, Jaeli, hochschwanger, will dort das Anwesen ihrer verstorbenen Tante übernehmen und es zum Gästehaus umbauen. Denn mittlerweile ist es für StädterInnen chic geworden, „auf dem Land“ zu leben. Man kann sich mittlerweile im Kibbutz „einkaufen“, dort wohnen, doch in der Stadt arbeiten. Alte Ideale von Gemeinschaftlichkeit werden nurmehr nostalgisch noch beschworen, die Realität sieht längst anders aus. Selbst in der Generation derer, die den Kibbutz mitaufgebaut haben. Sie blicken voller Verachtung auf die Neuankommlinge, sind untereinander aber in jahrzehntealte Fehden verstrickt. Was ein Kollektiv sein wollte, ist zu einer Interessenverwaltung Einzelner geworden, hat Missgunst und Vereinzelung hervorgebracht.

Jaeli stößt auf Widerstände mit ihrem Plan, das alte Haus der Tante zu renovieren. Längst schon hat der Sekretär des Ortes Pläne, das Land, auf dem es steht, als Bauland zu verkaufen. Auch manipuliert er die Wasserabrechnungen und lässt illegale Leitungen verlegen.

Schwerer aber noch als Korruption und kapitalistisches Gewinnstreben beeinträchtigt die Geschichte ihrer Familie Jaelis Pläne. Eine Art Fluch lastet auf ihr. Erst der explosive Höhepunkt der Handlung führt zu einem Moment der Befreiung von den Lasten der Vergangenheit, und auf einen Schlag liegt die Schuld, die einzelne Familienmitglieder auf sich geladen und jahrzehntelang verschwiegen haben, offen zutage. Damit kehrt, immerhin nach zwölf Jahren, der Regen zurück in den Kibbutz.

Bis es wieder regnet ist ein Abgesang auf das gute alte Israel. Auf die

„Er weiß alles und doch nichts, weiß nicht, warum er ausgeblieben oder zurückgekehrt ist, kennt weder Träume noch Illusionen, nichts von alledem, er existiert einfach, und er wird fallen, bis er aufhört. Ganz einfach.“

Aus: *Bis es wieder regnet*

Zeit, in der geteilte Werte und Ideale den jungen Staat stark machten. In der es aber selbst im so modellhaft verklärten Kibbutz menschlich zugeht: Intrigen, Lügen, Fehlritte, Neid und Egoismus gab es dort genauso wie Opferbereitschaft, Verantwortungsgefühl und Moral. Gabriela Avigur-Rotem, dreißig Jahre älter als Saleit Shahaf Poleg, hat darüber geschrieben, und auch der noch ältere Amos Oz. Poleg ist eine junge Stimme. Ihre Sprache ist frisch, sie erzählt vielstimmig aus den Herzen und Mündern ihrer Protagonistinnen und Protagonisten. Drei Generationen kommen so zu Wort, sie sprechen für sich, für die Gemeinschaft und auch für die Toten. Sie sprechen über Grenzen von Zeit und Raum hinweg und sind dabei ganz gegenwärtig.

In diesem Buch hängt alles miteinander zusammen. Die Autorin schafft ein Bewusstsein, mit dem man vielleicht auch einen weiteren, tieferen Blick auf Israel oder das eigene Leben bekommen könnte.

Carsten Hueck

ist Kritiker, Moderator und Redakteur der Literaturmagazine *Büchermarkt* und *Lesart* beim Deutschlandradio.

Die Autorin Saleit Shahaf Poleg im Kurzinterview:

In Ihrem Roman kommt vor allem die Generation der Alten und Jungen zu Wort, die Generation dazwischen wirkt fast abwesend. Warum?

Die erste und die dritte Generation repräsentieren den Wandel in Israel. Mit der zweiten Einwanderungswelle nach Israel-Palästina begannen Landwirte ein Leben in genossenschaftlichen und egalitären Gemeinschaften aufzubauen, sie waren das Salz der Erde. Während die erste Generation von Ideologie und Erfolgserlebnissen geprägt ist, ist die dritte Generation (meine Generation) die wahre Sabra, der ultimative Israeli, der sich nicht mehr wirklich für die Vergangenheit oder Ideologie interessiert.

Die Frauenfiguren im Buch sind entscheidungsstark, nehmen ihr Leben in die Hand. Mit den Männern aber haben sie kein Glück. Woran liegt das?

Das hat mit der toxischen Männlichkeit des Patriarchats zu tun, das damals vorherrschend war – vor allem an Orten wie dem Dorf, über das ich schreibe. Die Frauen, die in einer solch engen Gesellschaft leben, sind gezwungen, ihre Rechte mit Nachdruck einzufordern. Selbst die, die das Dorf verlassen, werden von dieser Tradition weiter verfolgt.

Kann man den Kibbutz als Mikrokosmos begreifen, in dem sich die Probleme des Landes abbilden?

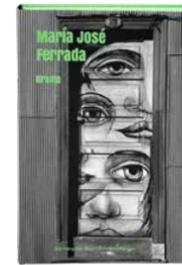
Ich sehe die landwirtschaftlichen Kollektivarbeitssiedlungen und den Prozess, den sie von damals bis heute durchlaufen haben, als ein Spiegelbild der Prozesse, die Israel durchlaufen hat und immer noch durchläuft. Die Tatsache, dass der genossenschaftliche Faktor im Kibbutz und im Moschaw heute fast verschwunden ist, spiegelt definitiv den Wandel wider, dem sich Israel gegenüber sieht, und die Tatsache, dass es sich von der Ideologie entfernt hat, auf der es gegründet wurde.

Welche Vorstellung vom Glück haben die Figuren in diesem Roman?

Glück ist eine Frage der Erwartungen – und in diesem Sinne waren alle meine Figuren anfangs sehr hoffnungsvoll und etwas optimistisch. Mich interessierte jedoch die Diskrepanz zwischen dem, was man erwartet, und dem, was man bekommt, was die wahre Quelle der Unzufriedenheit ist – diese Kluft ist der Kern der unruhigen Existenz der Romanfiguren.

Das Interview wurde schriftlich und auf Englisch geführt.

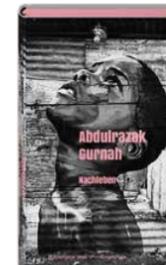
Büchergilde Welt — Empfänger



Band 10
Literatur aus Chile
María José Ferrada
Kramp

Ein biografisch inspirierter Roadtrip im Chile der 1980er-Jahre. Ein ungewöhnliches Vater-Tochter-Gespanns bewegt sich inmitten der grausamen Realität einer Diktatur.

Covermotiv: von einem Hauseingang in Valparaíso, Chile / Street Artist: Peñalotra / Fotograf: unbekannt. Aus dem Englischen von Eva Bonné, 344 S. €24,- | SFR 28,90 | NR 174413



Band 9
Literatur aus Tansania / Großbritannien
Abdulrazak Gurnah
Nachleben

Abdulrazak Gurnah wirft einen schonungslosen Blick auf die deutsche Kolonialzeit in Ostafrika. Eine eindrückliche Erzählung von Leid und Liebe.

Nobelpreis für Literatur 2021
Covermotiv: Street Artist und Fotograf unbekannt. Aus dem Englischen von Eva Bonné, 344 S. €24,- | SFR 28,90 | NR 174413



Band 7
Literatur aus Curaçao
Frank Martinus Arion
Doppeltes Spiel

Ein Dominospiel in Curaçao legt gesellschaftliche Realitäten offen. Arion schrieb das Buch als schwarzer Autor aus der Sicht schwarzer Charaktere: 1973 ein Novum karibischer Literatur.

Covermotiv: von einer Mauer in Willemsstad, Curaçao / Street Artist: Jhomar Loaiza, jhomarloaiza.com / Fotograf: Michael Prophet. Aus dem Niederländischen und mit einem Nachwort von Lisa Mensing, 400 S. €24,- | SFR 28,90 | NR 173328



Band 6
Literatur aus Südafrika
Damon Galgut
Das Versprechen

Erzählerisch brillant schreibt Galgut vom Zerfall einer weißen Familie und zeichnet damit ein bewegendes Gesellschaftsportrait Südafrikas.

Booker Prize 2021
Covermotiv: von einer Mauer im Woodstock District, Kapstadt / Street Artist: Wayne BKS / Foto: Günther Michels, vagabundler.com. Aus dem Englischen von Thomas Mohr, 312 S. €24,- | SFR 28,90 | NR 17362X



Band 5
Literatur aus Hongkong
Dorothy Tse
Mann im Anzug mit Ballerina

Professor Q will sich seiner Liebe zu einer Spieldosenballerina hingeben. Doch in seiner Heimatstadt rumort es ... Die brodelnde Geschichte Hongkongs.

Covermotiv: von einer Mauer in Hongkong / Street Artist und Foto: unbekannt. Aus dem Chinesischen von Marc Hermann, 224 S. €22,- | SFR 26,50 | NR 173255



Band 3
Literatur aus Syrien / Kanada
Ahmad Danny Ramadan
Die Wäscheleinen-Schaukel

Ein funkelndes Mosaik aus Erinnerungen an eine Kindheit in Syrien, an Liebe im Verborgenen, aber auch an Krieg und Homophobie.

Covermotiv: von einer Mauer in der Mohamed-Mahmoud-Straße, nahe Tahrir-Platz, Kairo, Ägypten / Street Artist: unbekannt / Foto: Leil-Zahra Mortada. Aus dem Englischen von H. Horn / C. Prummer-Lehmair, 288 S. €22,- | SFR 26,50 | NR 173077



Band 1
Literatur aus Argentinien
César Aira
Drei Novellen

Mit den Novellen des argentinischen Autors César Aira entzündet sich ein ganz wunderbares sprachliches Feuerwerk – oder deren gleich drei!

Covermotiv: von einer Mauer in Buenos Aires / Street Artist: unbekannt / Foto: Rodrigo Paredes. Aus dem argentinischen Spanisch von Klaus Laabs / Christian Hansen, 304 S. €22,- | SFR 26,50 | NR 172631

Immer auf der richtigen Frequenz

Die Reihe jetzt abonnieren!
NR 192446

Ihre Vorteile als Abonnentin

- Portofreier Versand
- Freier Eintritt zu allen Litprom-Veranstaltungen
- 1 Freikarte für die Frankfurter Buchmesse

Mehr unter:
buechergilde.de/weltempfaenger
litprom.de

LITPROM
LITERATUREN
DER WELT



NEU

Saleit Shahaf Poleg

Bis es wieder regnet

Büchergilde Weltempfänger, Band 11

Es begann mit dem Regen. Oder man könnte sagen, es endete mit dem Regen, der seither nicht wiedergekehrt ist.

Es ließe sich auch entschieden feststellen, dass seit dem Regen hier kein einziger lausiger Tropfen gefallen ist. Rein gar nichts seit damals, und bald drehen sie uns das Wasser ab.

Ringsum – alles wie immer.

Nur ein paar giftige, alte Oleanderbüsche trennen zwischen den Mandelbäumen des Nachbar-Kibbutz und Steinmanns zehn Hektar Mais, aber bei denen fällt er und auf unserer Seite – nix.

„Als würden die Wolken selbst entscheiden, wo sie ihre beschissenen segensreichen Regenschauer hinpinkeln.“

Wenn wir es nicht besser wüssten (oder vielleicht auf dem Schoß anderer Eltern aufgewachsen wären), könnten wir meinen, einer da oben wolle uns bestrafen. Vielleicht, weil wir nichts gesagt haben, vielleicht wegen anderer Sünden.

Keinen einzigen Gerechten gibt es in dieser ganzen Jesreelebene – das wissen wir.

Aber so eine Strafe – mit anzusehen, wie die Felder darben, winzige Käfer die Luzerne befallen, fette Raupen an den faulenden Maisstängeln knabbern, der dürstende Weizen verdorrt, die Orangenbäume welken, Hühner und Kühe vorzeitig geschlachtet werden, weil es an Futter mangelt – diese Strafe haben wir nicht verdient.

Zumindest die meisten von uns nicht.

Unsere Kinder stellen an der Dorfeinfahrt Schilder auf: „Gebrauchte Kleidung“, „Einrichtung von Babyzimmern“, „Hausgemachte Kuchen“, „Schmuck direkt aus Künstlerhand“, „Gästezimmer stundenweise“.

Wir haben ihnen nicht beigebracht, irgendwas anderes zu tun. Landwirte! Wir waren stolz auf uns und haben ihnen auf die Schultern geklopft, auch wenn sie nicht mal den Oberschulabschluss schafften.

Jetzt können sie nicht wegziehen, und ihre Ehefrauen aus der Stadt wollen nicht weg, weil sie hier „Lebensqualität“ haben.

Pah!

Schuffen auswärts wie die Esel und lassen uns die Kinder hier. Aber wir beschwerten uns nicht, blicken nur traurig von unseren mit Fliegengittern versehenen Terrassen und sehen, wie das Dorf zum Teufel geht, wegen des Regens.

Und auch aus anderen Gründen.

An dem Tag, als der letzte Regen in den Morgenstunden zu tröpfeln begann, saßen wir nach dem Melken bei einem Glas Tee und frischem Brot in unseren Häusern und dachten: Jetzt fängt endlich der Winter an. Und doch übersah keiner von uns die mit Samt abgedeckte Bahre, die ein Bärtiger in Schwarz vor sich herschob, hüpfend und holpernd bei jedem Schlagloch und jeder Bodenwelle, seit Jahren nicht ausgebessert.

Klar tat sie das absichtlich, die fromme Beerdigungsgesellschaft im Dorf, mit dieser Leiche in Totenschleiern und so weiter, nach altem jüdischem Brauch. Nicht wie sonst bei uns üblich: im schlichten Holzsarg, ohne Tamtam um Religion und Gewissen, mit ein paar Worten über den Genossen unter der Zypresse, worauf Achmed, der Totengräber aus dem Dorf Na'ura, die Sache für uns zu Ende bringt.

Tatsächlich hätten wir nicht viel über ihn sagen können, wir konnten ihn nicht richtig, er war keiner von uns. Und doch hatten wir mitgemacht, hatten ihn versteckt, als gehöre er zu uns und hatten niemandem was von ihm erzählt, auch wenn Leute fragten und herum schnüffelten, und später erinnerten wir uns gar nicht mehr, wo die Papierschnipsel herkamen, die manchmal ums Silo flatterten und vor der Tür des Dorfladens landeten.

Hatten wir vergessen.

Bis die Alte es uns wieder unter die Nase rieb, bei einer letzten Runde durchs Dorf. Wie sie da energisch ging mit ihrem pechschwarzen Haar und den roten Lippen im Wattegesicht.

Man ehrte sie, Gründergeneration und all das, ging ja gar nicht anders. Sie war zwar nicht schon am alles entscheidenden Tag der Landnahme mit dem Pferdewagen aus Tel Adaschim gekommen – die am nächsten Tag Eintreffenen bekleideten nicht mehr denselben Erstsiedlerang und bekamen nicht denselben Status, auch wenn sie ihr ganzes Leben hier verbrachten –, aber immerhin.

Insgeheim hofften wir, sie würde ihre Siebensachen packen und wegziehen, wie es die Hälfte ihrer Familie bereits getan hatte. Und die übrigen machten nichts anderes als immer noch einen Universitätsabschluss, blieben aber trotzdem hier wohnen, wollten Landleben ohne Land, ohne Äcker, ohne Viehzucht.

Und dann kamen sie auch noch mit Beschwerden, steckten die Nase in die Wasserwirtschaft, erklärten, sie brauchten die Abgaben an den Bauernverbandsrat nicht zu zahlen, denn sie betätigten sich ja nicht als Landwirte, schlossen sich aus der Gemeinschaft aus, und das Aller schlimmste: Sie wuschen die schmutzige Wäsche draußen vor der Tür.

Da bekamen sie aber was ab von uns, oho, was die abkriegt.

Und ihre Kinder steckten deshalb was ein von unseren Kindern, die die Gespräche am Abendessenstisch mithörten, auch das steht fest.

Aber wie sich herausstellte, waren sie nur die ersten Schwalben, die Veränderung ankündigten.

Danach kamen die anderen, und wir teilten nicht mehr aus. Jetzt mussten wir lächeln, uns anpreisen: „Kommt zu uns, schaut, wie schön und ruhig es bei uns ist, zieht her in unsere Gemeinde.“ Und dabei hoffen wir ständig, wenn der Regen wiederkehrt, holen wir uns unser Dorf zurück und vertreiben die Eindringlinge.

Wer wüsste besser als wir, wie man das anstellt.

„Wenn der Regen kommt, können wir den Staub aus allen Falten und Rissen putzen, den Kopf erheben und unseren Ort zurückgewinnen.“

Doch vorerst hängten wir ein großes Schild am Ortseingang auf und sorgten dafür, dass die Einfahrt einladend aussah. Bougainvillea-Sträucher verbergen den großen Abwasserkanal, und vielfarbige Oleanderbüsche kaschieren die verwilderten Feldraine.

Wir brauchen das alles nicht, diese künstlichen Verschönerungen. Wir wissen ja, dass die neugeteerte Straße in knapp einem Jahr unter den Rädern der Milchtanker wieder rissig werden wird und wir nochmals Geld für die Ausbesserung aufbringen müssen. Dass die neuen Gehsteige (mit der wildtierfreundlichen Beleuchtung) auf der trockenen schwarzen Erde aufreißen werden.



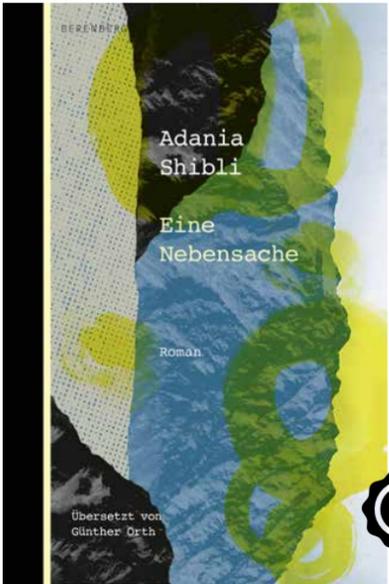
Alles eine Frage der Kosmetik, sagen unsere Kinder. Sie hängen bunte Petunien-Töpfe am Dorfeingang (auf Wasserverschwendung), streichen das rostige Silo und das baufällige Postamt, schleifen die wurmstichigen alten Holzfensterläden ab und gießen den großen Rasen vor dem Volkshaus mit gutem Wasser.

Alles für die Eindringlinge, die auf der neuen Erweiterungsfläche ein winziges Grundstück zu überhöhtem Preis erwerben (immer noch weit billiger als im Landeszentrum, sagen die Kinder). Sie holen ihren angesagten Architekten aus Tel Aviv, sitzen Monate über den Plänen und bauen schließlich ein Haus, das genauso aussieht wie das daneben. Flache Würfel, ohne Ziegeldächer, mit einer Vegetation, die den ersten Sommer nicht überleben wird – und wenn doch, präsentieren wir ihnen eine Wasserrechnung, die die Arbeit zum Erliegen bringt.

Wir feiern jetzt alle Feste ganz groß. Dorfgründungsfest, schon über 90 Jahre, Schawuot als Erntefest. Die Eindringlinge lieben diese besondere Erlebniswelt nämlich heiß und innig, und wir müssen liefern. Haben nun ein Folklore- und Unterhaltungsteam.

Wir glauben kaum, dass ein paar Imbissbuden und Wegwerf-Seifenblasenpistolen das Dorf vor dem Konkurs bewahren können, aber die jungen Leute sind da anderer Meinung, finden, wir sollten flexibler werden, es bliebe keine andere Wahl, man müsse mit der Zeit gehen. Sie sagen, wir sollten die Kuhställe zu einem großen, modernen und sauberen vereinen, weil Umweltschutz wichtig sei, ebenso das Tierwohl. Sie drängen uns, auf organischen Anbau umzustellen (was wissen die schon von dem alten Ungeziefer, das hier im Boden wimmelt) und die Hühner frei draußen rumlaufen zu lassen.

Wir dagegen warten auf den Regen.



Eine gefühlte Nähe

Ein schmales Buch, eine umso wirkmächtigere Geschichte: Die Gewinnerin des LiBeraturpreises 2023 ist die palästinensische Autorin Adania Shibli. Ihr außergewöhnlicher Roman *Eine Nebensache*, in der hervorragenden Übersetzung aus dem Arabischen von Günther Orth, überzeugte die Jury auf formaler, stilistischer und erzählerischer Ebene.



Aus der Begründung der LiBeraturpreis-Jury

In einem Interview betonte Adania Shibli einmal, dass es ihr besonders wichtig sei, nicht von außen „über“ die palästinensische Lage zu schreiben, sondern aus deren „Innerem heraus“. Das ist ihr mit *Eine Nebensache* meisterhaft gelungen.

Der Roman besteht aus zwei Teilen: Der erste Teil basiert auf einer wahren Begebenheit, der Vergewaltigung und Ermordung eines Beduinenmädchens durch israelische Soldaten in der Negev-Wüste im August 1949. Im zweiten Teil versucht Jahrzehnte später eine junge Frau aus Ramallah, mehr über den Vorfall herauszufinden.

Auf nicht einmal 120 Seiten entwirft Shibli mit diesen Geschichten ein präzise konstruiertes Bild davon, was gewalttätige Konflikte mit und aus Menschen machen. Sie richtet ihren gleichermaßen sensiblen wie schonungslosen Blick auf Menschen, die auf beiden Seiten diese Gewalt ausführen und ihr ausgesetzt sind. Sie zeigt, wie erbarmungslos sich das ständige Gefühl von Ausweglosigkeit auf Menschen auswirkt, und führt deutlich die Sinnlosigkeit anhaltender kriegerischer Konflikte und deren zerstörerisches Potenzial vor Augen.

Dabei bedient sie sich keines anklagenden Tonfalls, sie stellt das Grässliche nicht aus. Stattdessen schildert die Autorin die auf Tatsachen beruhende Gräueltat in unaufgeregter Sprache, selbst wenn sie über deren Fortwirken in einer fiktionalisierten Gegenwart schreibt. Sie behält trotz der Nähe, in der man sich beim Lesen zu dem Geschehen befindet, stets eine erzählerische Distanz bei. So gelingt ihr ein sprachliches Kunstwerk. Denn *Eine Nebensache* ist behutsam und präzise durchkomponiert und mit hoher Wachsamkeit geschrieben: Wachsam einerseits hinsichtlich der Macht von Worten und Text. Wachsam aber ebenso hinsichtlich der kleinen Details, der Nebensächlichkeiten, die es erst erlauben, hinter

die glatte Oberfläche zu blicken und die Mosaiksteinchen zu erkennen, aus denen unsere Leben zusammengesetzt sind.

Adania Shibli erzählt von der Wirkmacht von Grenzen, bedient sich auch stilistisch klarer Trennlinien – und löst damit das Bedürfnis aus, ebendiese umso dringender zu überwinden. Denn ganz klar ist dies ein Buch, das zum Miteinandersprechen anregt.

Eine würdige Preisträgerin für den LiBeraturpreis also, der sich als Katalysator der Vielstimmigkeit versteht. Mit ihm werden seit 1987 Autorinnen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und der arabischen Welt in den Fokus gerückt. Autorinnen, deren Stimmen es verdienen, weit über die Grenzen ihrer eigenen Sprachen und Kulturen hinaus gehört zu werden. Die Auswahl der Kandidatinnen beruht auf den Weltempfänger-Bestenlisten des Vorjahres. So standen 2023 dreizehn Kandidatinnen auf der Longlist, aus denen sechs von der Jury auf eine Shortlist gewählt wurden. Die auf zwei Jahre berufene Jury besteht aus Marlen Heislitz (Büchergilde Gutenberg), Peter Ripken (ehem. Journalist und Entwicklungshelfer), Sabine Speiser (entwicklungspolitische Beraterin), Antonia Stock (Buchhändlerin) und Raffael Weger (selbstständiger Literaturwissenschaftler).

Adania Shibli erhält mit der Auszeichnung ein Preisgeld von 3000 Euro sowie eine Einladung zur Frankfurter Buchmesse. Die Preisverleihung findet voraussichtlich am Freitag, 20. Oktober, statt.

Mehr zum Preis lesen Sie unter litprom.de

Adania Shibli Eine Nebensache

Ausgabe Berenberg. Aus dem Arabischen von Günther Orth, Halbleinen-Einband, Fadenheftung, 120 Seiten
€22,- | SFR 26,50 | NR 70086X

WELTEMPFÄNGER 60. LITPROM-BESTENLISTE HERBST 2023



1 »Räume des Lichts«
Yuko Tsushima Japan
Roman. Aus dem Japanischen
von Nora Bierich. Arche. 208 Seiten.
22,00 € / Nr. 70153X

Eine Frau sortiert sich neu: Nach der Trennung von ihrem Hallodri-Mann sucht sie »Räume des Lichts«. Der alltagszähe Neuanfang einer spontanpoetischen Erzählerin. Zauberhaft.
– Katharina Borchardt



2 »Der Geschmack von Aprikoseneis«
Feurat Alani Frankreich / Irak
Twitter-Roman. Aus dem Französischen von
Annette von der Weppen. Mit Illustrationen
von Léonard Cohen. Karl Rauch. 176 Seiten.
24,00 € / Nr. 701548

Ein so intimer wie kluger Twitter-Roman über den Geschmack der Erinnerung an Kindheitsbesuche des Autors im kriegsgebeutelten Irak zwischen Bagdad und Falludscha. – Claudia Kramatschek



3 »Mord«
Anjali Deshpande Indien*
Kriminalroman. Aus dem Hindi
von Almuth Degener. Draupadi. 210 Seiten.
19,80 € / Nr. 701556

Eine tote Prostituierte, ein suspendierter Polizist, ein unantastbarer Täter – Deshpande blickt von unten auf die Gesellschaft Indiens. Gesellschaftskritische Kriminalliteratur vom Feinsten.
– Sonja Hartl



4 »Meine Stadt«
Xi Xi China / Hongkong**
Roman. Aus dem Chinesischen
von Karin Betz. Suhrkamp. 253 Seiten.
24,00 € / Nr. 701564

Aguo lebt im Hongkong der 1970er Jahre. Als tatkräftiger Telefontechniker kennt er die ganze Stadt. Von ihr erzählt er in einer Art Bewusstseinsstrom. Skurriler Heimatroman.
– Katharina Borchardt



5 »Hoffnung & Revolution«
C.A. Davids Südafrika* **
Roman. Aus dem Englischen von Susann Urban.
Das Wunderhorn. 320 Seiten.
26,00 € / Nr. 701572

Er hat einst auf dem Platz des Himmlischen Friedens gekämpft, sie in Südafrika gegen die Apartheid. In Shanghai begegnen sie einander. Und ringen um die eigene Wahrheit.
– Claudia Kramatschek



6 »Aufzeichnungen von hoher See«
Leonardo Tonus Brasilien / Frankreich
Lyrik. Aus dem Portugiesischen von
Lilli-Hannah Hoepner. Mit Illustrationen von
Vitor Rocha. Hagebutte Verlag. 144 Seiten.
15,00 € / Nr. 701580

Leonardo Tonus verknüpft die Geschichte seiner italienischen Großeltern, die einst in Brasilien ihr Glück suchten, mit den Schicksalen heutiger Migrant:innen. Eine unverzichtbare Schule der Empathie. – Timo Berger



7 »Der Tanz auf dem Vulkan«
Marie Vieux-Chauvet Haiti / USA
Roman. Aus dem Französischen von
Nathalie Lemmens. Manesse. 496 Seiten.
28,00 € / Nr. 701599

Ein vielschichtiges, feministisches Gesellschaftsbild Haitis kurz vor der Revolution von einer der wichtigsten Autorinnen der Karibik. Packend, mitreißend und unvergesslich. – Sonja Hartl

* Nominiert für den LiBeraturpreis 2024
** Die Übersetzung wurde unterstützt durch Litprom mit Mitteln des Auswärtigen Amtes

Die Jury: Timo Berger, Katharina Borchardt, Sonja Hartl, Carsten Hueck, Claudia Kramatschek und Ines Lauffer – Idee: Ilija Trojanow

Danke an



Gefördert durch:
Brot für die Welt
mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

KULTURAMT
STADT FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURTER
BUCHMESSE

taz

CULTURMAG
LITERATUR, MUSIK & THEATER

Italo Calvino / Gianluca Scigliano (Ill.) Der Baron auf den Bäumen

Am 15. Juni 1767 beschließt der zwölfjährige Baron Cosimo Piovasco di Rondò, das dekadente Milieu seiner aristokratischen Familie zu verlassen. Die hält stoisch an ihren Privilegien fest und erkennt die Zeichen der Zeit nicht – immerhin befindet man sich im Zeitalter der Aufklärung. Er erhebt sich von der Familientafel, klettert auf eine Steineiche und wird bis zu seinem Tod die Erde nicht mehr betreten. Die Hoffnung seiner Familie auf eine Rückkehr macht der Eigensinnige zunichte, indem er fortan aus luftiger Höhe auf den Boden der harten Tatsachen hinunterblickt. Ohne dabei auf die Liebe, die Philosophie, die Politik und die Literatur zu verzichten.



Italo Calvino © Johan Brun,
via Wikimedia Commons



Gianluca Scigliano © Florian Roy

AUTOR

Italo Calvino (1923–1985), geboren in Santiago de las Vegas auf Kuba, wuchs in San Remo auf. Er arbeitete mehrere Jahre als Lektor des Verlags Einaudi und als Redakteur bei verschiedenen Zeitschriften. Sein Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und in alle Weltsprachen übersetzt. Er starb in Siena.

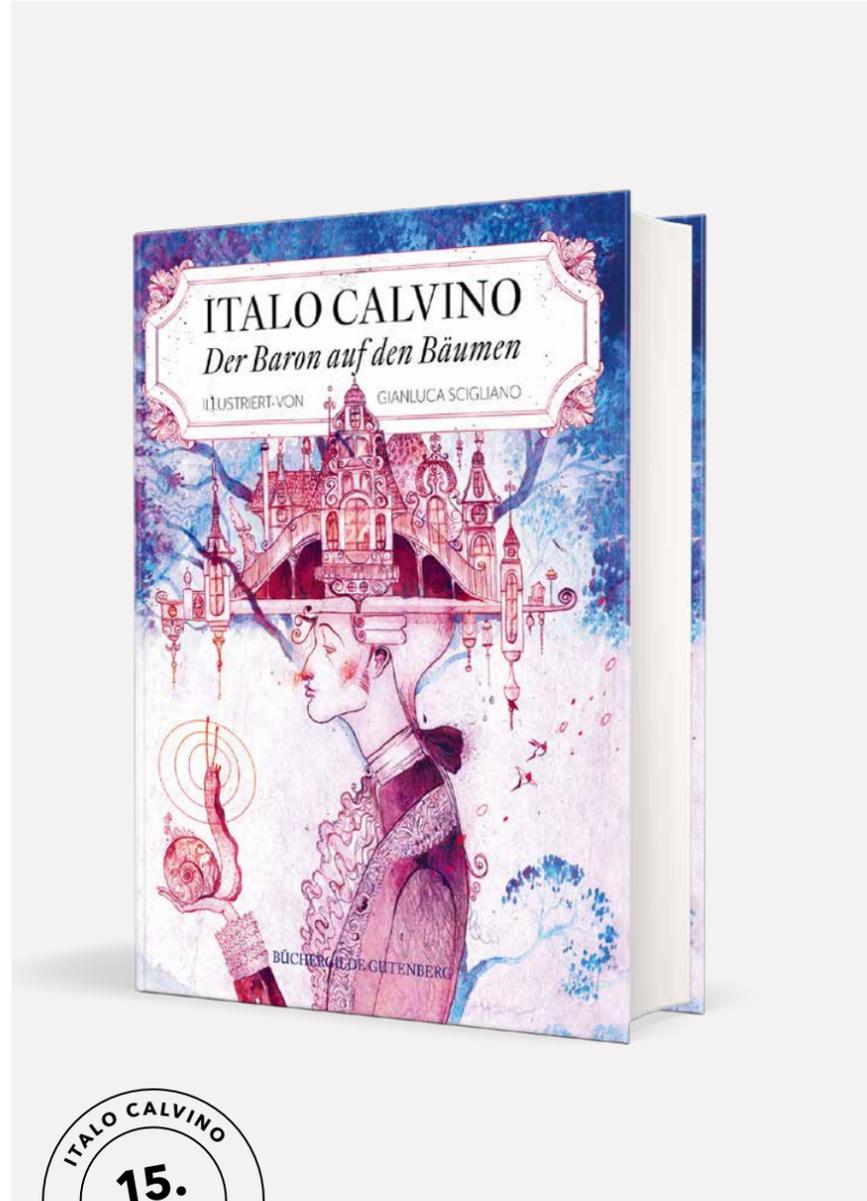
ILLUSTRATOR

Gianluca Scigliano, geboren 1994 in Stuttgart und aufgewachsen zwischen italienischer und deutscher Kultur, entschloss sich nach seiner Ausbildung zum technischen Zeichner zu einem Designstudium mit Schwerpunkt Illustration. Seit 2018 studiert er an der Münster School of Design.

ÜBERSETZER

Oswald von Nostitz (1908–1997) war ein deutscher Diplomat, Schriftsteller und Übersetzer aus dem Französischen und dem Italienischen. Er übersetzte u. a. Werke von Antoine de Saint-Exupéry und Charles Péguy.

Aus dem Italienischen von Oswald von Nostitz, durchgehend illustriert von Gianluca Scigliano, bedrucktes und geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 312 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 174731



NEU
Der Baron auf den Bäumen

Limitierte Vorzugsausgabe

Mit Risografie (siehe Abb. links), signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 99 Exemplare
€ 148,- | SFR 177,- | NR 17474X

NATUR ERKUNDEN, WELT ENTDECKEN

Das Leben im Baum – ein Traum

Es ist ein impulsiver Ausbruch an der abendlichen Speisetafel, dem in Italo Calvinos Roman entscheidende Konsequenzen folgen. Denn der junge Cosimo di Rondò flieht auf einen Baum – und setzt in der Folge nie wieder einen Fuß auf den Boden. Er wird zum *Baron auf den Bäumen*, dessen Geschichte sich nun in einer exklusiv für die Büchergilde illustrierten Ausgabe neu entdecken lässt.

© Gianluca Scigliano

Es sind wenige Worte, die ein Leben zusammenfassen: „Cosimo Piovasco di Rondò – Er lebte auf den Bäumen – Er liebte stets die Erde – Er entschwand gen Himmel“ heißt es auf dem Grabstein des Baron di Rondò, dessen fiktive Biografie der italienische Autor Italo Calvino in seinem ursprünglich 1957 erschienenen Roman *Der Baron auf den Bäumen* erzählt.

Calvino, den die US-amerikanische Schriftstellerin Mary McCarthy einst als „einen der letzten großen Zauberer der europäischen Literatur“ bezeichnete, siedelt seine Geschichte in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts in Italien an, genauer gesagt im Königreich von Genua.

Dort lebt Cosimos Vater, der Baron di Rondò, der gerne als Herzog über das Städtchen Ombrosa herrschen würde. Doch mit der ersehnten Herrschaft ist es nicht weit her, und so folgt der Alltag am Hofe des Barons ganz eigenen Regeln, die Calvino mit viel Sinn für Humor und Skurrilität schildert. Der Baron hegt die aristokratische Ahnengalerie, seine Frau wäre lieber Kriegsherrin und übt sich in der Bestickung von Rahmen mit Schlachtplänen und anderen bellizistischen Motiven. Der 12-jährige Cosimo und sein Bruder werden von einem wunderlichen Abbé – einem

„Ich komme nicht mehr herunter.“
Und er hielt Wort.“

Aus: *Der Baron auf den Bäumen*

Diözesanpriester – aufgezogen, der an der Betreuung der Kinder zu zweifeln droht, und die Schwester der beiden fällt durch exzentrische Essenskreationen auf.

Als nun ein Streich der Jungen etwas aus dem Ruder läuft, ist es die Schwester, die das Schicksal Cosimos entscheidend beeinflusst. Denn sie krenzt ihren Brüdern jene Schnecken als Speise, die diese eigentlich für ihren Streich vorgesehen hatten. Cosimo lässt sich das nicht bieten und flieht trotzig von der Essenstafel, um in die Zweige einer Steineiche zu klettern. Doch wo andere Kinder nach einer solchen Episode irgendwann wieder auf den Boden zurückkehren, da beweist Cosimo Sitzvermögen. Er widersetzt sich sämtlichen Versuchen seiner Familie, ihn zur Rückkehr aus der Baumkrone zu bewegen.

Das illustrative Interview

mit Gianluca Scigliano, Illustrator von *Der Baron auf den Bäumen* (Seite 22).

Mag Cosimos Tat anfangs noch kindlicher Trotz gewesen sein, erwächst aus ihr schnell ein ernsthaftes Vorhaben, mit dem der er eindrücklich unter Beweis stellt, dass er seine so gewonnene Freiheit nicht mehr eintauschen möchte und sie auch beibehalten wird, als nach dem Tod seines Vaters der Titel des Barons di Rondò auf ihn übergeht. Er entwickelt eine unkonventionelle, aber findige Lebensweise, mit der er weit über die Grenzen Ombrosas hinaus Aufmerksamkeit erregt. Sogar bis zum französischen Philosophen Voltaire dringt die Kunde des Barons in den Bäumen.

Mit solchen Geistesgrößen oder anderen ZeitgenossInnen steht Cosimo im Kontakt, pflegt Briefwechsel und verschlingt die *Encyclo-*

Der Baron auf den Bäumen ist voll von solchen Episoden und Erzählungen, die einen wunderbaren Erzählreigen ergeben, der auch über sechzig Jahre nach seinem Erscheinen nichts von seiner Klasse eingebüßt hat. Nun ist das Buch in einer neuen illustrierten Ausgabe der Büchergilde zu erleben.

Die grafische Gestaltung hat der junge Designer Gianluca Scigliano übernommen, den italienische Wurzeln mit dem 1985 verstorbenen Italo Calvino verbinden. Schon seit Studienzeiten an der Münster School of Design begleitet ihn dieses Buchprojekt, das er als großen und bunten Bilderbogen angelegt hat.

Seine Illustrationen unterstreichen den märchenhaften Ton von Italo Calvinos Prosa, der

Scigliano bei der Umsetzung dieses Romans besonders interessiert haben.

Der Kampf Cosimos um den Fortbestand des Waldes und einen gedeihlichen Umgang der Menschen mit der Schöpfung macht den jungen Baron beinahe zu einem Vorläufer von Alexander von Humboldt, Peter Wohlleben und Co. Sein unkonventionelles Leben dort in den Bäumen besitzt in der Zeit des Wald- und Artensterbens eine ganz eigene Dringlichkeit. Denn während Cosimo Maulbeerbäume, Magnolien und Ölbäume erklettert, sorgt er mit geschicktem Einsatz von Axt und vorausschauenden Planungen für ein gutes ökologisches Gleichgewicht im Wald.

Auch ist die Frage der Freiheit des Individuums ein Thema, das weit über den historischen Rahmen hinausweist und im Roman und in der Gestaltung gekonnt aufgegriffen wird. Cosimos Bruder und Schwester ordnen sich in konventionelle Lebensweisen und Rollenmodelle ein, der Baron di Rondò aber bleibt stets unangepasst und erlebt fern der Erde die größte Freiheit.

So besitzt *Der Baron auf den Bäumen* über die erzählte Handlung hinaus philosophische Tiefe, indem Calvino die Frage aufwirft, mit welchem Einsatz wir unser eigenes Glück verfolgen – und ob es sich nicht lohnen würde, selbst einmal auf einen Baum zu steigen und eine neue Perspektive aufs Leben einzunehmen.

Kennt man den 1923 auf Kuba geborenen Italo Calvino heute hauptsächlich noch für seinen trickreichen Meta-Roman *Wenn ein Reisender in einer Winternacht*, so beweist diese Ausgabe von *Der Baron auf den Bäumen*, dass es unbedingt gilt, den italienischen Meistererzähler neu zu entdecken.

Man wird einen großartigen Erzähler finden, der den knappen Worten auf dem Grabstein des Barons auf den Bäumen umso mehr Bilder und mitreißende Episoden gegenüberstellt und dessen Biografie mit Leben füllt. Es ist eine zeitlose und höchst originelle Geschichte, die bis in unsere Gegenwart hineinragt und die sich mit den Illustrationen Gianluca Sciglianos auf das Schönste verbindet!



→ SpanierInnen im Exil: Ihr aristokratisches Leben führen sie auch in den Bäumen fort

pédie von Diderot und d'Alembert. Der Auslöser jenes Bildungs- und Lesedrangs ist dabei – typisch Calvino – reichlich skurril und fantastisch.

Durch seinen Aufenthalt in den Bäumen kommt der junge Baron di Rondò in Kontakt mit einem schon fast legendären Räuber, der von Cosimo bei ihren Begegnungen Bücher einfordert, um in seinen Verstecken die Langeweile zu vertreiben. Tauscht Cosimo diese anfangs noch mit dem Banditen, so steigern sich Anspruch an die Lektüre und des Räubers, der von Cosimo immer kurze Inhaltsangaben der neuen Lektüre verlangt. Eine reichlich unkonventionelle Form der Leseförderung, die aber schon bald Früchte trägt: Sowohl Adelige als auch Räuber werden vom Lesefieber gepackt, von dem sie zeitlebens nicht mehr loskommen.

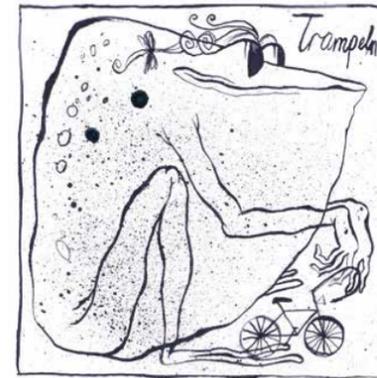
von den 50 Jahren Cosimos in den Bäumen erzählt. Mögen auch Räuberbanden oder die ausbrechende Französische Revolution das Leben der Menschen auf der Erde beeinflussen – den Baron auf den Bäumen ficht das nur wenig an. Treu begleitet von seinem Dackel Ottimo Massimo, durchstreift er das Königreich Genua einem Eichhörnchen gleich. Er erlebt eine wechselvolle Romanze, führt einen Kampf gegen Jesuiten und Piraten und fliegt am Ende der Geschichte davon. Nur von den Bäumen steigt er nie mehr herab, ganz wie er es damals am Abend des 15. Juni 1767 angekündigt hatte.

Neben zahlreichen Bezügen auf die Geistesgeschichte jener aufklärerischen Epoche finden sich auch viele Anknüpfungspunkte an die Gegenwart. Das sind Punkte, die Gianluca

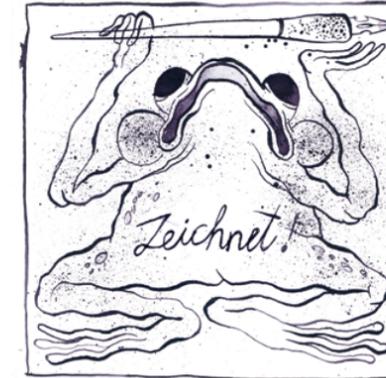
Marius Müller

arbeitet in einer Bibliothek und schreibt auf seinem Blog buch-haltung.com über seine Lektüren.

Was schätzt du an Münster?



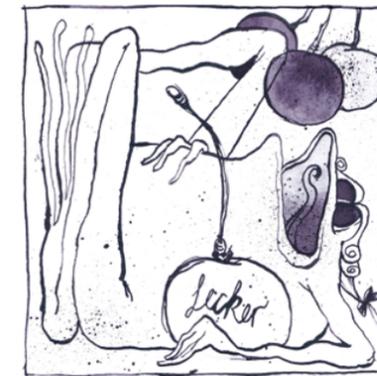
Was ist deine Art der Rebellion?



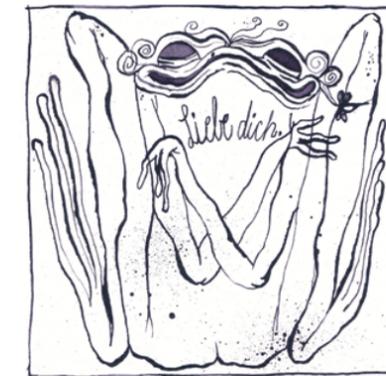
Was ist dein verborgenes Talent?



Wie sieht ein Leben in den Bäumen aus?



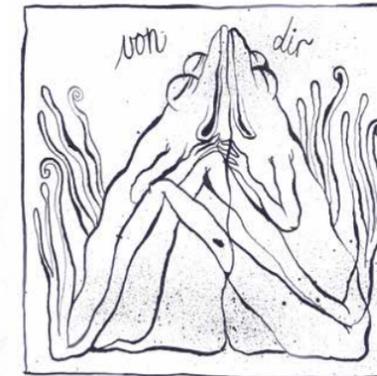
Was kann man aus Calvinos Märchen lernen?



Wie sieht die Zukunft aus?



Wovon hast du die letzte Nacht geträumt?



Wie begegnest du der Angst vorm leeren Blatt?



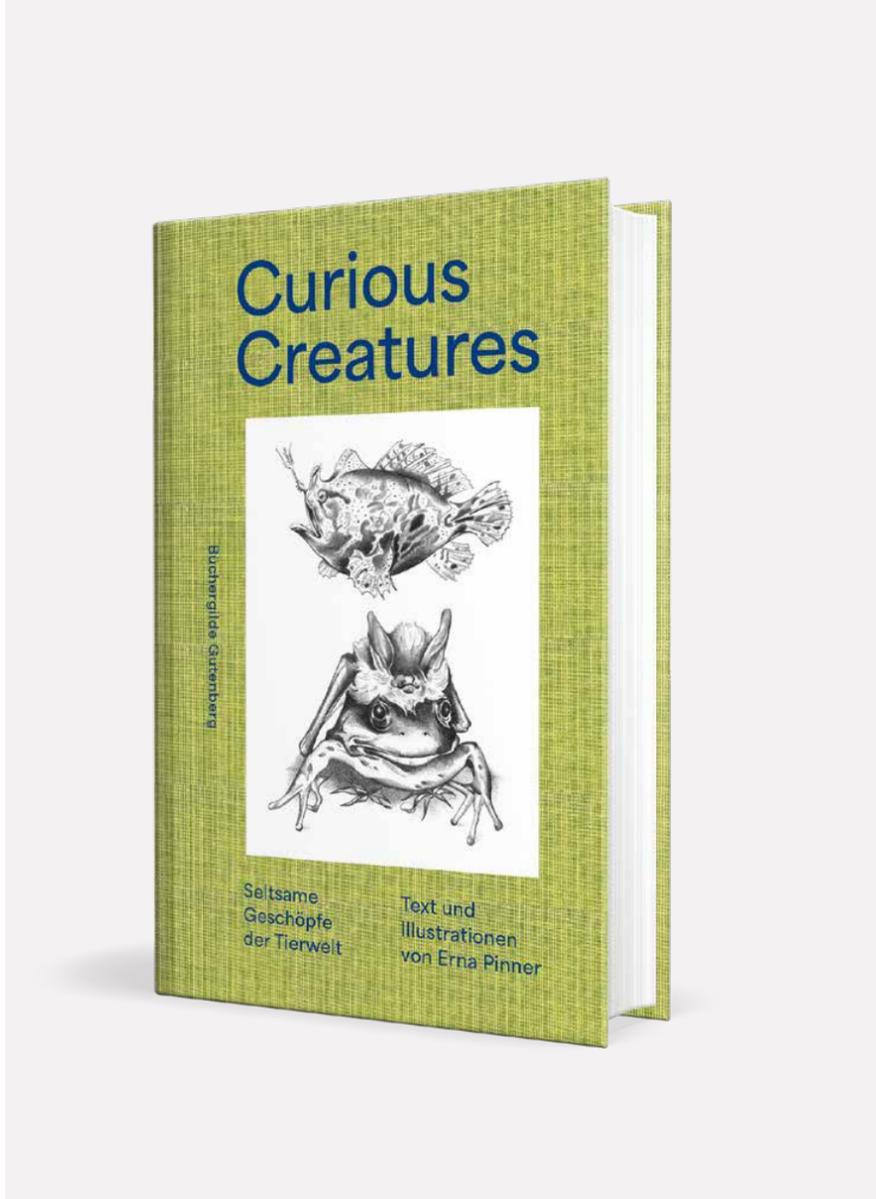
Was ist das Obskure im Alltag?



Die Fragen stellte Lea-Marie Rabe.

Erna Pinner
Curious Creatures
 Seltsame Geschöpfe der Tierwelt

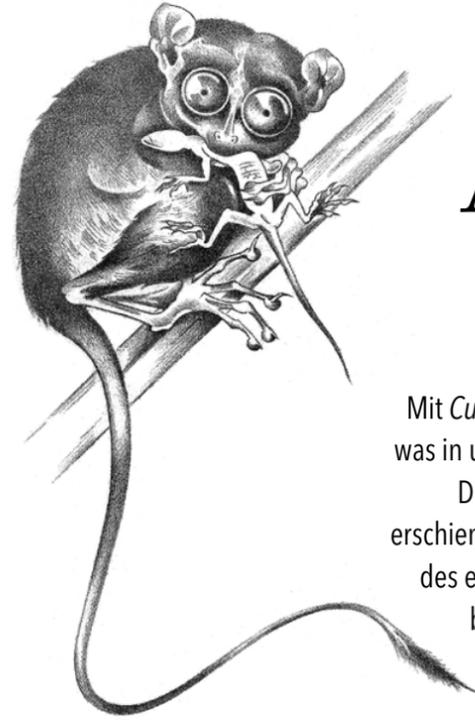
Die kuriosesten Merkwürdigkeiten der Natur in einem wunderschönen Band: fliegende Vierfüßler, Camouflagekünstler, Insekten mit den sonderbarsten Körperformen. Unangestrengt und lehrreich schreibt Erna Pinner etwa über den lustig anzusehenden Schlammpringer, eigentlich ein Fisch, der seine Zeit zwischen Wasser und Land gleichmäßig aufteilt. Wir erfahren, dass der Gorilla trotz seiner Stärke kein Raubtier ist und Pflanzen und Früchte bevorzugt. In ihren wunderbar zwischen Natur und Kunst balancierenden Zeichnungen mischt Pinner anatomische Genauigkeit mit einem System aus Schraffuren und Punkten, das einzigartig ist.



© Historisches Museum Frankfurt
 Foto Horst Ziegenfuss

AUTORIN
Erna Pinner (1890–1987) war als Zeichnerin, Illustratorin und Autorin in den 1920er-Jahren eine bekannte Künstlerin. Gemeinsam mit dem Schriftsteller Kasimir Edschmid unternahm sie zahlreiche Reisen. Im Herbst 1935 emigrierte die Frankfurterin aus jüdischer Familie nach London. 1951 veröffentlichte sie dort ihr Buch *Curious Creatures*, das in sechs Sprachen übersetzt wurde.

Durchgehend illustriert von Erna Pinner, mit einem Nachwort von Barbara Weidle, Fadenheftung, Leinen mit Schildprägung, Fadenheftung, 3-seitiger Farbschnitt, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
 €28,- | SFR 33,50 | NR 174928



Anleitung zur Begeisterung

Mit *Curious Creatures* ruft die Künstlerin Erna Pinner wach, was in uns allen angelegt ist: die Fähigkeit zur Begeisterung. Die Neuauflage dieses bereits 1955 auf Deutsch erschienenen Buches umfasst erstmals alle 152 Illustrationen des englischen Originals – von der Haarigen Wollkrabbe bis zum Schwarztacheligen Langschnabeligel. Eine Augenweide!

Die 1890 in Frankfurt am Main geborene Erna Pinner beginnt ihre künstlerische Ausbildung bereits als 17-Jährige. Zunächst studiert sie am Städelschen Kunstinstitut, später in Berlin bei Lovis Corinth und ab 1910 in Paris an der Académie Ranson. Kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs kehrt sie nach Deutschland zurück und besucht regelmäßig den Frankfurter Zoo, um dort zu zeichnen. Als Illustratorin tritt Pinner erstmals 1919 in Klabunds *Das Blumenschiff* in Erscheinung, wofür sie 55 Holzschnitte anfertigt. Für ihr erstes eigenes Werk, das den Titel *Schweinebuch. Eine Schweinemärchen von der Geburt bis zur Wurst* trägt, zahlt sie einen hohen Preis: Eine Polioinfektion, die sie sich vermutlich beim Zeichnen auf einer Schweinefarm zugezogen hat, sorgt dafür, dass sie ihren Traum, Malerin zu werden, aufgeben muss. Als sie 1935 wegen ihrer jüdischen Herkunft aus der Reichskammer der Bildenden Künste ausgeschlossen wird, emigriert sie nach London. Dort entsteht 1951 *Curious Creatures*.

Darin lernen wir in vierzehn Kapiteln u. a. „Wassertiere, die Luft atmen“, „Vierfüßler,

die fliegen“ und „Insekten mit sonderbaren Körperformen und Lebensgewohnheiten“ kennen. Eines der *seltsamen Geschöpfe der Tierwelt*, wie es im Untertitel heißt, ist der Nasenfrosch, den Darwin einst in Chile entdeckte. Aufgrund seines Brutpflegeverhaltens ist er laut Pinner „[d]as eindrucksvollste Beispiel eines geradezu mustergültigen Vaters“: Das Männchen nimmt die befruchteten Eier in seinen Kehlsack auf, der so lange als

„Bei der Betrachtung einiger der ungezählten Wunder des täglichen Lebens fühlte ich mich stets auf großzügige Weise belohnt [...]“

Aus: *Curious Creatures*

Bruttasche dient, bis der Nachwuchs herangereift und bereit ist, das väterliche Maul zu verlassen. Ein anderes Geschöpf bewohnt das vor der Küste Australiens liegende Great Barrier Reef: die Riesenmuschel. Anschaulich beschreibt Pinner, wie die rund 135 Zentimeter messende Gigantin ihre Schließmuskeln

spielen lässt: „Perlentaucher, die [...] versehentlich ihren Fuß zwischen die geöffneten Schalen setzten, haben ihr Leben eingebüßt, denn wenn die klaffenden Schalen erst einmal geschlossen sind, gibt es kein Entrinnen mehr [...]“

Dass Pinner eine genaue Beobachterin ist, bezeugen nicht nur die detailreichen Beschreibungen, sondern auch die 152 Illustrationen, mit denen das Buch aufwartet. Ob die Kleine Elf-Eule im Stamm eines großen Saguaro-Kaktus, der tauchende Kormoran oder der Koboldmaki, der das Cover ziert, die Illustrationen machen das Buch zu dem, was es ist: ein faszinierendes Zeitdokument, das uns für die *Wunder der Wirklichkeit* – wie es im Titel der Erstausgabe heißt – damals wie heute sensibilisiert. Stets leichtfüßig, mit allerhand kulturhistorischen Anekdoten und den hinreißenden Tierzeichnungen versetzt uns Pinner immer wieder in Erstaunen. Wer daran zweifelt, dass sich Kunst und Wissenschaft zusammenbringen lassen, sollte dieses Buch lesen. *Curious Creatures* ist ein eindrucksvoller Beleg dafür, wie elegant das Gelingen kann. Lassen Sie sich begeistern!

Julia Matthias
 ist freie Lektorin und begeistert sich vor allem für Bücher, die ihren Wissensdurst stillen.

Nataša Kramberger Verfluchte Misteln

Während Tausende junge Menschen in Städte ziehen, kehrt die Erzählerin aus dem Ausland in ihr slowenisches Heimatdorf zurück. Von einem Tag auf den anderen entscheidet sie sich, den Hof ihrer Mutter zu übernehmen und diesen unter Nutzung altergebrachter Methoden des ökologischen Landbaus zu retten. Im Dorf lachen alle über die neue Berufswahl der jungen Frau, die eigentlich Schriftstellerin ist. Selbst ihre Großmutter zweifelt daran, dass sie dem Job gewachsen ist. Doch mit der Zeit lernt die Erzählerin, mit allen möglichen Herausforderungen – den sprachlichen Untiefen der staatlichen Bürokratie, Unwägbarkeiten des Wetters, der Natur und den Folgen des Klimawandels – auf ihre eigene Art und Weise umzugehen.

Slowenien als Gastland der **Frankfurter Buchmesse 2023**. Mehr auf Seite 31.



© Daniele Croci

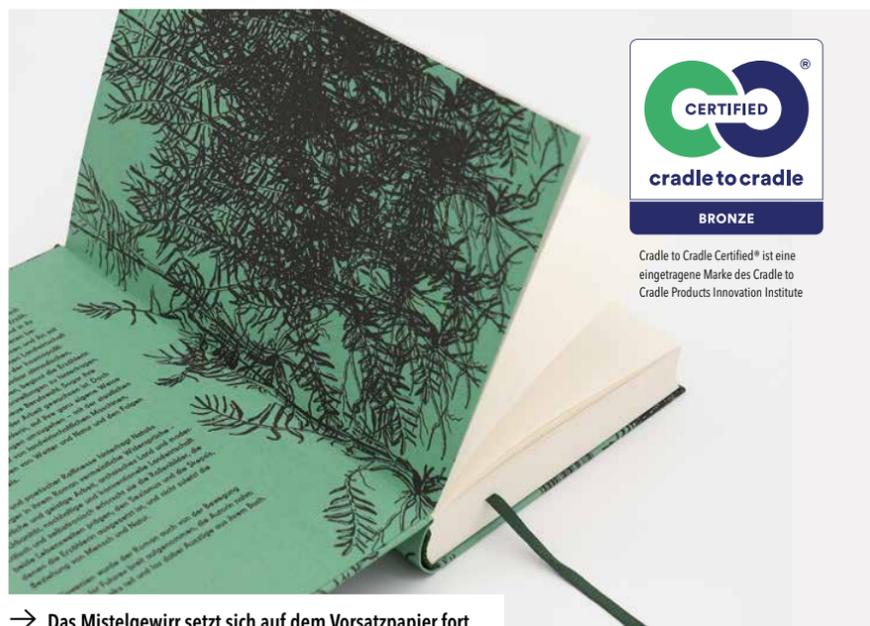
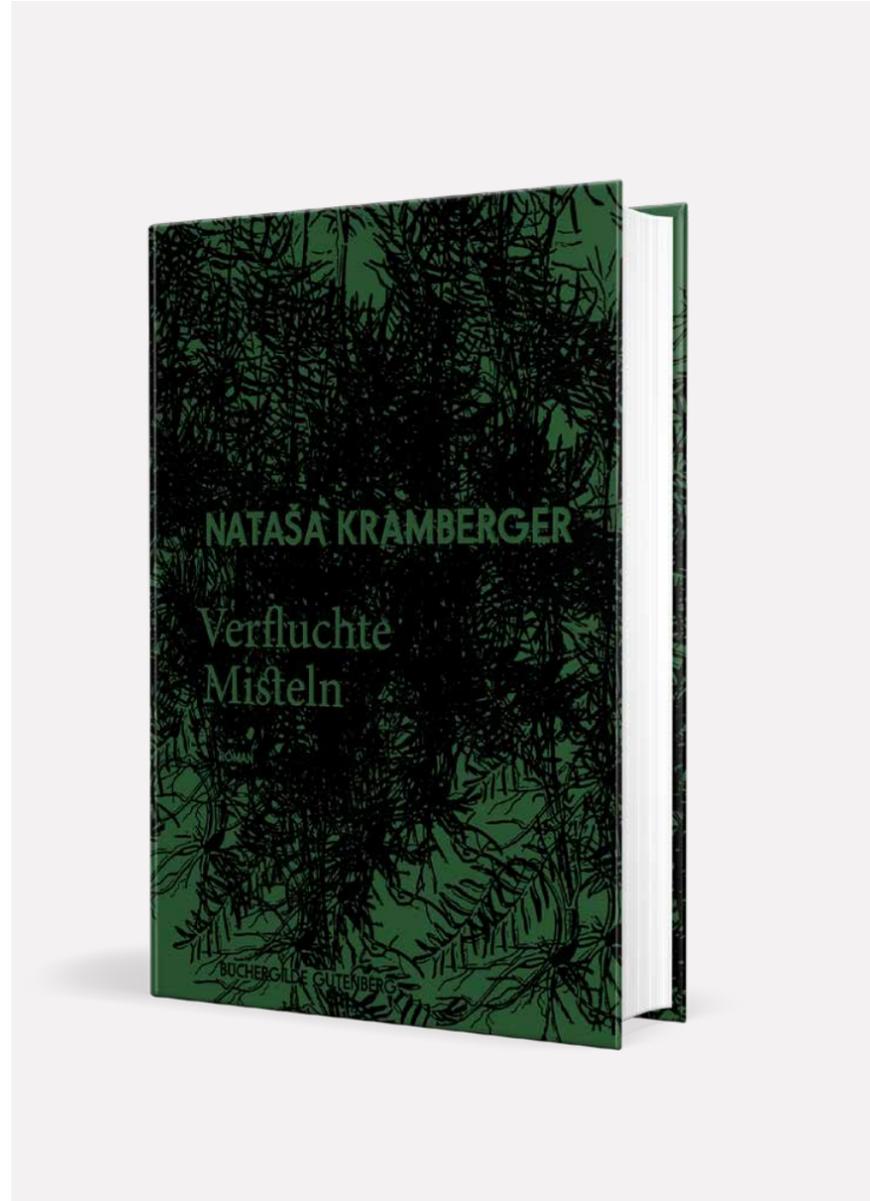
AUTORIN

Nataša Kramberger, geboren 1983 in Maribor, Slowenien, ist Schriftstellerin, Kolumnistin und Öko-Landwirtin. Im Sommer lebt sie in Slowenien und betreibt mit dem Öko-Kunstkollektiv Zelena Centrala einen kleinen biodynamischen Bauernhof. Im Winter lebt sie in Berlin, wo sie den slowenisch-deutschen Kulturverein Periskop leitet.

ÜBERSETZERIN

Liza Linde, geboren 1989 in Reutlingen, lebt und arbeitet als Übersetzerin für die Sprachen Deutsch, Slowenisch und Englisch in Ljubljana. Sie übersetzt Prosa, Lyrik und eine Vielzahl anderer Texte aus den Bereichen Kultur und Politik, darunter Werke von Anja Zag Golob, Tomaž Šalamun und Mojca Kumerdej.

Aus dem Slowenischen von Liza Linde, geprägt, fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier. Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 174995



→ Das Mistelgewirr setzt sich auf dem Vorsatzpapier fort

Idylle oder Albtraum?

Die slowenische Autorin Nataša Kramberger stellt in *Verfluchte Misteln* das Landleben auf die Probe, lässt das slowenische Landleben mit der Berliner Großstadt kollidieren – und so gar nicht in eine Idylle münden. Dafür aber in einen großartigen Roman über Bedürfnisse, Vorurteile und die Vorstellung vom guten Leben.

Das Leben in der Stadt. Es ist ein Traum, alles nur einen Steinwurf entfernt: Supermarkt, Kino, Theater, Bank, Kneipen, Geldautomat, Kiosk, Fitness-Center, Theater, Apotheke – you name it. Gut, dazu gibt es auch noch Baustellen, Autos, Menschen, und von allen dreien nicht zu wenig. Im Gegenteil, die Stadt scheint fast überzuquellen vor ihnen. Flucht schier unmöglich.

Dagegen das eigene Häuschen auf dem Land. Den Lebensunterhalt mit der Arbeit der eigenen Hände verdienen und eigene Lebensmittel anbauen, gesundes Obst und Gemüse, bei dem man weiß, woher es kommt. Es entsteht eine tiefe Wärme, wenn man einen Unterschied machen kann, saisonal, lokal, alles gleich vor der Tür. Ein Traum!

Im Roman *Verfluchte Misteln* der slowenischen Autorin Nataša

*„Die Fingerkuppen sind die ersten,
die aufwachen und tiefer graben.
(...) ich scharre, schwimme, schwebe.
Nein. Keine Hacke könnte das
besser erledigen.“*

Aus: *Verfluchte Misteln*

scheinen sich gegen sie verschworen zu haben, ganz zu schweigen von den anderen DorfbewohnerInnen – und ihrer eigenen Großmutter. Gleichzeitig wird in Berlin ein kleiner Park abgerissen, um Platz für das neue Suhrkamp-Verlagshaus zu schaffen. Dieses Projekt symbolisiert die fortschreitende Gentrifizierung und die Verdrängung des Prekären in der Stadt.

Verfluchte Misteln zieht die LeserInnen von Anfang an in seinen Bann, während die Ich-Perspektive wild zwischen Gegenwartshandlung, Erinnerungen und Reflexionen hin und her wechselt. Ein Wechselbad der Gefühle, das im Laufe des Romans, wenn man die Protagonistin samt ihrem ganz eigenen Erzählstil besser kennenlernt, immer fesselnder wird. Ab der Hälfte des Buchs spitzt sich das Spiel zwischen Stadt und Land zu, während sich die schlimmsten Seiten beider Welten entfalten. Die wilde Natur tritt neben das Bürokratiemonster, das von der furchterregenden Gentrifizierung und engstirnigen DorfbewohnerInnen flankiert wird.

Der Roman verknüpft damit nicht nur Stadt und Land, sondern auch Deutschland und Slowenien, das Gastland der Frankfurter Buchmesse 2023. Das ist kein Zufall, arbeitet die Autorin Nataša Kramberger doch als Kulturvermittlerin zwischen beiden Ländern. *Verfluchte Misteln* bietet damit beides, Clash und Verbindung, und schildert Unterschiede wie Gemeinsamkeiten beider Länder ebenso launig wie lebendig. Ein Roman, wie gemacht für den Gastlandauftritt Sloweniens – aber auch ohne diesen ein besonderes literarisches Erlebnis.

Kramberger geht es nicht nur darum, lästige Baumparasiten zu verfluchen. Ihre Protagonistin, eine talentierte Schriftstellerin aus Berlin, ergreift aus einer spontanen Laune heraus die Chance und übernimmt den Hof ihrer Mutter auf dem idyllischen slowenischen Land. Sie sehnt sich nach Veränderung, möchte die Unsicherheiten des Schriftstellerinnendaseins hinter sich lassen. Obwohl sie nicht genau weiß, was sie erwartet, lässt sie sich auf dieses neue Abenteuer ein.

Doch die Idylle, von der sie träumte, erweist sich als unerreichbar. Die Erzählerin findet keinen festen Halt und pendelt rastlos zwischen Berlin und Slowenien hin und her. Sie kann sich weder von ihrem alten Leben lösen noch das neue richtig greifen. Natur und Behörden

Stefan Diezmann
arbeitet als Verlagshersteller in Berlin und schreibt über Literatur auf dem Blog *Poesierausch*.

Für was steht „Cradle-to-Cradle (C2C)“?

Unser Partner GGP-Media über die C2C-zertifizierte Buchherstellung: „Die Idee des Cradle-to-Cradle-Prinzips ist es, von Anfang an in kompletten Produktkreisläufen zu denken und Abfälle zu vermeiden. Im Idealfall werden die verwendeten Materialien und Rohstoffe nach der Nutzung wieder vollständig in den Produktionsprozess zurückgeführt. Rohstoffe werden als ‚biologische Nährstoffe‘ zurückgeführt, d.h. sie werden nach Gebrauch kompostiert, ohne dass sie schädliche Rückstände hinterlassen. Oder die Rohstoffe werden zu ‚technischen Nährstoffen‘ und bleiben möglichst in einem endlosen technischen Kreislauf erhalten. Alle verwendeten Materialien bleiben so in einer konsequenten Kreislaufwirtschaft.“ (Weiteres auf Seite 30)

Von Papierbanderolen und vom Bücherteilen

Getreu dem Motto „Es ist erst Müll, wenn man es wegschmeißt“, arbeitet die Herstellungsabteilung der Büchergilde mit innovativen und nachhaltigen Ansätzen. Welche Ideen bereits umgesetzt werden und wie die Zukunft aussehen kann, erzählt Herstellerin Cosima Schneider.

Die Fragen stellte Lea-Marie Rabe.

Was hat sich seit der Verschärfung der Klimakrise in Sachen Nachhaltigkeit bei der Buchproduktion verändert?

Eine ganze Menge. Angefangen bei der überwiegenden Verwendung von FSC-zertifizierten Papieren über die Möglichkeit, Bücher CO₂-neutral produzieren zu lassen, bis hin zur Verwendung von 100 % erneuerbaren Energien, um nur einiges zu nennen. Einige Materialhersteller testen z. B. die Weiterverwertung von PET-Flaschen für Einbandmaterialien.

Die Diskussion über Schutzfolien für Bücher hält (zum Glück!) nach wie vor an, aber leider gibt es noch keine konkurrenzfähige Alternative. Folien aus Recyclingmaterial haben sich nicht bewährt, weil sie z. B. wasserlöslich sind oder in den Maschinen nicht schrumpffähig. Einzig Positives an der Plastikfolie ist, dass sie direkt recycelt werden kann. Einige Verlage, die ein Weglassen der Folie getestet haben, rudern nun wieder zurück – viele Bücher wurden beschädigt und mussten entsorgt werden. Damit konterkariert sich die ursprüngliche Idee.

Seit dem 3. Quartal 2023 testet die Büchergilde eine neue Idee: die Papierbanderole als Alternative zur Folie. Die Banderole besteht aus recyceltem Papier unseres Partners Gmund, wird am Tegernsee hergestellt, und händisch um das Buch gelegt. Zwar schützt eine Folie komplexer, aber die Banderole ermöglicht ein erstes Erasten des Materials am Buchrücken noch vor dem Kauf. Ein Detail, das uns in der Büchergilde besonders interessiert. Derzeit läuft noch die Testphase, und wir freuen uns über jede Rückmeldung, um diese Idee weiter reifen lassen zu können.

Nachhaltigkeit ist komplex, sie beinhaltet, „wirtschaftlich effizient, sozial gerecht und ökologisch tragfähig“ zu agieren. Wo fängt in deinem Arbeitsbereich Nachhaltigkeit an und wo hört sie auf?

Hier liegt, denke ich, das Kleine im Großen: Angefangen bei der Frage, wie komme ich täglich zur Arbeit, bis hin zu Licht und Stand-by im Büro. Etwas größer gedacht heißt es, dass wir genau überlegen, wie viel Veredelung für einen Titel notwendig ist und wie diese umgesetzt wird: Vielleicht eher eine Blindprägung statt Heißfolienprägung?

Im Moment beschäftigt mich das Thema: Was können wir eigentlich mit unseren Makulaturen anfangen? Schon lange verzichtet die Büchergilde auf die Cellophanierung der Schutzumschläge und Einbände – das ist nämlich Sondermüll, da die Folie nicht mehr vom Papier zu lösen ist und somit nicht recycelbar.

Dem Punkt der sozial gerechten Arbeit stellen wir uns, indem wir ausschließlich in Deutschland bzw. der EU produzieren und die Firmen persönlich kennen. Bei unseren Zukäufen haben wir darauf nur bedingt Einfluss.

Mit *Verfluchte Misteln* von Nataša Kramberger (s. S. 28) hast du den ersten Cradle-to-Cradle-Titel in der Büchergilde betreut. Was macht das Buch aus?

Im Cradle-to-Cradle-Verfahren (C2C), zu Deutsch „Von der Wiege in die Wiege“, ist der komplette Produktionsprozess ein Kreislauf, bei dem nichts verloren geht. Stattdessen können alle Materialien ohne Qualitätsverlust wiederverwendet werden. *Verfluchte Misteln* gibt, passend zum Inhalt, mit seiner Haptik ein gutes Gefühl beim Kauf und später auch beim Lesen. Leider ist eine solche C2C-Zertifizierung noch sehr kostspielig für die Druckereien, aber da stehen wir einfach auch noch am Anfang.



Die Papierindustrie gehört zu den größten Energie- und Wasserverbrauchern in Deutschland, doch die schönsten Bücher sind nun mal auf Papier gedruckt. Welche Alternativen gibt es?

Nur Bücher mit sinnvollen Inhalten zu drucken. (*lacht*) Wir hören immer wieder von unseren Mitgliedern, dass sie sehr alte Titel von der Büchergilde haben und diese sich ausgesprochen gut gehalten haben. Wenn wir also Bücher mit hohen Standards produzieren, sind sie länger haltbar – und wir können sie womöglich noch an folgende Generationen weitergeben.

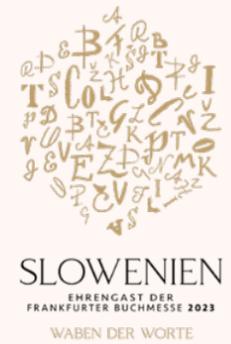
Das Buch hat kulturell bedingt einen Ruf als „gutes Produkt“, deshalb wird selten auf seine Ökobilanz geschaut. Wie umgeht man die Gefahr, sich darauf auszuruhen?

Es ist wichtig, das eigene Handeln und die eigene Arbeit immer wieder zu reflektieren und sich zu fragen: Wo gibt es etwas zu verbessern? Nur weil es derzeit keine Alternative z. B. zur Folie gibt, heißt das nicht, dass wir nicht weiter nach einer suchen sollten. Das kann auch schon mal unbequem sein, aber angesichts des „Klima-Tsunamis“ sollten wir nicht aufhören, unsere Handlungen und Produkte zu hinterfragen.

Lieben Dank für das Gespräch, Cosima!

Dieser Artikel zeigt nur eine Auswahl an Beispielen auf, was eine nachhaltigere Buchproduktion umfassen kann. Natürlich gibt es noch viele weitere Aspekte der Nachhaltigkeit, die es zu berücksichtigen gilt.

FRANKFURTER BUCHMESSE
18. – 22. OKTOBER 2023
EHRENGAST SLOWENIEN



Besuchen Sie uns auf der Frankfurter Buchmesse in Halle 3.1, C108

VERANSTALTUNGEN AM MESSESTAND

Donnerstag, 19.10.

14-16 Uhr Mappenspeeddating (für deutschsprachige Literatur) mit Cosima Schneider

SIGNIERSTUNDEN AM MESSESTAND

Freitag, 20.10.

14 Uhr Marie Abramowicz mit *Florian, der Karpfen*
15 Uhr Eckhart Nickel mit *Spitzweg*
16 Uhr Yannick Haan mit *Enterbt uns doch endlich!*

Samstag, 21.10.

12 Uhr Nataša Kramberger mit *Verfluchte Misteln*
13 Uhr Safiye Can mit *HerzSchlagDrama*
14 Uhr Julia Finkernagel, Herausgeberin von *BÜCHERGILDE unterwegs*

Sonntag, 22.10.

13 Uhr Ewald Arenz mit *Die Liebe an miesen Tagen*
11 Uhr Gianluca Scigliano mit *Der Baron auf den Bäumen*
12:30 Uhr Viktor Funk mit *Wir verstehen nicht was geschieht*

Alle aktuellen Termine finden Sie zeitnah auf buechergilde.de

DIGITALER LESEKREIS – mit Autor Viktor Funk

Was ist schöner als ein gutes Buch? Ein gutes Buch, über das man sich mit anderen Leserinnen und Lesern austauschen kann!

Im 4. Quartal sprechen wir in unserem digitalen Lesekreis gemeinsam mit dem Autor Viktor Funk über seinen Roman *Wir verstehen nicht, was geschieht* (siehe Seite 32). Viktor Funk erzählt von seinem Buch und beantwortet Fragen der Teilnehmenden.

Der digitale Lesekreis findet via Zoom statt und ist kostenfrei. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und auf eine rege Diskussion.

Der Lesekreis findet im November statt, genauer Termin in Kürze unter: buechergilde.de/lesekreis

JEDES KIND BRAUCHT EINE ZUKUNFT!

Unter diesem Motto feiern wir am 20. September den Weltkindertag 2023

Kinderinteressen werden in der Politik nach wie vor an vielen Stellen systematisch ausgeblendet. Deswegen braucht es dringend die Verankerung von Kinderrechten im Grundgesetz, eine aktive Politik zur Überwindung der Kinderarmut in Deutschland sowie eine deutliche Stärkung der demokratischen Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen.

Das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland fordern mit dem diesjährigen Motto zum Weltkindertag ein stärkeres politisches Engagement für eine gerechte und lebenswerte Zukunft junger Menschen.

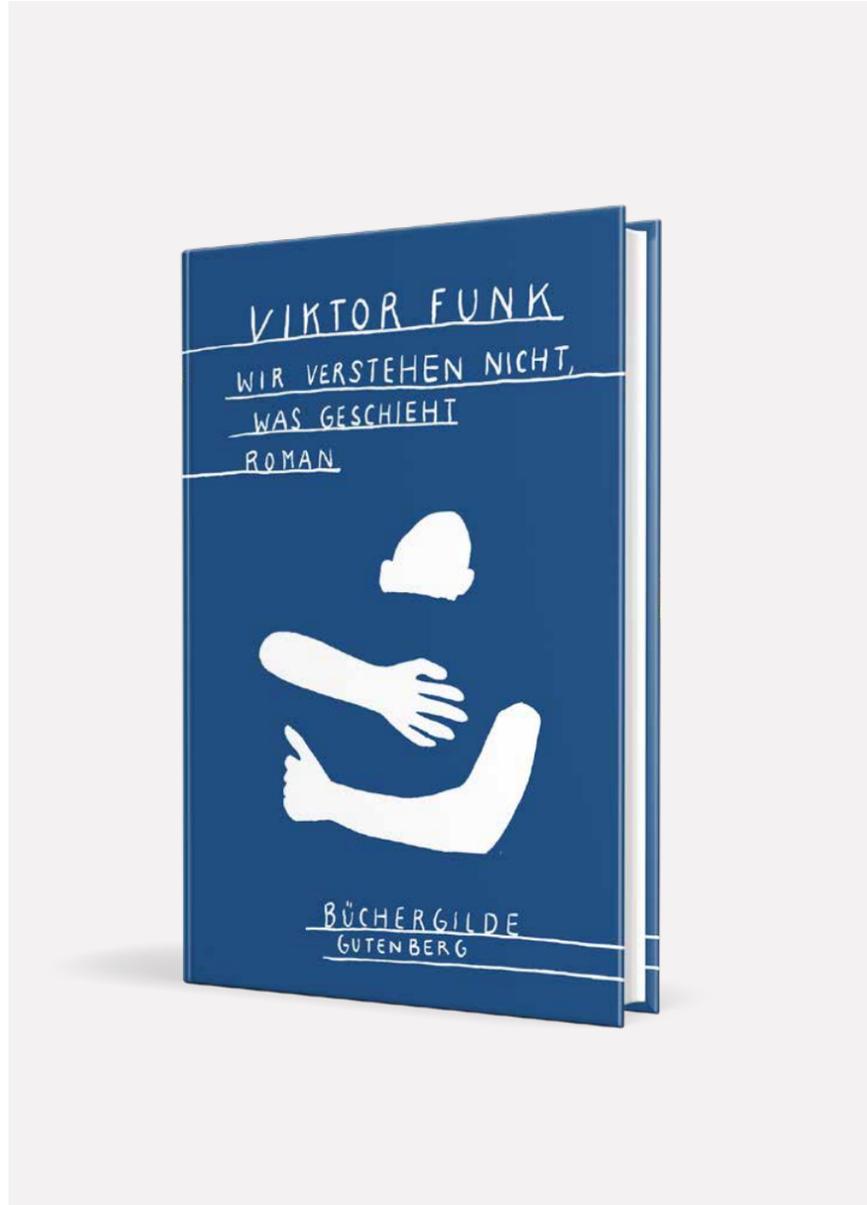
Viktor Funk Wir verstehen nicht, was geschieht

Lew und Swetlana haben ein Leben gelebt, das im Nachhinein unmöglich erscheint. Eine Revolution, zwei Terrorregime – danach eine lange, erfüllte Beziehung. Ein junger Historiker aus Deutschland, Alexander List, sucht den betagten Lew in Moskau auf. Er will ihn interviewen und mehr über Menschen erfahren, die den Gulag überlebt haben. *Wir verstehen nicht, was geschieht* folgt den Spuren realer Personen. Im Zentrum steht dabei der Physiker Lew Mischenko. Dieser möchte Alexander einen Koffer voller Briefe aus der Zeit seiner Gefangenschaft im Gulag überlassen. Unter einer Bedingung: Der Historiker soll ihm helfen, nach Petschora zu reisen – zum Ort seiner Haft, wo ein alter Freund auf ihn wartet.

Digitaler Lesekreis mit Viktor Funk im November

Signierstunde mit Viktor Funk auf der Frankfurter Buchmesse am 22.10.23

Mehr Informationen auf S. 31



→ Umhüllt von tiefem Blau: Seiten voller Überlebenswillen



© Peter Juelich

AUTOR
Viktor Funk, geboren 1978 in der Sowjetunion (Kasachstan), kam als Kind 1990 nach Deutschland. Er studierte Geschichte, Politik und Soziologie und war als Politikredakteur mit dem Schwerpunkt Russland bei der *Frankfurter Rundschau* tätig. Seit November 2022 arbeitet er für das digitale Medienhaus *Table.Media*. Funk lebt in Frankfurt am Main.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€20,- | SFR 23,90 | NR 174553

„Ich habe sehr viel Glück gehabt“



→ Ehemaliges Lagergefängnis in Petschora, Russland

Viktor Funk, Autor und Historiker, fiktionalisiert in *Wir verstehen nicht, was geschieht*, basierend auf Gesprächen und Briefen, mit viel Gespür die Erfahrungen eines Gulag-Inhaftierten. Im Interview spricht er über seine Recherche und den Bezug zum gegenwärtigen Russland.

Die Fragen stellte Jürgen Sander.

In *Wir verstehen nicht, was geschieht* begleitet der junge Historiker Alexander den Physiker Lew Mischenko auf einer tagelangen Zugfahrt nach Petschora, dem sowjetischen Gulag, in dem Mischenko jahrelang gefangen war. Wie sind Sie auf dieses Thema gestoßen?

Ich bin in der Sowjetunion geboren. Mir war bewusst, dass es in meiner Familie mütterlicher- und väterlicherseits eine Repressionsgeschichte gibt. Ich wusste auch, dass das Thema „Lager“

mal in Gesprächen vorkam, aber es wurde nie viel darüber geredet.

Im Geschichtsstudium nahm ich dann an einem Seminar zum Thema Gulag teil, habe viel dazu gelesen. Ein Buch, das mich sehr bewegt hat, war *Der erste Kreis der Hölle* von Alexander Solschenizyn. Und dann dachte ich darüber nach, ob es möglich ist, mit Überlebenden des Gulags zu reden.

Sie haben sich dann mit der Menschenrechtsorganisation Memorial International in Verbindung gesetzt?

Anfang der 2000er-Jahre hatte Memorial viele internationale UnterstützerInnen, seit 2022 ist sie tragischerweise durch Russlands Oberstes Gericht verboten. Ich habe die Organisation gefragt, ob sie mir einen Kontakt zu Gulag-Überlebenden vermitteln können, die auch selbst schriftliche Zeugnisse verfasst haben. Ich wollte das, was die Menschen einmal aufgeschrieben hatten, mit dem vergleichen, was sie mir heute erzählen.

So lernte ich dann Lew und Swetlana kennen – aber auch weitere Überlebende. Die Geschichte all dieser Menschen gehört eigentlich jeweils in einen eigenen Roman. Das Besondere bei Lew und Swetlana war, sie haben neben dem, was sie erzählen konnten, noch einen absolut einzigartigen Schatz gehabt, nämlich einen Koffer voller Briefe.

Sie haben über 1200 Briefe hinterlassen.

Die beiden stammen aus sehr unterschiedlichen Familien, die aber beide großen Wert auf Bildung legten und wo Korrespondenz immer enorme Bedeutung hatte. So bin ich also auf diese Geschichte gestoßen. Dann hat es immer noch elf Jahre gedauert, bis ich angefangen habe, den Roman zu schreiben. Mich hat das alles nicht losgelassen.

Naheliegender wäre wohl gewesen, ein Sachbuch zu schreiben. Was hat Sie dazu bewogen, aus dem Material einen Roman zu erschaffen? Er ist sehr nah an der Realität, aber dennoch gibt es einige fiktionale Elemente.

Ich habe gemerkt, dass mich neben dem, was sie erzählt hatten, immer stärker die Frage interessierte: „Wie haben sie es geschafft, diesen Lebenswillen zu behalten?“ Ich habe mit unterschiedlichen Überlebenden gesprochen, und darunter waren einige, die psychisch stark belastet waren, die sehr verbittert darüber klagten, dass das Leben ungerecht war.

Eine Psychoanalytikerin, selbst Kind von Holocaust-Überlebenden, erklärte mir, dass dies zwei typische Gruppen widerspiegelt: diejenigen, die für den Rest des Lebens gebrochen sind, und diejenigen, die einen unersättlichen Lebenshunger haben. Lew und Swetlana gehörten definitiv zu der zweiten Gruppe.

Ich habe gemerkt, dass dieses Thema für mich weniger ein wissenschaftliches ist als eines, bei dem es mir um die Erzählung geht. Ich wollte die Freiheit haben, die unterschiedlichen Schicksale, von denen ich erfahren habe, in eine in sich geschlossene Geschichte einzubringen.

In Ihrem Roman heißt es an einer Stelle: „Die Fakten mögen stimmen, aber ohne unsere Erinnerungen sind sie wertlos.“ Sie wollten die Erinnerungen von Lew, Swetlana und anderen bewahren?

In der Korrespondenz zwischen Lew und Swetlana steckt wahnsinnig viel Liebe – das ist es, was ihnen Kraft gegeben hat. Es ist etwas anderes, lediglich die reinen Zahlen der in Petschora Gefangenen zu kennen, als wenn man die Gefühle der ProtagonistInnen vermitteln kann, die einen Fluss sehen und dabei unweigerlich daran denken: In diesem Fluss sind sehr viele Menschen bei der Arbeit ertrun-



→ Gedenkstein für die Opfer des Petschora-Lagers auf dem Friedhof der Stadt

ken oder anders ums Leben gekommen. Deswegen ist es wichtig, das zu erzählen.

Nicht ohne Grund unternimmt Russland nichts, um diese Zeugnisse zu bewahren. Diese Orte sollen aus der Erinnerung verschwinden, damit es keine emotionale Bindung mehr daran gibt, damit man eine neue Geschichte erfinden und erzählen kann, die diesem Regime besser passt.

Eine Aufarbeitung dieser Geschehnisse hat nie richtig stattgefunden?

Es gab eine kurze Rehabilitationsphase unter Chruschtschow. Er wirkte am stalinistischen Terror mit, hat aber nach Stalins Tod auch etwas versucht, was es bis dahin in der Sowjetunion nicht gab: Er wollte Aufarbeitung leisten – wurde dann aber ziemlich schnell abgestraft.

Die große Rehabilitationswelle kam erst später, und Ende der 1980er-Jahre fand dann tatsächlich ein Aufbruch unter Gorbatschow statt, wo über diese sehr dunkle Vergangenheit endlich geredet wurde.

Das wurde bekannt unter dem Wort „Glasnost“?

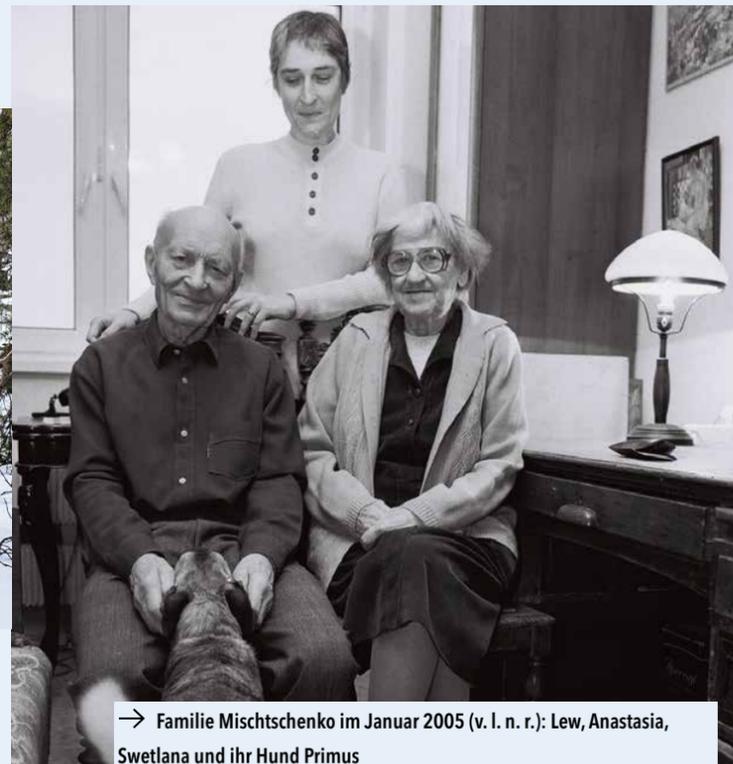
Glasnost – Offenheit – bedeutet auch Klarheit oder Aufarbeitung. Als ich 2017 nach Petschora gereist bin, also in

den Norden Russlands, wo Lew interniert war, sah ich Zeitungsausschnitte von Anfang der 1990er-Jahre, in denen es über das Lager dort vor Ort ging – die lokalen Medien begannen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Die Texte stammen oft von Nachfahren der Überlebenden oder von jemandem, der vielleicht auf der Repressions-Seite stand. Das ist oft nicht so klar getrennt, da gab es starke Vermischungen.

In Ihrem Buch geht es um Häftlinge, aber auch um Arbeiter und um Wachpersonal mit verschiedenen Charakteristiken. Sind diese Wachleute in gewisser Weise Opfer des Systems?

Es gab auch Leiter von solchen Lagern oder Personen,



→ Familie Mischtschenko im Januar 2005 (v. l. n. r.): Lew, Anastasia, Swetlana und ihr Hund Primus

die am Repressionssystem mitgewirkt haben, die sehr schnell selbst auf der Anklagebank landen konnten. Das war normal. Das Lagerleben war vielschichtiger, als man es sich vorstellt.

Die Geschichte von Lew beginnt als Kriegsgefangener in Deutschland. Er kehrt in die Sowjetunion zurück, wo er erneut verhaftet wird. Im Deutschland der Nazis fand er einen tschechischen Freund beim Wachpersonal. Auch in der Verbannung in Petschora gab es solche Leute beim Wachpersonal.

Lew sagte oft, dass er einfach auch sehr viel Glück hatte. Er hätte mehrfach für seine Entscheidungen erschossen werden können, was vielen anderen passiert ist. Als er einmal aus dem Lager floh, wurde er nicht hart bestraft, sondern in Deutschland aufgegriffen und wieder interniert, ohne dass ihm Konsequenzen drohten.

Auch Swetlana, die Ehefrau von Lew, ist Teil des Romans. Sie hat unter Gefahren Lew im Lager besucht und hat bis zuletzt zu ihm gehalten. Auch Jakob Israelitsch, ein ehemaliger Mithäftling, der in Petschora geblieben ist, prägt Lews Erzählungen. Die beiden alten Männer führen viele Gespräche miteinander. Sie stellen dem Historiker Alexander die Frage: „Was willst du mit diesen Antworten? Wo willst du hin? Was soll das bringen?“

Eine solche Reaktion steht leider beispielhaft für dieses System, in dem die Menschen leben müssen. Die Sowjetunion war auf einem Opfermythos aufgebaut. Es zeigt sich auch eine direkte Verknüpfung zum heutigen Russland, unter Putin ist das noch extremer. Dieses System wertschätzt das Leben eines Menschen nicht als solches, sondern immer nur in einem Nutzen, den irgendwelche Oberen für sinnvoll halten. Viele Häftlinge waren sehr jung. Es waren Millionen Menschen, die zum Beispiel keine Familie gründen konnten. Und das alles mündet dann natürlich auch in so eine Aussage, „ja, was soll unser Leben schon wert gewesen sein?“. Und das ist natürlich etwas, was sehr traurig macht.

Unter Putin hat sich die Situation verschärft. Es gibt den staatlichen Apparat, der ist extrem repressiv, aber auch sehr effektiv. Und das führt dazu, dass es schwer ist, sich öffentlich zu positionieren.

Sie haben recht, das ist sehr effektiv. Wenn man sich öffentlich positioniert, droht sofort die Verhaftung. Sei es nur, dass Sie sich mit einem leeren weißen Blatt hinstellen und es in die Luft halten – dann sind Sie in Gefahr. Und das ist das Abschreckungssystem.

Jetzt, in Kriegszeiten, ist es so, dass eine Art „innere“ Polizei gewinnt, denn wenn man aktiv Repression ausübt, wird man nicht an die Front versetzt, soll heißen, wenn man selbst unterdrückt, muss man nicht in den Krieg. Das ist eine perfide Situation.

Welche Hoffnungen verbinden Sie mit Ihrem Buch?

Ich versuche zu zeigen, dass es auch in den dunkelsten Stunden Hoffnung geben kann. Vielleicht ist die Quintessenz, dass dies geschieht, wenn es einen Menschen im Leben gibt, der im Selbst Hoffnung wecken kann. Das haben Lew und Swetlana gegenseitig für sich getan.

Wir dürfen uns aber nicht nur auf die Gulag-Insassen konzentrieren. Es waren Millionen von Familien, die Leid ertragen mussten, die zwar nicht im Lager waren, die aber gelitten haben, weil ihre Angehörigen leiden. Das ist ein völlig unerforschter Bereich, über den geredet werden muss.

Danke für dieses Gespräch.

Giuliano da Empoli Der Magier im Kreml

Der rätselhafte Wadim Baranow war Regisseur und Produzent von Reality-TV-Shows, bevor er zum Spin Doctor Putins wird. Nachdem er als einer der wichtigsten politischen Berater des Regimes von der Bühne verschwunden ist, werden immer mehr Legenden über ihn verbreitet. Bis er eines Nachts dem Ich-Erzähler dieses Buches, der seit Langem in Moskauer Archiven forscht, seine Geschichte anvertraut ... Der Regisseur, der sich unter die Wölfe verirrt hatte, geriet immer tiefer in die Machenschaften des Systems, das er selbst mit aufgebaut hatte. Er sollte bald alles daransetzen, um dort wieder herauszukommen. Eine Reise ins Herz der Finsternis.



© Francesca Mantovani, Editions Gallimard

AUTOR

Giuliano da Empoli, geboren 1973 in Frankreich, ist ein italo-schweizerischer Schriftsteller und Wissenschaftler. Er ist der Gründer des Think Tanks „Volta“ und arbeitet als Professor für Vergleichende Politikwissenschaft an der Sciences Po, Paris. Zuvor war er Berater des italienischen Ministerpräsidenten Renzi. *Der Magier im Kreml* war u. a. Finalist für den Prix Goncourt.

ÜBERSETZERIN

Michaela Meßner, geboren in Mainz, lebt als Literaturübersetzerin in München. Sie hat u. a. Werke von Alexandre Dumas, Anne und Emily Brontë, Jean Baudrillard und César Aira ins Deutsche übertragen. 1992 wurde sie mit dem Raymond-Aron-Preis ausgezeichnet.

Aus dem Französischen von Michaela Meßner, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€24,- | SFR 28,90 | NR 174812



→ Der Ort des Geschehens: Die Silhouette des Kremls zielt den Umschlag

Die Vertikale der Macht

Mit seinem Roman *Der Magier im Kreml* liefert der Professor und Politikberater Giuliano da Empoli einen aufschlussreichen Blick auf den russischen Machtapparat unter Wladimir Putin und erzählt fesselnd von dessen Aufstieg an die Macht. Hochaktuelle Lektüre, die uns auch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine besser verstehen lässt.

Es ist die Frage von Koch und Kellner, die bei Machtfragen gerne gestellt wird und die auch in Giuliano da Empolis Roman verhandelt wird. Der titelgebende „Magier im Kreml“, der frühere Fernsehproduzent und spätere Politikberater Wadim Baranow, erzählt dem namenlosen Ich-Erzähler in einer nächtlichen Beichte sein ganzes Leben. Ein eindrucksvolles Leben, in dem er selbst am eigenen Leib miterleben musste, wie schnell ein Koch zum Kellner werden kann – und umgekehrt.

Einst war Baranow für das russische Fernsehen tätig und produzierte geistlose Unterhaltung, mit der er große Erfolge feierte. Dabei machte er die Bekanntschaft Boris Beresowskis, der als alleiniger Bestimmer über das russische Staatsfernsehen herrschte. Im Zuge der anstehenden Präsidentschaftswahlen war Beresowski auf der Suche nach einer Marionette, die er für seine Ränkespiele installieren wollte. Diese Marionette meinte er in den Gängen des FSB, des früheren russischen Geheimdienstes KGB, gefunden zu haben. Ihr Name: Wladimir Putin.

Doch dieser kehrte nach seiner Wahl zum Präsidenten die eigentlich vorgesehene Rolle von Koch und Kellner schnell um. Statt sich den Plänen des TV-Strippenziehers zu fügen, begann Putin sogleich mit seiner Agenda zur Wiedererrichtung der „Vertikale der Macht“. Als neuer Zar im Kreml verfolgte er unnachgiebig die Pläne der Machtkonzentration in seinen Händen – unterstützt von Baranow, der ebenso wie sein Chef auf dem Weg zur Macht keine Skrupel kannte.

Giuliano da Empoli beschäftigt das Thema der Macht schon lange. So beriet er den italienischen Premierminister Matteo Renzi, gründete einen Think Tank und verfasste bereits ein Sachbuch über den Einfluss von Politikberatern. Auch *Der Magier im Kreml* kreist um dieses Thema. Er legt einen hochaktuellen Roman vor, der einen Einblick in das Innere des Machtapparats im Kreml ermöglicht.

Was treibt einen Menschen wie Wladimir Putin um und wie wurde er zum starken Mann im Kreml? Das erkundet Giuliano da Empoli in seinem Roman mit den Mitteln der Fiktion, um der Realität so besonders nahekommen zu können, wie er selbst zu Protokoll gibt. Sein Roman

bewegt sich auf reizvolle Weise im Bereich zwischen Wahrheit und Dichtung. Bill Clinton, Jewgeni Prigoschin oder Angela Merkel haben hier ihren Auftritt, nur ist es hier eben die russische Perspektive, die bekannte Momente der Geschichte bestimmt und die so manches besser verstehen lässt.

Der Magier im Kreml erlaubt einen genauen Blick auf den Werdegang Putins, zeigt, wie Inszenierung und Propaganda funktioniert, und spürt der Macht in Russland nach. Giuliano da Empoli liefert ein aufschlussreiches Stück fiktionaler Polit-Literatur mit fast dokumentarischem Charakter, das zum Bestseller avancierte und für das da Empoli zahlreiche Auszeichnungen erhielt. So schaffte es der Roman im vergangenen Jahr in die Endrunde des Prix Goncourt und wurde mit dem von der Académie française vergebenen Grand Prix du Roman ausgezeichnet – und das völlig zu Recht!

„Da wurde mir klar, dass Russland nie ein Land wie jedes andere geworden wäre. Nicht, dass es daran je einen echten Zweifel gegeben hätte.“

Aus: *Der Magier im Kreml*

Marius Müller

arbeitet in einer Bibliothek und schreibt auf seinem Blog buch-haltung.com über seine Lektüren.



Ein Fest für alle, die gerne lesen – Besuch der Buchmesse Leipzig

Stadt- und Messereise vom 21.3. bis 23.3.2024

Leipzig ist eine sehr lebendige und geschichtsträchtige Stadt, die zur Buchmesse ein umfangreiches Leseprogramm bietet. Untergebracht sind Sie in einem komfortablen Innenstadthotel mit kurzen Wegen zur Nikolai-kirche und weiteren Sehenswürdigkeiten der Stadt. Wir planen eine Stadtführung, nehmen an einer Veranstaltung im Museum für Druckkunst teil und besuchen gemeinsam die Buchmesse, gemütliche Abendessen z. B. in Auerbachs Keller runden die Tage ab.

Die Reiseunterlagen stellen wir Ihnen bis Ende Oktober zur Verfügung.

Ausführliche Reisebeschreibungen zu diesen und weiteren Reisen im Büchergilde-Programm finden Sie unter buechergilde.de/reisen. Für Informationen und Buchungsanfragen wenden Sie sich bitte an Jürgen Sander: per Telefon unter (069) 27 39 08-60 oder per E-Mail an sander@buechergilde.de.



HAMBURG
NEUER NAME:
Partnerbuchhandlung
Kortes wird Wassermann
Mit der NS-Geschichte brechen

„Die Buchhandlung Kortes ist eine Institution in Blankenese. Seinen Ursprung hat das Geschäft jedoch in Templin. Nachdem wir die Buchhandlung im Oktober 2022 übernommen hatten, untersuchten wir ihre Geschichte.

Die Buchhandlung ist älter als gedacht: Sie wurde 1848 von Friedrich Wassermann in Templin gegründet und nicht erst 1921 von Alfred Kortes, wie bisher angenommen. Zudem stellte sich heraus, dass Kortes NSDAP-Mitglied war, von der Naziherrschaft profitierte und seine Buchhandlung

NS-Literatur propagierte sowie Kartenausgabestelle für Veranstaltungen von Partei und SS war.

Wir stellen uns dieser Tradition, indem wir zum Namen ‚Wassermann‘ zurückkehren. Die Umbenennung verbinden wir mit einer Podiumsdiskussion zur Frage nach der Verantwortung des Buchhandels für die Demokratie, Termin folgt.“ – Pascal Mathéus, Buchhändler

Zeitgemäße Literatur !!

Hitler, Mein Kampf	7,20
Das braune Heer	2,85
Hitler wie ihn keiner kennt	2,85
Triumph des Willens	0,50
Kampf um den deutschen Osten	2,85
Müller van den Bruck, Das dritte Reich	2,90
Ewers, Horst Wessel	4,80
Hermann Göring	1,50
Hitler regiert	1,50
Heinz, Kameraden der Arbeit (Arbeitsdienst, nicht arbeitslos)	5,90
Jünger, Der Arbeiter	4,80
Stapel, Der christliche Staatsmann	5,50
Ziegler, Versailles	5,50

Buchhandlung A. Kortes

→ Anzeige aus dem Templiner Kreisblatt vom 2. April 1933

Unser Buchhandlungsnetz wächst

Wir begrüßen unsere neuen Partnerbuchhandlungen



BERN
Münstergass-Buchhandlung
Münstergasse 33
3011 Bern
Tel. (+41) 31 310 23 23
Mo-Fr 9-18.30, Sa 8.30-17 Uhr
muenstergass.ch



ESSEN
Buchhandlung buchkontext
Rüttscheider Straße 164
45131 Essen
Tel. (0201) 720 444-0
Mo-Fr 10-18, Sa 10-13 Uhr
buchkontext.de



SOLINGEN
Der Bücher Ober
Fronhof 7
42651 Solingen
Tel. (0212) 688 294 13
buecher-ober.de

MITGLIEDER-EMPFANG

5. Oktober 2023, 17 bis 20 Uhr

Lernen Sie bei einem Glas Wein oder Saft die neue Partnerbuchhandlung in Essen kennen.



REGENSBURG
WIR GRATULIEREN:
40 Jahre Buchhandlung
Dombrowsky

„Meine erste Begegnung mit der Büchergilde Gutenberg hatte ich als junger Buchhändler-Lehrling: Bei Bücher Pustet entdeckte ich ein Büchergilde-Magazin. Ich schwor mir: Sollte ich einmal eine Buchhandlung haben, sollte es dort auch die Büchergilde geben. Und als der ‚Buchladen in der Wollwirkergasse‘ am 1.9.1983 öffnete, setzte ich dies um. So entdeckten immer mehr Buchaffine die Buchgemeinschaft. Mein Veranstaltungsangebot wurde stärker und es zog eine riesige Buchwand voll mit Büchergilde-Büchern Aufmerksamkeit auf sich. Seit 2009 befinden wir uns in der Innenstadt. Die BesucherInnen bestätigten uns, dass sie sich wie im eigenen Wohnzimmer fühlen – gemütlich, privat, animiert, beachtet.

Ich wünsche der Büchergilde weiterhin viele LeserInnen, die sich an Auswahl und Qualität erfreuen, die neugierig bleiben und den Einladungen zum kritischen Denken folgen.“ – Ulrich Dombrowsky, Buchhändler

SAISONAUSLESE

Vorstellung ausgewählter Titel des Jahres

SOLINGEN
21. Oktober, 14 Uhr
Buchhandlung der Bücher Ober
Fronhof 7

DÜSSELDORF
28. Oktober, 16 Uhr
Büchergilde & Bücher Ober
Steinstraße 34

Freunde werben. Doppelt freuen.

Die Büchergilde lebt von der Begeisterung ihrer Mitglieder.
Und wer, wenn nicht Sie, könnte unsere Buchgemeinschaft empfehlen?
Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das durch Ihre Werbung zu uns kommt.
Dafür bedanken wir uns doppelt und schenken Ihnen
und dem Neumitglied eine Prämie.

Prämie für den Werbenden

Wählen Sie Ihre Wunschprämie
buechergilde.de/freundschaftswerbung

Prämie für das Neumitglied

1 Büchergilde-Buch Ihrer Wahl im
Wert von bis zu 30 Euro



- Wir **versenden die Prämie** an den Werbenden, sobald das Neumitglied seinen ersten Kauf getätigt und begahlt hat. Werbungen aus demselben Haushalt können nicht prämiert werden.
 - Die **Freundschaftswerbe-Postkarte** finden Sie auf der hinteren Umschlagklappe des Magazins.
- Online gibt es das **Formular** und alle **Prämien** unter buechergilde.de/freundschaftswerbung

Diese Aktion läuft, solange der Vorrat reicht.

25-EURO-GUTSCHEIN

Mit dem 25-Euro-Gutschein haben Sie die freie Wahl aus unserem Sortiment aus Büchern, Musik, Filmen, Papeterieartikeln und Accessoires. Einlösen können Sie ihn in allen Büchergilde-Buchhandlungen und online unter buechergilde.de. Oder sie verschenken den Gutschein – gerne auch an Nichtmitglieder.

Prämie 451324



NEU FOTOBOX marineblau

Purismus in seiner schönsten Form: Die handgefertigte Fotobox in Marineblau ist zeitlos elegant und unverwechselbar dank der abgesetzten Kante in Cremeweiß und dem Einsteckfenster an der Frontseite. Die Box bietet Platz für Postkarten, Ihre Lieblingsfotos und vieles mehr. Dabei sorgen fünf variable Registerkarten dafür, das nichts durcheinandergerät. Sammeln Sie in der edlen Box liebgewonnene Erinnerungsstücke und damit die Geschichte Ihres Lebens.

Semikolon, DE. Fotobox, haschiertes Hartkarton, Griffschlaufe, Einsteckfenster, Halteband, 5 variable Registerkarten, Box 15,7 x 17,7 x 25,6 cm, für bis zu 800 Fotos im Format 10 x 15 cm, in Handarbeit gefertigt

Prämie 461303

CONCEAL BUCHREGAL 3er-Set

Scheinbar schwerelos schweben Ihre Bücher an der Wand. Legen Sie einfach den Bucheinband des unteren Buches in die beidseitigen Lippen des Regals und stapeln Sie weitere Bücher obenauf. Dadurch wird das L-förmige Regal verdeckt und die optische Täuschung ist perfekt. Die drei silberglänzenden Metallregale können in unterschiedlichen Formationen an der Wand angebracht werden und harmonieren mit allen Einrichtungsstilen. Originell, modern und funktional – echte Eye-Catcher.

Umbra, CAN. Design: Miron Lior. 3er-Regalset, aus pulverbeschichtetem Stahl, je 14 x 18 x 16,5 cm, belastbar bis je 9 kg, einfache Montage, inkl. Anbringungsmaterialien, Schachtel

Prämie 451502



NEU SCHMÖKER-PAKET Duve, Arion, Durlacher

Drei Romane, über denen Sie die Zeit vergessen: Frei von Kitsch und ohne schmückendes Beiwerk zeigt **Karen Duve** uns in **Sisi** eine Kaiserin, wie sie wirklich gewesen sein könnte. In **Die Stimme** erzählt **Jessica Durlacher** die Geschichte der Somalierin Amal, die bei einer Talentshow vor laufender Kamera ihr Kopftuch abnimmt – ein Akt der Befreiung, der Folgen hat. Und in **Doppeltes Spiel** von **Frank Martinus Arion**, erschienen in der Reihe **Büchergilde Weltempfänger**, legt ein Dominospiel in Curaçao gesellschaftliche Realitäten offen.

Prämie 461311



FALTBOXEN IM FILZ-LOOK 4er-Set

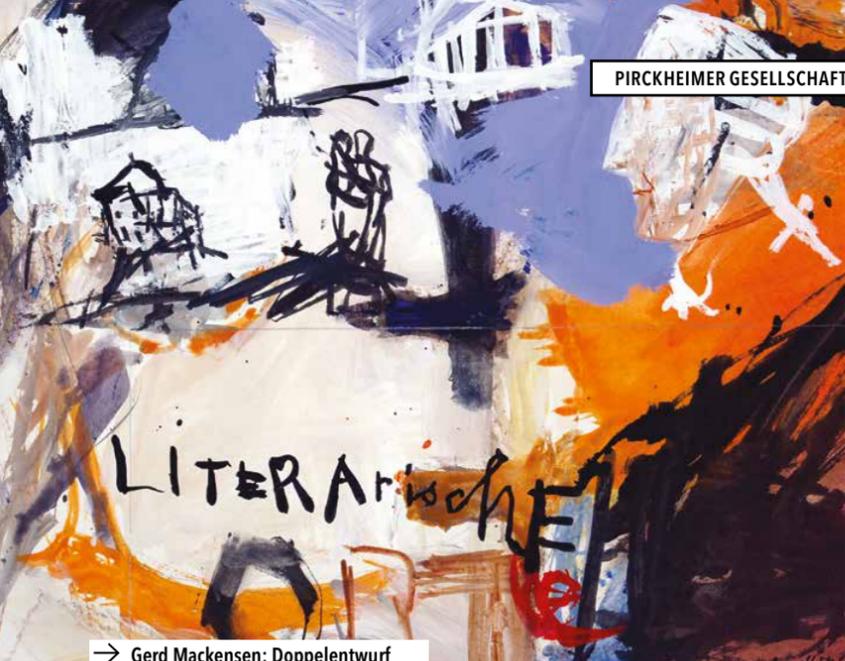
Einfach rein mit Tüchern, Zeitschriften und Kabeln. Die Faltboxen im Filz-Look bringen Ordnung ins Haus und sehen in Schrank und Regal dank der schönen Farbkombinationen obendrein gut aus. Das Set besteht aus je zwei Boxen in Rot und Rosa sowie Grün und Türkis. Durch die Standardgröße passen sie nahezu überall hinein – auch in schwedische Möbel. Praktische Aufbewahrung mit Wohlfühlfaktor für Ihr Zuhause!

Remember®, DE. 4 Faltboxen (2 x Rot, 2 x Grün), Einlegeboden, 2 Nietenlöcher, Material: außen Polyester, innen Kunstfaser, Verstärkung Kartonage, Metall, je 32 x 32 x 32 cm

Prämie 451529



Alle Prämien unter buechergilde.de/freundschaftswerbung
OCEANBOX Prämie 451472
BÜCHERGILDE UNTERWEGS-PAKET Prämie 451510
PFEFFER- & SALZMÜHLENSET TEXTURA Prämie 451405



PIRCKHEIMER GESELLSCHAFT

→ Gerd Mackensen: Doppelentwurf

DER NISCHEN-NAVIGATOR

Ein neues Buch porträtiert ostdeutsche Künstler, die weder einst staatstreu waren noch heute marktkonform sind.

Von Till Schröder

Beitbeinig steht er da auf dem Bucheinband, zwischen expressiven Gemälden, einem weiblichen Akt und einem Mephisto-Bild: Gerd Mackensen. Ist Kunst wirklich so einfach? Zwischen Eros und Thanatos? Ganz so leicht macht es einem Jens-Fietje Dwars nicht, Autor des eindringlich-explorierenden Leseexkurses *Ateliergespräche. Porträts ostdeutscher Bildermacher*. 28 Künstlerinnen und Künstler hat er in ihren Refugien besucht, manche versteckt im Wald, andere thronend über dem Stadtzentrum. Nicht grundlos stoßen in den Reportagen die Navigationsgeräte der Neuzeit immer wieder mal an ihre Grenzen. Kunst versteckt sich zwar nicht, Kunst sucht dennoch Nischen zum Gedeihen. Und Dwars ist unermüdlicher Pfadfinder, Schneisenschläger, Hinweisgeber – ein Nischennavigator.

Seit 2005 verantwortet er die Redaktion der Thüringer Literaturzeitschrift *Palmbaum*. Seitdem bittet er Malerinnen und Grafiker um originalgrafische Blätter, die den Einband jedes Mal neu interpretieren. Künstler, die, wie er sagt, „weder einst staatstreu waren noch heute marktkonform sind“. Seitdem besucht er sie in ihren Ateliers, sucht das Gespräch, will sehen „wie sich die Welt ihrer Bilder in den Lebensräumen spiegelt, und den Lesern von beidem berichten“. Und nun, zum 30-jährigen Jubiläum der Zeitschrift, präsentiert er eine Auswahl dieser Begegnungen, teils auch geschrieben für die *Marginalien*, die Zeitschrift für Buchkunst und Bibliophilie der Pirckheimer-Gesellschaft, in deren Redaktion er ebenfalls wirkt. Dwars geht es nie um das distanzierte Urteil aus dem stillen Kämmerlein. Mit Dwars Kunst erfahren heißt, Kunst beim Entstehen beobachten.

Mackensen also in seinem Sondershäuser Atelier, einem umgebauten Schulgebäude, inspiriert Dwars zu Assoziationen über die Lebenslust im Barock. Bei Horst Hüssel in Berlin blitzt Dada an allen Enden hervor, auch die befreiende Leichtigkeit des hintersinnig Albernen. Bei Angela Hampel spürt er der Lust am Animalischen nach, dem Wunsch nach Naturerforschung. Strawalde bügelt ihn erst einmal ab mit „Ich mache keine Illustrationen“, um dann 50 „frei schwingende“ Handzeichnungen zu liefern. Dwars besucht Reinhard Zabka in seinem Lügenmuseum in Radebeul, erklimmt steile Hänge hinauf zu Max Uhlig oder weilt bei Heike Stephan in einem alten Pfarrhaus, wo sie dem *Palmbaum* einen Einband mit Monty Pythons „Silly Walk“ in die Platte ätzte. Er begleitet

Moritz Götzte und Rüdiger Giebler dabei, wie sie eine Kirche im sachsen-anhaltischen Nichts zu retten suchen, in der Friedrich Nietzsches Großvater predigte. Er sitzt bei Hans Ticha unterm Dach und philosophiert über Buchgestaltung, bewundert Susanne Theumers Radierungen erhabener Plattenbauten und niedriger Flussauen oder Uwe Pfeifers traumwandlerische Neue Sachlichkeit in Halle-Neustadt.

Noch viele Namen mehr kann man finden in den 272 Seiten grafischer Gesprächserkundungen: Horst Sakulowski, Gerhard Altenbourg, Roger Bonnard, Klaus Süß, Gerda Lepke, Dieter Goltzsche, Kay Voigtmann, Baldwin Zettl, Ulrike Theusner, Peter Schnürpel, Sabine Sauer-milch, Walter Sachs, Wolfgang Petrovsky, Stefan Knechtel, Karl-Georg Hirsch, Erik Buchholz. Doch nicht die Zahl der Namen fasziniert, sondern die Bandbreite der künstlerischen Stimmen, der An- und Einsichten. Und die Erkenntnis: Jeder Besuch, egal wo, bereichert, selbst der vergebliche. Ein Buch für Grafik-Liebhaber und Kunst-Seismografen.



→ v.l.n.r.: *Palmbaum*, Dieter Goltzsche, Karl-Georg Hirsch, Susanne Theumer



Jens-Fietje Dwars Ateliergespräche

Porträts ostdeutscher Bildermacher

Bestellung unter:

edition-ornament.de/Atelier
(Nur direkt beim Herausgeber
und nicht über die Büchergilde
erhältlich)



Edition Ornement im quartus-Verlag Bucha bei Jena. Fester Einband, Fadenheftung, zahlreiche farbige Abbildungen, Format: 14 x 21,5 cm, 272 Seiten

€ 25,-

Vorzugsausgaben mit Originalgrafiken von Karl-Georg Hirsch, Moritz Götzte und Baldwin Zettl sind ab Oktober 2023 lieferbar

VERLAGSVORSTELLUNG

Karl Rauch 100 Jahre

Der 1923 in Dessau gegründete und bis heute unabhängige Verlag mit Sitz in Düsseldorf blickt auf ein bewegtes Jahrhundert zurück und optimistisch in eine spannende Zukunft.



→ v. l. n. r.: Kathrin Kunter, Dr. Hans-Gerd Koch, Alexander Löwen

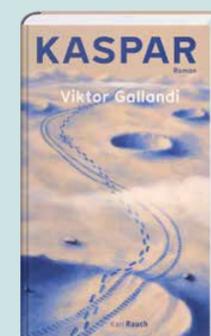


Der von Karl Rauch im Jahr 1923 in Markleeberg und Dessau gegründete Verlag war von Beginn an ein Ort für europäische Autoren. So brachte er u. a. Werke von Albert Camus, Boris Vian, James Thurber und Blaise Cendrars erstmals in deutscher Übersetzung heraus. Vor allem aber Antoine de Saint-Exupéry und *Der kleine Prinz* wurden zum größten und bis heute anhaltenden Erfolg des Verlags.

Nachdem der 1949 ins Rheinland umgezogene Verlag sich einige Jahre ganz auf die Publikation der Werke Saint-Exupérys konzentriert hatte, knüpft das Programm seit 2015 mit Büchern jüngerer

deutschsprachiger und europäischer Autorinnen und Autoren wieder an die literarische Tradition an. Erweitert wurde das Programm 2016 durch die Sparte „Familienbuch“, in der Sachbuchthemen mit Illustrationen und erzählerischen Texten sowohl Kindern als auch Erwachsenen vermittelt werden. Dafür konnte der Verlag namhafte Autorinnen und Autoren wie David Böhm gewinnen, der mit seinem Buch *A wie Antarktis* unter anderem den Deutschen Jugendliteraturpreis erhielt.

Der Karl Rauch Verlag steht heute längst wieder für ein literarisch anspruchsvolles Programm und schön gestaltete Bücher. In seinem Jubiläumsjahr ist er mit dem Deutschen Verlagspreis ausgezeichnet worden.



NEU Viktor Gallandi Kaspar

Kaspar liegt in einem seltsamen Zimmer und beginnt sich zu erinnern: Als Praktikant einer mysteriösen Firma

begibt er sich auf eine abenteuerlich-groteske Odyssee. In einem alten Auto, mit wenig Geld und ohne zu wissen, worum es überhaupt geht, beginnt für ihn eine Höllenfahrt auf einer Autobahn, die nur eine Richtung kennt.

Fester Einband, Lesebändchen, Format 12 x 20 cm, 448 Seiten

€ 25,- | SFR 29,90 | NR 701602



NEU Fabienne Meyer / Sibylle Wulff Wie rettet man Kunst? Über Geheimnisse, Gefahren und Restaurierungsarbeiten

Kunstwerke sind einmalig. Dabei sind sie vielen Gefahren ausgesetzt: Insekten, Pilze, Menschen und vieles andere setzt ihnen zu. Mit welchen Methoden alte und moderne Kunst entschlüsselt und erhalten werden kann, wie Kunstwerke aufgebaut sind und wie man sie sogar kopieren kann, davon wird hier berichtet. Informativ und virtuos illustriert.

Durchgehend farbig, fester Einband, Lesebändchen, Format 24 x 32 cm, 80 Seiten

€ 30,- | SFR 35,90 | NR 195682



NEU Alban Cerisier (Hrsg.) Der Prinz und die Rose Antoine & Consuelo Exupéry. Briefwechsel 1930-1944

Antoine de Saint-Exupéry und Consuelo Suncín Sandoval de Gómez begegneten sich 1930 in Buenos Aires, verliebten sich und heirateten kurz darauf. Trotz großer Verbundenheit erwies sich ihre Ehe bald als eine chaotische Reise. In ihren 160 Briefen, die in diesem Band mit 50 farbigen Dokumenten illustriert sind, offenbart sich über Stürme und Pausen, Zweifel und Tränen hinweg der Geist dieser besonderen Beziehung.

Über 80 teils farbige Abbildungen, fester Einband, Lesebändchen, Format 17 x 24,5 cm, 320 Seiten

€ 30,- | SFR 35,90 | NR 701610



Vorwärts – mit heiteren Augen!

Die Generalversammlung der Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft fand dieses Jahr zum neunten Mal seit ihrer Gründung statt. Mehr als 65 Genossinnen und Genossen trafen sich Ende Juni in Frankfurt am Main im Haus des Buches, um einmal mehr die Begeisterung für Buchkultur miteinander zu teilen.

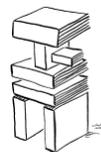
Das Jahr 2022 hielt für die Büchergilde, aber auch für die gesamte Buchbranche große Herausforderungen bereit – eine Atempause nach der Corona-Pandemie? Von wegen. Mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, den Protesten im Iran und den Umweltkatastrophen im Zuge der Klimakrise stand und steht man vor großen gesellschaftlich-politischen Herausforderungen. Diese schlugen sich folgend auch in gestiegenen Herstellungskosten und einer sinkenden Kaufkraft nieder.

„Es ist immer wieder eine große Freude, wenn ganz viele Büchergilde-Menschen zusammenkommen, um gemeinsam neue Ideen zu entwickeln.“

Silke Müller, Büchergilde & Erlesenes Mainz

Auch wenn das Jahr 2022 kein einfaches war und auch wirtschaftlich nicht das erfolgreichste für die Buchgemeinschaft Büchergilde, konnte eine positive Bilanz für die Genossenschaft gezogen werden.

Bei der Wahl zum Aufsichtsrat wurden sowohl Partnerbuchhändler Martin Schwall als auch Petra Wyrwa konkurrenzlos wiedergewählt. Beide, wie auch Dr. Guido Krüger als



Vorsitzender und Rechtsanwalt Eric T. Langer, stehen dem Vorstand um Alexander Elspas und Corinna Huffman weiterhin zur Seite.

Im Anschluss an die formellen Tagesordnungspunkte wurde im Plenum angeregt diskutiert: Gemeinsam wurde überlegt, wie man künftige Mitglieder und GenossInnen, vor allem der jüngeren Generation, für die Buchgemeinschaft gewinnen könne. In diesem Zusammenhang lobten die Anwesenden den Auftritt der Büchergilde in den Sozialen Medien, und anwesende BuchhändlerInnen berichteten von einem wachsenden Interesse junger Leute an herausragender Buchkunst. Alles in allem zeigt dies, dass das schöne gedruckte Buch nach wie vor überzeugt.

Ein abschließendes Highlight der Generalversammlung bildete die Ankündigung des 100-jährigen Jubiläums der Büchergilde im August 2024. Unter dem Motto „Vorwärts – mit heiteren Augen“, und damit in Anlehnung an das erste Buch der Büchergilde Gutenberg von Mark Twain, soll das Jubiläumsjahr begangen werden. Geplant sind Veranstaltungen rund um Buchkunst und -kultur sowie Auflagen besonderer Bücher und ein Jubiläumsmagazin – mehr soll an dieser Stelle aber noch nicht verraten werden.

Die Gespräche rund um Literatur und Buchgemeinschaft wurden nach Ende der Generalversammlung mit dem passenden Genussmittel fortgeführt: Gemeinsam verkosteten die BesucherInnen die frischen Sommerweine der Büchergilde-Weingalerie N° 4.

Die Satzung und weitere Informationen zur Genossenschaft finden Sie unter buechergilde.de/genossenschaft.

Wir beantworten Ihre Fragen gerne telefonisch unter (069) 27 39 08-56,

oder Sie schreiben eine E-Mail an geno@buechergilde.de.

Sabine
Fandrych



© FES Thorsten Kleinschmidt

„Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) und die Büchergilde entstammen nicht nur derselben Epoche, sondern auch einem ähnlichen Gründungsgedanken: Zugänge zu Bildung und Kultur für Arbeiter_innen zu schaffen und so Teilhabe und Emanzipation zu ermöglichen. Denn die demokratische Gesellschaft kann nur gerecht sein, wenn alle Bürger_innen auch tatsächlich die gleiche Freiheit haben, sich einzubringen – und das nicht nur auf dem Papier. Diesem Ansatz fühle ich mich seit vielen Jahren verbunden. Es ist schön, Teil einer Genossenschaft zu sein, in der dieser Gedanke alle verbindet. Als geschäftsführendes Vorstandsmitglied der FES lese ich sehr viel, meist allerdings politische Analysen, Fachzeitschriften oder Sachbücher. Umso mehr freue ich mich in meiner Freizeit über Literatur in besonders ansprechendem Format. Literatur berührt, sie eröffnet neue Perspektiven und beflügelt die Fantasie. Deshalb ist sie ein Geschenk, das wir schätzen und weitergeben sollten.“

ZUR PERSON

Dr. Sabine Fandrych ist promovierte Politikwissenschaftlerin sowie Mitglied des Vorstandes und Geschäftsführerin der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Marie
Abramowicz

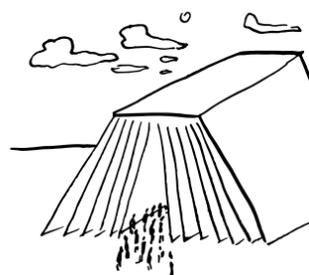


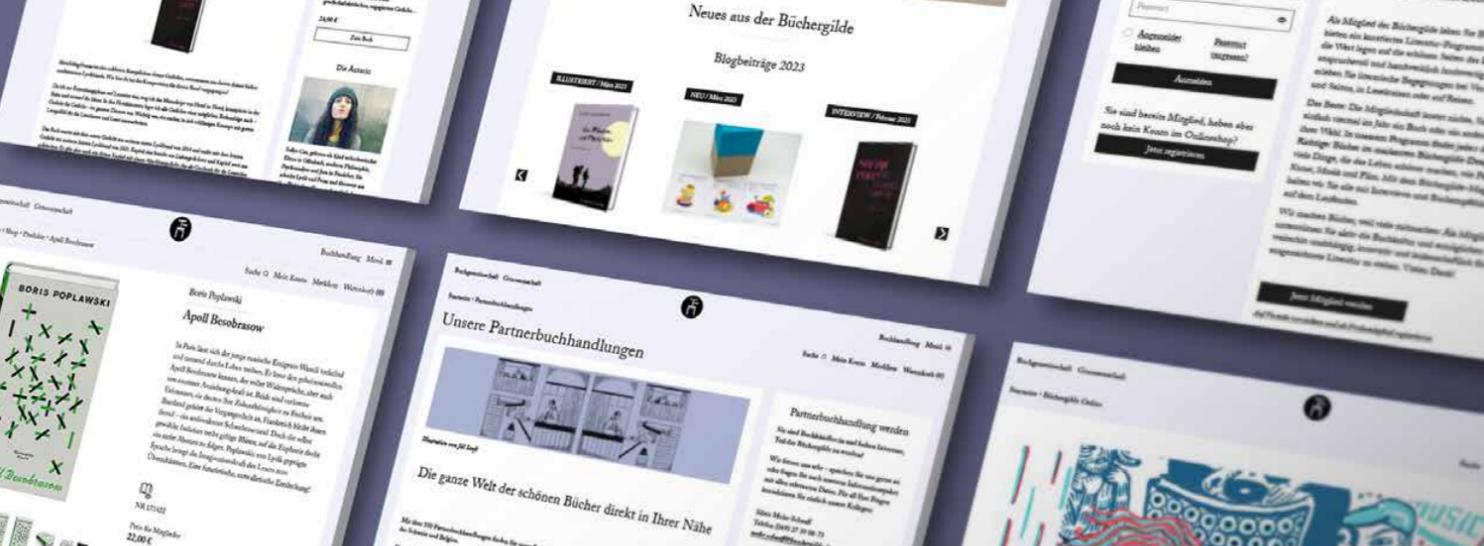
© Marie Abramowicz

„Eines der ersten Dinge, die ich in meinem Studiengang Kommunikationsdesign gelernt habe, war, wie wunderschön gestaltet die Bücher der Büchergilde Gutenberg sind. In der aktuellen Zeit, wo alle nach mehr und schnellerem Konsum streben, schafft die Büchergilde Gutenberg etwas Wertvolles, das hält, etwas Hochwertiges, bei dem man sich gar nicht wagt, es schnell zu konsumieren und dann wegzuworfen. Es ist wie ein Kunstwerk, das man in den Händen hält, wenn man ein Buch der Büchergilde besitzt. Die Vielfalt, die Qualität und die ansprechenden Themen sind für mich ausschlaggebend – deshalb bin ich Genossin geworden. Ich bin stolz darauf, ein Teil einer Gemeinschaft zu sein, die diese Werte so schätzt wie ich, und ich hoffe, dass noch ganz viele weitere diese Vorzüge erkennen werden.“

ZUR PERSON

Marie Abramowicz ist Illustratorin aus Trier.





Die neue Buchergilde-Webseite ist da

Erleben Sie auf der komplett überarbeiteten Webseite buechergilde.de das ganze Potenzial unserer Buchgemeinschaft in neuem Gewand: aktuelle Inhalte, leichte Navigation, angenehmes Einkaufserlebnis. Wir heißen Sie willkommen in Ihrer neuen Online-Buchhandlung!



Redaktionelles:
Lesen Sie im Bereich „Buchgemeinschaft“ von unseren Visionen, an welchen Ideen wir arbeiten und wo Sie uns überall antreffen können. Erfahren Sie im digitalen Journal Neues aus der Buchergilde – hier finden Sie Buchbesprechungen, Interviews und alles rund um unsere Veranstaltungen und Produkte.



Einkaufen:
Wir freuen uns, Sie in unserer neuen Online-Buchhandlung mit mehr Komfort und neuen Funktionen begrüßen zu können. In einem aufgeräumten Layout strahlen unsere Bücher – optimiert auch für all Ihre mobilen Geräte.



Geschenkfreuden für Weihnachten:
Geniale Gutscheine – wählen Sie einen Wunschbetrag für Ihre Buchergilde-Gutscheine aus, die sowohl online als auch in (teilnehmenden) Partnerbuchhandlungen einlösbar sind.

Ob langjähriges Mitglied, Neuankömmling oder Interessierte:r – der Neustart wird ganz einfach:
Unter buechergilde.de/neustart finden Sie alle relevanten Informationen, um Ihr bisheriges Buchergilde-Konto zu aktivieren oder ein neues anzulegen.

Wir freuen uns über Ihr hilfreiches Feedback zu Auffälligkeiten und Problemen mit der neuen Webseite, nehmen aber auch gerne lobende Worte entgegen unter webshop@buechergilde.de



Freitag ist Mail-Tag!

Abonnieren Sie den Buchergilde-Newsletter!
Das Neueste zu schönsten Büchern, tollen Aktionen, limitierten Highlights und spannenden Veranstaltungen: der Buchergilde-Newsletter, jeden Freitag direkt in Ihr Postfach.

bleiben Sie informiert.
Neuerscheinungen, Kurzfristiges und Kurzweiliges erfahren Sie nur im Buchergilde-Newsletter.

Machen Sie ein Schnäppchen.
Limitierte Angebote und besondere Aktionen entdecken Sie nur im Buchergilde-Newsletter.

Werden Sie aktiver Teil der Buchgemeinschaft.
Neueste Veranstaltungen vor Ort und exklusiven Online-Content zum Teilen finden Sie nur im Buchergilde-Newsletter.

Einfach anmelden unter: buechergilde.de/newsletter
Wir freuen uns auf Sie!

Vom 13. Oktober bis 3. November ist Ihre Stimme gefragt!

Der Buchergilde-Publikumspreis „Spindelpresse“: Sie küren das schönste Buchergilde-Buch 2023



Vier Quartale, unzählige Umschläge, Prägungen, Farbschnitte und Illustrationen: Aus den rund 80 Buchergilde-Büchern des Jahres suchen wir das Buch, das Sie am meisten begeistert. Dafür rufen wir den **Publikumspreis „Spindelpresse“** ins Leben. Die Spindelpresse steht seit ihrer Gründung symbolisch für die Buchergilde und verweist auf hochwertige Buchherstellung. Die Auszeichnung der „Spindelpresse“ würdigt alle unserer Partnerinnen und Partner, durch deren kreative Arbeit das von Ihnen gewählte Buch entstanden ist: Materialhersteller, Gestalterinnen und Künstler, Autor:innen, Druckereien, ...

Machen Sie mit und wählen Sie Ihr schönstes Buchergilde-Buch des Jahres 2023!

Und so funktioniert:
Bis Ende September stellen unsere kompetenten Partnerbuchhändlerinnen und Buchhändler aus allen Buchergilde-Titeln des Jahres eine Top-Liste zusammen. **Dann sind Sie an der Reihe:** Wählen Sie ab 13.10. aus dieser Top-Liste Ihren Favoriten-Titel und **stimmen Sie ab bis zum 3.11.** – an unserem Stand auf der Frankfurter Buchmesse, in Ihrer Partnerbuchhandlung oder online auf buechergilde.de. Abonnieren Sie unseren Newsletter, um alle Neuigkeiten zum Preis zu erfahren. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir **3 Buchergilde-Gutscheine** im Wert von € 50,-.

Am 10.11. verkünden wir, welches Buch ausgezeichnet wird.



Rezeptbox aus robustem Buchbinderkarton, bezogen mit Design-Recyclingpapier und Leinen, mit 140 illustrierten Karten, Made in Germany, Design und Gestaltung von Cosima Schneider
 Dazu: 1 Ocean-Küchentuch petrol-taupe, ca. 45 x 65 cm, aus 100 % recycelten Polyester- und Baumwollgarnen
Mitgliederpreis € 44,- | SFR 52,90
NR 306566
 (Preis für Nicht-Mitglieder € 49,-)



Badia Ouahi / Anton Ohlow (III.)
 Rezeptbox
 BÜCHERGILDE À LA CARTE

Mit der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE verleihen wir dem Küchen-Kultobjekt der 1980er-Jahre neuen Glanz: „À la carte“ begrüßen wir alle Kochbegeisterten in der BAR, im CAFÉ, im RESTAURANT, im WIRTSCHAFTS INTERNATIONAL und auf dem STREETFOOD-MARKT. Auf 140 Karten hat Badia Ouahi, Inhaberin des BADIAS in der SCHIRN Kunsthalle Frankfurt, eine köstliche Auswahl an Getränken und Speisen zusammengestellt: Herzhaftes und Süßes, Gerichte mit Fleisch und Fisch ebenso wie Veganes und Vegetarisches – inspiriert von den Küchen dieser Welt. Und da das Auge bekanntlich mitisst, verleiht Visual Artist Anton Ohlow jedem Rezept „à la carte“ einen humor- und genussvollen Auftritt.

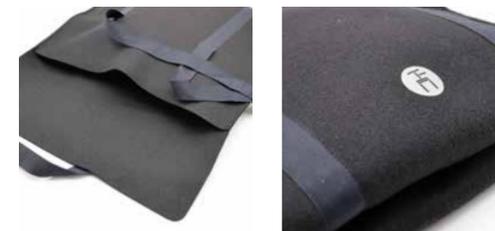


NEU
Badia Ouahi / Anton Ohlow (III.)
 Folge-Edition Nr. 1
 BÜCHERGILDE À LA CARTE

In dieser Folge-Edition Nr. 1 der Rezeptbox erwarten Sie 25 neue Rezepte: Herzhaftes und Süßes, Gerichte mit Fleisch und Fisch und natürlich auch Veganes und Vegetarisches – immer mit internationalem Flair. Ob Blumenkohl-Carpaccio, Coq au vin mit Zimt oder einer winterlichen Minestrone, die Rezepte wurden von Badia Ouahi, Inhaberin des BADIAS in der SCHIRN Kunsthalle Frankfurt, liebevoll zusammengestellt. Inspiriert von den Küchen dieser Welt, finden sich hier Gerichte und Drinks für den Alltag genauso wie für aufwendigere Menüs, die Sie individuell und bunt zusammenstellen können.

Die von Visual Artist Anton Ohlow illustrierten Rezeptkarten der Box können beim Kochen einfach auf die Arbeitsfläche gestellt werden: So umgeht man umständliches Hantieren mit großen Kochbüchern oder kleinen Bildschirmen. Lassen Sie es sich schmecken!

Bedrucktes Papp-Etui mit 25 illustrierten Rezeptbox-Karten
Mitgliederpreis € 16,- | SFR 19,50 | **NR 307112**
 (Preis für Nicht-Mitglieder € 18,-)



! Begrenzt lieferbar
 manomama/Büchergilde, DE. Design-Wollfilz Wintershopper ca. 45 x 14 x 41 cm, aus 100 % heimischer Schurwolle, schwarzer Henkel aus Biobaumwolle, hergestellt in Deutschland
€ 32,- | SFR 38,50 | **NR 30735X**



Folge-Editionen –
BÜCHERGILDE À LA CARTE
 Abonnement zur Rezeptbox

Halten Sie Ihre Rezeptbox-Sammlung mit dem Abonnement der Folge-Editionen BÜCHERGILDE À LA CARTE immer up to date: Jede Folge-Edition umfasst 25 illustrierte Rezeptkarten mit neuen Gerichten, Getränken und Koch-Inspiration in den fünf À LA CARTE-Rezeptkategorien, verpackt in einem hochwertigen bedruckten Etui. Ihr Abonnement startet mit der ersten Edition im Herbst 2023, dann halbjährlicher Erscheinungsrhythmus. Folge-Editionen gelten als Quartalskauf. Abo-Laufzeit mindestens ein Jahr (2 Lieferungen), danach zur Quartalsmitte kündbar.

Pro Folge-Edition € 16,- | **NR 192519**
 Innerhalb Deutschlands im Abonnement portofrei

NEU
Wintershopper Wollfilz
 BÜCHERGILDE À LA CARTE

In unserer bunten und köstlichen Welt der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE gibt es wieder einen Einkaufshelfer. Der nachhaltige Wintershopper aus schwarzem Design-Wollfilz wird von manomama produziert, dem ersten ökosozialen Textilunternehmen Deutschlands. Gefertigt wird er in Augsburg, aus 100 % heimischer Schurwolle von Schafen der Schwäbischen Alb und mit Henkeln aus Biobaumwolle, gewebt im Schwarzwald. Als temperatenausgleichendes langlebiges Naturprodukt hält die Tasche Kaltes kalt und Warmes warm – ganz ohne Aluminium und Plastik.



NEU
Stefanie Herkner
 Wiener Küche mit Herz
 Meine Klassiker und Lieblingsrezepte aus der Kindheit

Stefanie Herkner ist zwischen Suppentöpfen aufgewachsen und als Kind mit ihren Eltern durch die Welt gereist, um andere Küchen kennenzulernen. Dabei hat sie er-

kannt, dass die Wiener Küche ihres Vaters all das bietet, was wir heute wieder schätzen: wenige, wertvolle und regionale Zutaten. Ihr Gasthaus „Zur Herknerin“ ist längst der Hotspot für echte Wiener Küche! Stefanie Herkners Kochbuch mit Herz beinhaltet ihre beliebtesten Rezepte: Vom berühmten Tafelspitz bis zu herzhaften Sarma-Krautrouladen und Marillenknödeln. Das erste Kochbuch von Stefanie Herkner vereint auf kongeniale Weise Tradition, Nachhaltigkeit und die einzigartige Persönlichkeit der Wirtin.

Ausgabe Brandstätter. Fester Einband, Lesebändchen, 208 Seiten,
 € 35,- | SFR 41,90 | **NR 701688**

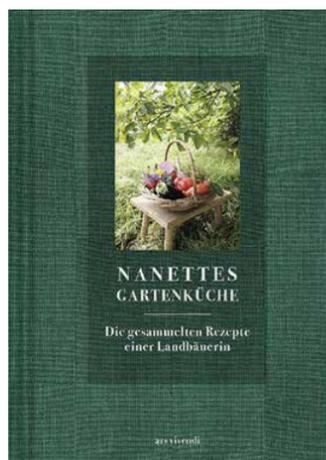


Julia Radtke / Dana Lungmuss (Ill.)
 Heute kochen wir!

Familienküche leicht gemacht: Die Bloggerin Julia Radtke zaubert mit unkomplizierter Küchenphilosophie Essen auf den Tisch, das allen schmeckt. Eine bunte Mischung aus gesunden und leckeren Rezepten motiviert Kinder dazu, mit Spaß in der Küche zu experimentieren, Le-

bensmittel kennenzulernen oder den Großen zu helfen. Ob Rote-Bete-Hummus, Käse-Scones oder Papageien-Kuchen, Smoothies oder Thymian-Hähnchen-Nuggets – alle Gerichte sind mit einfachen Zutaten zuzubereiten. Es gibt auch kniffligere Rezepte, die etwas Übung verlangen – aber die macht ja bekanntlich den Meister und die Meisterin. Die Illustratorin Dana Lungmuss macht mit ihren lässigen Grafiken Appetit auf mehr.

Durchgehend farbig illustriert von Dana Lungmuss, fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, 122 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
 € 22,- | SFR 26,50 | **NR 172968**



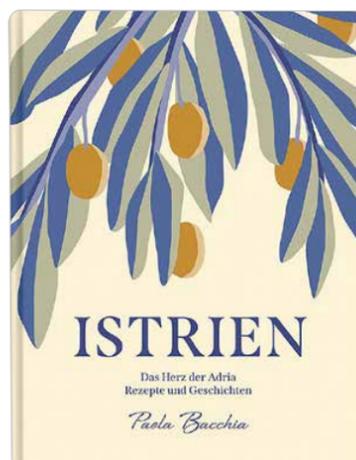
Gerlinde Herz (Hrsg.)
 Nanettes Gartenküche
 Die gesammelten Rezepte einer Landbäuerin

Das wunderschön gestaltete Kochbuch mit Fotografien von Katharina Pflug gibt uns Einblicke in die traditionelle Hausmackerküche von Nanette Herz (1927–2018), einer Landbäuerin und Hauswirtschaftsmeisterin mit Leib und Seele. Bei ihr wurde nur das frischeste Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten verarbeitet. Das, was sie nicht verwerten konnte, wurde eingekocht und in großen Gläsern für den Winter haltbar gemacht. *Nanettes Gartenküche* beinhaltet mehr als 90 Rezepte mit dem



Fokus auf saisonalem Obst und Gemüse. Dieses Kochbuch präsentiert ihre liebsten Rezepte aus dem Garten, gespickt mit vielen liebevollen Erinnerungen ihrer Familie.

Ausgabe Ars vivendi. Mit Fotografien von Katharina Pflug, fester Einband, 217 Seiten
 € 28,- | SFR 33,50 | **NR 701513**



Paola Bacchia
 Istrien

Willkommen zu einer kulinarischen Reise auf die istrische Halbinsel! Istrien mag heute zwar in Kroatien liegen, doch vor allem auf den Esstischen der Einheimischen zeigt sich, welchen kulinarischen Einfluss die Nachbarländer Italien und Slowenien hier noch immer haben. Paola Bacchia hat hier ihre Wurzeln und macht sich mit diesem Kochbuch auf die Reise zu ihren Vorfahren. In ihrem wunderschönen Kochbuch präsentiert sie traditionelle Rezepte von Meeresfrüchten, Risotto, Pasta bis hin zu Gemüseein-



töpfen, die die kulinarische und kulturelle Vielfalt Istriens widerspiegeln. Dazwischen erzählt Bacchia die berührende Geschichte ihrer Familie und davon, dass Essen keine Grenzen kennt.

Ausgabe Ars vivendi. Fester Einband, 272 Seiten
 € 34,- | SFR 40,90 | **NR 701505**

Büchergilde Weingalerie № 4

Gemeinsam mit Geisels Weingalerie in München haben wir Ihnen vier Wein-Pakete zusammengestellt, für die Künstler Anton Ohlow anregende Etiketten illustrierte. Prosit und zum Wohl!

Schnell sein lohnt sich – alle Pakete begrenzt lieferbar!

2022
Weisser Burgunder vom Kalkstein trocken
 Weingut Wolf | Pfalz
 Alk 12 % vol. | 0,75 L
 Mit seiner feinen Burgundernote verspricht dieser Pfälzer Wein vom Weingut Wolf eine sehr elegante Note und begeistert gleichzeitig mit seinem aromatischen und lebendigen Charakter.

2022
SauGeil Rosé, trocken
 Cuvée: Spätburgunder, Schwarzriesling, Domina, Dornfelder Sauer & Geisel Franken | Alk 11,5 % vol. 0,75 L
 Aus dem Glas duftet es nach reifer Erdbeere, gepaart mit einer Idee von gelber Frucht. Mit seinen zarten Beerenaromen ist dieser Rosé der ideale Wein für heiteres Beisammensein.



2022
SauGeil Weißwein, trocken
 Cuvée: Riesling, Müller-Thurgau, Bacchus, Sauvignon Blanc Sauer & Geisel | Franken
 Alk 11,5 % vol. | 0,75 L
 Mit einem feinen Duft von Kräutern, Pfirsich und Limette und mit animierender Säure ist dieser Cuvée aus den Trauben der Familie Geisel und Horst Sauer ein idealer Weißwein voll Spritzigkeit und Leichtigkeit.

Nur lieferbar innerhalb Deutschlands. Weine enthalten Sulfite. Alle Preise inklusive 19 % MwSt.
 * Zzgl. € 8,90 Versand. Weinlieferung portofrei ab € 99,-
 ** Solange der Vorrat reicht.

PAKET SORTENREIN
Weisser Burgunder vom Kalkstein trocken
 Pfalz
 6 Flaschen
 € 63,- (€ 14,-/L)*
NR 35109X

PAKET SORTENREIN
SauGeil Rosé trocken
 Franken
 6 Flaschen
 € 81,- (€ 18,-/L)*
NR 351081

PAKET SORTENREIN
SauGeil Weißwein Cuvée trocken
 Franken
 6 Flaschen
 € 78,- (€ 17,33/L)*
NR 351073

DEGUSTATIONSPAKET
Weiß & Rosé
 Je 2 Flaschen Weisser Burgunder, Rosé und Weißwein Cuvée
 € 68,- (€ 15,11/L)*
NR 351103 **

Caroline Wahl 22 Bahnen

Tildas Tage sind strikt durchgetaktet – studieren, im Supermarkt arbeiten, schwimmen, sich um ihre Schwester Ida kümmern und an schlechten Tagen auch um die Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Die Dinge geraten in Bewegung, als Tilda eine Promotion in Aussicht gestellt bekommt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle ...



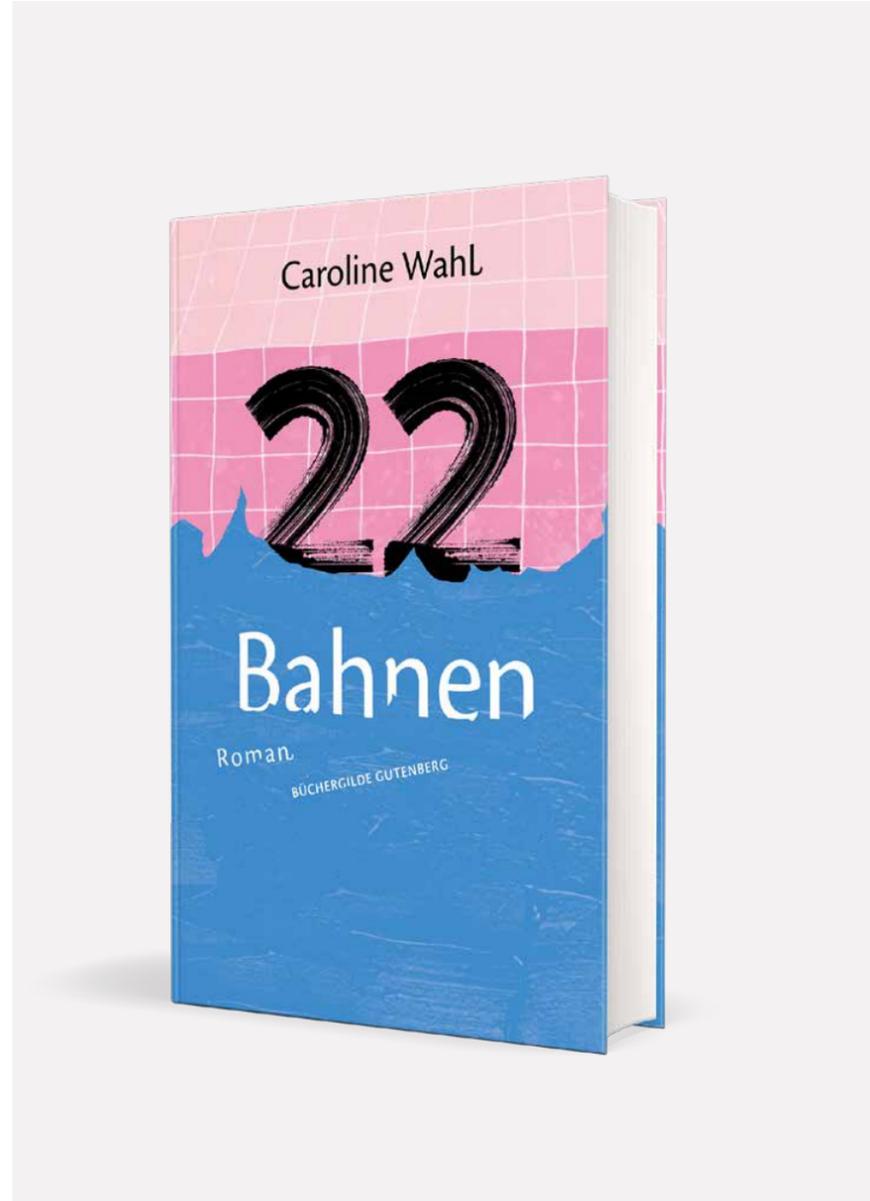
© Stefan Krüter

AUTORIN

Caroline Wahl, geboren 1995 in Mainz, wuchs in der Nähe von Heidelberg auf. Sie studierte Germanistik in Tübingen und Deutsche Literatur in Berlin. Danach arbeitete sie in mehreren Verlagen. *22 Bahnen* ist ihr Debütroman. Caroline Wahl lebt in Rostock.

Ulla-Hahn-Autorenpreis 2023

Fester Einband, Reliefflack, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Misselwitz
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174804



→ Vom rosa gefliesten Beckenrand hinein ins kühle Blau



© Filip Filkovic/Philatz, unplash

Das Ausgangssetting deines Romans ist von dreierlei Natur: Einerseits geht es um das Leben in der Kleinstadt und den unterdrückten Wunsch, diesem grauen Alltag zu entfliehen, andererseits um die prekäre Lage der Protagonistin und ihre große Liebe zur kleinen Schwester, und zuletzt kehrt fünf Jahre nach dem Tod seines Bruders ein alter Bekannter in die Kleinstadt zurück. Was war zuerst da?

Zuerst war auf jeden Fall Tilda da, weil ich eine starke junge Frau, eine Heldinnenfigur schaffen wollte, und dann habe ich mir überlegt, wie ihr Alltag aussieht. Es war schnell klar, dass sie Mathematik studiert, dass sie im Supermarkt jobbt und dass sie eine kleine Schwester hat, die sie beschützt, weil ihre Mutter alkoholkrank ist. Als ich dann den ersten Tag von Tilda geschrieben habe, wie sie im Schwimmbad war, stand da auf einmal Viktor auf dem Block.

Und dadurch hat sich auch noch eine kleine Liebesgeschichte reingeschlichen. Somit waren gleich zu Beginn alle Handlungsstränge geöffnet.

Du sagst, dass dir sofort klar war, dass Tilda Mathematik studiert. Wie kam das?

Ich wollte, dass sie aus schwierigen Verhältnissen kommt, und habe dann entschieden, dass die Mutter Alkoholikerin ist, unter anderem, weil ich zu dem Zeitpunkt, als ich den

Roman verfasst habe, ebenfalls Umgang mit einer alkoholkranken Person hatte. Und dann lag auf der Hand, dass Tilda einen naturwissenschaftlichen Hintergrund hat, weil sie Logik und Berechnung braucht, um in das Chaos zu Hause Struktur bringen und es ordnen zu können – ich glaube, sie würde verrückt werden, wenn sie ebenfalls schreiben oder Literatur studieren würde. Mathematik als quasi Ur-Naturwissenschaft war für mich da das Naheliegendste. Sie ist neben dem Freibad Tildas zweiter Schutzraum.

Und wie hast du die Alkoholkrankheit der Mutter recherchiert?

Ich habe versucht, alles zu bekommen, was ich dazu kriegen kann: Ich habe viel gelesen, geschaut, gehört, mit einer Person gesprochen, die in einer Suchtstation arbeitet, und mit Medizinerinnen. Ich habe mich richtig in die Thematik reingeschmissen. Meine größte Angst war, dass ich etwas falsch darstelle oder jemandem zu nahe trete, der dem ausgesetzt ist, dass Leute sagen könnten: Das ist Aneignung. Aber die Reaktionen bisher waren voll gut. Das sind die Rückmeldungen, die mich am krassesten berühren und überwältigen: wenn LeserInnen, die das selbst erlebt haben, zu mir kommen und sagen, dass sie die Alkoholkrankheit adäquat dargestellt finden.

Während Tilda täglich die titelgebenden 22 Bahnen im Schwimmbad schwimmt, kommt Ida nur bei schlechtem Wetter mit, nie bei Sonnenschein; in einem Fiebertraum später wird ihnen das Meer sogar fast zum Verhängnis, während der Traum, ihrer Schwester das Meer zu zeigen, Tilda den ganzen Roman begleitet. Warum ist Wasser für die beiden so relevant?

Einerseits, weil mir selbst das Wasser wichtig ist, und wenn es in meinem Leben so eine zentrale Rolle spielt, können sich auch meine

Figuren nicht davon lösen. Für Tilda und Ida ist das Meer ein Sehnsuchtsort, weil sie nicht wie andere Familien einfach hinfahren können. Das Meer ist zu weit weg für sie und symbolisiert Freiheit und Urlaub zugleich, etwas, das ihnen vorenthalten wird. Wasser als Element ist auch deshalb relevant, weil beide darin abtauchen und unter Wasser die Geräusche von außen und somit das Chaos nicht mehr richtig hören. Es ist ein Fluchtpunkt, wo sie sich wohlfühlen und dem Schlimmen für kurze Zeit entkommen können.

Wieso fällt es Tilda ausgerechnet bei dem Fremden Viktor einfach



Aus: 22 Bahnen

cher, eine gewisse Nähe aufzubauen, statt bei ihren FreundInnen von früher wie zum Beispiel Marlene?

Weil Viktor eine Art Spiegelfigur von Tilda ist. Tilda ist überall höchstens halb integriert; sie ist eine Außenseiterin, die nirgendwo richtig dazugehört und auch nicht dazugehören will. Ebenso wenig lässt sich Viktor einer

Gruppe zuordnen. Auch er ist ein Einzelgänger, und auch er hat einen naturwissenschaftlichen Hintergrund. Beide haben Dinge, die sie nicht loslassen, und deswegen können sie sich gegenseitig öffnen und helfen – Viktor ist der einzige Mensch, dem sich Tilda auf diese Art nähert.

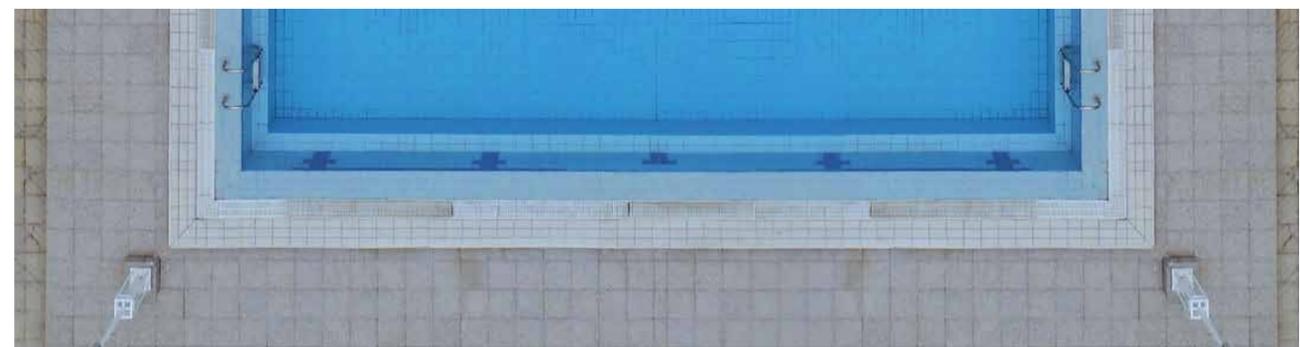
Was auch auffällt: Dein Roman ist relativ zeitlos; es wird zwar hin und wieder erwähnt, dass die Figuren Smartphones besitzen, ansonsten gibt es keinerlei zeitliche Marker, keine historischen Ereignisse. Wieso?

Das war mir sehr wichtig! Ich wollte unbedingt eine zeitlose Geschichte erzählen, die viele Menschen anspricht und in der Social Media und der ganze andere Mist keine Rolle spielt, und genauso wollte ich, dass Tilda und Ida in jeder deutschen Kleinstadt wohnen könnten und das Setting auch in der Hinsicht nicht einordbar ist. Es ist eine Heldinnengeschichte ähnlich wie ein Märchen, und bei Märchen ist es auch egal, wann und wo sie spielen.

Zum Schluss finde ich interessant, dass du in der Widmung vor Beginn des Romans explizit über deine Mutter sagst, dass sie immer für dich da war ...

Meine Intention war, zu signalisieren, dass die Handlung nichts mit meiner Mutter und mir zu tun hat. Meine Mutter hat von Anfang an mitgelesen und meine kleine Schwester auch – meine beiden größeren Brüder übrigens nicht. Und deswegen wollte ich den Roman erst meiner Mutter und meiner Schwester widmen, aber dann hatte ich die Befürchtung, man könne die Geschichte doch mit meinem eigenen Leben verknüpfen, und so bin ich bei meiner Mutter geblieben. Die hat es auch am meisten verdient.

Vielen Dank für das Gespräch!



Für Sie entdeckt!

VERÄNDERN, VERSTEHEN, BEWÄLTIGEN - THEMEN JUNGER LITERATUR



Bettina Wilpert
Herumtreiberinnen
272 Seiten
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 173816

Die siebzehnjährige Manja lebt im Leipzig der 1980er-Jahre. Eines Tages wird sie im Zimmer des Vertragsarbeiters Manuel von der Volkspolizei erwischt und man schließt sie in der Venerologischen Station weg. Lilo wird in den 1940er-Jahren an diesem Ort festgehalten, da sie den kommunistischen Widerstand unterstützt. Heute arbeitet Robin an diesem Ort – der nun eine Geflüchtetenunterkunft ist. Drei Erzählungen aus drei Zeitperioden, meisterhaft verknüpft.



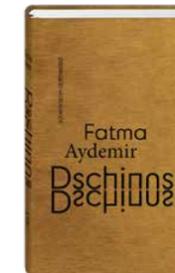
Jovana Reisinger
Spitzenreiterinnen
264 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172429

Lisa kann keine Kinder bekommen, wird verlassen, rastet aus. Laura fiebert ihrer Hochzeit entgegen, dem hochstilisierten „Höhepunkt jedes weiblichen Lebens“. Barbara ist verloren, seit sie verwitwet ist. Verena erbt eine Villa, steigt auf. Jolie wird entlassen und schwanger. Alle Figuren sind nach Frauenzeitschriften benannt, denn Reisinger zeigt auf, welchen Zwängen Frauen in der Gesellschaft unterworfen sind.



Nell Leyshon
Ich, Ellyn
224 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173972

England, 1573: Ellyn wächst in Armut auf. Sie hilft der Familie, läuft weite Wege zu Fuß in die Stadt. Dort ist sie magisch angezogen von der Kirche – da gibt es Orgelmusik und es wird gesungen. Als Gesandte der Königlichen Singschule Talente für die Musikschule Elisabeths I. rekrutieren, wird sie neugierig. Dort würde sie schulische Erziehung erhalten und bezahlt werden. Doch sie ist ein Mädchen, und die Singschule nimmt nur Jungen auf ...



Fatma Aydemir
Dschinns
368 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173697

DreiBig Jahre hat Hüseyin in Deutschland gearbeitet, nun erfüllt er sich endlich seinen Traum: eine Eigentumswohnung in Istanbul. Nur um am Tag des Einzugs an einem Herzinfarkt zu sterben. Zur Beerdigung reist seine Familie aus Deutschland an. Sechs grundverschiedene Menschen, die zufällig miteinander verwandt sind. Voller Wucht und Schönheit fragt dieser Gesellschaftsroman nach dem Gebilde Familie.



Carmen Maria Machado
Das Archiv der Träume
336 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173549

Ein Buch, das die Grenzen autofiktionalen Erzählens sprengt. Carmen Maria Machado stürzt sich in ihre erste bedeutende Beziehung zu einer Frau, die sich bald als toxisch herausstellt. Der harschen Realität von Gewalt in einer Beziehung nähert sich Machado mittels eines literarischen Kaleidoskops. Mit Experimentierfreude setzt sie sich mit ihrer religiös geprägten Jugend, den Stereotypen queerer Beziehungen oder popkulturellen Bezügen auseinander.



Asako Yuzuki
Butter
448 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173751

Die Journalistin Rika recherchiert über die Serienmörderin Manako Kajii. Diese soll Männer mit ihren Kochkünsten verführt und anschließend umgebracht haben. Einem Interview stimmt sie nur unter der Bedingung zu, dass über ihre Kochkünste geredet wird. Für Rika entwickelt sich die Recherche schnell zur großen Chance – und zu einem Risiko. Ein Roman, der Frauen in patriarchalen Gesellschaften thematisiert.

Rónán Hession Leonard und Paul

Leonard und Paul sind allerbeste Freunde. Während Leonard als Ghostwriter für Kinderzyklopädien tätig ist, arbeitet Paul als Aushilfsbriefträger. Das Leben der beiden verläuft in wohlgeordneten Bahnen – bis beiden etwas widerfährt, das eine ganze Reihe von Veränderungen in Gang setzt. Dieser Roman rückt jene Menschen in den Mittelpunkt, die im Alltag oftmals übersehen werden. Sie beteiligen sich nicht am Lärm der Welt, sondern zeichnen sich durch häufig unterschätzte Eigenschaften aus: Freundlichkeit, Sanftmut und Bescheidenheit. Eine charmante Lektüre, die nachdrücklich vor Augen führt, wie bereichernd es sein kann, sich auf den Nebenstraßen des Lebens zu bewegen.



© Photography by Barry Delaney

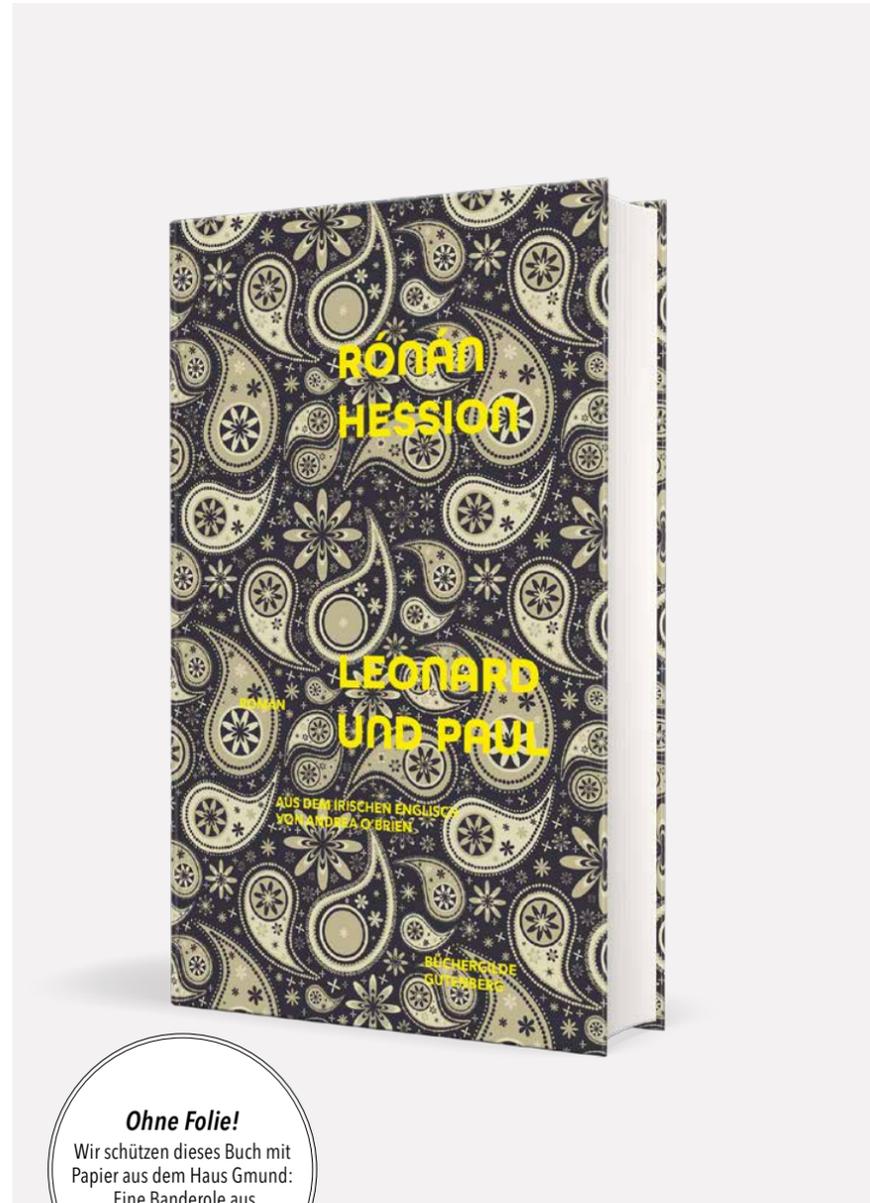
AUTOR

Rónán Hession, geboren 1975 in Dublin, ist ein irischer Schriftsteller und Musiker. Unter dem Namen Mumblin' Deaf Ro hat er drei Musikalben produziert. *Leonard und Paul* ist Hession's Debütroman, der u. a. auf der Shortlist der Irish Book Awards stand. Hession lebt in Dublin.

ÜBERSETZERIN

Andrea O'Brien, geboren 1967 in Wilhelmshaven, übersetzt seit vielen Jahren zeitgenössische Literatur aus dem Englischen, u. a. Werke von Claire Fuller, Jessie Greengrass und Dana Spiotta. Für ihre Arbeit wurde sie bereits mehrfach ausgezeichnet. O'Brien lebt und arbeitet in München.

Aus dem Englischen von Andrea O'Brien, fester geprägter Einband mit umlaufender Banderole aus Recycling-Material von Gmund Papier, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17491X



Ohne Folie!
Wir schützen dieses Buch mit Papier aus dem Haus Gmund: Eine Banderole aus Recycling-Material.



→ Geschützt von der Banderole: Paisleymuster mit gelbem Kontrast

Auf den Nebenstraßen des Lebens

Das Lieblingsbuch der irischen Buchhändlerinnen und Buchhändler endlich auch in deutscher Übersetzung: Der Debütroman *Leonard und Paul* von Rónán Hession schaut hinter die Fassade zweier unscheinbarer Menschen, die im Alltag oft übersehen werden.

Leonard ist Ghostwriter für Kinderlexika. Das heißt, er schreibt die Texte, aber auf dem Cover des Buchs steht der Name irgendeines anderen, wesentlich bekannteren Autors. Das findet Leonard okay, denn für ihn zählt der Inhalt der Bücher. Kinder sollen mit ihnen die Welt entdecken. Der Name auf dem Cover ist egal. Eigentlich findet er es sogar ganz gut, im Hintergrund bleiben zu können, denn da fühlt er sich am wohlsten. Oder?

„Es sind nicht nur die äußeren Umstände. Ich spüre, dass auch ich schrumpfe. Ich komme mir stiller vor und, keine Ahnung, irgendwie unsichtbarer.“

Aus: *Leonard und Paul*

Diesen Gedanken formuliert Leonard gleich zu Anfang des Romans und leitet damit eines der zentralen Themen ein. Denn bis vor Kurzem lebte er in einträchtiger Symbiose zusammen mit seiner Mutter in dem Haus, in dem er groß geworden ist. Das war völlig in Ordnung für Leonard, denn die beiden verstanden sich gut. Doch nun ist seine Mutter gestorben und auf einmal fühlt Leonard, wie sich sein persönliches Universum

zusammengezogen hat und immer kleiner geworden ist, ohne, dass er es zuvor bemerkt hatte.

Sein bester Freund Paul liebt Gesellschaftsspiele und Judo. Er arbeitet gelegentlich als Aushilfsbriefträger und lebt ansonsten – nahezu vollkommen ambitionslos – in seinem alten Kinderzimmer bei seinen Eltern. Die haben akzeptiert, dass ihr Sohn sich mit allem etwas mehr Zeit lässt. Also auch mit dem Abnabelungsprozess, der Suche nach einem „richtigen“ Job und einer eigenen Wohnung oder Beziehung. Einzig seine Schwester Grace macht sich Sorgen, dass Paul vielleicht nie auf eigenen Beinen stehen wird.

So lernen wir die beiden Protagonisten kennen, die Rónán Hession's Roman seinen Namen geben: Zwei in sich ruhende, etwas verschrobene Männer, fest verankert in ihrem wohlgeordneten Alltag. Es scheint, als würde nie irgendetwas passieren, das diese Verankerung lösen könnte. Doch dann, wie könnte es anders sein, passiert etwas, und Hession lässt seine beiden Helden Entscheidungen treffen, die viel mehr in Bewegung setzen, als beide je gedacht hätten.

Leonard und Paul ist nicht nur eine gefühlvolle Familien- und Freundschaftsgeschichte über zwei Männer, denen anderswo womöglich ein autistisches Verhalten zugesprochen werden würde, sie ist auch entspannend-zuversichtlich und gespickt mit vielen kleinen, regelrecht poetischen, alltagsphilosophischen Weisheiten. Ein wunderbar humorvolles Plädoyer dafür, das Leben im eigenen Tempo zu leben, Vertrauen in den eigenen Weg zu haben – und den Mut, ihn zu beschreiten.

Sophia Marie Naas

leitet bei der Büchergilde das Digitalteam und möchte nach der Lektüre dieses Romans mal einen Mondfisch in echt sehen.



© Privat

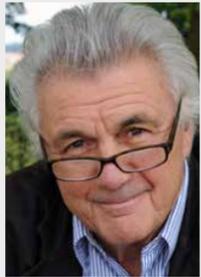
**Übersetzerin
Andrea O'Brien
über ihre Arbeit an
*Leonard und Paul***

Der Roman *Leonard und Paul* ist anders, denn er feiert die Stille. Rónán Hession schafft mit seiner unnachahmlichen Erzählstimme, dem liebevollen Umgang mit seinen Figuren und dem feinen, nie verletzenden Humor eine Atmosphäre, die an die ursprüngliche Tradition des Geschichtenerzählens anknüpft. *Leonard und Paul* bietet Leser:innen einen sicheren Raum, wo Entschleunigung und Entspannung möglich ist. Als Literaturübersetzerin ist es meine Aufgabe und mein Wunsch, dem deutschen Lesepublikum ebene Lesefahrung zu schenken, nach der sich in der heutigen Zeit offenbar viele Menschen sehnen.

“

John Irving Der letzte Sessellift

Aspen, Colorado, 1941. Mit 18 tritt Rachel bei den nationalen Skimeisterschaften an. Eine Medaille gibt es nicht, dafür ist sie schwanger, als sie in ihre Heimat zurückkehrt. Jahre später verkuppelt ihr Teenager-Sohn Adam Rachel mit dem Englischlehrer Mr. Barlow. Und obwohl sie die Hochzeitsnacht lieber mit ihrer Lebensgefährtin Molly verbringt, wird aus Rachel, Adam und Elliot Barlow eine Familie, in deren Schutz jedes Mitglied seinen Neigungen nachgehen kann: Adam wird Schriftsteller, Rachel frönt Molly, Mr. Barlow trägt Frauenkleider. Doch die Gesellschaft stößt jene aus, die nicht konform sein wollen, und Hass und Missgunst zerstören den Frieden der kleinen Familie.



© Isolde Ohlbaum

AUTOR

John Irving, geboren 1942 in Exeter, New Hampshire, lebt in Toronto und ist einer der begnadetsten Autoren Nordamerikas. Seine bisher vierzehn Romane wurden alle Weltbestseller, vier davon verfilmt. 2000 erhielt er einen Oscar für die beste Drehbuchadaption für die Verfilmung seines Romans *Gottes Werk und Teufels Beitrag*.

ÜBERSETZERINNEN

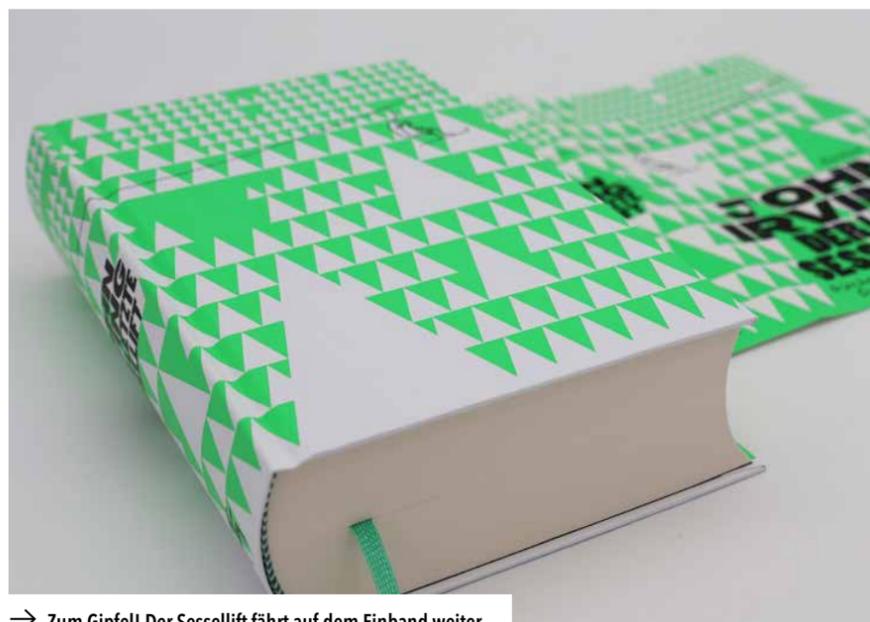
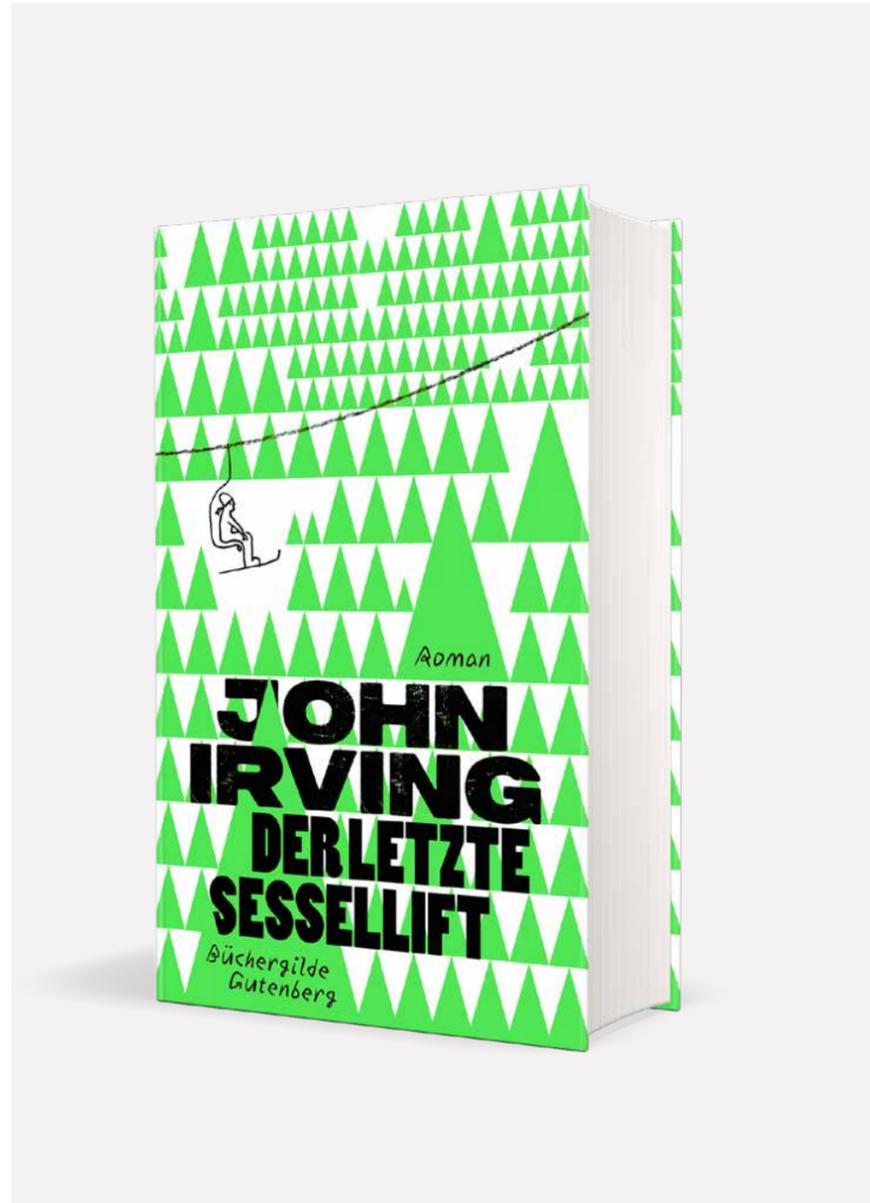
Anna-Nina Kroll, geboren 1988, ist Diplom-Literaturübersetzerin und übersetzt seit 2012 Romane, Sach- und Kinderbücher aus dem Englischen.

Peter Torberg studierte an der WWU Münster und an der UWM Milwaukee, Wisconsin. Er übersetzt aus dem Englischen, u. a. Werke von Paul Auster, Ray Bradbury, John le Carré, William Golding, Mark Twain und Oscar Wilde.

Aus dem Englischen von Anna-Nina Kroll und Peter Torberg, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1088 Seiten, Umschlaggestaltung von Burkhard Finken

€ 32,- | SFR 38,50 | NR 174820

Den Titel in Originalsprache finden Sie auf S. 84



→ Zum Gipfel! Der Sessellift fährt auf dem Einband weiter

Vertrautes Territorium

Der große Schriftsteller John Irving holt noch einmal weit aus: *Der letzte Sessellift* umspannt die Tragik und Komik eines Menschenlebens, voll von Liebe und Ringkämpfen, Literatur und New England. Dabei verhandelt er gekonnt die Themen der Gegenwart: Diskriminierung, Prüderie, politische Abgründe.

Mit den Büchern von John Irving ist es wie mit den Liedern von Mark Knopfler oder von Paolo Conte: Man erkennt sie sofort am Ton und an den Themen. Wer *Garp*, *Owen Meany*, *Gottes Werk und Teufels Beitrag* oder *Letzte Nacht in Twisted River* gelesen hat, erkennt in *Der letzte Sessellift* die Stimme und die Themen von John Irving sofort wieder. Auch sein fünfzehnter Roman erzählt eine überbordende Familiengeschichte, über einen abwesenden Vater, Sex, körperliche Deformation und Geheimnisse. Und um Fröhlichkeit. John Irving selbst sagte, es sei sein letzter großer Roman. Es ist auch sein längster Roman geworden. Auf Deutsch hat das Buch über 1000 Seiten – man kommt damit beim Lesen auch physisch an seine Grenzen: Das Buch ist ganz schön schwer.

Die Hauptfigur ist Adam Brewster, er ist Drehbuchautor und seine Gedankenwelt kommt der von Irving wohl sehr nahe. In Interviews sagte Irving dann auch, er habe für den Roman ganz aus sich geschöpft. Das Schreiben, das Skifahren, New England, Aspen, das sei „vertrautes Territorium“.

Adam reiht sich ein in eine ganze Serie von vaterlos aufgewachsenen Irving-Figuren: Adams Mutter Rachel, genannt „Little Ray“, ist passionierte Skirennfahrerin. Weil sie aber nur wenig mehr als einen Meter fünfzig groß ist, war sie in den Skirennen immer zu langsam. So ist sie Skilehrerin geworden. Im Winterhalbjahr arbeitet sie in Aspen und lebt dort mit ihrer Freundin Molly zusammen. In dieser Zeit muss Adam ohne Mutter auskommen: Er lebt bei Großmutter Nana in einem Lehrerhaus auf dem College-Gelände in Exeter, New Hampshire. Diese liest ihm über drei Jahre lang aus Herman Melvilles *Moby Dick* vor – einem Klassiker, der gemeinsam mit Charles Dickens' *Große Erwartungen* einer der literarischen Bezugspunkte für Irving war, auch was den epischen Erzählstil angeht.

Das Thema (Wahl-)Familie ist eines der zentralen Elemente: Mit Hauptfigur Adam konstruiert Irving einen Hetero in einer durch und durch queeren (und queren) Familie. Er nähert sich damit erneut einer hochaktuellen Thematik sowie den Lebensrealitäten der Gegenwart an, geschöpft auch aus seiner eigenen Biografie.

Der letzte Sessellift entfaltet sich als Bildungsroman: Wir begleiten Adams Lebensweg von den 1940er-Jahren bis in die Gegenwart. Dieser führt ihn von Neuengland über das New York der Reagan-Ära bis ins Amerika von Donald Trump und ins Exil nach Toronto, wo John Irving übrigens selbst seit 2014 lebt. Eine Geschichte über das Erwachsenwerden also, wobei eine der Herausforderungen für Adam darin besteht, herauszufinden, wann ein Mensch überhaupt erwachsen ist.

Irving ist jetzt 81 Jahre alt. Ringen und Schreiben und das Ringen mit dem Schreiben haben sein Leben geprägt. Man merkt das dem Roman zuweilen an, es ist kein leichter Wurf, doch liest man sich wieder einmal durch wunderbare Sätze, Beobachtungen und Kommentare. Das Schöne an *Der letzte Sessellift* ist, dass man sich sofort (und für Aficionados: wieder) willkommen und wohlfühlt im Irving-Kosmos mit seinen skurrilen Figuren und zwischenmenschlichen Verwicklungen.

„Sobald man vor Menschen,
die man liebt, Geheimnisse hat,
schläft man nicht mehr so tief
wie ein Kind.“

Aus: *Der letzte Sessellift*

Matthias Zehnder

ist Autor und Medienwissenschaftler und lebt in Basel.

Julia Schoch

Das Liebespaar des Jahrhunderts

Biographie einer Frau

Wo geht die Liebe hin, wenn man sagt, sie ist verschwunden? Eine Frau will ihren Mann verlassen. Nach vielen Jahren Ehe ist sie entschlossen und bestürzt zugleich: Wie konnte es dazu kommen? Während sie ihr Fortgehen plant, begibt sie sich in ihren Gedanken zurück in die Vergangenheit. Da waren die rauschhaften Jahre der Verliebtheit nach dem Mauerfall, erst an der Universität in einer ostdeutschen Stadt, dann zu zweit im Ausland und später mit den kleinen Kindern. Aber da gab es auch die Kehrseite – Momente, die zu Wendepunkten wurden und das Scheitern schon vorausahnen ließen. Doch ist etwas gescheitert, wenn es so lange dauert? Ein Loblied auf die Liebe.



© Isolde Ohlbaum

AUTORIN

Julia Schoch, geboren 1974 in Bad Saarow, bekam für ihre von der Kritik gelobten Romane und Erzählungen bereits viele Preise, zuletzt den Schubart-Literaturpreis 2023 für ihren Roman *Das Vorkommnis*, den ersten Band ihrer *Biographie einer Frau*. Für ihr schriftstellerisches Gesamtwerk wurde ihr 2022 die Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung verliehen. Sie lebt in Potsdam.

Bedrucker und geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€21,- | SFR 24,90 | NR 174944

Vom Vergehen einer Liebe

Zwischen Gehen und Bleiben: In *Das Liebespaar des Jahrhunderts* erzählt Julia Schoch den Verlauf einer dreißigjährigen Liebe, die mit der Zeitgeschichte wächst und am Alltäglichen zu scheitern scheint. Ein berührendes Werk autofiktionaler Literatur.

„Ich verlasse dich.“ Ein simpler Satz, der das Ende einer Liebe markieren kann. Drei Wörter, die jeder Mensch begreife und die im Grunde ganz einfach auszusprechen seien, beteuert die Protagonistin in Julia Schochs Roman *Das Liebespaar des Jahrhunderts* gleich zu Beginn. Doch diese Wahrheit in die Welt zu lassen, dem Partner vor die Füße zu legen, überschreitet eine Grenze, hinter der sich nichts mehr so anfühlt wie vorher. Was passiert danach? Wo geht Liebe hin, wenn sie verschwindet?

„Ich habe einen Wimpernschlag gebraucht, um mich in dich zu verlieben, und dreißig Jahre, um Gründe dagegen zu sammeln.“

Aus: *Das Liebespaar des Jahrhunderts*

In Monologform seziert die Ich-Erzählerin eine dreißigjährige Liebe vom Anfang bis zu ihrem möglichen Ende. In ihrer Erinnerung folgen wir Lesenden einem jungen Paar, das sich in den wilden Jahren kurz nach dem Mauerfall ganz leicht und wie selbstverständlich ineinander verliebt. Wir lesen zarte Schilderungen dieser besonderen ersten Treffen, in denen das Kennen- und Liebenlernen noch zaghafte ist und sich doch schon erste Routinen, Eigenarten und Rituale etablieren. Beide wollen unabhängig bleiben, lange nicht zusammenwohnen, es in dieser Beziehung ein bisschen anders machen, weniger konservativ. Gemeinsam belächeln sie die Bourgeoisie, „die kriegen uns nicht“, lautet das Mantra, mit dem sie sich im Laufe des Alterwerdens gegen

Wohlstand und Normen sperren. Erste Risse ziehen sich durch diese Fassade der Unangepasstheit, als aus dem Paar eine Familie mit Kindern wird. Eine Veränderung in der Dynamik, ein völlig neues Leben zu dritt, später zu viert. Das Schweigen zwischen der Erzählerin und dem Mann wird länger, schwerwiegender. Zunehmend ödet er sie an, verblasst der Traum von einer gemeinsamen Zukunft. Immer mehr scheinen sie anderen Paaren zu gleichen, erinnert sich die Erzählerin. „Störte mich das?“, fragt sie sich rückblickend.

Stellen wie diese, die wie ein kurzes Innehalten wirken, zeichnen Julia Schochs Roman aus, der in seiner Stimmung zwischen schwermütig, liebevoll poetisch und – im besten Sinne gemeint – traurig changiert. Es ist ein Erklärungsversuch, eine einfühlsame Analyse, die uns beim Lesen selbst Fragen stellen und erinnern lässt. Was genau bedeutet Liebe? Und wie entstehen die Sollbruchstellen, die ein Ende scheinbar unvermeidlich machen? Dabei schafft es Julia Schoch, die nach ihren letzten meisterhaften Romanen bereits als „Virtuosin des Erinnerungserzählens“ bezeichnet wurde, diese Liebesgeschichte auch im Kontext der gesellschaftlichen und zeitgeschichtlichen Entwicklungen vor uns auszubreiten. Themen wie Herkunft, familiäre Scham, Status und Klasse weben sich genauso in die Geschichte ein wie Emanzipation, das Scheitern an Unabhängigkeit, Sehnsucht und sexuelles Begehren.

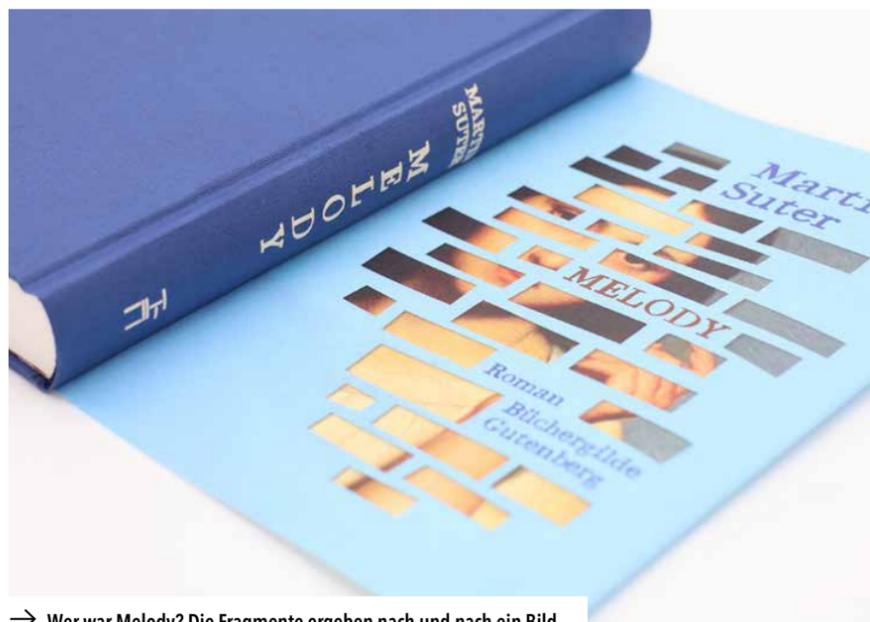
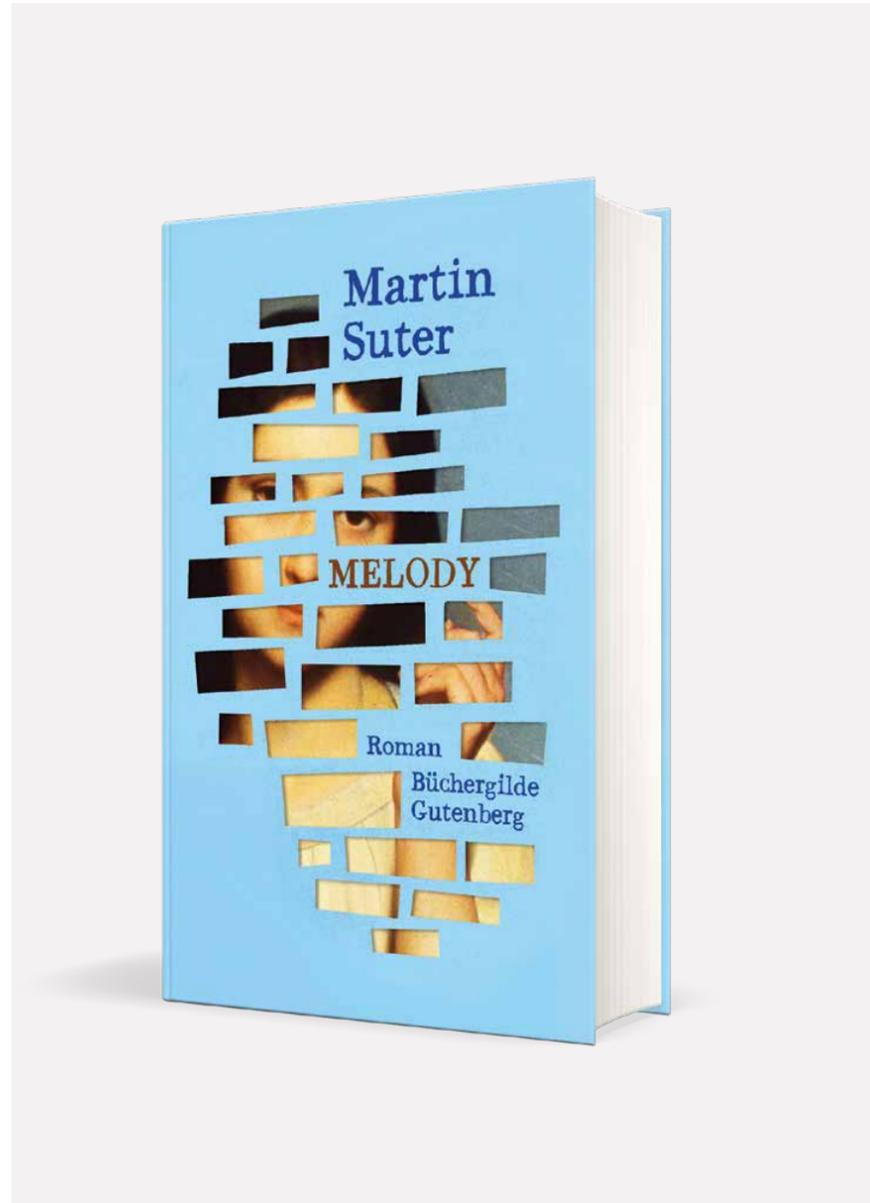
Das Liebespaar des Jahrhunderts fängt ein, was so manch anderen Liebesromanen fehlt: die Wahrheit über den Beginn, das Wachsen und Vergehen von Liebe. Julia Schoch schenkt uns eine schmerzlich-schöne Geschichte, die kein romantisches Happy End braucht, um uns zutiefst zu berühren. Seite für Seite möchte man sich Sätze und Passagen anstreichen, die für sich alleine schon besondere Miniaturen und im gesamten Teil eines Textes sind, der uns neu, ehrlich und zum Glück auch zuversichtlich über Liebe nachdenken lässt.

Anne Sauer

lebt als freie Texterin, Podcasterin und Buchhändlerin in Hamburg.
Unter @fuxbooks teilt sie ihre Liebe zu guten Geschichten auch auf Instagram.

Martin Suter Melody

Dr. Stotz, einst Politiker, ranghoher Milizoffizier und erfolgreicher Geschäftsmann, weiß, dass er nicht mehr lange zu leben hat. Gegen Kost, Logis und „faire Bezahlung“ soll nun der Student Tom Elmer seinen Nachlass ordnen. Bei gemeinsamen Kamingesprächen erzählt Dr. Stotz Tom von seiner großen Liebe Melody, wie er um die bezaubernde Buchhändlerin geworben und sie – nach ihrem rätselhaften Verschwinden – ein Leben lang gesucht hat. Zusammen mit Stotz' Großnichte Laura beginnt Tom, Nachforschungen zu betreiben, die an ferne Orte führen – und in eine Vergangenheit, die voller überraschender Wendungen ist und in der Wahrheit und Fiktion nahe beieinanderliegen.



→ Wer war Melody? Die Fragmente ergeben nach und nach ein Bild



© picture alliance, EPA, URS FLUEELER

AUTOR

Martin Suter, geboren 1948 in Zürich, feiert mit seinen Romanen und „Business Class“-Geschichten international große Erfolge. 2022 lief der Kinofilm von André Schäfer *Alles über Martin Suter. Außer die Wahrheit* am Locarno Film Festival. Suter lebt mit seiner Familie in Zürich.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17457X

Lebenslieben und Lebenslügen

Fans von Martin Suter können darauf zählen, dass in schöner Regelmäßigkeit ein weiterer unterhaltsamer Roman von ihm auf den Markt kommt. Immer ist er mit seinen Themen am Puls der Zeit, und das quer durch die Genres. Was bislang fehlte: ein Liebesroman. Das hat Martin Suter mit *Melody* nun geändert.

Der altehrwürdige Nationalrat Stotz, erfolgreich, eitel und stets auf die von ihm gewünschte Wahrnehmung seiner Person bedacht, engagiert den jungen Juristen Tom, der dafür sorgen soll, dass dieses akribisch gezeichnete Bild auch nach seinem Tod weiterlebt. Tom wohnt bei Stotz, sortiert Dokumente und Akten, verbringt auch seine freie Zeit meist mit ihm. Und er merkt: Über allem schwebt ein großes Geheimnis.

In ihrer gemeinsamen Zeit erzählt Dr. Stotz Tom von seiner großen Liebe Melody, die eines Tages, kurz vor ihrer Hochzeit, einfach verschwunden ist, die er aber ein Leben lang nicht vergessen konnte. Im Laufe des Romans gesellt sich Stotz' Großnichte Laura zu den beiden, und zwischen Tom und ihr, wie könnte es anders sein, knistert es. Stotz, schon lange krank, wird zusehends schwächer, er stirbt. Doch auch nach seinem Tod lässt die Geschichte Tom und Laura nicht los. Also machen sie sich auf die Suche, um die Wahrheit über Melodys Verschwinden herauszufinden. Was ist damals wirklich passiert?

Suters *Melody* lebt von seinen authentischen Figuren, von der klaren, fließenden Sprache, von der leichten Stimmung, die durch die Zeilen weht und beim Lesen ein gutes Gefühl hinterlässt. Und dies, obwohl Krankheit, Alter und Tod im Mittelpunkt stehen. Martin Suter gelingt es trotz der Präsenz des angekündigten und eintretenden Todes, die Erzählung nie schwer oder bedrückend werden zu lassen. Seine altbewährten Mittel des über allem schwebenden Geheimnisses und nicht zuletzt die delikatsten Speisen und Getränke, die durch das Buch hinweg kredenzt werden, hat er auch hier erneut gekonnt eingesetzt.

Das zentrale Thema des Buches ist jedoch die Unterscheidung zwischen Fiktion und Wahrheit. Stotz bringt es selbst zur Sprache: „Sind Geschichten nicht immer erfunden? Spielt es eine Rolle, ob sie Wahrheit oder Fiktion sind?“ Damit im Hinterkopf begleiten wir einen sterbenskranken Mann bei seiner Reise in die Vergangenheit, bei seinem Blick auf sein Leben und dessen maßgebliche Prägung neben seinem Erfolg:

seine Liebe zu Melody, der Frau, die er heiraten wollte und die eines Morgens einfach weg war. Es ist eine traurige Geschichte, die dem alten Mann sichtlich nahegeht. Ein gelebtes Leben. Ein erzähltes Leben. Was davon ist Wahrheit, was Fiktion? Wo hört das eine auf und wo fängt das andere an? Und ist das überhaupt wichtig?

In seinem neuesten Streich *Melody* gelingt es Martin Suter, von Anfang an eine Spannung aufzubauen, die bis zum Schluss nicht abreißt. Es stehen Fragen im Raum, deren Antworten man wissen möchte. Von Neugier getrieben leitet der Roman die LeserInnen von Seite zu Seite und lässt einen nicht eher ruhen, bis man die Wahrheit kennt – wenn es sie denn gibt.

„Das dritte Geheimnis ist für Sie bereits keines mehr: Ich bin ein geschwätziger alter Mann.“

Aus: *Melody*

Sandra von Siebenthal

ist promovierte Philosophin und schreibt über gesellschaftlich und politisch relevante Themen und Bücher auf denkzeiten.com.

Helga Schubert

Der heutige Tag

Ein Stundenbuch der Liebe

„Vielleicht ist einer von uns morgen schon nicht mehr da.“ Über fünfzig Jahre lang teilen sie ihr Leben. Doch nun ist der Mann schwer krank. Lange schon wird er palliativ umsorgt; und so wird der Radius des Paares immer eingeschränkter, Besuche seltener, die Abhängigkeit voneinander größer. Entlang der Stunden eines Tages erzählt Helga Schubert kraftvoll und poetisch davon, wie man in solchen Umständen selbst den Verstand und der andere die Würde behält, wie es ist, mit einem todkranken Menschen durch dessen Zwischenwelten zu wandeln. Und davon, wie Liebe zu Erbarmen wird.



© Isolde Ohlbaum

AUTORIN

Helga Schubert, geboren 1940 in Berlin, studierte an der Humboldt-Universität Psychologie. Sie arbeitete als Psychotherapeutin und freie Schriftstellerin in der DDR. Nach zahlreichen Buchveröffentlichungen zog sie sich aus der Öffentlichkeit zurück, bis sie 2020 mit der Erzählung *Vom Aufstehen* den Ingeborg-Bachmann-Preis gewann. Der gleichnamige Erzählband war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174863



Ein Stundenbuch der Liebe

Derden – der, den ich liebe – so nennt die Ich-Erzählerin in *Der heutige Tag*, die unzweifelhaft die Autorin Helga Schubert selbst ist, ihren pflegebedürftigen Mann, mit dem sie seit mehr als 50 Jahren zusammen ist. Ihre zärtlichen Aufzeichnungen des gemeinsamen Alltags bilden ein mitreißendes Buch.

Der 96-jährige Psychologe und Maler Johannes Helm wird seit 15 Jahren von seiner nun 83-jährigen Frau zu Hause auf dem Mecklenburger Land gepflegt. *Der heutige Tag* ist, so der Untertitel, „ein Stundenbuch der Liebe“, ein literarisches Tagebuch, in dem seine Verfasserin Helga Schubert im abendlichen Schreiben, wenn der Pflegealltag zu Ende ist, nach eigenem Bekunden ihre Rettung findet, ihre Zuflucht.

Episodenhaft, in einzelnen Momentaufnahmen und Betrachtungen erzählt sie detailgetreu und doch reduziert von ihrem Alltag mit dem hochbetagten, schwer kranken Mann, ihrem Derden. Von allen Tiefen, von Überlastung und Verzweiflung, davon, sich im Stich gelassen zu fühlen, wenn sich wieder keine Betreuungsperson finden lässt, obwohl ein wichtiger Termin ansteht. Von Kindern, die sich nicht kümmern, und von Behörden, die nicht helfen. Aber sie erzählt auch, und das noch viel eindringlicher, von den vielen Glücksmomenten, die sich im Leben mit dem geliebten Partner auch jetzt noch finden lassen. Wenn die Amsel zwitschert, die Sonne scheint und dem Mann der Sahnejoghurt so gut schmeckt.

Der heutige Tag ist, auch wenn das Buch an keiner Stelle romanisiert oder gar kitschig wird, kein Lamento und alles andere als deprimierend. Helga Schubert versteht sich nicht als Opfer, als Leidtragende, auch wenn viel Leid und vor allem Verantwortung auf ihr lastet. Sie plädiert vielmehr für ein Loslassen, ein Akzeptieren, dafür, dass ein Mensch in Würde, Vertrauen und Nähe verwelken darf. Sie spricht davon, ein „Leben auszuatmen“. Das erfordert von den Pflegenden natürlich ein gehöriges Maß an Stärke. Stärke, die Helga Schubert aus ihrer Liebe zu ihrem Mann schöpft – allen Widrigkeiten dieser Beziehung zum Trotz.

In Rückblenden wird vom Beginn dieser Beziehung erzählt, als Johannes Helm Professor der Klinischen Psychologie an der Humboldt-Universität in Ost-Berlin und Schubert seine Studentin war. Helga Schubert wurde in der DDR von der Stasi überwacht und wäre gern in den Westen ausgewandert. Das kam für ihren Mann nicht in Frage. Jahrzehnte später, 2008, zog das Paar schließlich aufs Land. Auch das war eine Entscheidung von Helm, der sehr am zurückgezogenen Leben hing, die Schubert von der literarischen Szene Berlins mehr oder weniger

„Es geht nämlich um das Loslassen, das Annehmen, es geht um das Friedensschließen, das Einverständnis, um das nicht dauernd den andern, sich und das Leben Ändernwollen.“

Aus: *Der heutige Tag*

abschnitt. Mit Folgen: Seit Mitte der 1990er-Jahre veröffentlichte sie nichts mehr. Das änderte sich erst, als sie im Jahr 2020 mit *Vom Aufstehen* überraschend den Ingeborg-Bachmann-Preis gewann und so wiederentdeckt wurde.

Die tiefe, auf ständigen Austausch gegründete Beziehung gibt auch Halt und Kraft, wo der von Demenz betroffene Partner diesen Austausch nur noch bedingt führen kann. Daneben ist es der Glaube, der Helga Schubert hilft. Ganz im Jetzt zu leben, aber auch mit liebevollen Erinnerungen, einen Menschen sein Leben ausatmen zu lassen, die Kraft dafür aus kleinen Momenten der Nähe und Schönheit zu finden – das vermittelt Helga Schubert in *Der heutige Tag* auf so klare, knappe wie zärtlich-poetische Weise. Das sorgt neben dem immer wieder aufblitzenden Humor dafür, dass dieses Buch über das Verlöschen eines Menschen und den harten, anstrengenden Pflegealltag niemals deprimierend wirkt, sondern wahrhaft tröstlich.

Petra Reich

schreibt seit 2016 auf ihrem Blog literaturreich.de über Bücher und AutorInnen.

Teresa Präauer Kochen im falschen Jahrhundert

Der Roman eines Abends und einer Einladung zum Abendessen, dessen Vorbereitungen und Nachwirkungen ein ganzes Jahrhundert umspannen. Schlau, witzig, heiter, und doch gleichzeitig begleitet von der latent angespannten Stimmung der Tischgemeinschaft. In ihren Gesprächen verhandeln sie große und kleine Themen, von „Foodporn“-Bildern im Internet über Kochen, Einkaufen und Wohnen als soziale Praktiken. Zunehmend wird der Abend komischer, tragischer, erotischer – während die Gastgeberin sich als nicht besonders talentiert in ihrer Rolle erweist. Ein Kammerspiel vom Feinsten – erzählt mit gedanklicher Schärfe und literarischer Brillanz.



→ Rot-blauer Druck auf Strukturpapier: Serviert werden Humor und Ironie



© picture-alliance, Sven Simon, Anke Fleig

AUTORIN

Teresa Präauer, geboren 1979 in Linz, studierte Germanistik und Bildende Kunst. Sie schreibt Romane, Essays, Geschichten und Erzählungen und wurde dafür mit zahlreichen Preisen geehrt, darunter dem aspekte-Literaturpreis, dem Erich-Fried-Preis und zuletzt dem Ben-Witter-Preis. Präauer lebt in Wien.

Longlist Deutscher Buchpreis 2023

Fester Einband aus Strukturpapier, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 200 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174936

Kammerspiel mit viel Crémant

Eine Gastgeberin lädt zum Dinner in der neuen Wohnung und lässt uns an möglichen Versionen teilhaben, wie der Abend verlaufen könnte – vom lockeren Plausch bis zur rauschhaften Eskalation. Mit *Kochen im falschen Jahrhundert* liefert Teresa Präauer eine brillante und humorvolle Gesellschaftsdiagnose.

Ein gut durchdachtes Menü, die richtige Jazz-Playlist und angenehme Plauderei inmitten stilvoller Deko in der ersten eigenen Wohnung: der Plan der Gastgeberin in Teresa Präuers Roman *Kochen im falschen Jahrhundert* steht. In kleinem Kreise soll das neue Wohnen gefeiert, der edle dänische Esstisch gebührend eingeweiht werden. Eingeladen sind neben dem Partner der Gastgeberin ein befreundetes Ehepaar, gerade Eltern geworden, sowie der Schweizer – dem die Autorin, wie auch allen anderen Figuren, keinen Namen gibt. Mit akademischer Verspätung kommt er wie erwartet unpünktlich, was jedoch niemanden in der Runde stört. Die Stimmung ist ausgelassen, alle sollen sich wohlfühlen, während die Gastgeberin großzügig und lässig durch den Abend führt. Gesprochen wird über alles und nichts, über Jazz, Essen und Elternleiden. Mit dem ersten Crémant stoßen sie an auf „den schönen Abend“. Es ist die real gewordene Instagram-Ästhetik. Doch zwei Seiten weiter stellt uns der Text die Frage: „War es wirklich so?“

Im Folgenden lässt uns Teresa Präauer, die wie in all ihren Büchern ein großes Faible für experimentelles Erzählen beweist, diesen einen Abend immer wieder anders erleben. Das Bild der gelassenen Gastgeberin bröckelt, durch die Fassade der Freundlichkeit blitzt ihre ehrliche Meinung über die Gäste, die Sorge über Scherben, Flecken und die falschen Gesprächsthemen. Seite für Seite zwängt sich immer mehr Wahrheit, Ironie und sogar Verachtung durch die Zeilen. Der Crémant fließt in Strömen, zwischenmenschliche Dramen bahnen sich an, und plötzlich taucht nicht nur ein fremdes US-amerikanisches Paar auf, sondern wenig später sogar die Polizei. Und was hat es eigentlich mit dem reißenden Fluss auf sich, der sich unter dem Balkon der Gastgeberin entwickelt hat? Der Ton wird schnippischer und streitlustiger, und der harmlose Plausch gipfelt in einem enthemmten Exzess – bis das Ende erneut mit einem Twist überrascht, der den bis dahin gelesenen Text noch einmal in ein neues Licht rückt.

Mit süffisanten Witz, großem Sprachkönnen und feinem Gespür für Gesellschaftskritik führt Teresa Präauer uns Lesende nicht nur an der Nase herum, sondern hält uns auch den Spiegel vor. Wer sind wir in den Augen unserer Freundinnen und Freunde? Wer glauben wir sein zu müssen in diesem Erwachsenenleben? Welche Bedeutung hat heute noch Gastfreundschaft und das ungeschönte Zusammenkommen? Wie inszenieren wir unser Sein, und vor allem: Was macht uns zu einem guten Menschen, der im 21. Jahrhundert so viel wie möglich richtig machen will?

„Woran man nicht alles denken musste in einem Erwachsenenleben! Dein erstes Salz, wie würde es schmecken? Wie sehr man am Anfang stand.“

Aus: *Kochen im falschen Jahrhundert*

Kochen im falschen Jahrhundert ist ein unberechenbarer, kreativ komponierter und zynisch-humorvoller Roman, der das große Ganze, das die Welt bewegt, im Kleinen abbildet – in der eigenen Wohnung und in allen Facetten von absurd über aufgesetzt bis authentisch. Das ist nicht nur schlau, sondern macht beim Lesen obendrein noch einen Riesenspaß.

Anne Sauer

lebt als freie Texterin, Podcasterin und Buchhändlerin in Hamburg.
Unter @fuxbooks teilt sie ihre Liebe zu guten Geschichten auch auf Instagram.

Judith Hermann

Wir hätten uns alles gesagt

Eine Kindheit in unkonventionellen Verhältnissen, das geteilte Berlin, Familienbande und Wahlverwandtschaften, lange, glückliche Sommer am Meer. Judith Hermann spricht über ihr Schreiben und ihr Leben, über das, was Schreiben und Leben zusammenhält und miteinander verbindet. Wahrheit, Erfindung und Geheimnis – wo beginnt eine Geschichte und wo hört sie auf? Wie verlässlich ist unsere Erinnerung, wie nah sind unsere Träume an der Wirklichkeit? Judith Hermann fängt ein ganzes Lebensgefühl ein: Mit klarer, poetischer Stimme erzählt sie von der empfindsamen Mitte des Lebens, von Freundschaft, Aufbruch und Freiheit.



© picture alliance, dpa, Jens Kalaene

AUTORIN

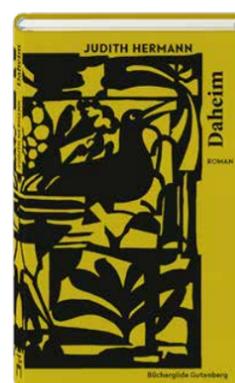
Judith Hermann, geboren 1970 in Berlin, wurde für ihre Werke mit zahlreichen Preisen geehrt, darunter dem Kleist-Preis und dem Friedrich-Hölderlin-Preis. 2021 erschien bei der Büchergilde ihr Roman *Daheim*, der für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert wurde und für den Hermann mit dem Bremer Literaturpreis 2022 ausgezeichnet wurde. Die Autorin lebt und schreibt in Berlin.

Fester Einband, Leinen, zweifarbige Prägung, farbiges Vorsatzpapier 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€22,- | SFR 26,50 | NR 174871



→ Petrolfarbenes Leinen

MEHR VON
JUDITH HERMANN



Daheim
€22,- | SFR 26,50
NR 173050

Zeigen und Verbergen

„Ich schreibe am eigenen Leben entlang, ein anderes Schreiben kenne ich nicht“ – vielleicht gelten Judith Hermanns Worte über ihr Werk für dieses Buch mehr als für jedes andere. Mit *Wir hätten uns alles gesagt* ermöglicht uns die Autorin einen Blick auf ihr Schreiben und Leben, auf eine prägende Kindheit und wichtige WeggefährterInnen.

Mit ihrem vor 25 Jahren erschienenen Debüt, dem Erzählband *Sommerhaus*, stieg die Berliner Schriftstellerin Judith Hermann direkt in die erste Liga der deutschen GegenwartsautorInnen auf. Es folgten mehrere Erzählbände und Romane, zuletzt 2021 *Daheim*, jetzt liegen mit *Wir hätten uns alles gesagt* auch ihre drei Poetikvorlesungen, 2022 in Frankfurt gehalten, in Buchform vor. Dass die Autorin sich überhaupt darauf eingelassen hat, über ihr Schreiben zu sprechen, glich einer kleinen Sensation: Normalerweise gibt Hermann wenig Privates preis. „Die Arbeit an dieser Vorlesung ist nicht einfach gewesen. Auf dem Weg von ihrem Anfang bis zu einem Ende hin ist unerwartet Privates im Text aufgetaucht, es wird sich zeigen, ob das zu bereuen ist“, konstatiert die Autorin im Prolog.

„Geschichten schreiben heißt
misstrauisch sein. Lesen heißt,
sich darauf einzulassen.“

Aus: *Wir hätten uns alles gesagt*

Judith Hermanns Reflexionen über ihr Schreiben sind in gewisser Weise auch Hermann-typische Erzählungen geworden, Geschichten von „Menschen und Situationen (...), die das Schreiben beeinflusst haben“. Im ersten Teil erzählt sie von einer Begegnung mit ihrem ehemaligen

Psychoanalytiker Dr. Dreehüs in einem Späti und der daraus resultierenden Überraschung, dass er auch außerhalb seiner Praxis existiert. Mehr als zehn Jahre lang hat sie ihn dort aufgesucht, viel erzählt – und viel geschwiegen. Genau wie mit ihrer Freundin Ada, die lange enge Vertraute und Wahlfamilie war; trotzdem blieb vieles in ihrer Beziehung ungeteilt.

In der zweiten Vorlesung widmet sich Judith Hermann vor allem der Familie – dem depressiven und jähzornigen Vater, der seine kleine Tochter oft ängstigte, der abwesenden Mutter, die den gesamten Familienunterhalt verdiente („manchmal hatte ich den Eindruck, ich hätte mir meine Mutter nur eingebildet“), den Großmüttern, die einen gewissen Halt zu geben vermochten, aber auch ihre Lasten zu tragen hatten. Im Abschlusskapitel spiegeln sich die Isolation während der Corona-Pandemie und die auf wenige Personen begrenzten sozialen Kontakte wider, der endgültige Umzug von der Stadt aufs Land, die Einsamkeit, die nicht nur durch eine Pandemie, sondern auch beim Schreiben entstehen kann. Bei der Lektüre von Hermanns poetisch-psychologischen Betrachtungen entsteht der Eindruck, man käme der Autorin und ihrem Leben sehr nah, gleichzeitig legt sie offen, dass man im Erzählen auch einen Schutzraum schaffen kann: „Schreiben heißt Zeigen und es heißt Verbergen.“

Judith Hermann verschränkt ihre Geschichten virtuos mit ihrem Nachdenken über das Schreiben und das Weglassen, das Zeigen und das (Ver-)Schweigen. Oder, um es mit Dr. Dreehüs' Worten zu sagen: „Was für eine unermüdliche Detailarbeit, alles so geschickt zu verfremden, zu entstellen, dass am Ende nichts mehr richtig ist, aber alles wahr.“ Wer Judith Hermanns Texte kennt, wird mit dieser Lektüre eine zusätzliche Perspektive auf ihr Werk gewinnen. Wer noch nichts von ihr gelesen hat, kann sich an ihrer wunderbaren Sprache und ihrem genauen Blick auf die menschliche Psyche erfreuen – und hat das Glück, danach noch alle anderen Hermann-Bücher vor sich zu haben.

Malu Schrader

ist Moderatorin und Lektorin. Sie lebt in Frankfurt am Main.

David Wagner Ein Zimmer im Hotel

In wild gemusterte Teppichböden sind die Flecken offenbar schon eingearbeitet worden. Energiesparfunzeln, er müsste Glühbirnen dabei haben. „Zum Lesen sollte ich mich eigentlich ins Badezimmer setzen, dort, im Schminklicht, ist es hell genug.“ Eine „Kulturgeschichte der Unterwäsche“ steht im Regal, fast hätte er das Buch geklaut. Das Unglück der Zierkissenpest. Und warum steht in manchen Bädern eine Waage? Als Meister der poetischen Alltagsbeobachtung und gerühmt für seine Beschreibungskunst bei höchster stilistischer Eleganz, nimmt uns David Wagner mit in mehr als einhundert Hotelzimmer, wie jeder sie kennt und so doch noch nie gesehen hat.



→ Peninsula Hotel Kowloon, Hong Kong, ca. 1930



© Linda Rosa Saal

AUTOR

David Wagner, geboren 1971 in Andernach, debütierte mit dem Roman *Meine nachtblaue Hose*. Es folgten Erzählungen, Prosa, Essays und Romane. 2013 wurde ihm für sein Buch *Leben* der Preis der Leipziger Buchmesse verliehen, *Der vergessliche Riese* brachte ihm 2019 den Bayerischen Buchpreis ein. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Er lebt in Berlin.

Fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 136 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 174987

Rendezvous mit dem Hosenbügler

Zwischen röhrendem Hirsch über dem schmalen Einzelbett und glamouröser Junior-Suite mit eigenem Spa: David Wagner hat über Jahre seine Reiseerfahrungen rund um die Welt festgehalten. *Ein Zimmer im Hotel* versammelt diese poetischen, humorvollen Miniaturen.

In einem Hotel zu übernachten hat seinen ganz besonderen Charme – oder eben nicht. Die Skala zwischen „Luxushotel mit Bademantel und Zimmerservice“ und „Bettwanzen inklusive“ ist groß, und nicht immer weiß man bei der Buchung im Vorfeld, was man später bekommt. David Wagner, Autor und leidenschaftlicher Beobachter seiner Umgebung, übernachtet regelmäßig in fremden Betten. Mit dem für ihn charakteristischen Blick für Details, die den meisten Menschen vermutlich entgehen würden, hält er seine vielfältigen, seine skurrilen, witzigen, alltagsnahen und mitunter auch empörenden Eindrücke in kurzen Texten fest und sammelt sie im Buch *Ein Zimmer im Hotel*.

Darin reist er von Potsdam über Hamburg nach Göttingen, schläft in Saarbrücken, Fulda und Kirchzarten im Schwarzwald, Dresden, Leipzig, Hannover und Offenbach. Auch Paris, Teheran und Basel liegen auf seiner Route. Und dabei erlebt er allerhand: In Bologna steigt er in einem Haus ab, das unweit der Autobahn steht; vor fünfzig Jahren war es neu, schreibt er, „heute sieht es ein wenig so aus wie ein Hotel, in dem ein Verbrechen passieren könnte“. In Frankfurt fragt er sich, warum viele Hotels eigentlich diese „Fummelbügel“ im Schrank hängen haben, als werde man verdächtigt, die Bügel zu klauen. Im Kölner Hotel Königshof notiert er den Wunsch, ein Gerät wie den herausklappbaren wandmontierten Hosenbügler eines Tages einmal auszuprobieren. Und in Hilden bei Düsseldorf stellt er fest, dass Hotels, die Kugelschreiber auf den Schreibtisch legen, weniger gut sind als solche, in denen der Gast einen Bleistift erhält.

Wie in seinen vorherigen Büchern schreibt David Wagner auch in diesen Texten nah an sich selbst. Es sind subjektive, aber niemals bloßstellende Momentaufnahmen; sie bieten einen erfrischenden, manchmal leicht ironischen Einblick in die Parallelwelt der Hotellerie. Einer Welt, in der ganz eigene Regeln gelten und in der man als Gast des Öfteren in eine Rolle schlüpft; zum Beispiel, wenn die Hotelloobby einem Laufsteg gleicht. Und sich mitunter selbst entlarvt: etwa am Frühstücksbuffet, wo offensichtlich ist, wer sich nach dem Motto „Wir haben schließlich dafür bezahlt“ den Teller vollschaufelt. Oder wer Dienstleistungen gleichsetzt mit dem Recht, jede Unstimmigkeit mit erbosten Worten am Personal

auszulassen oder die „Zimmermädchen“ herablassend zu behandeln, weil sie bei der Reinigung ein Haar auf dem psychedelisch gemusterten Teppichboden übersehen haben.

An manchen Orten begibt sich Wagner auf eine Zeitreise, etwa wenn das Interieur mit Spitzendeckchen und Holzkassetten-Decke an die Einrichtungsvorlieben der Nachkriegszeit erinnert und in der Nachttischschublade eine Bibel liegt. Beim Lesen kommen da bisweilen eigene Erinnerungen an schmale Pensionszimmer mit Biberbettwäsche, röhrendem Hirsch auf Acryl und Filterkaffee mit Kaffeesahne hoch. In anderen Unterkünften logiert der Autor wie ein Prinz, aalt sich in einer frei stehenden Badewanne und blättert dabei in den üppigen Kunstbänden, die zur Dekoration in der Suite ausliegen.

„Ein Gerät wie den herausklappbaren wandmontierten Hosenbügler möchte ich eines Tages mal ausprobieren.“

Aus: *Ein Zimmer im Hotel*

Ein Zimmer im Hotel ist eine humorvolle Sammlung persönlicher Anekdoten, ein literarischer Streifzug durch die Sphäre des Ersatz-Zuhause für eine oder mehrere Nächte. Man folgt David Wagner mit einem Schmunzeln, wenn er über enge Hotelflure schlurft, am Frühstücksbuffet für frischen Orangensaft ansteht und sich darüber wundert, warum in Großbritannien die Haartrockner neben dem Bett anstatt im Badezimmer befestigt sind. Nach der Lektüre möchte man am liebsten gleich den Koffer packen und sich ein Zimmer in Oer-Erkenschwick, Schmalkalden, Rom oder Tokio buchen – einfach, um nachher davon erzählen zu können.

Julia Schmitz

arbeitet als Journalistin und Autorin in Berlin. Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.

BÜCHERGILDE
unterwegs



Alain de Botton
Kunst des Reisens

Das Glück der Reise kann fragil sein: Alain de Botton, Kosmopolit und Flaneur, beschreibt locker und charmant die Wagnisse des

Reisens. Geschichten aus seinem Leben reihen sich an essayistische Besuche bei Reisenden und Malern, die unser Sehen veränderten: Seit van Gogh trägt die Provence andere Farben.

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174170



Patrick Leigh Fermor
Drei Briefe aus den Anden

Sechs Freunde brechen 1971 zu einer Kletterexpedition in die Anden auf. Gemeinsam erkun-

det die illustre Gruppe das facettenreiche Peru, festgehalten von Fermor in drei Briefen an seine Frau Joan. Eine gelungene Mischung aus Reportage, Autobiografie und Anekdotensammlung.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17393X

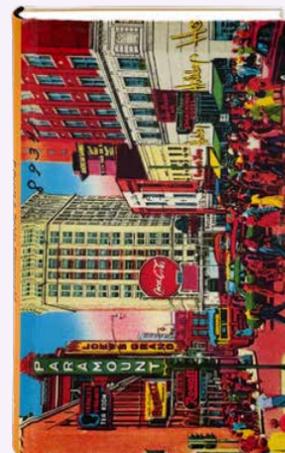


Sybille Bedford
Am liebsten nach Süden

Mit Beobachtungsfreude im Gepäck kurvt die deutsch-britische Journalistin Sybille Bedford mit ihrem Auto über

die Küstenstraßen Italiens, zu den Grandhotels an den Ufern von Schweizer Bergseen und durch die Weinberge Frankreichs – stilistisch elegant, erfrischend persönlich und erstaunlich zeitlos.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173794



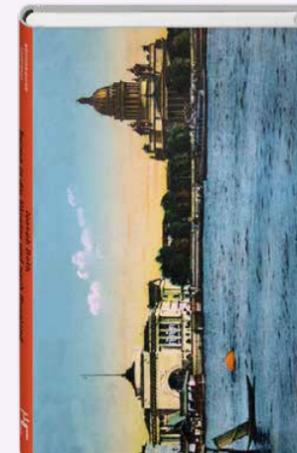
Zelda und F. Scott Fitzgerald
Die Straße der Pfirsiche

Auf Reisen mit Mr. und Mrs. F.

Im Sommer 1920 besteigt das glamouröseste Paar seiner Zeit eine Rostlaube von Auto und reist nach Alabama. Und das alles, weil Zelda eines Morgens aufwacht und Appetit auf Biscuits und Pfirsiche hat, wie es sie nur in ihrer Heimat gibt. Eine Mut- und Beziehungsprobe, die die beiden wetteifernd bestreiten. Ein Stück leichter und erhel-

lender Literatur über das Aufbrechen, Ankommen und den vielleicht wichtigsten Motor im Leben: die Sehnsucht.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 174596



Wieder lieferbar!
Joseph Roth

Reise in die Ukraine und nach Russland

Der Journalist Joseph Roth taucht in den Kosmos des östlichen Europas ein auf seinen Expeditionen nach Kiew, Moskau und Odessa, nach Lemberg, Baku oder Astrachan. Seine Essays aus den 1920er-Jahren sind bewegende Zeugnisse von großer Aktualität. Die Aufmerksamkeit von Joseph

Roth gilt den Menschen und ihrer Lebenswirklichkeit in der Sowjetunion, die von einem Nebeneinander an Sprachen, Kulturen und Religionen geprägt ist.

€ 19,- | SFR 21,50 | NR 171988



Alfons Paquet
Der Rhein, eine Reise

Alfons Paquets Reportagen entlang des Rheins vermitteln starke Landschaftsbilder und detaillierte Städte-

beschreibungen. Mit seinen Ideen zu gesellschaftlichen Utopien und seiner visionären politischen Rhein-Idee zeichnet er sich als Pazifist und modern denkender Europäer aus.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173913



Wolfgang Büscher
Berlin-Moskau

2001, als der Sommer am tiefsten ist, packt Wolfgang Büscher seinen Rucksack, verlässt Berlin und geht los.

82 Tage ist er zu Fuß von Berlin nach Moskau unterwegs, allein, 2000 Kilometer ostwärts. Farblich, lebendig und fabelhaft erzählt.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173158



Arezu Weitholz
Beinahe Alaska

Eine Fotografin auf Schiffsreise durch die kalte Arktis und das Wirrwarr der Menschen, die an diesem Ende der Welt entlangschipern. So hintergründig-witzig wie warmherzig-entlarvend – eine unwiderstehlich poetische Reiseerzählung!

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173352



Grüße von unterwegs!

Postkartenset mit 24 Karten

Mit den Motiven der Buchumschläge der Reihe BÜCHERGILDE unterwegs verschicken Sie einzigartige literarische Reisegrüße. Ob Mallorca, Grönland, Capri oder Peru – die Buchcover-Postkarten wecken Reiselust und lassen von der Ferne träumen.

Büchergilde, DE/GMUND, DE. Postkarten-set, 24 Postkarten (DIN A6), gedruckt auf Gmund Colors Matt, 100 % Made in Germany
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 307015



Nan Shepherd
Der lebende Berg

Auf ihren unzähligen Reisen in die schottischen Cairngorm Mountains begegnete Nan Shepherd

einer schönen wie harten Natur. Dieses Buch ist ein Kondensat der aufwühlendsten Erfahrungen, unvergleichlich erzählt.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172453



George Sand
Ein Winter auf Mallorca

1838 reisen George Sand und Frédéric Chopin nach Mallorca. In der Abgeschiedenheit des verlassen-

en Klosters von Valldemosa, fernab von Bevölkerung und Komfort, genießen die beiden das Leben und finden zur Ruhe.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172194



Oliver Sacks
Die feine New Yorker Farngesellschaft

Oliver Sacks schließt sich der verschrobene Amerikanischen Farngesellschaft auf einer außergewöhnlichen Exkursion an. In Süd-mexiko erlebt er Menschen und Pyramiden, Märkte und Landschaft auf intensive Weise.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17197X

BÜCHERGILDE
unterwegs

FERIEN IN SERIE: BÜCHERGILDE UNTERWEGS
JETZT ABONNIEREN!

- Jedes Buch in atmosphärischem Postkarten-Look mit handschriftlichem Gruß
- Persönlich empfohlen und mit einem Vorwort von Julia Finkernagel
- Literarische Reisen von klassisch bis zeitgenössisch, von bekannt bis wiederentdeckt



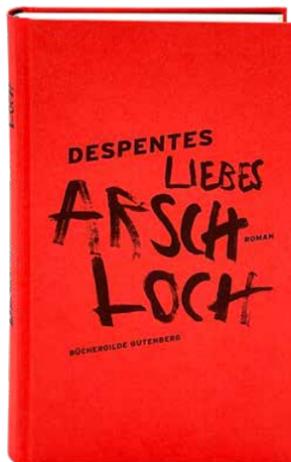
Ihre Vorteile als AbonnentIn

- Keinen Band mehr verpassen
- Lieferung direkt nach Erscheinen und bequem direkt zum Wunschort
- Portofreier Versand

UNSER GESCHENK FÜR SIE

Jetzt abonnieren und mit dem neuesten Band *Ein Zimmer im Hotel* von David Wagner starten sowie als Geschenk 1 Postkartenset *Grüße von unterwegs!* zum Abostart erhalten.
Abonnement-Nr. 192497





Virginie Despentes
Liebes Arschloch

Rebecca, Schauspielerin, über fünfzig und recht gut im Geschäft. Oscar, dreiundvierzig, hadernder Schriftsteller, und die radikalfeministische Zoé, noch keine dreißig. Diese drei prallen nach einem verunglückten Instagram-Post von Oscar aufeinander. Wie? Digital. Alle drei sind voller Wut und Hass auf andere und sich selbst. Doch gemeinsam müssen sie erkennen, dass Verständnis

und Freundschaft erlernbar und hin und wieder sogar überlebenswichtig sind. Mit dieser Tour de Force durch gesellschaftliche Debatten und Konflikte schreibt Virginie Despentes den Briefroman des 21. Jahrhunderts. Voller Verve und Sprachgewalt verhandelt sie die Themen unserer Zeit.

Aus dem Französischen von Ina Kronenberger und Tatjana Michaelis, fester Einband mit Strukturlack, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174642



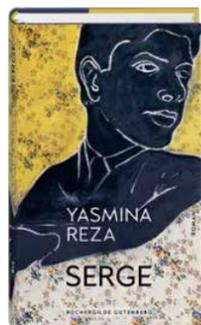
Karine Tuil
Diese eine Entscheidung

In einem Hochsicherheitstrakt des Pariser Justizpalasts muss die charismatische Untersuchungsrichterin Alma Revel über die Festsetzung oder Freilassung eines blutjungen Mannes entscheiden, gegen den ein Terrorismusverdacht vorliegt. Und auf ihre Berater kann sie sich nicht verlassen. Doch nicht nur beruflich ist Alma extrem gefordert. Ihre Ehe ist am Ende, und sie stürzt

sich Hals über Kopf in eine Affäre, ausgerechnet mit dem Anwalt, der nun den Terrorverdächtigen verteidigt. Alma trifft schließlich eine folgenschwere Entscheidung. Ein mitreißender und intelligenter Roman, der um die Frage kreist, was wir bereit sind aufzugeben, um unsere eigene Sicherheit zu gewährleisten.

Aus dem Französischen von Maja Ueberle-Pfaff, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174529



Yasmina Reza
Serge

Die Geschwister Popper: Serge, verkrachtes Genie und *homme à femmes*, Jean, der Vermittler und Ich-Erzähler, und Nana, die Jüngste

mit dem unpassenden spanischen Mann. Nach dem Tod der Mutter entfremdet sich die jüdische Familie immer mehr voneinander. Zu ihren Lebzeiten hat keiner die alte Frau nach der Shoah und ihren ungarischen Vorfahren gefragt. Jetzt schlägt Serges Tochter einen Besuch in Auschwitz vor. Virtuos balanciert Reza zwischen Komik und Tragik, wenn auf der Reise die Temperamente aufeinanderprallen.

Aus dem Französischen von Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 17376X

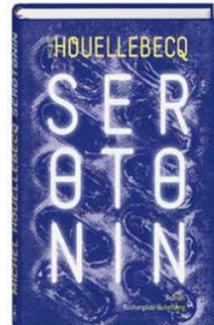


Fatima Daas
Die jüngste Tochter

Fatima ist das Kind, auf das keiner mehr gewartet hat, die einzige Tochter, die in Frankreich und nicht in Algerien zur Welt

gekommen ist. Sie ist unangepasst, laut und fühlt sich falsch in ihrer Haut. Bis sie Nina trifft und ihre eigenen Gefühle für sie erkennt. Eine junge Frau, verstrickt in Konflikten, zwischen ihren Rollenbildern und Selbstermächtigung, zwischen ihrem muslimischen Glauben und ihrer Homosexualität. Aufrichtig beschwört Daas, dass Zerrissenheit kein Makel ist, dass wir uns nicht entscheiden müssen – dass wir Töchter bleiben und Frauen werden können.

Internationaler Literaturpreis 2021
Aus dem Französischen von Sina de Malafosse, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173360



Michel Houellebecq
Serotonin

Agraringenieur Florent-Claude Labrousse will sein Leben beenden. Glückshormone schüttet sein Körper nur mit der

Einnahme des Antidepressivums Captorix aus – das ihn in erster Linie seine Libido kostet. In der Erinnerung an die Frauen seines Lebens und im Zusammentreffen mit einem Freund, der als Landwirt in einer globalisierten Welt ums Überleben kämpft, erkennt er, wann und wo er sich selbst und andere verraten hat. Houellebecq findet ernsthafte Worte über Liebe und Einsamkeit.

Österreichischer Staatspreis für Europ. Literatur
Aus dem Französischen von S. Kleiner, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171066

ÜbersetzerInnen-Team Holger Fock und Sabine Müller im Kurzinterview:

Herzlichen Glückwunsch zum Paul-Celan-Preis, den Sie gerade für Ihr übersetzerisches Gesamtwerk erhalten haben. Was bedeutet Ihnen diese Auszeichnung?

Anerkennung für drei Jahrzehnte Arbeit. Wir sind stolz, in einer Reihe mit all den großartigen Übersetzer:innen zu stehen, die vor uns den Preis erhalten haben. Last but not least freuen wir uns über die Preissumme, die uns das prekäre Übersetzerleben erleichtert.

Welche Besonderheiten bot der Roman 'Die geheimste Erinnerung der Menschen' für Sie als Übersetzer:innen?

1. Ineinander geschachtelten Dialoge mit verschiedenen Zeitebenen, die sich über ein Jahrhundert erstrecken.
2. Unterschiedliche Stilebenen: Tagebucheinträge, fiktive Zeitungsartikel, Briefe, innere Monologe etc.
3. Viele Anspielungen, Subtexte von afrikanischen und internationalen Autoren, die deutlich machen, dass es kein „afrikanischer“ Roman, sondern buchstäblich Weltliteratur ist.

Was ist Ihre Einschätzung der aktuellen Lage in der Übersetzer:innen-Branche?

Es wird immer kritischer: Seit mehr als 10 Jahren sind die Seitenhonorare nicht mehr gestiegen, angesichts der Inflation ein Einkommensverlust von 20 bis 25%. Dazu Mini-Umsatzbeteiligungen, die nicht viel einbringen. Lebensstandard auf Studierenden-Niveau.

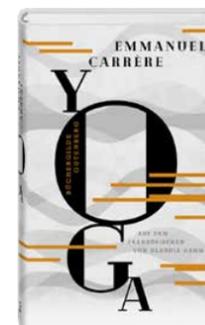


Mohamed Mbougar Sarr
Die geheimste Erinnerung der Menschen

Als dem jungen Senegalesen Diégane ein verloren geglaubtes Kultbuch in die Hände fällt, stürzt er sich auf die Spur des rätselhaften Verfassers T. C. Elimane. Dieser wurde in den Dreißigerjahren als „schwarzer Rimbaud“ gefeiert, nach rassistischen Anfeindungen und einem Skandal tauchte er jedoch unter. Wer war er? Mit unnachahmlicher

Ironie erzählt Sarr von einer labyrinthischen Reise, die drei Kontinente umspannt. Ein meisterhafter Bildungsroman, eine radikal aktuelle Auseinandersetzung mit dem komplexen Erbe des Kolonialismus, eine soghafte Kriminal- wie auch ganz wunderbare Liebesgeschichte. Ein Buch, das viel wagt – und triumphiert.

Prix Goncourt 2021
Aus dem Französischen von Holger Fock und Sabine Müller, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174499



Emmanuel Carrère
Yoga

Emmanuel Carrère plant ein feinsinniges Büchlein über Yoga. Bei seinen Recherchen in einem Meditationszentrum

läuft noch alles bestens, doch dann wird er eingeholt: vom Tod eines Freundes beim Anschlag auf Charlie Hebdo, von Krankheit, unkontrollierbarer Leidenschaft, Trennung und Verzweiflung. Durch eine schonungslose Selbstanalyse zwischen Autobiografie, Essay, Chronik und Roman gelingt Carrère der Zugang zu einer tieferen Wahrheit: was es heißt, ein in den Wahnsinn der heutigen Welt geworfener Mensch zu sein. Ein aufwühlender und tiefsinniger Roman.

Aus dem Französischen von Claudia Hamm, fester Einband, Lesebändchen, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 173808



Marco Balzano
Wenn ich wiederkomme

Wie viele Frauen aus Osteuropa lässt Daniela einen prekären Job, Kinder und Ehemann in Rumänien zurück,

um woanders Geld zu verdienen. In Italien sucht man tatkräftige Frauen wie sie zur Betreuung betagter Eltern oder kleiner Kinder. So arbeitet sie in Mailand, rund um die Uhr, ist zuverlässig und liebevoll. Mit dem Einkommen möchte sie ihrer Familie in der Heimat eine neue Existenz aufbauen. Doch je mehr sie fremden Familien hilft, desto heftiger vermisst sie die eigenen Kinder.

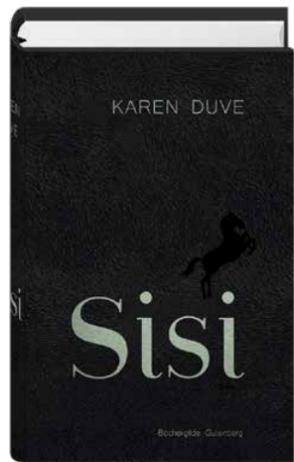
Aus dem Italienischen von Peter Klöss, mit einem Nachwort des Autors zur Entstehungsgeschichte, geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173271



Hervé Le Tellier
Die Anomalie

Im März 2021 fliegt eine Boeing 787 durch einen elektromagnetischen Wirbelsturm. Die Turbulenzen sind heftig, doch die Landung glückt. Allerdings: Im Juni landet dasselbe Flugzeug ein zweites Mal. Ob Architekt, Auftragskiller, Afropop-Sänger oder Schriftsteller: Alle Insassen des Fliegers sind nun konfrontiert mit den Auswirkungen einer Anomalie in einer verrückt gewordenen Welt. Teuflich intelligent spielt der Roman mit unseren Gewissheiten und fragt nach den Grenzen von Sprache, Literatur und Leben.

Begrenzt lieferbar
Prix Goncourt 2020
Aus dem Französischen von Romy und Jürgen Ritte, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173417



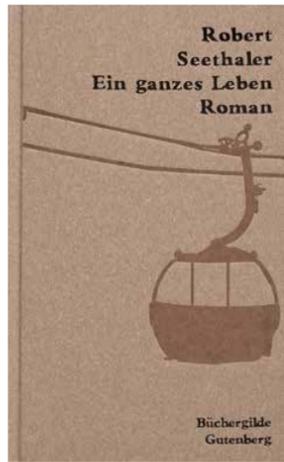
Karen Duve
Sisi

Als Elisabeth (Sisi) durch Heirat zur Kaiserin von Österreich wird, betritt sie eine Welt voller strenger Konventionen. Nur bei Aufenthalten auf ihrem ungarischen Schloss Gödöllő fühlt sie sich frei. Dort kann sie ihren geliebten Reitjagden nachgehen. Kein Hindernis ist der Kaiserin zu gefährlich – Sisi gehört zu den tollkühnsten Reiterinnen ihrer Zeit, was ihr die

Aufmerksamkeit des legendären Reiters Bay Middleton einbringt. Doch auch ihr Protegé, ihre Nichte Marie, wirkt anziehend auf die Adligen. Schon bald beginnt die eifersüchtige Sisi ein Spiel aus Verführung und Verrat. Karen Duve schreibt über eine Kaiserin, die bis heute unterschätzt wird.

Zweifach geprägter fester Einband in Fellhaptik, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174359



WIEDER LIEFERBAR
Robert Seethaler
Ein ganzes Leben

Eine tief bewegende Geschichte von großer sprachlicher Schönheit! Wie Robert Seethaler von dem Seilbahnarbeiter Andreas Egger erzählt, diesem einfachen und doch so besonderen Menschen, ist eine Wucht. Eine kleine Geschichte, die das ganze 20. Jahrhundert umfasst und darin eine der schönsten Liebeserklärungen, die Sie je gelesen haben.

„Seethaler braucht nicht viele Worte – und laut tönende schon mal gar nicht. Was und wie er schreibt, kommt sehr still daher, leise, und hat dennoch einen großen Klang. Wer seiner Seele eine Freude machen will, der lese dieses Buch.“ – Christine Westermann

Fester geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 167646

Ab 9. November im Kino



Martin Kordić
Jahre mit Martha

Željko, der von allen „Jimmy“ genannt wird, ist fünfzehn, als er sich in Martha verliebt. Sie ist Professorin in Heidelberg, er lebt mit

seinen Eltern und Geschwistern zu fünft in einer Zweizimmerwohnung in Ludwigshafen. Martha hat, was Željko sich sehnlichst wünscht: Bücher, Bildung und Souveränität. Mit Martha besucht er ein Theater, sie spricht mit ihm, wie sonst niemand mit ihm spricht. Mit Marthas Liebe wächst Željkos Welt. Doch welche Welt ist es, die er da betritt, und wen lässt er dafür zurück? Ein zärtlicher Roman über Machtverhältnisse und die Frage nach dem Gleichgewicht der Welt.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Katrin Stangl

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174332



Stefanie vor Schulte
Junge mit schwarzem Hahn

Der elfjährige Martin besitzt nichts bis auf das Hemd am Leib und seinen schwarzen Hahn,

Behüter und Freund zugleich. Die Dorfbewohner meiden den ungewöhnlichen Jungen. Doch nutzen sie ihn aus, wann immer sich die Möglichkeit bietet. Martin jedoch verfügt über ein reines Herz und einen wachen Verstand, der ihn Verbrechen erkennen lässt. Als der schwarze Reiter aus den alten Legenden auftaucht und ein Mädchen raubt, steht für Martin fest, dass er diesem Spuk ein Ende setzen muss. Er bricht auf zu einer Odyssee, die ihn viel lehren wird.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173905



Antje Rávik Strubel
Blaue Frau

Adina wuchs als Teenager in einem Dorf in Tschechien auf und sehnte sich schon als Kind in die Ferne. Bei einem Sprachkurs in Berlin lernt sie eine Frau kennen, die ihr ein Praktikum in einem Kulturhaus vermittelt. Unsichtbar gemacht von einem sexuellen Übergriff, den keiner ernst nimmt, strandet Adina in Helsinki. In dem Hotel, in dem sie schwarzarbeitet, begegnet sie dem EU-Abgeordneten Leonides, der sich in sie verliebt. Während er sich für die Menschenrechte stark macht, sucht Adina einen Ausweg aus dem inneren Exil.

Deutscher Buchpreis 2021

Bedrucktes Einbandgewebe aus recyceltem Ozeanplastik mit Textilhaptik, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173425



Dörte Hansen
Zur See

Auf einer kleinen Nordseeinsel lebt in einem der zwei Dörfer seit fast 300 Jahren die Familie Sander. Drei Kinder hat Hanne großgezogen, ihr Mann hat die Familie und die Seefahrt aufgegeben. Nun hat ihr Ältester sein Kapitänspatent verloren und Tochter Eske, Pflegerin im Seniorenheim, fürchtet, dass die Inselkultur durch Tourismus verfallen wird. Nur Henrik ist

mit sich im Reinen, er sammelt Treibgut am Strand und verarbeitet es zu Kunstgegenständen. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie von Grund auf, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht. Dörte Hansen erzählt vom Wandel einer Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren, und von Aufbruch und Befreiung.

Geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174286



Katerina Poladjan
Zukunftsmusik

In der sibirischen Weite, tausende Werst östlich von Moskau, leben in einer Kommunka auf engstem Raum Großmutter, Mutter,

Tochter und Enkelin unter dem bröckelnden Putz einer vergangenen Zeit. Es ist der 11. März 1985, Beginn einer Zeitenwende, von der noch niemand etwas ahnt. Der Ingenieur von nebenan versucht, sein Leben in Kästchen zu sortieren, Warwara hilft einem Kind auf die Welt, Maria träumt von der Liebe, Janika will am Abend in der Küche singen. Vier Leben am Wendepunkt, eine untergegangene Welt, die bis heute nachwirkt.

Nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2022

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173867



Marica Bodrožić
Die Arbeit der Vögel

Seelenstenogramme

Auf der Flucht vor den Deutschen gelangt Walter Benjamin im September 1940 auf einem alten

Schmugglerpfad von Frankreich nach Nordspanien. Tags darauf setzt er seinem Leben ein Ende. Acht Jahrzehnte später nimmt Marica Bodrožić den letzten Weg des großen deutschen Schriftstellers und Philosophen zum Anlass, um über unsere Zeit, die Komplexität von Lebensläufen und Identität, Freundschaft und Flucht nachzudenken. Entstanden ist dabei eine überzeitliche Wanderung durch die inneren Landschaften der Seele.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Farbholschnitts *Allee* von Petra Schuppenhauer

€ 21,- | SFR 24,90 | NR 174057



Ewald Arenz
Die Liebe an miesen Tagen

Elias ist nach langer Zeit der erste Mann, den Clara wirklich näher kennenlernen will. Und Elias stellt erstaunt fest, dass er sich im Zusammensein mit Clara nicht ständig an einen anderen Ort wünscht. Sie genießen die ersten gemeinsamen Wochen in vollen Zügen. Kein Gezerre aneinander, kein Wunsch, den anderen zu verändern. Als Clara ein Jobangebot in einer anderen

Stadt annimmt, kommt es zum ersten Konflikt. Elias kann sich nicht sofort entscheiden, mit ihr zu gehen, woraufhin sie sich wutentbrannt von ihm trennt. Eine voreilige Entscheidung, wie sie bald feststellt, denn als Elias' Ex-Freundin sich mit Nachrichten von ihm meldet, gerät ihr ganzes Leben ins Wanken.

Fester Einband mit Spotlack, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174685



Eckhart Nickel
Spitzweg

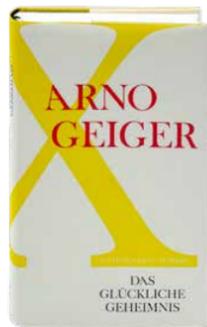
„Ich habe mir nie viel aus Kunst gemacht.“ Als zufriedener Kunstbau- se offenbart sich der Erzähler zu Beginn und berichtet da-

von, wie Carl, bewunderter Freund, ihn mit seiner Spitzweg-Begeisterung vom Gegenteil überzeugt. In der Mitte des Geschehens: eine Dreiecksbeziehung, ein hochbegabtes Mädchen und der verräterische Diebstahl eines Gemäldes. Durch raffinierte Rachepläne wird die Schülerfreundschaft auf ihre schwerste Probe gestellt. Nickel erzählt von einer Obsession, bei der die Kunst zur zweiten Natur des Menschen wird.

Longlist Deutscher Buchpreis 2022

Fester Einband, neonfarbener Farbschnitt, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Gemäldes *Der Rosenfreund* von Carl Spitzweg

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173999



Arno Geiger
Das glückliche Geheimnis

Frühmorgens bricht ein junger Mann mit dem Fahrrad in die Straßen der Stadt auf. Was er dort tut, bleibt sein Geheimnis. Zuweilen zerschunden und müde kehrt er zurück. Und oft ist er glücklich. Jahrzehntlang hat Arno Geiger ein Doppelleben geführt. Jetzt erzählt er davon, pointiert, mit Witz und Offenheit: wie schmerzhaft und überraschend Lebenswege sein können. Wie er als Schriftsteller gegen eine Mauer rannte, bevor der Erfolg kam. Ein Buch voller Lebenserfahrung, Liebe und Trauer.

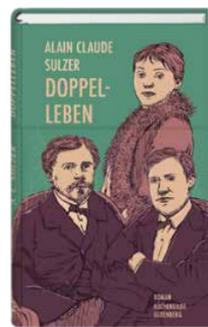
! Begrenzt lieferbar
Rheingau Literatur Preis 2023
Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174677



Steffen Schroeder
Planck

oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor
Im Oktober 1944 steht der betagte Max Planck vor der schwersten Aufgabe seines Lebens. Der Nobelpreisträger soll ein „Bekenntnis zum Führer“ verfassen. Viel hängt daran, denn Plancks Sohn Erwin, der am Hitler-Attentat vom 20. Juli beteiligt war, sitzt im Todestrakt von Tegel. Plancks Gefährten sind im Exil, vor allem vermisst er Albert Einstein, der in Amerika forscht und lebt. Dessen Sohn Eduard ringt mit seinen Dämonen. Schroeder erzählt vom Verhältnis berühmter Väter zu ihren Söhnen, von der Liebe in tragischen Zeiten.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 174367



Alain Claude Sulzer
Doppelleben

Die Brüder Jules und Edmond de Goncourt teilten alles: das Haus, die Gedanken, die Arbeit, die Geliebte. Sie trafen Künstler, besuchten Ausstellungen und Restaurants. Und lästerten über alle, die sie getroffen hatten, in einem gemeinsam geführten Tagebuch. Berüchtigt waren sie für ihren Blick, dem angeblich nichts entging. Das Leben ihrer Haushälterin Rose jedoch blieb ihnen nahezu verborgen. Von den Brüdern unbemerkt, durchlebt Rose während ihrer Dienstzeit existenzielle Dramen. Erst nach ihrem Tod geht den Herren ein Licht auf.

Bedruckter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlagillustration: Jörg Hülsmann
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174391



Lutz Seiler
Stern 111

Ein Panorama der Nachwendejahre, ein epischer Roadtrip, ein Berlin-Roman. Zwei Tage nach dem Fall der Mauer verlassen Inge und Walter Bischoff ihr altes Leben. Ihre Reise führt die beiden Fünfzigjährigen weit hinaus: Sie folgen einem lange gehegten Traum, einem „Lebensgeheimnis“, von dem selbst ihr Sohn Carl nichts weiß. Carl wiederum flieht nach Berlin, er lebt auf der Straße, bis er in den Kreis des archaischen „klugen Rudels“ aufgenommen wird. Dabei hat er immer die Hoffnung, seine ehemalige Liebe Effi wiederzusehen. Die Geschichte einer Familie, die versuchen muss, neu zueinanderzufinden.

Georg-Büchner-Preis 2023
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 528 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172038



Juli Zeh, Simon Urban
Zwischen Welten

Zwanzig Jahre sind vergangen: Als sich Stefan und Theresa zufällig in Hamburg über den Weg laufen, endet ihr erstes Wiedersehen in einem Desaster. Zu Studienzeiten waren sie wie eine Familie, heute sind kaum noch Gemeinsamkeiten übrig. Stefan hat Karriere bei Deutschlands größter Wochenzeitung gemacht, Theresa den Bauernhof ihres Vaters übernommen. Die beiden beschließen, noch einmal von vorne anzufangen. Doch während sie einander näherkommen, geraten sie in hitzige Auseinandersetzungen um polarisierende Fragen wie Klimapolitik und Gendersprache. Ist heute wirklich jede und jeder gezwungen, eine Seite zu wählen? Oder gibt es noch Gemeinsamkeiten zwischen den Welten?

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 174626



Monika Helfer
Löwenherz

Seit dem Tod der Mutter wächst Monika Helfer mit ihren Schwestern getrennt vom kleinen Bruder Richard auf, verlieren die Verbindung zu ihm. Er ist ein Sonderling. Verantwortung übernimmt er nur, wenn sie ihm angetragen wird. So auch, als ihm eine verflozene Liebe auf merkwürdige Weise ein Kind überlässt, von dem er nur den Spitznamen kennt. Die unfreiwillige Vaterrolle gibt ihm neuen Halt, zumindest für eine Zeit. Ein inniges Porträt, eine Geschichte über Fürsorge, Schuldgefühle und Familienbande.

Geprägter fester Einband, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 173727

Trilogie: Die Bagage und Vati finden Sie auf buecher-gilde.de



Alois Hotschnig
Der Silberfuchs meiner Mutter

Was Heinz Fritz mit Gewissheit von seiner Mutter weiß, sind die Stationen einer Reise: Oslo – Kopenhagen – Berlin – München – Hohenems. Dies verbürgt ein Schriftstück: ein Dokument des SS-Lebensborns. Die Norwegerin wollte 1942 im Vorarlberg ein neues Leben beginnen, mit ihrem Verlobten, einem Wehrmachtssoldaten. Doch dort heißt man sie nicht willkommen. Und in Norwegen gilt sie nun als Kollaborateurin ... In einer kompromisslosen Selbstbefragung versucht der Erzähler des Romans – ihr Sohn –, die Wahrheit über seine Eltern freizulegen.

Mainzer Stadtschreiber 2023
Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 173778



Fridolin Schley
Die Verteidigung

1947, die Nürnberger Prozesse: Einer der Angeklagten ist Ernst von Weizsäcker, SS-Brigadeführer und Spitzendiplomat unter Ribbentrop. Zu seinen Verteidigern zählt auch sein Sohn Richard, der vier Jahrzehnte später als Bundespräsident in seiner Rede vom 8. Mai über Kriegsschuld und die Befreiung vom Nazi-Gräuelfeld sprechen wird. Hier stoßen das alte, schuldbeladene Deutschland und die gerade entstehende Bundesrepublik aufeinander. Fridolin Schley nähert sich den historischen Figuren und umkreist dabei die Fragen nach Gut und Böse.

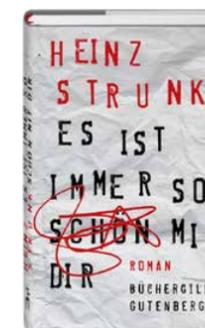
Franz-Hessel-Preis 2022
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173476



Heinz Strunk
Ein Sommer in Niendorf

Der Jurist und Schriftsteller Roth, begibt sich für eine längere Auszeit nach Norddeutschland, um eine Abrechnung mit seiner Familie zu schreiben. Doch im kleinbürgerlichen Ostseebad Niendorf gerät er bald in die Fänge eines Spirituosenhändlers. Aus Befremden und Belästigtsein wird nach und nach Zufallsgemeinschaft und irgendwann Notwendigkeit. Als Dritte stößt die Freundin des Schnapshändlers hinzu, in jeder Hinsicht eine Nicht-Traumfrau – eigentlich. Und am Ende dieser Sommergeschichte ist Roth seiner alten Welt komplett abhandengekommen, ist er ein ganz anderer.

Longlist Deutscher Buchpreis 2022
Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 174251



Heinz Strunk
Es ist immer so schön mit dir

Er war mal Musiker. Jetzt ist er Mitte vierzig und im Großen und Ganzen nicht unzufrieden. Seine Freundin hat ein geregelt Einkommen, und das Tonstudio wirft auch ein bisschen was ab. Die Träume von der künstlerischen Karriere sind längst begraben. Da lernt er Vanessa kennen, Schauspielerin, jung, strahlend schön. Er verliebt sich in sie, verlässt seine Freundin. Ist er jetzt mit Vanessa zusammen? Es wird immer größer: das Glück und das Chaos. Und er kommt nicht los von dieser Frau und ihren Abgründen. Liegt das am Ende gar nicht an Vanessa, sondern an ihm selbst?

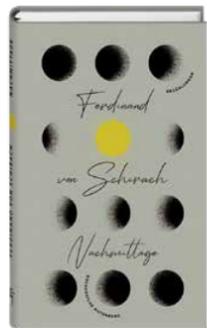
Longlist Deutscher Buchpreis 2021
Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173336



Juli Zeh
Über Menschen

Dora braucht einen Tapetenwechsel. Von ihrem Umzug ins brandenburgische Nirgendwo verspricht sie sich endlich Raum zum Atmen. Aber ganz so idyllisch ist das kleine Dorf Bracken nicht. Neben an lauert ein Nachbar, der mit rechten Sprüchen sämtlichen Vorurteilen zu entsprechen scheint. Geflohen vor dem Lockdown in der Großstadt, fragt Dora sich, was sie sucht: Abstand von Robert, der ihr immer fremder wird? Flucht vor einer Welt in Schiefelage? Inmitten ihrer Verlorenheit zeigen sich ihr auf dem Land Menschen, die in kein Raster passen, die sie herausfordern und etwas erfahren lassen, von dem sie niemals gedacht hätte, dass sie es sucht.

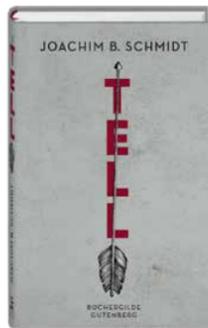
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 404 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173034



Ferdinand von Schirach
Nachmittage
Erzählungen

Ferdinand von Schirach erzählt von milden Frühsommern, verregneten Nachmittagen und schwarzen Nächten. Seine Geschichten spielen in Berlin, Pamplona, Oslo, Tokio, Zürich, New York, Marrakesch, Taipeh und Wien. Es sind kurze, teils melancholische Geschichten über die Dinge, die unser Leben verändern: über Zufälle, falsche Entscheidungen und die Flüchtigkeit des Glücks. Schirach erzählt von der Einsamkeit der Menschen, von der Kunst, der Literatur, dem Film und immer auch von der Liebe.

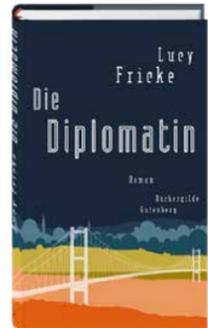
Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 176 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 174405



Joachim B. Schmidt
Toll

Eine einzigartige Friche für den legendären Schweizer mit der Armbrust. In dieser Geschichte erzählt ein Kanon an illustren Protagonisten den Mythos um Wilhelm Tell. Hier ist Tell jedoch ein Wilderer und Familienvater, ein Eigenbrötler und notorischer Querulant; ein Antiheld, der nur seine Ruhe, genug zu essen und seinen Leiterwagen haben will. Und eine Kuh verkaufen. Immer näher kommen ihm die verschiedenen Stimmen und erkunden, wie eine einzige Gewalttat immer größere Kreise zieht.

Bündner Literaturpreis 2023
Bedruckter und geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von total italic
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173638



Lucy Fricke
Die Diplomatin

Fred ist eine erfahrene und ehrgeizige deutsche Konsulin, überall und nirgends zu Hause. Eine Frau, die eigentlich nichts aus der Ruhe bringt.

Dann jedoch scheitert sie in Montevideo erstmals in ihrer Karriere. Sie wird versetzt ins politisch aufgeheizte Istanbul. Zwischen Justizpalast und Sommerresidenz, Geheimdienst und deutsch-türkischer Zusammenarbeit, zwischen Affäre und Einsamkeit stößt sie an die Grenzen von Freundschaft, Rechtsstaatlichkeit und europäischer Idee. In ihrem so komischen wie bitteren Roman erzählt Fricke von einer Diplomatin, die die Geduld verliert.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173875

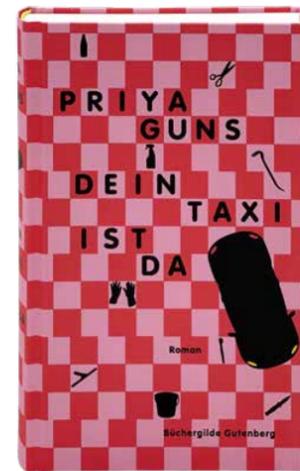


Benedikt Feiten
Leiden Centraal

Valerie Stetter analysiert als forensische Informatikerin bei der Polizei täglich Unmengen fremder Erinnerungen: Eine Party, auf der sie nie war. Eine Liebesbotschaft, die nicht ihr gilt, eine Familie an Weihnachten, die nicht ihre ist. Bei einem neuen Fall geraten Adrian de Jong und Cristina Mitu in den Fokus ihrer Ermittlungen und mit ihnen die

menschenunwürdigen Machenschaften eines dubiosen Netzwerks um eine illegale Leiharbeitsfirma. Benedikt Feiten schickt seine drei Protagonisten auf Suche, Jagd und Flucht durch die Niederlande, Rumänien und Deutschland, durch geografische und digitale Räume. Lakonisch und durchdacht erzählt er vom Streben nach Orientierung im Vergangenen – und von der Macht der Technologie, die das Erinnern formt.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Jörg Hülsmann
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173964



Priya Guns
Dein Taxi ist da

Jeden Tag kümmert sich Damani um ihre Mutter, während sie gleichzeitig immer weniger durch die Fahrdienst-App verdient. Die Rechnungen stapeln sich, ihre Wut auf die Welt wächst. Bis eines Tages Jolene in ihrem Wagen sitzt. Sie scheint die perfekte Freundin zu sein – aufmerksam, attraktiv, eine Verbündete. Noch nie hat sie eine Frau

mit Geld gedatet, geschweige denn eine weiße Frau mit Geld. Gerade als Damani ihr zu vertrauen lernt, tut Jolene etwas Unverzeihliches, was eine explosive Reihe von Ereignissen auslöst. *Dein Taxi ist da* ist ein rasanter und zutiefst politischer Roman über Wut, Liebe und Privilegien in ihrer gegenwärtigsten Form.

Aus dem Englischen von Mayela Gerhardt, fester, bedruckter und geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174693

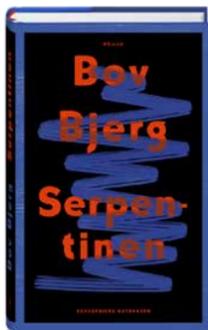


Alex Capus
Susanna

In New York wird die Brooklyn Bridge eröffnet, Edisons Glühbirnen erleuchten die Stadt. Mitten drin Susanna, eine Malerin aus Basel,

die nach Amerika ausgewandert ist. Während Maschinen die Welt erobern, kämpfen im Westen die Ureinwohner ums Überleben. Falsche Propheten versprechen das Paradies, die Kavallerie steht mit Gewehren bereit. Mit ihrem Sohn reist Susanna ins Dakota-Territorium. Sie will Sitting Bull warnen. Ein Porträt, das sie von ihm malt, hängt heute im State Museum North Dakotas. Das ergreifende Abenteuer einer eigenwilligen und wagemutigen Frau.

Geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 174200



Bov Bjerg
Serpentinen

Wer zurückfährt, muss alle Kurven noch einmal nehmen ... Die Reise eines Vaters mit seinem Sohn führt zurück dorthin, wo

her der Vater stammt. Da ist das Geburtshaus, dort die elterliche Hochzeitskirche. Ständiger Reisebegleiter ist das Schicksal der männlichen Vorfahren, die sich allesamt das Leben nahmen. Der Vater muss erkennen, dass sein Wegzug, seine Bildung und sein Aufstieg keine Erlösung gebracht haben. Warum hat er keine Antworten auf die bängigen Fragen des Jungen? Ein Kampf gegen die Dämonen der Vergangenheit.

Shortlist Deutscher Buchpreis 2020
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171929

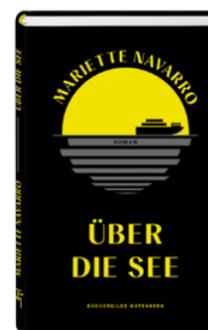


Alena Schröder
Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid

Vom Erbe unserer Mütter und dem Wagnis eines freien Lebens. Die 27-jährige

Hannah erhält überraschend einen Brief aus Israel, der alles verändern wird. Das Schreiben weist ihre fast 100-jährige Großmutter Evelyn als Erbin eines geraubten und verschollenen Kunstvermögens aus. Die alte Frau aber schweigt. Warum weiß Hannah nichts von der jüdischen Familie? Und weshalb weigert sich ihre einzige lebende Verwandte, über ihre Mutter Senta zu sprechen? Die Spur der Bilder führt zurück in die 1920er-Jahre, zu einem Mädchen, gefangen in einer Ehe mit einem Fliegerhelden.

Bedruckter und geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172798



Mariette Navarro
Über die See

Die Besatzung eines Containerschiffs richtet eine Bitte an die Kapitänin: Sie möchten hier, auf dem offenen Meer, schwimmen gehen.

Das hat es noch nie gegeben. Zu ihrer eigenen Überraschung lässt die Kapitänin es zu. Sie bleibt allein auf dem Schiff, mit all den Zweifeln, ob sie das Richtige entschieden hat. Werden die Männer zurückkommen? Das Schiff wird immer langsamer, ein mysteriöser Nebel kommt auf. Wieso kann die Kapitänin auf einmal das Herz des Schiffes schlagen hören? Und warum drängt sich ausgerechnet jetzt ihr Vater in die Erinnerung, der einst selbst zur See fuhr und seit einer Überfahrt kein Wort mehr sprach?

Aus dem Französischen von Sophie Beese, geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17443X



Bernardine Evaristo
Mädchen, Frau etc.

Die Dramatikerin Amma steht kurz vor dem Durchbruch. In ihrer ersten Inszenierung

setzt sie sich mit ihrer Identität als schwarze, lesbische Frau auseinander. Ihre Freundin Shirley ist nach der Arbeit an unterfinanzierten Schulen ausgebrannt. Carole verdankt ihrer ehemaligen Lehrerin Shirley viel, sie arbeitet inzwischen als Investmentbankerin. Caroles Mutter Bummi gründet eine Reinigungsfirma, um auf eigenen Füßen zu stehen ... Sie alle wollen einen Platz in dieser Welt finden.

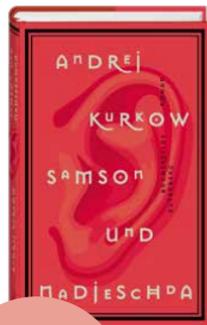
Aus dem Englischen von Tanja Handels, fester Einband, 512 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172844



Hanna Bervoets
Dieser Beitrag wurde entfernt

Mindestens 500 Beiträge pro Tag, maximal sieben Minuten Pause, beim Gang aufs Klo läuft die Stoppuhr – die Arbeitsbedingungen bei HEXA sind hart. Aber Kayleigh gefällt der Job bei der Online-Plattform. Bis ihre Kollegen plötzlich kollabieren oder beginnen, Verschwörungstheorien anzuhängen. Ein aufwühlender Roman über die Abgründe des virtuellen Raums und darüber, wer oder was bestimmt, wie wir die Welt sehen.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem Niederländischen von Rainer Kersten, zweifachgeprägte Klappenbroschur, vertikal aufzuschlagen, 112 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 174421



Andrej Kurkow
Samson und Nadjeschda

Kyjiw, 1919: Nach der Russischen Revolution ist die alte Welt in Stücke gebrochen, es wird an einer sozialistischen

Der Fortsetzungsband erscheint im Dezember

Gesellschaft gebaut. Mittendrin Samson, der, frisch verliebt in die begeisterte Bolschewistin Nadjeschda und auf der Suche nach seinem beschlagnahmten Schreibstisch, bei der sowjetischen Polizei landet. Dort findet er nicht nur seinen Tisch, sondern auch einen Job. Doch wie lässt sich für Ordnung kämpfen, wo nichts mehr Bestand hat?

Geschwister-Scholl-Preis

Aus dem Russischen von Johanna Marx und Sabine Grebing, mit Vignetten von Jurij Nikitin, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174189



Sasha Filipenko
Die Jagd

Ein Journalist, der zu viel weiß. Ein gnadenloser Oligarch. Ein korrupter Schreiberling. Medien, die auf Bestellung einen

Ruf ruinieren ... Der junge Journalist Anton Quint enthüllt, dass der patriotische Oligarch Wolodja Slawin sein Vermögen außer Landes gebracht hat und seine Familie lieber an der Côte d'Azur weilt als in Russland. Slawin schwört Rache. Aus den Stimmen von Jägern und Gejagtem setzt sich die Geschichte einer Menschenjagd zusammen. Ein Roman von einem mutigen Kritiker der Zustände in Russland und seinem Heimatland Belarus.

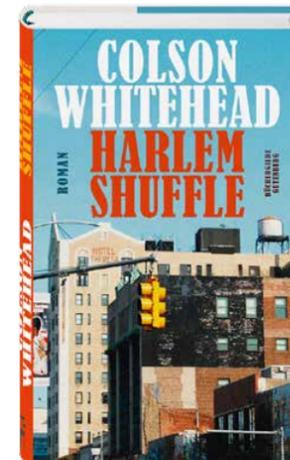
Aus dem Russischen von Ruth Altenhofer, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173921



Sigrid Nunez
Was fehlt dir

Wie sehr ist man einander verbunden und wie kann Mitgefühl unsere Sicht aufs Leben verändern? Die große Erzählerin Sigrid Nunez findet Antworten auf diese Fragen in der Begegnung mit ganz unterschiedlichen Menschen, ihrer Traurigkeit, ihrem Mut, ihrer Zuversicht: Ob mit einer verflochtenen Liebe, einer verunsicherten Airbnb-Gastgeberin oder einer Jugendfreundin, die unheilbar krank ist und um einen großen Gefallen bittet. Ein Buch, das dafür appelliert, dass wir viel mehr füreinander tun können, indem wir genau hinhören. Poetisch und federleicht.

Aus dem amerikanischen Englisch von Anette Grube, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 173220

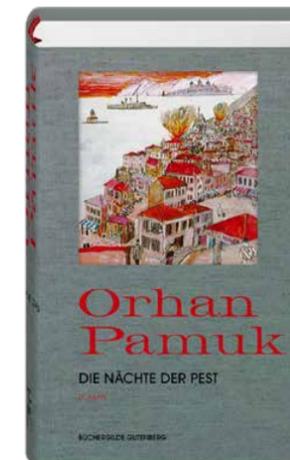


Colson Whitehead
Harlem Shuffle

Die 1960er-Jahre, mitten in New York: Ray Carney träumt vom sozialen Aufstieg. Gerne würde er sein Ziel ja ohne Betrügereien erreichen, doch seine Einkünfte genügen nicht für den Lebensstandard, den die Schwiegereltern erwarten. Cousin Freddie bringt gelegentlich eine Goldkette vorbei, die Ray beim Juwelier versetzt. Doch eben jener Freddie verdrückt sich und hinter-

lässt Raubgut aus einem Coup im legendären „Hotel Theresa“. Was nun? Als sowohl Polizei als auch Gangster in seinem Laden stehen, droht Rays waghalsiges Doppelleben zu kippen.

Aus dem Englischen von Nikolaus Stingl, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173344



Orhan Pamuk
Die Nächte der Pest

Als im Jahre 1901 auf Minger die Pest ausbricht, beschuldigen sich Muslime und Christen gegenseitig. Ob nun die Pilger aus Mekka den Erreger eingeschleppt haben oder die Händler aus Alexandrien: Chaos bricht aus. Als Sultan Abdülhamit II. sowie England und Frankreich die Insel mit Schiffen blockieren lassen, um die weitere Ausbreitung zu verhindern, sind die Menschen auf Minger auf sich allein gestellt. Ein Abgesang auf das von Nationalismus und Aberglaube gefährdete Osmanische Reich.

Aus dem Türkischen von Gerhard Meier, geprägtes Leinen mit eingelassenem Bild, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 696 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider, mit Gemälde von Ahmet İşıklı
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 174022



Hilary Mantel
Spiegel und Licht

Ein Wettstreit zwischen Monarchie und der Vision einer modernen Nation. England 1536: Thomas Cromwell ist der engste Vertraute Heinrichs VIII.

– und kann sich nur auf seinen Verstand verlassen. Der Kampf mit der katholischen Welt Europas droht England zu zerreißen. Da sind die religiösen Rebellen im eigenen Land und die Verräter aus den eigenen Reihen, die sich im Ausland mit Feinden verbünden. Und den König interessiert nichts so sehr wie die Sicherung der Thronfolge. Doch der weitsichtige Cromwell sieht ein neues England im Spiegel der Zukunft – und ist zu jedem Opfer bereit.

Aus dem britischen Englisch von Werner Löcher-Lawrence, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 171872



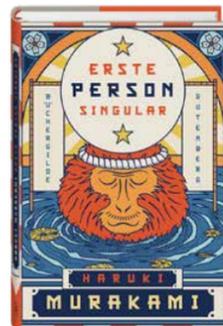
Louise Erdrich
Der Nachtwächter

Kann eine Minderheit etwas gegen einen übermächtigen Gegner, den Staat, ausrichten? In den 1950er-Jahren be- gibt sich Louise Er-

drichs Großvater in einen politischen Kampf für das Turtle Mountain Indian Reservoir. Um dessen drohende Terminierung per Gesetz zu verhindern, bleibt nichts unversucht, ob bürokratischer Briefverkehr, Fundraising per Boxturnier oder Unterschriftensammlung. Der Protest gegen die Enteignung der amerikanischen Ureinwohnerinnen und -einwohner zieht so bis nach Washington ...

Pulitzer Prize for Fiction 2021

Aus dem amerikanischen Englisch von Gesine Schröder, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173883



Haruki Murakami
Erste Person Singular

Frauen, die verschwinden, eine fiktive LP von Charlie Parker, ein sprechender Affe und

ein Mann, der sich fragt, wie er wurde, was er ist: Die Rätsel um die Menschen, Dinge, Wesen und Momente, die uns prägen, beschäftigen die Ich-Erzähler dieser acht Geschichten. Es sind klassische Murakami-Erzähler, die in eine Welt aus nostalgischen Jugenderinnerungen, vergangenen Liebchaften, philosophischen Betrachtungen, Literatur, Musik und Baseball entführen. Melancholisch, bestechend intelligent und tragikomisch!

Aus dem Japanischen von Ursula Gräfe, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 172690

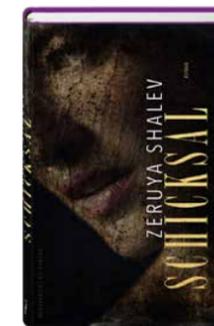


Jessica Durlacher
Die Stimme

Wenige Augenblicke bevor zwei Flugzeuge in die Twin Towers Mannhattans rasen, werden nur ein paar Straßen weiter Zelda und Bor von einem

Rabbi getraut. Das traumatische Erlebnis von 9/11 hinterlässt Spuren und schürt in Zelda die Angst vor dem Unbekannten. Doch ihr Anspruch an sich selbst, ein guter Mensch zu sein, überwiegt, und sie engagiert eine Somalierin als Nanny für ihre Kinder. Als diese jedoch ihre Stimme erhebt, um ihr Recht auf Freiheit einzufordern, geraten Zelda und ihre Familie ins Kreuzfeuer eines Konflikts. Eine packende Geschichte über Familie, Loyalität und beherztes Engagement.

Aus dem Niederländischen von Annelie Bogener, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174219



Zeruya Shalev
Schicksal

Atara ist zum zweiten Mal verheiratet, mit Alex. Doch neuerdings scheint ihr Mann sich von ihr zu entfernen. Noch größere Sorgen

macht ihr der gemeinsame Sohn. Nach seinem letzten Einsatz als Elitesoldat verlässt er kaum mehr das Haus. Vielleicht, um ihre Familie besser zu verstehen, vielleicht, um ihr zu entkommen, bricht Atara ein Tabu ihrer Kindheit: Sie besucht Rachel, die erste Frau ihres Vaters. Die Idealistin Rachel kämpfte mit dem Vater in der Untergrundmiliz für einen israelischen Staat. Die Begegnung der beiden Frauen setzt Dinge in Bewegung, die unaufhaltsam in eine Katastrophe münden.

Aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172909

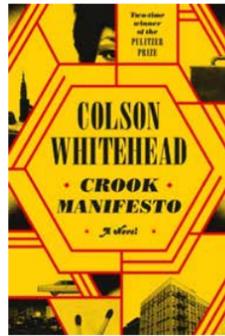


T. C. Boyle
Das Licht

Ein greller Trip an die Grenzen des Bewusstseins und darüber hinaus. Der ambitionierte wissenschaftliche Assistent Fitz wird auf

eine der legendären LSD-Partys seines Professors Timothy Leary in Harvard eingeladen. Bald merkt er, dass Learys Ziele weniger medizinischer Natur sind. Es geht dem Psychologen um eine Revolution des Bewusstseins und eine von sozialen Zwängen losgelöste Lebensform. Fitz wird mitgerissen von dieser Vision, mit Frau und Sohn schließt er sich der Leary-Truppe an.

Aus dem amerikanischen Englisch von Dirk van Gunsteren, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 382 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas M. Müller
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 171171



NEW
Colson
Whitehead
Crook Manifesto

The Harlem saga continues! Follow ex-fence Ray Carney (known from Whiteheads *Harlem Shuffle*) through the troubling 1970's. Carney tries to keep his head down and his business thriving. In the upcoming of the counter-culture of 1973, Carney and Pepper have to be creative to survive with some new occupations. Our crooked duo have to battle their way through a crumbling metropolis run by the shady, the violent, and the utterly corrupted. A darkly funny tale of a city under siege, but also a sneakily searching portrait of the meaning of family.

Edition Knopf Doubleday Publishing Group.
Paperback, 336 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 701416



T. C. Boyle
Blue Skies

On the east coast, homes are being swallowed by the ocean; on the west coast, California is engulfed with wildfire. But for

one family, the impending environmental disaster is the least of their worries. Party girl Cat just impulse-purchased a snake; her pious brother Cooper is wrestling with a tic bite; and their mom Otilie has resorted to cooking with crickets. Everyone is drinking too much - and the bugs seems to be disappearing. It seems as if it's anything but blue skies ahead ... A dark comedy of manners about family life at the end of the world.

Edition Bloomsbury.
Hardcover, 384 pages
€ 32,- | SFR 38,50
NR 701424

Die deutsche Ausgabe erscheint im Dezember bei der Büchergilde

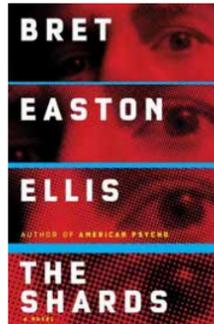


NEW
Yomi Adegoke
The List

Ola Olajide is set to marry the love of her life. Young, beautiful, and successful - she and her fiancé Michael

are considered the "couple goals" and seem to have it all. Until one morning when they both wake up to the same message: "Oh my god, have you seen The List?" It began as a crowdsourced collection of names and morphed into an anonymous account posting allegations on social media. Ola would usually be the first to support such a list - except this time, Michael's name is on it. A piercing and dazzlingly clear-sighted debut about secrets, lies, and the internet.

Edition Harper Collins Publishers. Paperback,
372 pages
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 701491

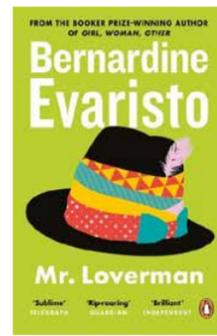


Bret Easton Ellis
The Shards

The 17-year-old Bret's new school friend is intelligent, handsome, charismatic, and hiding a secret from Bret.

He is as obsessed with his friend Robert Mallory as he is with the Trawler, a serial killer who seems to be getting closer and closer to Bret and his friends, taunting them with grotesque threats and acts of violence. Thwarted by the world and his own desires, and plagued by unhealthy fixations, Bret spirals into paranoia and isolation as the relationship between the Trawler and Robert Mallory heads inexorably toward a collision.

Paperback, 608 pages
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 701408

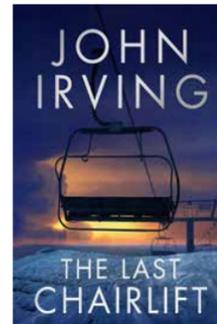


NEW
Bernardine Evaristo
Mr Loverman

Barrington Jedidah Walker is seventy-four and leads a double life. Born and bred in Antigua, he's lived in Hackney since the sixties.

A flamboyant, wise-cracking local character with a dapper taste in retro suits and a fondness for quoting Shakespeare, Barrington is a husband, father and grandfather - but he is also secretly homosexual, lovers with his great childhood friend, Morris. His deeply religious and disappointed wife, Carmel, thinks he sleeps with other women. Their marriage goes into meltdown. But after a lifetime of fear and deception, will he manage to break away?

Edition Penguin Books. Paperback, 334 pages
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 701633



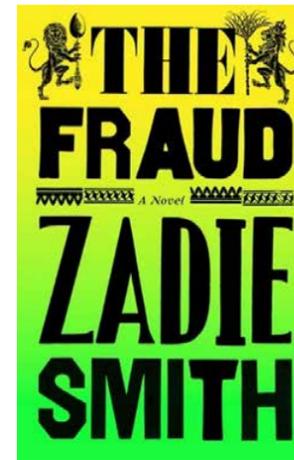
John Irving
The Last Chairlift

In Aspen, Colorado, in 1941, Rachel Brewster is a slalom skier at the National Downhill and Slalom Championships. Little

Ray, as she is called, finishes nowhere near the podium, but she manages to get pregnant. Back home, in New England, Little Ray becomes a ski instructor. Her son, Adam, grows up in a family that defies conventions and evades questions concerning the eventful past. Years later, looking for answers, Adam will go to Aspen. In the Hotel Jerome, where he was conceived, Adam will meet some ghosts; and they aren't the first or the last ghosts he sees.

Hardcover, 240 pages
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 701467

Die deutsche Ausgabe finden Sie auf Seite 58



NEW
Zadie Smith
The Fraud

Kilburn, 1873. The 'Tichborne Trial' has captivated the widowed Scottish housekeeper Mrs Eliza Touchet and all of England. Readers are at odds over whether the defendant is who he claims to be - or an imposter. Mrs Touchet is a woman of many interests: literature, justice, abolitionism, class, her novelist cousin and his wives, this

life and the next. But she is also sceptical. She suspects England of being a land of façades, in which nothing is quite what it seems. Andrew Bogle meanwhile finds himself the star witness, his future depending on telling the right story. Growing up enslaved on the Hope Plantation, Jamaica, he knows every lump of sugar comes at a human cost.

„Searingly original ... the book masterfully depicts post-emancipation Britain as it ruptures along faultlines of class and race“ - Zing Tsjeng, *Vogue*

Edition Penguin Books. Hardcover, 464 pages
€ 27,- | SFR 32,50 | NR 701483



NEW
Stephen King
Holly

Holly Gibney, known from *Mr. Mercedes*, *Finders Keepers* and *End of Watch*, returns in this thrilling novel where she must find out the gruesome truth behind disappearances in a midwestern town. Readers have witnessed her transform from a shy recluse to a fully-fledged private detective. Now, Holly is on her own, and

up against a pair of depraved and brilliantly disguised adversaries. She must summon all her formidable talents to outthink and outmaneuver the shockingly twisted professors in this chilling new masterwork from Stephen King.

Edition Simon + Schuster Inc. Hardcover, 640 pages
€ 27,- | SFR 32,50 | NR 701645

LET'S READ!

ENGLISCHSPRACHIGE LITERATUR BEI DER BÜCHERGILDE

Genießen Sie einen bunten länder- und genreübergreifenden Mix aus frischer Belletristik, spannenden Krimis oder herausragenden Klassikern der Weltliteratur - in Originalsprache! In dieser Selektion finden Sie das Feinste an englischsprachiger Literatur, von preisgekrönten AutorInnen bis hin zu Nachwuchstalenten der Gegenwartsliteratur.

ARE YOU READY?



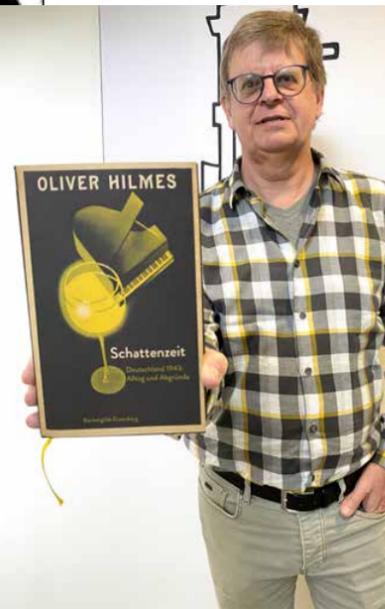
NEW
Rebecca F. Kuang
Yellowface

Authors June Hayward and Athena Liu were supposed to be twin rising stars: same year at Yale, same debut year in publishing. But Athena's a cross-genre literary darling, and June didn't even get a paperback release. Nobody wants stories about basic white girls, June thinks. So when June witnesses Athena's death in a

freak accident, she acts on impulse: she steals Athena's experimental novel about the unsung contributions of Chinese laborers to the British and French war efforts during World War I. So what if June edits Athena's novel and sends it to her agent as her own work? What if she lets her new publisher rebrand her as Juniper Song - complete with an ambiguously ethnic author photo?

Edition Harper Collins. Paperback, 336 pages
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 701386

Bitte beachten Sie, dass es zu Abweichungen im Format, Preisänderungen und kleineren Transportschäden kommen kann.



Michael Lübbecke,
Finanzen u. Controlling
Oliver Hilmes, *Schattenzeit*

„Die Gräueltaten der Nazidiktatur sind hinlänglich bekannt. Dennoch lässt mich dieser eindrucksvolle Text fassungslos zurück. Hilmes berichtet, eingebettet in ein Mosaik von Ereignissen des Jahres 1943, vom grausamen Schicksal des Pianisten Karlrobert Kreiten, der wegen einer regimiekritischen Äußerung zum Tode verurteilt wird. Die Banalität des Bösen ist in den Schilderungen des Alltags jener Tage eindrucklich spürbar. So ist Hillmes' *Schattenzeit* auch Mahnung für die Gegenwart.“

Corinna Santa Cruz,
Lektorat
Frank Martinus Arion,
Doppeltes Spiel

„Treffen sich vier Männer zum Dominospielen ... Und verhandeln unter der Sonne von Curaçao die großen Themen: Politik, Bildung, die Frauen (die eigentlichen Heldinnen des Romans). Dabei geht es um viel mehr, nämlich um die Folgen der europäischen Kolonialgeschichte. Mich haben die starken Bilder und die Doppelbödigkeit begeistert. Der Roman entwickelt, obwohl eher langsam erzählt (oder genau deswegen?), einen ungeheuren Sog. Übrigens lässt er sich in genau den 12 Stunden lesen, in denen er spielt, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Bestens investierte Zeit!“



Clara Scheffler,
Herstellung
Priya Guns,
Dein Taxi ist da

„Für kurze Zeit hatte ich es überall dabei: *Dein Taxi ist da* von Priya Guns. Die Kapitel lesen sich schnell, auch mal zwischendurch, und hallen doch lange nach. Ob in den Details des Alltags oder in Themen wie Queerness, Klassismus oder Rassismus – Priya Guns erzählt die Lebensrealität der Protagonistin Damani – eine bisexuelle, indische Taxifahrerin die sich in eine reiche, weiße Sozialarbeiterin verliebt – auf oft unterhaltsame, aber auch eindruckliche Weise.“

Alexander Elspas,
Verleger
Erich Maria Remarque,
Die Nacht von Lissabon
und *Im Westen nichts Neues*

„Wie schreibt man über das Unbeschreibliche? Der Autor Erich Maria Remarque erlebte den Schrecken zweier Weltkriege. Sie machten ihn zum Pazifisten, zu einem Schreibenden über und gegen den Krieg. Im Roman *Die Nacht von Lissabon* schildert er ein Emigrantenschicksal während der Zeit des Nationalsozialismus, *Im Westen nichts Neues* ist eines der wichtigsten Antikriegsbücher unserer Zeit. Gerade jetzt sollte er gelesen werden: Seine klassische, dabei moderne Prosa bereichert, seine kluge Auseinandersetzung mit Flucht, Krieg und Exil stimmt nachdenklich.“



Wo die schönen Bücher wohnen

Geheimtipps und Geschenkeempfehlungen aus der Büchergilde

Geschenke direkt einpacken? Geschenkpapier gibt's auf der nächsten Seite



Marlen Heislitz,
Leitung Unternehmenskommunikation
John Steinbeck,
Von Mäusen und Menschen

„*Von Mäusen und Menschen* ist für mich ein perfektes Beispiel eines zeitlosen Klassikers. Steinbeck bringt alles so nahe: die Hitze Kaliforniens, Lenny und Georges komplizierte Abhängigkeit und ihr ständiges Getriebensein, aus Not – oder von ihren Träumen eines besseren Lebens. Die Beziehungen und Probleme berühren, wirken sehr realistisch und Steinbecks Schreiben liest sich immer noch

frisch. Philip Waechter fängt mit gedeckten Farben und prägnanten Figuren die Stimmung dieser Novelle perfekt ein.“

Lea-Marie Rabe,
Redaktion
Büchergilde-Magazin
Helene Bukowski,
Milchzähne

„Mit ihrem Debütroman *Milchzähne* hat Helene Bukowski eine Welt erschaffen, die so mancher als dystopisch bezeichnen würde, die aber angesichts der uns überrollenden Klimakrise doch nicht mehr so fern scheint. Es ist eine Welt nach dem Klima-Crash, eine heiße Welt, in der jede:r für sich allein kämpft und in der sogar ein Kind mit roten Haaren eine Bedrohung darstellt. Eine Welt mit großartigen Frauenfiguren, die einen regelrecht verschlingt und ein Buch, dass ich verschlungen habe.“



Corinna Huffman,
Programmleitung
Volter Kilpi,
Im Saal von Alastalo

„Dieses Buch ist eine einzige Wucht: Es spielt in Finnland, im 19. Jahrhundert, in den Schären – an einem einzigen Nachmittag! Und es ist phänomenal. Ein Sprachfeuerwerk sondergleichen (welch' Übersetzungsleistung!), voller brillanter Formulierungen, voller Komik, voller schrulliger Typen, die gemeinsam eine Dreimastbark bauen wollen, um das Überleben ihrer Gemeinde zu sichern, sich aber irgendwie alle nicht über den Weg trauen. Über 1000 Seiten lang ... und am Ende bedauert man doch, dass das Buch nicht noch dicker ist.“

Nicole Duplois,
Herstellung
Ferdinand von Schirach,
Nachmittag

„Glück kann man nicht festhalten und die Dinge des Lebens kommen und gehen – davon berichtet der Erzählband *Nachmittag*. Dieser Band versammelt kleine Geschichten über denkwürdige Begebenheiten und zwanglose Gespräche, die den Gegenüber aber auch oft erstaunliche Geschichten entlocken, die sie vielleicht nicht jedem und auch nicht einfach so erzählen würden. Ich war nach dem Lesen zugleich mit einer gewissen beruhigenden Leichtigkeit und mit einer Neugier aufs Leben und auf das, was noch kommen mag, erfüllt.“



Oktopia Papeterie-Set Meereswelten

Postkarten, Geschenkanhänger, Sticker

Die Faszination der Meereswelt: Verspielte Oktopusse, zierliche Seepferdchen, außergewöhnliche Fische und vieles mehr finden sich auf Postkarten, Anhängern und Stickers in diesem Set. Die Motive entstammen dem Buch *Oktopia* von Matthias Wittmann und der Illustratorin Michèle Ganser und kommen in diesem Set prominent zur Geltung. Durch das edle büttenmatte Papier von Gmund wird das Set auch zu einem haptischen Vergnügen. Zum Verschenken, Verschicken und Verzieren.

Das Set enthält: 10 bedruckte Postkarten (DIN A6) mit 5 verschiedenen Motiven, 4 bedruckte Anhänger eckig 5 x 8,5 cm, 4 bedruckte Anhänger rund Ø 7 cm, 12 Sticker Ø 4 cm

Büchergilde, DE. Papeterie-Set, gestaltet und mit Illustrationen von Michèle Ganser, Karten und Anhänger gedruckt auf Gmund Colors Matt, 100 % Made in Germany, Sticker gedruckt auf Vellux (Offset) von IGEPA

€18,- | SFR 21,50 | NR 307007



ECO-Geschenkpapiersets 1 & 2

Unsere Bücher sind so schön, dass wir daraus sogar Geschenkpapier machen

Einbände, Schutzumschläge sowie Vor- und Nachsatzpapiere, die Illustratorinnen und Illustratoren für uns entwerfen, bieten einen reichhaltigen Fundus. Daraus hat Cosima Schneider (Herstellung Büchergilde) sechs Motive für die *ECO-Geschenkpapiersets* ausgewählt. Produziert werden die Sets komplett nachhaltig: Gedruckt wird in Deutschland mit Lebensmittelfarbe auf 100% Recyclingpapier, und in einer Behindertenwerkstatt in Bayern werden die Bögen konfektioniert.

Set 1

Samuel Glättli: Vor- und Nachsätze für Thomas Meyer, *Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse* und *Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin*; Klaus Schneider: Einband für Friedrich Hölderlin, *Im Kleinsten offenbart das Größte sich*

Exklusiv bei der Büchergilde

Büchergilde, DE. Herausgegeben von Cosima Schneider, ECO-Geschenkpapiersets mit je 9 Bögen (3 x 3 Motive), ca. 60 x 85 cm, Recyclingpapier, Lebensmittelfarbe, in Recycling-Papierhülle, komplett hergestellt in Deutschland

Set 1 (links) € 16,- | SFR 19,50 | NR 305349

Set 2 (rechts) € 16,- | SFR 19,50 | NR 305357

Set 2

Christian Gralingen: Vor- und Nachsatz für Michail Bulgakow, *Das hündische Herz*; Gerhard Hotop: Schutzumschlag für Jean Hougron, *Asiatische Nächte*; Cynthia Kittler: Einband für Arthur Schnitzler, *Casanovas Heimfahrt*

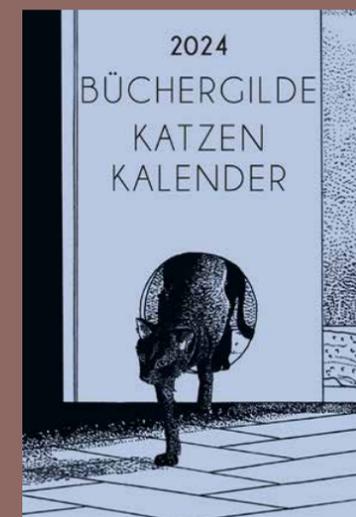
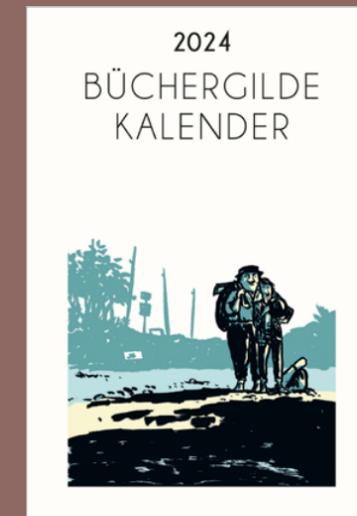
Büchergilde Kalender 2024

Aus unserem reichen Fundus an illustrierten Büchern, Bucheinbänden und der Rezeptbox *BÜCHERGILDE À LA CARTE* haben wir zwölf ausdrucksstarke Bilder für den neuen *Büchergilde Kalender 2024* ausgesucht. Das eindrucksvolle Potpourri zeigt das breite Spektrum der Buchillustration, für die wir seit Gründung der Buchgemeinschaft stehen.

Exklusiv bei der Büchergilde

Büchergilde, DE. Mit 12 Monatsblättern und zweifarbigem Kalendarium, Wire-o-Bindung mit Aufhänger, 42 x 61 cm

€ 29,- | SFR 34,90 | NR 307171



Büchergilde Katzenkalender 2024

Katzen zählen zu den Lieblingstieren vieler Menschen. Sie sind unabhängig, eigenwillig, intelligent, zärtlich und sie verstehen es, Menschen, um ihre Samtpfoten zu wickeln. Wir unsererseits sind begeistert von ihrer Schönheit, Eleganz, Individualität und Treue. Im *Büchergilde Katzenkalender 2024* – einer Premiere! im Programm der Büchergilde – zeigen wir zwölf ganz unterschiedliche Vertreter dieser geheimnisvollen Tiere. Eine Augenweide für alle Katzenliebhaber.

Exklusiv bei der Büchergilde

Büchergilde, DE. Mit 12 Monatsblättern und zweifarbigem Kalendarium, Wire-o-Bindung mit Aufhänger, 42 x 61 cm

€ 29,- | SFR 34,90 | NR 30718X

NEU

Der Kinder Kalender 2024

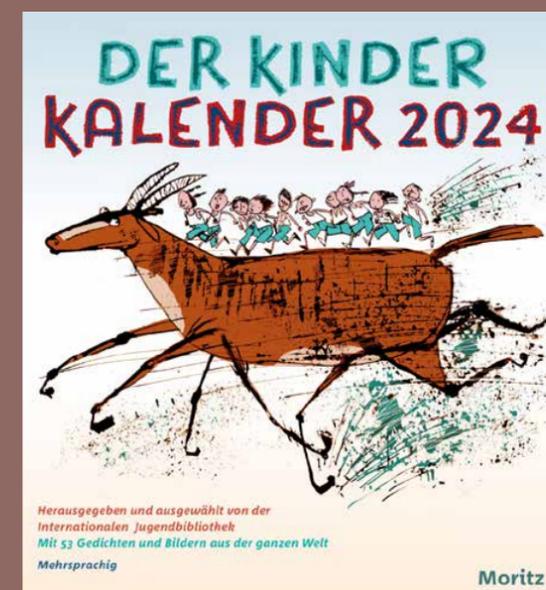
Mit 53 Gedichten und Bildern aus der ganzen Welt

Aus vielen Kinderzimmern, Familienküchen, Schulen und Kindergärten ist er nicht mehr wegzudenken: Seit 2011 begleitet *Der Kinder Kalender* mit Gedichten und Bildern aus der ganzen Welt Woche für Woche durch das Jahr. Jeden Montag gibt es ein neues zweisprachiges Gedicht. Mal ist es gereimt, mal nicht, manchmal heiter, manchmal nachdenklich, zum Auswendiglernen, zum Vorlesen und Selberlesen, zum Lachen und Träumen, mal übersetzt aus einer der Weltsprachen, mal aus einer kleinen, kaum gesprochenen Sprache. Originalillustrationen begleiten und rahmen die Gedichte. Unsere Welt ist vielfältig – und das sind auch die Texte und Illustrationen. 53 mehrsprachige Gedichte und 53 Bilder gilt es so jede Woche zu entdecken.

! Begrenzt lieferbar

Ausgabe Moritz Verlag. Ab 6 Jahre, mehrsprachige Ausgabe, Format: 33,6 cm x 30,6 cm, 60 Seiten

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 195542



Herausgegeben und ausgewählt von der Internationalen Jugendbibliothek
Mit 53 Gedichten und Bildern aus der ganzen Welt
Mehrsprachig

Moritz

Ich glaub, mich küsst ein Buch.

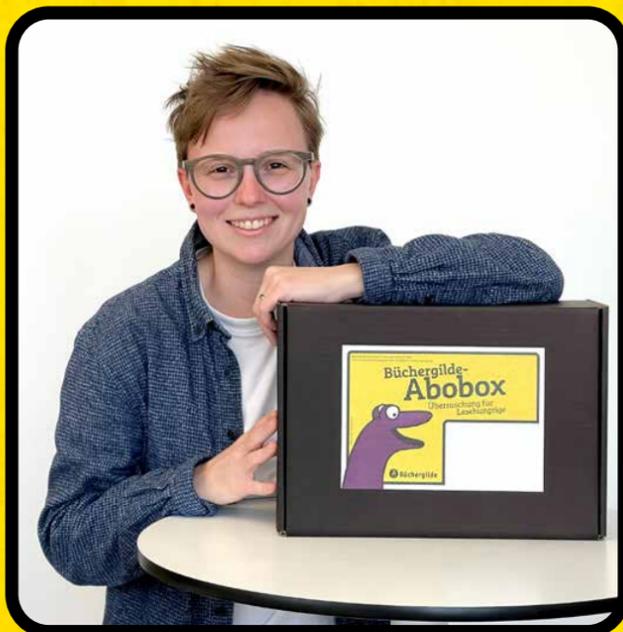
Leseglück verschenken: Mit der Büchergilde-Abobox

Unter dem Weihnachtsbaum wollen Sie für eine Überraschung sorgen? Und das am liebsten mit Büchern? Dann empfehlen wir Ihnen herzlich unsere literarische Wundertüte – die Büchergilde-Abobox.

Alle drei Monate kuratieren wir die Büchergilde-Abobox: Ein besonderes Buch aus unserem Programm trifft auf liebevoll ausgewählte schöne Dinge aus den Bereichen Papeterie, Kulinarik, Deko und Spiel. Mal findet sich in der Buchbox ein Bestseller, mal ein illustriertes Buch und mal eine literarische Entdeckung. Das große Leseglück machen die drei bis vier passenden Beigaben perfekt, mit denen man noch tiefer in die Geschichte versinken kann.

Die Büchergilde-Abobox gibt es im Abonnement 4x im Jahr und als Einzelbox zum Kennenlernen.

Infos & Anmeldung: buechergilde-abobox.de



Im Abonnement liest es sich am schönsten.

„Ein Abo der Büchergilde-Abobox ist das überraschendste und schönste literarische Weihnachtsgeschenk, das Sie dieses Jahr machen können. Eine einfache Geschenkidee, die für große Lesebegierde sorgt: Für alle Bücher-Freund:innen, die gerne regelmäßig in neue Lesewelten aufbrechen. Wir schicken unsere Boxen überall dorthin, wo sie vorfreudig erwartet werden. Sagen Sie uns einfach, wen Sie beschenken möchten – und wir übernehmen den Rest!“

**Abonnement Büchergilde-Abobox
€ 39,90 (1 Box je Quartal) | NR 19242X**

Marie-Theres Stickel ist Teil des Lektorats und des Digitalmarketings. Im Abobox-Team verantwortet sie die kreative Planung, ist Ansprechpartnerin für inhaltliche und literarische Fragen ebenso wie für die Pflege der Website.



Anna Rodziewicz ist Teil des Mitgliederservice-Teams der Büchergilde. Sie kümmert sich um die Aboverwaltung der Box, beantwortet alle Fragen, die per E-Mail und Telefon reinkommen, und liefert Ideen für die Beigabensuche.

Diese Buchbox steckt voller Überraschungen.

„Der berührende Klassiker *Von Mäusen und Menschen* von John Steinbeck mit wunderschönen Illustrationen von Philip Waechter trifft in dieser Box auf liebevoll zur Geschichte passend ausgesuchte und designte Beigaben. Nirgendwo lässt es sich besser eintauchen in diese Geschichte einer besonderen Freundschaft in ungemütlichen Zeiten als bei einem ruhigen Spaziergang durch die Natur. Mit der bedruckten Steinbeck-Tasche, dem praktischen Edelstahlbecher mit Karabiner, dem Buch selbst und vielleicht noch einem leckeren Getränk sind Sie bestens für ein gemütliches Lese-Picknick ausgerüstet.“

**Buchbox Steinbeck: Unterwegs mit Mäusen und Menschen
€ 39,90 | NR 309123 (Einzelbox)**

Ein packendes Geschenk.

„Fesselnd wie ein Krimi liest sich Jessica Durlachers Roman *Die Stimme*. Denn die Somalierin Amal, die als Nanny in Zeldas Familie arbeitet, nimmt vor laufender Kamera ihr Kopftuch ab. Dieser Akt der Befreiung hat Folgen. Er beschwört einen Konflikt herauf, der Zeldas Welt komplett aus den Angeln hebt. Das winterliche Grußkartenset, der Flaschenöffner Achtelnote und das Spiel *Kreuzwort* in der Box greifen wichtige Themen dieses Romans auf, der lange nachklingt. Ein packendes Geschenk, das in Erinnerung bleibt.“

**Buchbox Durlacher: Erheb' Deine Stimme!
€ 39,90 | NR 309123 (Einzelbox)**



Andrea Krupp arbeitet im Marketing und wählt jedes Quartal die Nonbooks für das Büchergilde-Programm aus. Mit ihrem schier unendlichen Wissen zu schönen Dingen sucht und findet sie stets passende Beigaben für die Abobox.

Infos & Anmeldung: buechergilde-abobox.de

Claudia Piñeiro Kathedralen

Argentinien, Großraum Buenos Aires: Lía glaubt nicht mehr an Gott. Nicht, seit ihre siebzehnjährige Schwester grausam ermordet wurde. In ihrer streng religiösen Familie fühlt sie sich völlig alleingelassen, und bald bricht sie den Kontakt zu ihr gänzlich ab. Dreißig Jahre vergehen ohne den geringsten Hinweis auf den Mörder, dreißig Jahre, die tiefe Gräben in der Familie hinterlassen. Erst eine unerwartete Begegnung wirbelt die Vergangenheit wieder auf und entfesselt einen Sturm, der alle mit sich reißt. Claudia Piñeiro ergündet ein erschütterndes Familiengeheimnis, hinter dem ein Netz aus religiösem Fanatismus und kirchlichem Machtanspruch sichtbar wird.



© Alfaguara

AUTORIN

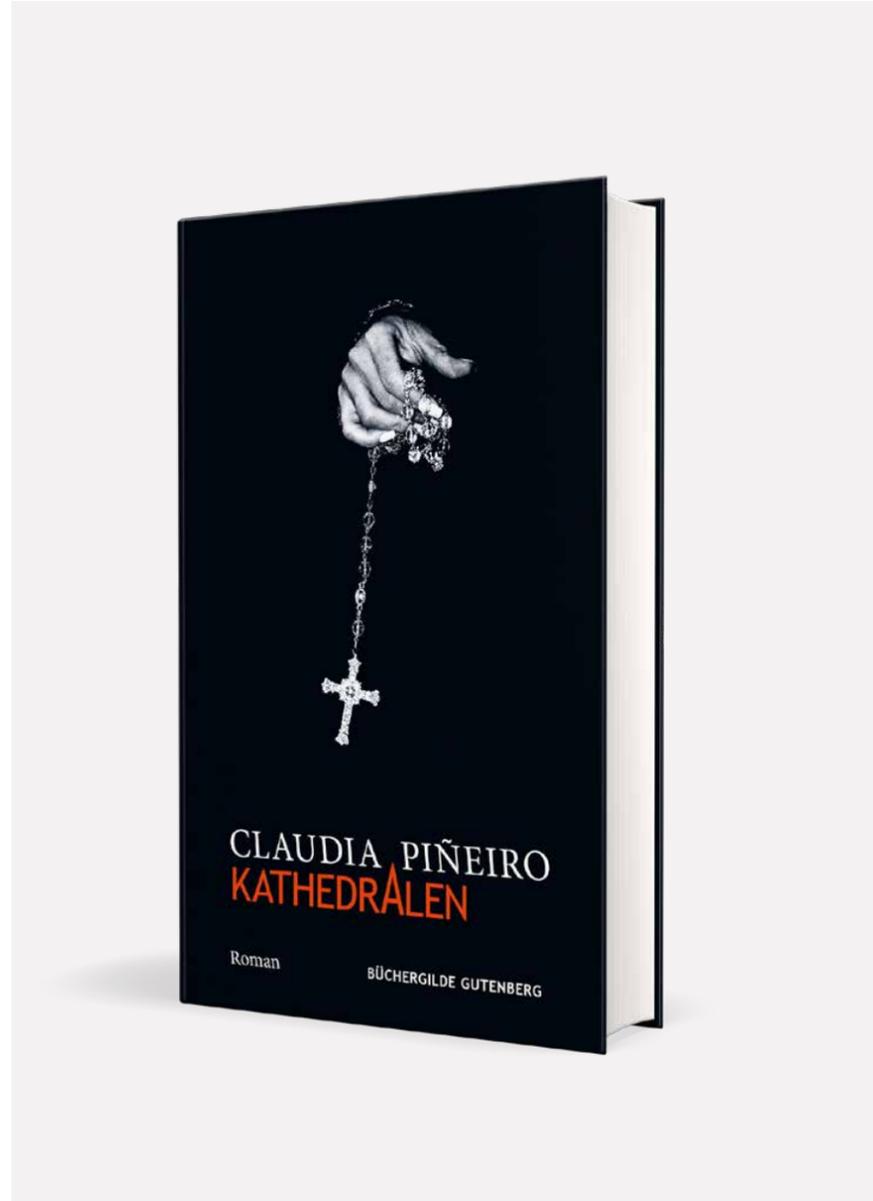
Claudia Piñeiro, geboren 1960 in Buenos Aires, ist eine der erfolgreichsten Autorinnen Argentiniens. Nach dem Wirtschaftsstudium wandte sie sich dem Schreiben zu, arbeitete als Journalistin, schrieb Theaterstücke, Kinder- und Jugendbücher und führte Regie fürs Fernsehen. 2010 wurde sie mit dem LiBeraturpreis ausgezeichnet. Für *Kathedralen* erhielt sie 2021 den Premio Hammett.

ÜBERSETZER

Peter Kultzen, geboren 1962 in Hamburg, studierte Romanistik und Germanistik in München, Salamanca, Madrid und Berlin. Er lebt als freier Lektor und Übersetzer spanisch- und portugiesischsprachiger Literatur in Berlin.

🏆 Premio Hammett 2021

Aus dem argentinischen Spanisch von Peter Kultzen, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174855



→ Tiefschwarze Abgründe, blutrote Details

Glaube und Zweifel

In ihrem Roman *Kathedralen* erzählt die argentinische Schriftstellerin Claudia Piñeiro von einer tiefreligiösen Familie, die nach dem brutalen Mord an der jüngsten Tochter der Familie in Teilen den Glauben verliert – und von den Abgründen, die der Glaube beinhalten kann.

Adrogué, ein Vorort von Buenos Aires. Hier wachsen die drei Mädchen der Familie Sardá auf. Im tiefreligiös geprägten Haushalt bestimmen Glaube und Kirche Erziehung und Bildung von Lía, Ana und Carmen. Doch eines Tages findet man die junge Ana grausam verstümmelt und ermordet auf einem verlassenem Grundstück auf. Mit diesem brutalen Mord, der das familiäre Gefüge erheblich ins Wanken bringt, beginnt Claudia Piñeiros packender Roman *Kathedralen*.

Während die älteste Tochter Carmen einen ehemaligen Priesterseminaristen heiratet und sich als Theologin weiter in ihren Glauben versenkt, schwört ihre jüngere Schwester Lía der Religion ab.

Sie tritt die Flucht über den Ozean an und übernimmt ausgerechnet in der spanischen Pilgerstadt Santiago de Compostela eine Buchhandlung im Schatten der Kathedrale. Doch auch dreißig Jahre nach der unfassbaren Tat lassen die ungeklärten Umstände des brutalen Mordes an ihrer Schwester die beiden überlebenden Sardá-Schwwestern nicht los. Als nun der einzige Sohn von Carmen aus Adrogué verschwindet und seine letzten Spuren gen Santiago de Compostela weisen, sucht Carmen ihre Schwester Lía nach Jahrzehnten des Schweigens auf. Als sich die Sardás nach all den Jahren wieder begegnen, kommen überraschende Erkenntnisse ans Tageslicht.

Kathedralen von Claudia Piñeiro ist ein Roman, der von den Abgründen eines fundamentalen Glaubensverständnisses erzählt. Dieser Glaube spielt im Roman der argentinischen Autorin genauso eine Rolle, wie sie aber auch dessen Widerpart, den Zweifel ihrer Figuren, in den Blick nimmt. Lía schwört dem Glauben ab, ein junger Polizist misstraut dem offiziellen Tathergang rund um den Tod von Ana – und die damalige beste Freundin Lías kann aufgrund einer Amnesie ihren eigenen Erinnerungen kaum vertrauen.

Das Thema der Religion führt Claudia Piñeiro auch in der Struktur ihres Romans fort, der mit religiöser Symbolik spielt. So sind es genau sieben Figuren, die nacheinander zu Wort kommen und mit ihrem

Blick auf die Dinge allmählich die ganzen Hintergründe zum Tod der jungen Ana enthüllen. Jede dieser Figuren bekommt (mit Ausnahme von Anas Vaters, der im Epilog einen Brief verfasst) in Anlehnung an die Heilige Dreifaltigkeit genau drei Kapitel zugeteilt, in denen sich die Figuren tief in die eigenen Erinnerungen graben.

„Vielleicht ist der Glaube ja auch nur ein billiger Trick, wie so vieles, das unser Leben in Gang hält.“

Aus: *Kathedralen*

Dieses Formbewusstsein verbindet sich in *Kathedralen* mit der Geschichte eines Verlusts, der einst eine ganze Familie auseinanderriß. Claudia Piñeiro baut aus den unterschiedlichen Perspektiven auf das Geschehen einen raffinierten und vielstimmigen Roman zusammen, dessen Zusammenhänge sich erst langsam erschließen. *Kathedralen* ist ebenso Familienroman wie Krimi, ebenso ein Lese puzzle wie auch eine starke Kritik an der Verflechtung von Gesellschaft und Kirche in Argentinien. Dies ist ein starkes Buch – daran herrscht nach der Lektüre von Piñeiros Roman kein Zweifel!

Marius Müller

arbeitet in einer Bibliothek und schreibt auf seinem Blog buch-haltung.com über seine Lektüren.

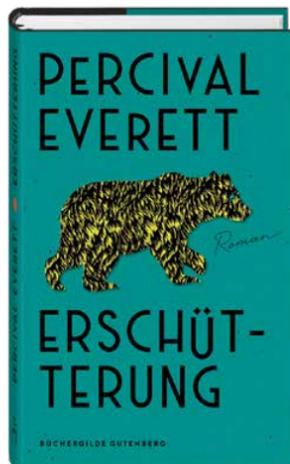


Percival Everett
Die Bäume

USA, 2020: Im Städtchen Money in den Südstaaten werden mehrere Männer ermordet. Meist sind sie dick, doof und weiß. Neben jeder Leiche taucht ein Körper auf, der die Züge von Emmett Till trägt, einem 1955 gelynchten schwarzen Jungen. Zwei afroamerikanische Detectives ermitteln, doch der Sheriff sowie eine Gruppe harthäckiger Rednecks setzen ihnen erbitterten Widerstand entgegen. Als sich die Morde auf die

ganzen USA ausweiten, suchen die Detectives in den Archiven von Mama Z, die seit Jahrzehnten Buch führt über die Opfer der Lynchjustiz. Eine atemberaubende Mischung aus Parodie und Hardboiled-Thriller, wie es sie bislang in der US-amerikanischen Literatur nicht gegeben hat.

Aus dem Englischen von Nikolaus Stingl, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Umschlagillustration: Jörg Hülsmann
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174537

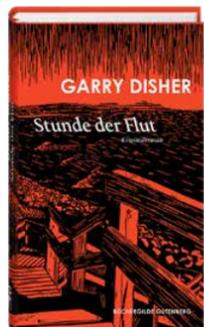


Percival Everett
Erschütterung

Der Paläontologe Zach Wells hat sich in seiner Abgeklärtheit eingerichtet: Idealen misstraut er, ob an der Universität, wo er, selbst Afroamerikaner, sich nicht für Gleichberechtigung einsetzt, oder zu Hause in der erkalteten Beziehung zu seiner Frau. Als seine Tochter Sarah ihr Sehvermögen verliert, flieht Zach in die Wüste New Mexicos. Dort geht er einem mysteriösen Hilferuf nach, den er in einer Second-Hand-Jacke gefunden hat. Psychologisch feinsinnig erzählt Everett eine große Geschichte über Verlust und Erlösung.

Pulitzer Prize Finalist

Aus dem amerikanischen Englisch von Nikolaus Stingl, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173743

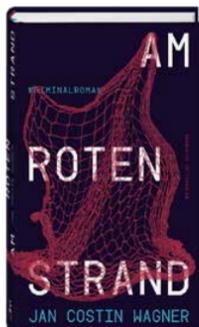


Garry Disher
Stunde der Flut

Menlo Beach, Meer-salz in der Luft, ein paar Hütten zwischen holprigen Schotterpisten und Eukalyptusbäumen. Charlie Deravin wur-

de vom Dienst bei der Kriminalpolizei suspendiert – tätlicher Angriff auf einen Vorgesetzten. Bei seinen Strandspaziergängen drehen sich seine Gedanken stets um einen alten Fall: den seiner Mutter. Verschwunden, vor zwanzig Jahren. Der Hauptverdächtige: sein Vater. Damals wurde der freigesprochen, aber die Gerüchte halten sich hartnäckig. Charlie will nicht an die Schuld seines Vaters glauben. Die Ungewissheit treibt ihn zurück zu den damaligen Ermittlungen – und in die Abgründe seiner eigenen Familie.

Aus dem Englischen von Peter Torberg, fester Einband, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174308



Jan Costin Wagner
Am roten Strand

Das Ermittlerteam um Ben Neven und Christian Sandner hat ein entführtes Kind befreit und einen der Täter fassen können. Doch dann

wird klar, dass der Fall eine größere Dimension hat. Hinweise tauchen auf, dass sich ein Netzwerk von Tätern im Internet austauscht – kurz danach wird einer von ihnen ermordet. Es wird klar: Frühere Opfer scheinen den gleichen Spuren zu folgen und nehmen Rache. Die Ermittler verfolgen einerseits Verbrecher, deren Taten sie zutiefst verstören, und müssen gleichzeitig diese Täter vor einer Bedrohung schützen. Und einer der Polizisten bewahrt ein Geheimnis, vor dem ihm selbst graut ...

Shortlist Crime Cologne Award

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 173956



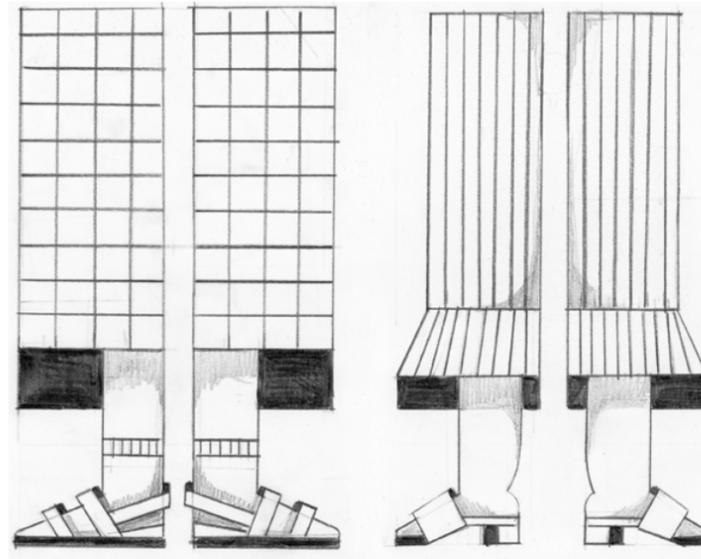
Emma Stonex
Die Leuchtturmwärter

Spurlos verschwinden vor der Küste Cornwalls drei Leuchtturmwärter von ihrem Turm. Die Uhren sind stehen

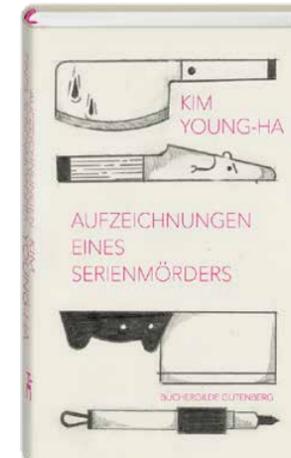
geblieben. Der gedeckte Tisch ist unberührt, die Tür von innen verschlossen. Zurück bleiben drei Frauen, die dieser rätselhafte Fall ihr Leben lang nicht loslassen wird. Die Tragödie riss Helen, Jenny und Michelle auseinander. Als sie zum ersten Mal ihre Seite der Geschichte erzählen, kommt ein Leben voller Entbehrungen zutage – des monatelangen Getrenntseins, des Sehns und Hoffens. Je tiefer sie hinabtauchen, desto dichter wird das Geflecht aus Geheimnissen und Lügen.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem britischen Englisch von Eva Kemper, geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 173565



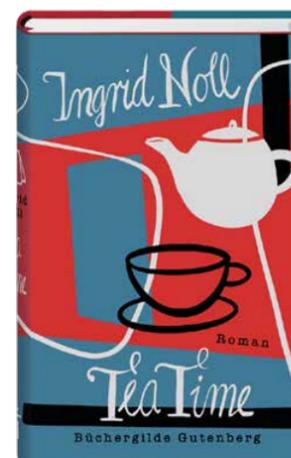
Aus dem Koreanischen von Inwon Park, mit 12 Schwarz-Weiß-Illustrationen von Jill Senft, bedruckter und geprägter fester Einband, 152 Text-Seiten plus 10 doppelseitige Illustrationen, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173948



Kim Young-ha / Jill Senft (Ill.)
Aufzeichnungen eines Serienmörders

Der 70-jährige Tierarzt Byong-su Kim ist „pensionierter“ Serienmörder. Er verbringt seine Zeit damit, Klassiker zu lesen und Gedichte zu schreiben. Doch früher dokumentierte er penibel seine Morde in einem Tagebuch, um immer perfekter zu agieren. Nun, in seinem fortgeschrittenen Al-

ter, wird ihm beginnende Demenz diagnostiziert, sein Leben aufzuzeichnen wird immer wichtiger für ihn. Eines Tages fällt ihm in seinem Viertel ein Mann auf, den er als seinesgleichen, als einen Mörder erkennt. Um seine Tochter zu beschützen, die bei ihm lebt und ihn umsorgt, plant der alte Mann einen letzten Mord – und kämpft mit seinem schwindenden Gedächtnis.

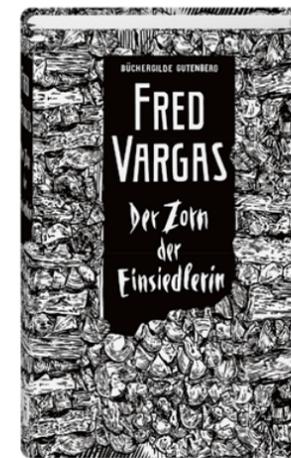


Ingrid Noll
Tea Time

Sechs junge Frauen treffen sich zu heiteren, weinseligen Sitzungen und gestehen sich ihre geheimen Macken und Neurosen. Männer sind nicht zugelassen. Eines Tages verliert Nina ihre Handtasche, und ein fremder Mann tritt in ihr Leben: Andreas Haase aus Mannheim, arbeitsloser Alkoholiker, begnügt sich nicht mit dem üblichen Finderlohn, er möchte mehr. Als

Nina massiv bedrängt wird, springt ihr Wohnungsnachbar Yves ihr bei, ein verschrobener Nerd, aber auch Typ sympathischer einsamer Wolf. Die daraus entstehenden Turbulenzen lösen eine Kettenreaktion aus. Am Ende müssen sich vier der sechs Klubschwestern fragen, wie umgehen mit der sprichwörtlichen Leiche im Keller.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174383



Fred Vargas
Der Zorn der Einsiedlerin

Eine merkwürdige Todesserie gerät in den Fokus der Ermittlungen von Kommissar Adamsberg. In Südfrankreich sterben mehrere Männer am Biss der Einsiedlerspinne. Allerdings reicht das Gift einer einzigen dieser seltenen Spinnen nicht aus, um einen Menschen zu töten. Die Ermittler kommen auf die Spur einer Gruppe von Jungen, die in den 1940er-

Jahren in einem Waisenhaus bei Nîmes lebten. Verbirgt sich hinter den Todesfällen eine geplante Tat? Gleichzeitig verlangt in Paris die Ermordung einer Frau die Aufmerksamkeit des Teams.

Aus dem Französischen von Waltraud Schwarze, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 512 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170973

Ingeborg Bachmann Malina

Im Alter von elf Jahren erlebte Ingeborg Bachmann den Einmarsch von Hitlers Truppen in ihren Heimatort Klagenfurt. Das Trauma der abrupt verlorenen Kindheit überwand sie nie. Ihr Leben lang schrieb sie mit kraftvoller Poesie für eine bessere Gesellschaft. Im Lieben war sie so kompromisslos wie in ihrem Schreiben. *Malina* ist ihr einziger Roman und ein stark autobiografisch geprägtes Buch. Vordergründig handelt der Roman von einer Dreiecksbeziehung der Erzählerin mit zwei Männern: dem schönen Liebhaber Ivan und ihrem Lebensgefährten Malina. Ivan kann ihrer Liebe jedoch nicht standhalten, die Erzählerin verzweifelt; die Männerwelt ist tödlich für sie.

Im gleichen Design:

Wolfgang Herrndorf /
Laura Olschok (III.)
Tschick

Siehe Seite 110

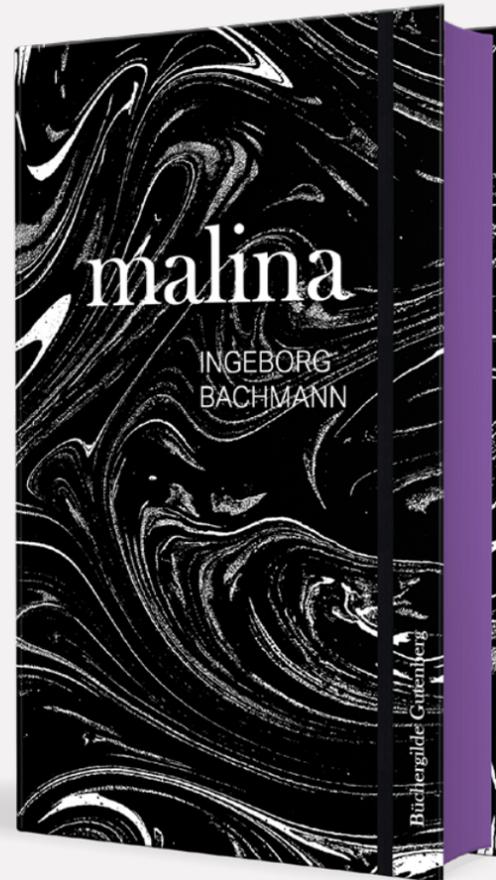


© picture alliance, Keystone

AUTORIN

Ingeborg Bachmann (1926–1973), geboren in Klagenfurt, wurde durch einen Auftritt vor der Gruppe 47 als Lyrikerin bekannt. Nach den Gedichtbänden *Die gestundete Zeit* und *Anrufung des Großen Bären* publizierte sie Hörspiele, Essays und zwei Erzählungsbände. *Malina* ist ihr einziger vollendeter Roman. Bachmann starb in Rom.

Mit einem Nachwort von Elfriede Jelinek, fester Einband, Gummiband zum Verschließen, dreifarbigem Rundumfarbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174901



→ Drei Personen, drei Farben: Blau, Violett, Rot

Zwischen Wachsein und Traum

Mit *Malina* legte Ingeborg Bachmann, die gefeierte Lyrikerin, 1971 ihr erstes Prosastück vor, und auch hier besticht sie mit ihrer eigenwilligen Sprache, verschiedenen Bedeutungsebenen und einem augenscheinlich autobiografischen Hintergrund.

Die Frage, ob man Literatur mit Blick auf das Leben der Autorin lesen darf, stellt sich immer wieder. Bei Ingeborg Bachmann ist man fast geneigt zu sagen: Man muss. Ihr Werk ist durchdrungen von ihren persönlichen Erfahrungen, die förmlich aus den Zeilen tropfen. So auch *Malina*, ihr wohl bekanntestes Werk, das die Büchergilde Gutenberg neu auflegt.

„Ich habe in Ivan gelebt und ich
sterbe in Malina.“

Aus: *Malina*

Auf den ersten Blick haben wir es bei Bachmanns *Malina*, erstmals veröffentlicht im Jahr 1971, mit einer Dreiecksgeschichte zu tun: eine Frau steht zwischen zwei Männern, Ivan, ihrem schönen Geliebten, und Malina, ihrem Lebensgefährten. Während sie Ivan liebt, ihn ins Zentrum ihres Denkens und Seins stellt, braucht sie Malina, weil er ihr immer wieder Halt gibt, wenn sie den Boden unter den Füßen verliert. Die Protagonistin ist eine verwundete Frau. Sie lebt in ihren Ängsten und Unsicherheiten, sucht nach Worten, findet sie nicht, verliert sich in Gefühlen und sucht den Halt im Außen. Und sie träumt: von Gaskammern, vom Krieg, von Vergewaltigungen. Wie in Trance pendelt sie dann zwischen Wachen und Träumen. Ingeborg Bachmann bleibt ihren Themen treu: Liebe, Tod, Angst, Mord. *Malina* ist kein Liebesroman im traditionellen Sinn. Generell ist nichts an diesem Roman traditionell. Es fehlt ihm an einer Handlung im herkömmlichen Sinne, es ist eine Montage aus inneren Monologen, Träumen, Dialogen, Gedanken und Briefen, die nie abgeschickt werden.

Er besticht vor allem durch die Bachmann eigene Sprachvirtuosität, die, wie auch ihre Lyrik, der Suche nach einer neuen Sprache geschuldet ist. Das Unsagbare liegt offen da, indem die Worte einfach ausgespart sind, sich nur aus dem Vorhandenen erahnen lassen – oder aber schlicht nicht greifbar sind.

Bachmann selbst sah *Malina* nicht als erzählte Geschichte, sondern als geistigen Prozess. Dies zeigt sich deutlich in der Bruchstückhaftigkeit des Werks, das aus einzelnen Szenen und gesuchten Wörtern besteht. Es ist ihr gelungen, individuelle Erfahrungen in symbolisch erdichtete Konstellationen zu übertragen.

Während im ersten Kapitel des Buches Ivan eine tragende Rolle spielt, sich alles auf ihn ausrichtet, zeigt sich im zweiten die Ich-Erzählerin durch ihre Träume in ihrer Verletztheit. Die Träume werden zum Schauplatz der ihr innewohnenden Angst. Im letzten Kapitel übernimmt Malina die Oberhand durch seine Gespräche, er steuert das Kapitel. Das Ich weicht zurück, bis es in der Wand verschwindet.

Und dann endet ein Roman. Und lässt alles offen. Die Lesenden sind konfrontiert mit vielen Ebenen, vielen Lücken, viel Offenem, das sie selbst füllen und zusammenfügen müssen. *Malina* ist geprägt durch eine poetische, durch eine mystische Sprache, die nichts einfach klar darlegt, sondern in einer fast lyrischen Form mit den Worten spielt. Worte, Symbole – alles hat eine Bedeutung und danach noch viele weitere über die erste hinausgreifend. Es entsteht ein Netz aus Bezügen innerhalb des Werkes und darüber hinaus ins Leben der Autorin, auch sie ist eine schreibende Frau mit Kriegstrauma, auch sie ist keine Unversehrte, auch sie ist geprägt von einer tiefen Sehnsucht nach Liebe. Ebenfalls finden sich Bezüge zu anderen literarischen Werken, zu Aussagen von Philosophen, zu geschichtlichen Ereignissen und gesellschaftlichen Mustern.

Malina ist ein unglaublicher Roman, bei dem es sich empfiehlt, ihn langsam zu lesen, in Bruchstücken, wie er auch geschrieben steht. Es ist keine Lektüre für nebenbei, aber eine lohnende.

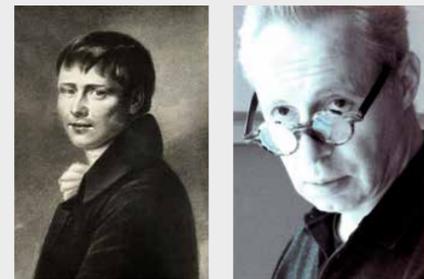
Sandra von Siebenthal

ist promovierte Philosophin und schreibt über gesellschaftlich und politisch relevante Themen und Bücher auf denkzeiten.com.

Heinrich von Kleist / Klaus Detjen (Hrsg.)
Der Zweikampf

Typographische Bibliothek, Band 20

Ende des 14. Jahrhunderts wird ein Herzog hinter-rücks ermordet. Um sich vom Verdacht reinzuwaschen, diskreditiert der Kämmerer Friedrich von Trota Frau Wittib Littegarde von Auerstein. Doch Graf Jakob, der Rotbart, verteidigt die Ehre seiner fälschlich beschuldigten Angebeteten Littegarde. Ein Zweikampf zwischen Trota und Jakob soll über Recht und Unrecht entscheiden. Mehr noch als ein Lehrstück über Tugend und Moral in der Zeit der Aufklärung, zeigt diese sprachlich virtuose Kriminalgeschichte das kontingente Zerrbild einer zerrütteten Welt. Atmosphärisch gestaltet in einer frühen Renaissance-Antiqua sowie in einer eleganten Fraktur von Klaus Detjen.



Heinrich von Kleist © scannnd by Michael Schönitzer, Public domain, via Wikimedia Commons
 Klaus Detjen © privat

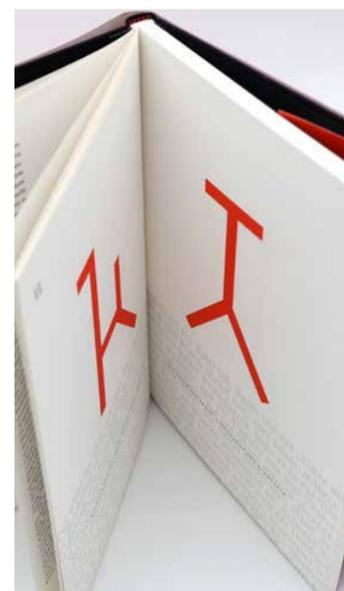
AUTOR

Heinrich von Kleist (1777–1811) war einer der größten und wirkungsvollsten deutschen Dramatiker und Erzähler. Er galt seinerzeit als Außenseiter des literarischen Lebens. Kleist war auf vielen Gebieten umtriebig und leidenschaftlich, sein Glückstreben und sein Ideal, sich als freier Schriftsteller durchzusetzen, trieben ihn an.

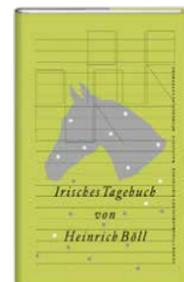
HERAUSGEBER

Klaus Detjen, geboren 1943 in Breslau, ist Typograf und Buchgestalter. Bis 2009 war er Professor für Typografie und Gestaltung an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel. 2014 erhielt er den Antiquaria-Preis für die Gestaltung der *Typographischen Bibliothek*.

Herausgegeben und gestaltet von Klaus Detjen, mit einem Nachwort von Roland Reuß, Leinen mit Schutzumschlag, 96 Seiten, Buchgestaltung von Klaus Detjen
 € 34,- | SFR 40,90 | NR 174723



→ Zwischen Illustration und Abstraktion



Heinrich Böll / Klaus Detjen (Hrsg.)
 Irisches Tagebuch
 Typographische Bibliothek,
 Band 19
 € 34,- | SFR 40,90
 NR 173840



Roland Barthes / Klaus Detjen (Hrsg.)
 Die Lust am Text
 Typographische Bibliothek,
 Band 18
 € 34,- | SFR 40,90
 NR 173069

Mord im Mittelalter

Heinrich von Kleists *Der Zweikampf* ist eine mitreißende Kriminalgeschichte, die in die faszinierende Welt des Mittelalters eintauchen lässt. In der *Typographischen Bibliothek* erscheint diese klassische Erzählung nun in kunstvoller Ausstattung.

Der Herzog ist tot, ermordet durch einen Pfeilschuss. Schnell fällt der Verdacht auf seinen Bruder Jakob den Rotbart, der sich Hoffnungen auf den Thron gemacht haben soll. Doch Jakob behauptet, ein Alibi zu haben: Er habe die Tatnacht mit Littegarde von Auerstein verbracht. Diese allerdings war „bis auf den Augenblick dieser schmachlichen Anklage die unbescholtenste und makelloseste Frau des Landes“ und will entsprechend von den Vorwürfen nichts wissen. Ihr Freund Friedrich von Trota erklärt sich bereit, ihre Ehre in einem Zweikampf mit Jakob zu verteidigen. Doch was ist in der Mordnacht wirklich geschehen?

Der Zweikampf ist eine fesselnde historische Kriminalgeschichte, geschrieben von einem der größten Schriftsteller der deutschen Literatur: Heinrich von Kleist. Er entführt seine LeserInnen ins Mittelalter, das er nicht nur in der Handlung, sondern auch im kunstvollen Stil seiner Erzählung lebendig werden lässt: Der Duktus erinnert an Rittergeschichten und ist gleichzeitig pointiert und lebendig. Ab und an kann man sogar eine erfrischende Prise Ironie ausmachen, etwa wenn Jakob der Rotbart erzählt, dass er den „Sünden einer raschen Jugend“ nicht etwa abgeschworen habe, sondern sich ihnen weiterhin hingebte, sie aber auf einem „Kreuzzug nach Palästina (...) abzubüßen dachte“.

Keine Geringere als Susan Sontag bescheinigte Kleist in ihren Essays eine besondere Aktualität. Mit seinem Hang zum Morbiden, zum Leid und zum Hysterischen stellt sie ihn in eine Reihe mit Autoren wie Kierkegaard, Nietzsche, Dostojewskij, Kafka, Baudelaire und Simone Weil. Tatsächlich lässt sich auch im *Zweikampf* etwas faszinierend Düsteres, Existenzielles ausmachen. In dem erstmals 1811 erschienenen Text geht es um die großen Themen Schuld, Unschuld und Täuschung, die aufgrund des mittelalterlichen Settings untrennbar mit der Frage nach Leben und Tod verbunden sind. Wer Schuld auf sich geladen hat, stirbt auf dem Scheiterhaufen oder im Zweikampf durch das Schwert. Dabei ist Gott der Richter: Er wird den Unschuldigen siegen lassen, so der Glaube. Kleist gibt faszinierende und erschütternde Inneneinsichten in die mittelalterliche Gesellschaft – und zeigt, wo ihre Schwächen

sind. Denn Gottes Urteil kann in diesem Zweikampf weniger deutlich interpretiert werden als gedacht. So fiebern die LeserInnen mit bis zum Schluss: Hat Jakob wirklich seinen eigenen Bruder getötet? Und steht Littegarde unschuldig vor Gericht?

„Kann ein Kampf, der nicht bis an den Tod eines der beiden Kämpfer fortgeführt worden ist, nach jeder vernünftigen Schätzung der Verhältnisse für abgeschlossen gehalten werden?“

Aus: *Der Zweikampf*

Kleists *Zweikampf* erscheint in aufwendiger Ausstattung in der *Typographischen Bibliothek*. Der preisgekrönte Typograph Klaus Detjen hat den Band gestaltet, der den Text gleich zweimal enthält, in zwei verschiedenen Schriften: eine so schlichte wie elegante Renaissance-Antiqua und eine fast opulente Frakturschrift, die gut zum mittelalterlichen Rahmen der Erzählung passt. Immer wieder wird der Text von kunstvoll gestalteten Doppelseiten unterbrochen. Detjens Grafiken, die den Text auf abstrakte Weise illustrieren und kommentieren, sind von historischen Symbolen, Buchstaben und Runen inspiriert.

Abgerundet wird der mittlerweile 20. Band der *Typographischen Bibliothek* mit einem kundigen Nachwort des Literaturwissenschaftlers Roland Reuß. Diese Neuauflage von Kleists *Zweikampf* ist eine wunderbare Gelegenheit, die faszinierende Erzählung in stilvoller Aufmachung wiederzuentdecken.

Norma Schneider

lebt als freie Journalistin, Lektorin und Autorin in Frankfurt am Main. Sie schreibt für verschiedene Medien über Literatur und Gesellschaft.



Margaret Laurence
Eine Laune Gottes

Rachel Camerons Leben ist bestimmt von ihrer Arbeit als Lehrerin und den Erwartungen ihrer stark hilfsbedürftigen Mutter. So scheint Rachels Schicksal besiegelt – als Mauerblümchen wird sie in der Provinzstadt Manawaka ein ereignisloses Leben führen. Doch dann begegnet sie ihrem ehemaligen Schulfreund Nick wieder, der im Sommer zu Besuch bei seinen Eltern ist, und beginnt eine Affäre mit ihm. Rachel stürzt sich in dieses Verhältnis und erfährt zum ersten Mal in ihrem Leben körperliche Liebe. Sie beginnt zu begreifen, dass sie ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen muss, wenn sie sich nicht von den äußeren Umständen erdrücken lassen will.

Aus dem Englischen von Monika Baark, mit einem Nachwort von Margaret Atwood, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174294



Josephine Tey
Nur der Mond war Zeuge

Milford ist ein Provinznest in England, in dem nie etwas passiert. In der einzigen Anwaltskanzlei führt der junge Robert Blair die Geschäfte. Eines Tages behauptet ein junges Mädchen, von Marion Sharpe und ihrer Mutter entführt und in ihr Haus verschleppt worden zu sein, ehe ihr nach einem Monat die Flucht gelang. Eine unerhörte Behauptung! Doch: Das Mädchen kann jedes Detail im Innern des Hauses beschreiben. Anwalt Blair steht vor seiner größten Herausforderung.

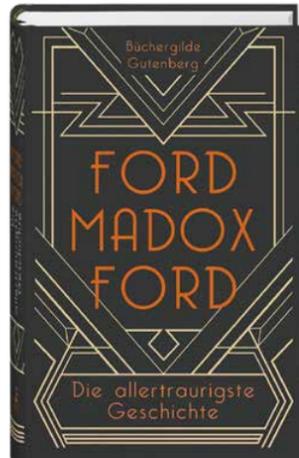
Aus dem Englischen von Manfred Allié, mit einem Vorwort von Louise Penny, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173832



Henry Beston
Das Haus am Rand der Welt

Ein Mann, ein Jahr, ein Haus auf Cape Cod – der Klassiker des *nature writing*. Im Jahr 1926 bezieht Henry Beston ein Holzhaus am Meer, das er sich im Jahr zuvor bauen ließ, um dort seinen Urlaub zu verbringen. Geplant waren zwei Wochen, doch er bleibt ein ganzes Jahr; ein Jahr, in dem er die Umwelt auf sich wirken lässt. Beston hält seine Beobachtungen in Notizbüchern fest: den Zug der Seevögel, den Rhythmus von Ebbe und Flut, die Formen der Dünen und Wellen, die Geräusche der Brandung.

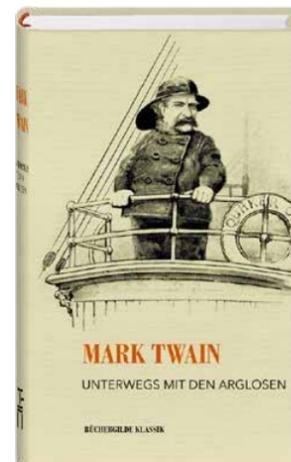
! Begrenzt lieferbar
Aus dem Englischen von Rudolf Mast, mit einem Nachwort von Cord Riechelmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 17149X



Ford Madox Ford
Die allertraurigste Geschichte

Eines der wichtigsten Werke der modernen englischen Literatur; Es erzählt die Geschichte zweier Ehepaare, die untrennbar miteinander verbunden sind durch Liebe, Täuschung und Verrat. Durch Andeuten und Verschweigen, langsame Entwicklung und schockierende Enthüllungen schafft Ford ein Vexierspiel, das rätseln lässt, was Realität ist und was Vorspiegelung, was moralisch richtig ist und was falsch. Und genau das macht aus diesem Buch ein großes Kunstwerk.

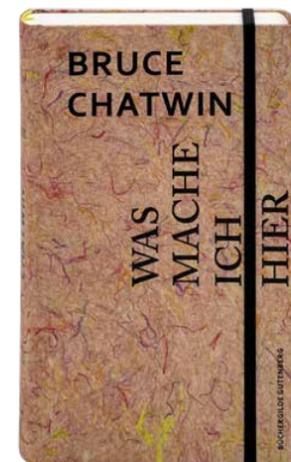
! Begrenzt lieferbar
Aus dem britischen Englisch von Fritz Lorch und Helene Henze, mit einem Nachwort von Julian Barnes, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 171805



Mark Twain
Unterwegs mit den Arglosen

Ein Raddampfer, eine Gruppe amerikanischer Pilger und ein junger Reporter mit spitzer Zunge! Im Sommer 1867 begleitete Mark Twain 77 Pilger auf dem Schiff „Quaker City“ ins Heilige Land. In 50 Briefen berichtete er der Zeitung *Daily Alta California* von seinen Abenteuern in Europa, der Türkei und Palästina. Vor seinem Blick war nichts sicher, nicht der Nationalstolz seiner Mitreisenden noch die Pilgerstätten. Die komischen und ziemlich respektlosen Reportagen verarbeitete Twain zu einem Buch, das nun endlich in Erstübersetzung der Urfassung vorliegt, ungekürzt und unzensiert.

Aus dem amerikanischen Englisch übersetzt und herausgegeben von Alexander Pechmann, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 528 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 38,- | SFR 45,50 | NR 173239



Bruce Chatwin
Was mache ich hier

Diese aufregend vielseitige Auswahl an Geschichten, Porträts, Reiseberichten und „seltsamen Begegnungen“ stellte Bruce Chatwin noch in den letzten Monaten vor seinem Tod zusammen. Deutlich zeigen sich hier der besondere Blick des großen Geschichtenerzählers auf die Welt, seine geschärfte Sensibilität und Empfänglichkeit für das Fremdartige. Chatwin geht mit Indira Gandhi auf Wahlkampfreise, sucht im Himalaya nach den Spuren des Yetis, recherchiert die Geschichte eines Wolfskindes, besucht Nadeshda Mandelstam, Ernst Jünger und André Malraux. Worüber er in diesen journalistischen Arbeiten auch schreibt, immer hat sich mit dem Dokumentarischen ein „Prozess der freien Erfindung“ verbunden.

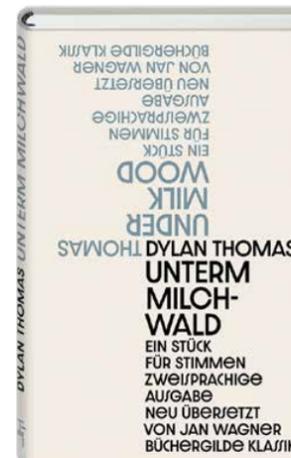
Aus dem Englischen von Anna Kamp, fester Einband, bedruckt und geprägt, mit abgerundeten Ecken, Gummiband zum Verschließen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 174588



Jack Kerouac
Die Dharmajäger

Mal als blinder Passagier auf alten Güterzügen, mal zu Fuß in dünnen Stoffschuhen ist Ray Smith unterwegs durch Kalifornien. Gemeinsam mit Japhy, Dichter und Zen-Buddhist, und dem Bergenthusiasten Morley bricht er auf in die kaum berührte Natur der High Sierras, um die Lektion der Einsamkeit zu lernen. Sie dichten, sie wandern und meditieren, immer auf der Suche nach dem Dharma und einem sinnerfüllten Leben. Nur: In San Francisco mit seinen Hipster-Partys und Trink-Marathons fällt es schwer, auf enthaltsamem Weg zu wandeln ... Abenteuer, Askesse und Natur – ein Klassiker der Beat-Literatur in neuer Übersetzung.

Aus dem amerikanischen Englisch von Thomas Überhoff, mit einem Nachwort von Matthias Nawrat, Steifbroschur mit farbiger Prägung, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17345X

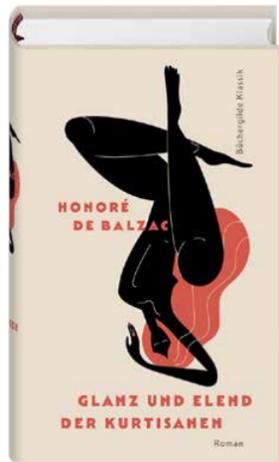


Dylan Thomas
Unterm Milchwald

Ein Stück für Stimmen
Zweisprachige Ausgabe Englisch-Deutsch

Das legendäre Werk des walisischen Dichters Dylan Thomas, geschrieben als Hörspiel kurz vor seinem Tod. Jan Wagner legt es in einer funkelnden Neuübersetzung vor und bezeichnet es als das schönste Stück Literatur, „das jemals über den Äther lief“. Der Morgen beginnt in dem Fischerdorf Llareggub an der walisischen Küste. Wir folgen den Bewohnern in ihre Träume, wir sitzen in den Stuben, hören die Gespräche in einer Schenke, lugen in die Brautkammern unverheirateter Mädchen, erfahren von den Wünschen des blinden Kapitäns Cat und folgen den heimlichen Liebespaaren hinauf in den Milchwald. Eine einzigartige Prosa, die von Bildern, Lautmalereien, Wortspielen schier zu bersten scheint.

Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Jan Wagner, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174146



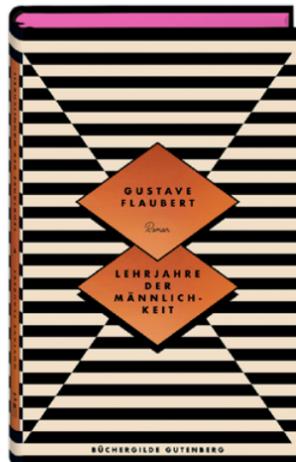
Honoré de Balzac
Glanz und Elend der Kurtisanen

Balzacs Herzstück der *Comédie humaine* in neuer Übersetzung. Mit der Julirevolution 1830 ist die Monarchie in Frankreich geschlagen. Ein entfesselter Bürgertum übernimmt die Macht, und alles wird käuflich: Liebe, Ansehen, Einfluss. Eine Gesellschaft entsteht, die unserer heutigen in vielem ähnelt, bestimmt von Vergnügungssucht wie auch geprägt durch Einsamkeit und Armut. Und es

gibt neue Medien – die Presse! Balzac sagt darüber: „Man richtet die Presse zugrunde, wie man eine Gesellschaft zugrunde richtet: indem man ihr alle Freiheit lässt.“ Alle Freiheiten nimmt sich auch Vautrin. Er schreckt vor kaum einem Verbrechen zurück und hat dennoch immer das bessere Ende für sich. Oder doch nicht?

Aus dem Französischen und mit einem Nachwort von Herausgeber Rudolf von Bitter, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 816 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst

€ 38,- | SFR 45,50 | NR 174375



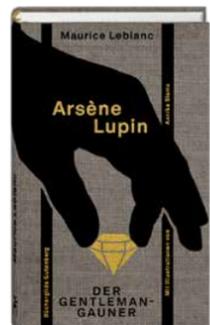
Gustave Flaubert
Lehrjahre der Männlichkeit

Eine Geschichte, böse und poetisch, melancholisch und realistisch: Flauberts Meisterwerk in bereichernd kommentierter Neuübersetzung. Frédéric ist achtzehn und sehnt sich nach Madame Arnoux, tröstet sich mit Rosanette und stolpert in die 1848er-Revolution, die eine ganze Gesellschaft aus der Bahn wirft. Flaubert wollte nicht weniger als ein Porträt seiner

Generation schreiben. Er erzählt dies packend als illusionslosen, ironischen Liebes- und Gesellschaftsroman zugleich. Übersetzung und Kommentar von Elisabeth Edl machen den historischen Hintergrund farbig sichtbar und lassen den epochalen, ungeheuer modernen Roman noch einmal ganz anders entdecken.

Aus dem Französischen von Elisabeth Edl, bedrucktes Leinen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 38,- | SFR 45,50 | NR 172283



Maurice Leblanc / Annika Siems
(III.)

Arsène Lupin
Der Gentleman-Gauner

Arsène Lupin, Gauner und Meister der Verkleidungskunst: Intrigen, falsche

Fährten und Täuschungen – nichts kann dem Meisterdieb gefährlich werden. Selbst ein Aufenthalt im berühmten Gefängnis von Paris hält ihn nicht davon ab, seine diebischen Vorhaben in die Tat umzusetzen. Galant wickelt Lupin seine Geschäfte ab, entwendet Diamanten, Gemälde und brisante Dokumente. Nur eines bringt ihn aus der Fassung: die Liebe zu einer Frau.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem Englischen übersetzt von Martin Barkawitz, durchgehend illustriert von Annika Siems, geprägtes und bedrucktes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, 240 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider und Clara Scheffler

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172933



Simone de Beauvoir
Die Unzertrennlichen

Die Rebellion junger Frauen gegen den Konformismus einer bürgerlichen Gesellschaft! Sylvie

bewundert ihre selbstständige Freundin Andrée. Doch Andrée wird erdrückt von ihrer konservativen Familie, den Traditionen und Pflichten. Als sie sich verliebt, will Sylvie ihrer Freundin helfen, mit dem Jungen zusammen zu sein. Aber wie? De Beauvoirs Adoptivtochter machte mit der Freigabe dieses Manuskripts einen Urtext des Feminismus zugänglich. Eine Liebeserklärung an de Beauvoirs Freundin Élisabeth Lacoïn.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem Französischen von Amelie Thoma, Vorwort von Sylvie Le Bon de Beauvoir, Bildteil mit Briefen und Fotos, geprägter fester Einband aus marmoriertem Papier, 168 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173441



Boris Poplawski
Apoll Besobrasow

In Paris lässt sich der junge russische Emigrant Wassili durchs Leben treiben. Er lernt den geheimnisvollen Apoll Besobrasow

kennen, der voller Widersprüche, aber auch von enormer Anziehungskraft ist. Beide sind verlorene Existenzen, die ihre Zukunftslosigkeit zu Freiheit umdeuten. Russland gehört der Vergangenheit an, Frankreich bleibt ihnen fremd. Doch die selbst gewählte Isolation treibt giftige Blüten, es droht ein tiefer Absturz. Poplawskis von Lyrik geprägte Sprache bringt die Imaginationskraft zum Überschäumen.

Aus dem Russischen und mit einem Nachwort von Olga Radetzkaja, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171422



Erich Mühsam
Das seid ihr Hunde wert!

Ein Lesebuch
Herausgegeben von Manja Präkels und Markus Liske

Es ist nicht möglich, Leben und Werk Erich Mühsams zu trennen. Er war Bohémien, Dichter, Anarchist, Humorist, politischer Publizist, Dramatiker, bisexueller Erotomane, Revolutionär, selbst in größter Not unbeirrbarer Menschenfreund und schließlich

eines der ersten prominenten Opfer der Nazis. Dieses Lesebuch erzählt Mühsams lebenslangen Kampf „für Gerechtigkeit und Kultur“ mit Texten aus seinem Werk nach, die bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren haben. Diese Sammlung enthält zudem bislang unveröffentlichte Gedichte, Auszüge aus längeren Werken, ausgewählte Briefe und die Beschreibung seiner letzten Tage aus der Feder seiner Frau Zenzl.

Mit Nachbemerkungen von Manja Präkels und Markus Liske, Steifbroschur mit einer Skizze von Erich Mühsam, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174472



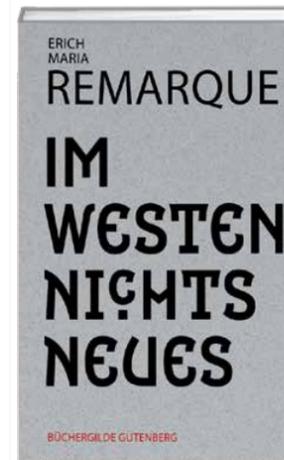
Jean Malaquais
Planet ohne Visum

Das vergessene Meisterwerk der französischen Exilliteratur – nach 75 Jahren endlich auf Deutsch! Marseille 1942, einige Monate vor der endgültigen Besetzung der Freien Zone durch die Deutschen. Im Hafen hoffen Tausende Menschen auf die Überfahrt nach Amerika. Tag für Tag versuchen die vom Vichy-Regime Verfolgten, den Spitzeln zu entkommen. Die Schicksale

einiger Protagonisten lehnt Jean Malaquais an historische Figuren wie Victor Serge, Walter Benjamin und Varian Fry an, der zahlreichen Verfolgten zur Ausreise verholfen hat – darunter Malaquais selbst. Zugleich Agententhriller und Milieustudie, ein packendes Epos der Menschen ohne Papiere. Nadine Püschel überträgt Malaquais' elegante Sprache und stilistischen Reichtum meisterhaft ins Deutsche.

Aus dem Französischen übersetzt und mit einem Nachwort von Nadine Püschel, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 664 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel

€ 32,- | SFR 38,50 | NR 174510



Erich Maria Remarque
Im Westen nichts Neues

Ein zeitlos gültiges Bild der Schrecken des Krieges. Der neunzehnjährige Paul Bäumer kommt als ahnungsloser Freiwilliger von der Schulbank an die Front. Statt der erhofften Kriegsbegeisterung und eines Abenteuers erlebt er die ganze Brutalität des Gemetzels und das sinnlose Sterben seiner Kameraden. Durch diese Abrechnung mit dem Krieg erlangte Erich Maria Remarque 1929 schlagartig Weltruhm – auch dank einer ausgeklügelten Publikationsstrategie, über die das Nachwort von Thomas F. Schneider Auskunft gibt.

In der Fassung der Erstausgabe mit Anhang und einem Nachwort, herausgegeben von Thomas F. Schneider, bedruckte und zweifarbig geprägte Steifbroschur, 464 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174278

Den Film zum Buch finden Sie auf Seite 154

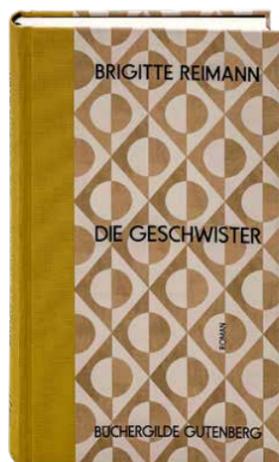


Erich Maria Remarque
Die Nacht von Lissabon

Lissabon 1942, der letzte Fluchtpunkt im von den Nazis besetzten Europa. Im Hafen starrt ein Mann auf ein Schiff, das für ihn die Rettung sein könnte – doch er besitzt weder Geld noch Visum. Da bietet ihm ein Unbekannter zwei Schiffspassagen an, unter einer Bedingung: Er will ihm in dieser Nacht die Geschichte seines Lebens erzählen ... So ziehen die beiden Heimatlosen durch die Stadt und es enthüllen sich die Geschichte und Motive seines Wohltäters. Ein ergreifender Roman über ein berührendes Emigrationschicksal, verwoben mit der Geschichte einer großen Liebe.

Mit Anhang und einem Nachwort von Thomas F. Schneider, bedruckte und geprägte Steifbroschur, farbiges Vorsatzpapier, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173786



Brigitte Reimann
Die Geschwister

DDR 1961, kurz vor dem Mauerbau: Konrad, Uli und Elisabeth wachsen in einer bürgerlichen Familie auf. Die Geschwister haben als erste Nachkriegsgeneration in der DDR studiert. Konrad sieht für sich keine Möglichkeiten und geht in den Westen, was Elisabeth ihm nicht verzeiht. Sie ist Malerin, Ende 20 und hat sich mit dem System arrangiert, obwohl sie es offen kritisiert. An Ostern 1961 erfährt sie, dass nun auch Uli in die BRD gehen will. Der Riss zwischen den beiden Deutschlands geht mitten durch die Familie. In dieser Neuausgabe wurden erstmals die jüngst aufgefundene Originalfassung sowie nachträgliche Korrekturen der Autorin berücksichtigt.

Halbleinenband, geprägt und bedruckt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 216 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174634

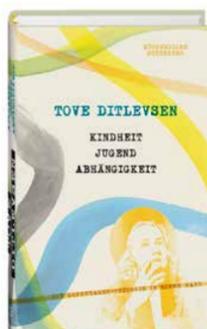


Volter Kilpi
Im Saal von Alastalo
Eine Schilderung aus den Schären

Das imposante Prosa-Epos des finnischen Zeitgenossen von James Joyce und Marcel Proust. Der Gutsherr Alastalo lädt die wichtigsten Männer der Schärengemeinde ein, um sie vom gemeinsamen Bau einer Dreimastbark zu überzeugen. Während Pfeife geraucht und Grog getrunken wird, umkreisen die unterschiedlichen Lager einander listig in dem Versuch, die eigenen Interessen durchzusetzen. Volter Kilpis Werk spielt an einem einzigen Nachmittag und ist eine großartige Charakterstudie der Menschen, die den Kosmos der finnischen Schären im 19. Jahrhundert bevölkerten. Ein grandioses Sprachkunstwerk, das durch Stefan Mosters Übersetzungsgröbstat endlich zugänglich wird.

Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2022
Aus dem Finnischen übersetzt und herausgegeben von Stefan Moster, geprägtes Leinen, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1136 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 58,- | SFR 69,50 | NR 173123

Treutitel
in 4-23

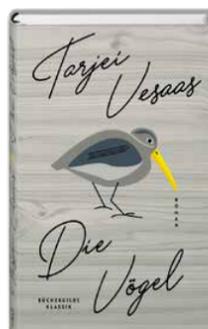


Tove Ditlevsen
Kindheit / Jugend / Abhängigkeit

Kindheit erzählt vom Aufwachsen im Kopenhagen der 1920er-Jahre. Tove interessiert sich nur für Bücher und will

Schriftstellerin werden. *Jugend* folgt Toves Weg, die ohne weitere Ausbildung verschiedene Jobs annimmt. Sie lernt den Antiquar Krogh kennen, der ihr Bücher leiht. Dann rückt für sie die Möglichkeit, ein eigenes Buch zu veröffentlichen, in greifbare Nähe. In *Abhängigkeit* schreibt Tove Ditlevsen offen über ihr Leben als Frau, Schriftstellerin und Mutter, über Liebe, Freundschaft und die Verlockungen der Sucht.

Aus dem Dänischen und mit einem Nachwort von Ursel Allenstein, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 464 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172682



Tarjei Vesaas
Die Vögel

Der Sonderling Mattis lebt mit seiner Schwester Hege in einer Hütte am See. Er hat sich in eine kindliche innere Welt zurückge-

zogen und fühlt sich vor allem mit der Natur und den Vögeln verbunden. Von den Dorfbewohnern belächelt, bestreitet er sein Leben mit Hilfsarbeiten. Als der Holzfäller Jørgen auftaucht, sich in Hege verliebt und dann auch noch eine Schnepfe erschossen wird, wirft es Mattis aus der Bahn. In eindringlichen Bildern beschreibt Tarjei Vesaas Mattis' Blick auf die Welt und sein Unvermögen, sich anderen mitzuteilen.

Aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel und mit einem Nachwort von Judith Hermann, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172755



E.T.A. Hoffmann / Christian Gralingen (Ill.)
Kreiseriana / Die Automate / Der Magnetiseur

Kapellmeister, Komponist. Diese prächtige Ausgabe würdigt den Mehrfachkünstler mit einem fulminanten Trio seiner Erzählungen: *Kreiseriana*, *Die Automate* und *Der Magnetiseur*. Zwischen skurrilen Musikapparaten und in den Sphären des Wahnsinns und des Traumes wandelnd, poetisiert Hoffmann physikalische Forschungen seiner Zeit. Die motivischen Verbindungen der Erzählungen setzt Illustrator Christian Gralingen in wohltemperierten illustrierten Intermezzi in Szene.

Mit Illustrationen von Christian Gralingen und einem Vorwort von Nora Gomringer, bedrucktes und geprägtes Leinen, dreiseitiger Farbschnitt, Inhalt dreifarbig gedruckt, 240 Seiten, Buchgestaltung von Christian Gralingen
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 173174



Gabriele Tergit
So war's eben

Eine mitreißende Bestandsaufnahme einer bewegten Zeit. Einfühlsam erzählt Gabriele Tergit die Geschichten und aufwühlenden Schicksale von Berliner Familien in der Zeit von 1898 bis in die 1950er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Virtuos fängt sie „unsere ganze blödsinnige Welt von 1932“ ein: Während die Geschehnisse der Familien ihren Lauf nehmen, tobt der Erste Weltkrieg, findet die Weimarer Republik mit ihren Wirrnissen und Kämpfen zwischen Rechten und Linken ihren Widerhall in den Zeitungsredaktionen, dem Milieu von Gabriele Tergits Zeit als Journalistin. Ein sprachmächtiger Roman aus dem Nachlass der Autorin, endlich vollständig veröffentlicht.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Beilagekarte, 624 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 17314X



Anna Seghers
Und habt ihr denn etwa keine Träume
Erzählungen

Anna Seghers nutzte die kurze Prosaform der Erzählung kontinuierlich, um

literarisch auf sich verändernde Verhältnisse zu reagieren. Die hier gesammelten vierzehn Texte lesen sich dabei so frisch wie zu ihrer Entstehung: Von der Weimarer Republik über das Nazi-Regime, Flucht und Exil im Zweiten Weltkrieg bis hin zum Mauerbau und der späten DDR reichen ihre Texte. Sie setzte sich mit den Ungewissheiten des Lebens stets politisch und kämpferisch auseinander, geprägt vom eigenen sozialen Gewissen. Die Erzählungen vermitteln die Kraft der vermeintlich Schwachen.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Ingo Schulze, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173689



Hans Fallada
Junge Liebe zwischen Trümmern

Von den Erzählungen, die Hans Fallada geschrieben hat, sind über zwanzig wunderbare Texte

den Lesern unbekannt, da sie noch nie veröffentlicht wurden oder direkt für eine Zeitschrift verfasst waren. Diese Geschichten führen in Falladas Welten – zu gefährlichen Büchern und glücklichen Schreibstunden, zu einer Bestatterin mit ungewöhnlicher Vorliebe, zu einem alten Pott in der U-Bahn, der unerwartet zur Liebeserklärung wird, und zu einer jungen Liebe, die sich zwischen den Trümmern der Nachkriegszeit behaupten muss.

! Begrenzt lieferbar
Mit einem Nachwort von Peter Walther, geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17040X



Gabriele Tergit
Der erste Zug nach Berlin

Die junge Amerikanerin Maud hat noch nicht viel von der Welt außerhalb der New Yorker High Society gesehen. Da bekommt sie die Gelegenheit, eine Militärmis-sion nach Berlin zu begleiten, um den Deutschen demokratische Prinzipien näherzubringen – eine fabelhafte Chance, vor ihrer Hochzeit noch etwas zu erleben. Die chaotische Gruppe versammelt

Mit einem Nachwort von Nicole Henneberg, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 17460X



Hans Fallada
Der eiserne Gustav
Urfassung

Falladas großer Roman, erstmals mit dem ursprünglichen Schluss. Berlin 1914-1924: Der Betrieb des Kutschers

Gustav Hackendahl kann neben der Automobil-Konkurrenz nicht bestehen. Er setzt einen Traum in die Tat um: eine letzte Reise mit der Droschke von Berlin nach Paris ... Nationalsozialistische Vorgaben zwingen Fallada, den Schluss der Erstausgabe (1938) zu ändern. Auch in der 1962 rekonstruierten Fassung fehlen Passagen des Originaltexts, offenbar widersprachen sie den Vorgaben in der DDR. Jetzt erscheint der Roman mit rund 30 Seiten mehr Text.

! Begrenzt lieferbar
Mit einem Nachwort von Jenny Williams, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171511

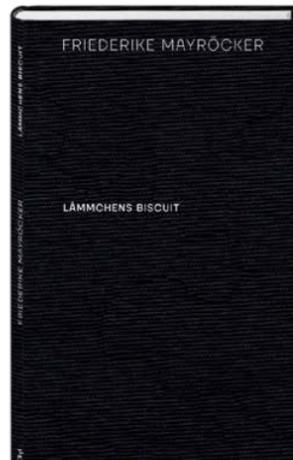


Safiye Can
HerzSchlagDrama
Ausgewählte Gedichte

Safiye Cans Gedichte sind modern und eigenständig, sie spüren den Dingen des Lebens und des Liebens nach. Mit neuen und überraschenden Metaphern besingen sie die Liebe in einem musikalischen Ton, dessen rhythmische Einheiten das Gesagte überführen, wobei ein ganz eigener, besonderer Klang entsteht. Cans Gedichte fragen nach dem

Platz des Einzelnen in der Welt, nach Heimat, nach Zugehörigkeit. Sie oszillierten zwischen dem lyrischen Bild und einem starken gesellschaftspolitischen Engagement. Eine exklusiv für die Büchergilde mit der Autorin abgestimmte Auswahl aus Cans gesellschaftskritischen, engagierten Gedichten wie auch aus ihrer Liebeslyrik.

Mit Sticker- und Poster-Beilage, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 104 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174464



Friederike Mayröcker
Lämmchens Biscuit

Für Friederike Mayröcker gingen Schreiben und Leben, Schreiben und Denken über Jahrzehnte Hand in Hand, wurden unzertrennlich. Sie stellte sich in die Sprache, um sich der Welt zu stellen – ihrer Grausamkeit wie ihrer Zärtlichkeit. Daniela Seel stellt in diesem Band eine exklusive Auswahl von Mayröckers Gedichten zusammen und konzentriert sich auf Texte aus dem Spät-

werk. In ihnen fließen die mitreißende Sprach- und Lebenslust, die Geistesgegenwart und Neugier, Erinnerungen, Witz und Untröstlichkeit Mayröckers in einer Verdichtung zusammen, die existenziell und leichtfüßig zugleich ist. Die Auswahl wollte keine posthume sein, sie wurde von Mayröcker noch kurz vor ihrem Tod abgenommen.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Daniela Seel, silbern geprägtes schwarzes Leinen, Bauchschlaufe, Fadenheftung, durchgefärbtes Vorsatzpapier, 64 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172917



Friedrich Hölderlin
Im Kleinsten offenbart das Größte sich

Die hier versammelten Texte und Aphorismen geben Einblick in die Ge-

dankenwelt eines Exzentrischen, eines Suchenden und dabei des größten Lyriker seiner Zeit: Johann Christian Friedrich Hölderlin. Sein bewegtes Leben, die Rätsel in seiner Biografie und seine dichterische Meisterschaft beschäftigen uns noch heute. Seine Worte sind lebensnah und unvergänglich in ihrer Schönheit. Lange waren seine Texte nahezu vergessen und erreichen uns heute doch unmittelbar.

Mit einem Nachwort von Ulrich Gaiert, fester Einband, Format 11 x 18 cm, 72 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Gemäldes *Holderlocke* von Klaus Schneider
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 171678



Karl Marx / Friedrich Engels
Die soziale Revolution
Grundsätze

Karl Marx und Friedrich Engels haben mit ihrem Konzept von einer klassen-

losen Gesellschaft „die Verhältnisse zum Tanzen“ gebracht. Doch die revolutionäre Ballnacht mündete in eine Sonnenfinsternis des menschlichen Geistes. Marx und Engels haben uns aber weiterhin Gültiges zu sagen. Viele der hier versammelten Textstellen lesen sich, als seien sie gerade erst geschrieben worden. Sie behandeln Kernprobleme und gesellschaftliche Grundkonflikte, die unsere Lebenswirklichkeit bis heute prägen.

Mit einer Vorbemerkung von Herbert Debes, fester Einband, Lesebändchen, Format 11 x 18 cm, 88 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung eines Aquarells von Klaus Schneider
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 170574



Marie von Ebner-Eschenbach
Ein guter Witz reist inkognito

„Was dein Wort zu bedeuten hat, erfährst du durch den Widerhall, den es erweckt“, schreibt

Marie von Ebner-Eschenbach, die blitzgescheite Dichterin des 19. Jahrhunderts. Diese Auswahl zeigt, dass ihre Worte noch heute „Widerhall erwecken“, und lädt ein, sich am Witz und an ihrer gedanklichen Brillanz zu erfreuen und die eine oder andere Einsicht in die Tat umzusetzen, denn: „Die einfachste und bekannteste Wahrheit erscheint uns augenblicklich neu und wunderbar, sobald wir sie zum ersten Male an uns selbst erleben.“

Mit einer Vorbemerkung von Corinna Huffman, fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, Format 11 x 18 cm, 96 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung eines Gemäldes von Klaus Schneider
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 172119



Dorothy Parker
Denn mein Herz ist frisch gebrochen
Liebesgedichte

Dorothy Parker verkörpert alles, was man gemeinhin mit New York in Verbindung bringt: Rastlosigkeit und Moderne, Esprit und Erfolg, aber auch Härte, Grausamkeit und Einsamkeit. Sie ist die New Yorker Schriftstellerin schlechthin. Parkers Liebesgedichte sind stets ein Zusammenspiel aus Witz und Melan-

cholie, aus Trauer und Scherz, aus Pathos und Spott. Ebenso wie ihre Erzählungen zeichnet sich ihre Lyrik durch einen charakteristischen Mix aus Selbstmitleid und Zynismus aus.

Aus dem amerikanischen Englisch von Ulrich Blumenbach, mit einem Nachwort von Maria Hummitzsch, geprägte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173603



Erich Fried
An dich denken
Liebesgedichte

Gefühlvoll, tragisch, amüsant – Erich Frieds Liebesgedichte über Freud, Leid und die großen Emotionen treffen direkt ins Herz. Es geht um Anfänge und Enden, (schmerz)volle Sehnsucht und körperliche Anziehung. Fried weiß von den Höhen und Tiefen der Liebe, kennt die Fallstricke, das Herzklopfen, die Vertrautheit, die Lächerlichkeit und be-

singt sie so ehrlich wie ironisch. Genießen Sie die wundervolle Lyrik eines der meistgelesenen Lyriker des 20. Jahrhunderts.

Zweifärbig gefärbte und bedruckte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172658



Pablo Neruda
Niemaals allein, mit dir

Mit seinem Gedichtzyklus *Zwanzig Liebesgedichte und ein Lied der Verzweiflung* hat Pablo Neruda, als er noch keine 20 Jahre alt war, seinen literarischen Ruhm in der spanischsprachigen Welt und weit darüber hinaus begründet. In *Die Verse des Kapitäns* und in seinen nachgelassenen Gedichten besingt Neruda die Liebe und den Schmerz der Trennung, er er-

zählt von Chile, von der Natur seines Heimatlandes, vom Reisen. In dieser Gedichtsammlung begegnen wir einem der wichtigsten lateinamerikanischen Autoren des 20. Jahrhunderts auf dem Höhepunkt seines Schaffens.

Aus dem Spanischen von Fritz Vogelgsang und Susanne Lange, fester Einband mit geprägter Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 176 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173611

Notizbuch
Copper Crush,
siehe Seite 140



Paul Celan
Mit allen Gedanken
Liebesgedichte

Zauber kommt, das Leben aufzurichten ... Paul Celans Liebesgedichte berühren auf besondere Weise. Im Bewusstsein vieler ist Paul Celan der Dichter der „Todesfuge“, und sein dichterisches Werk gilt seither als „Mahnmal für die Opfer des Faschismus“. Als einen Liebesdichter hat man Celan bis-

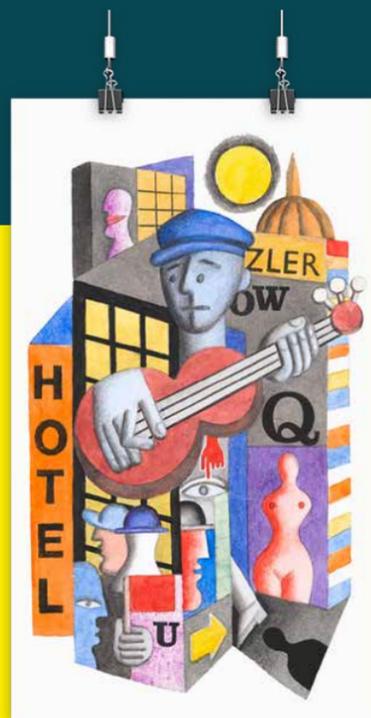
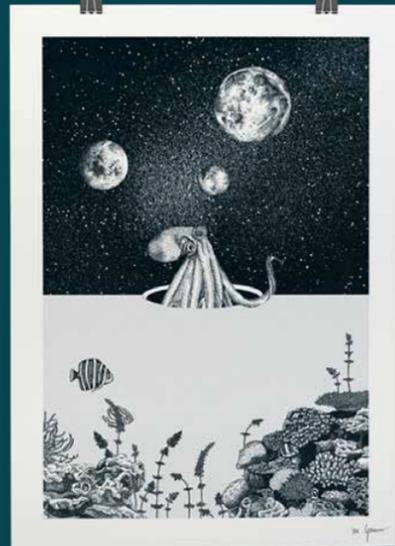
lang nicht wahrgenommen. Zu Unrecht, wie diese Auswahl zeigen möchte. Paul Celans Liebesgedichte, die wir hier anlässlich seines 100. Geburtstags vorlegen, stammen aus allen Zeiten seines bewegten Lebens.

Zweifärbig gefärbte und bedruckte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 112 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172208

Michèle Ganser – Oktopia
Büchergilde Künstlerdruck

Der Oktopus: Schon seit Jahrhunderten versucht der Mensch, dieses Meerestier zu begreifen, und muss sich dabei seinen Sinn für Ordnung und Orientierung immer wieder durcheinanderwirbeln lassen. Wie auch können wir einen derart virtuos Gestaltwandler zu fassen bekommen, der uns skelettlos, farbschillernd und mit acht gewandten Tentakeln in seine Welt verwickelt? Michèle Gansers eindrucksvolle Zeichnung öffnet uns ein Fenster nach „Oktopia“, in die geheimnisvolle Welt der Kraken.

Büchergilde Künstlerdruck, gedruckt im Giclée-Verfahren, Fineart Naturpapier
59,4 x 42 cm, limitierte Auflage: 250 Exemplare
€ 66,- | SFR 78,90 | NR 306353



Hans Ticha – Ich, Bertold Brecht
Büchergilde Künstlerdruck

„In der Asphaltstadt bin ich daheim“, heißt es in dem Gedicht *Ich, Bertold Brecht* zu dem Hans Ticha diese wunderschöne Zeichnung geschaffen hat. In seinem unnachahmlichen Stil zeigt er den großen Dichter gitarrespielend im Gewimmel der Stadt. Ausdrucksstark, plakativ und typisch Ticha – der Büchergilde-Künstlerdruck zum Gedichtband *O die unerhörten Möglichkeiten* von Bertold Brecht.

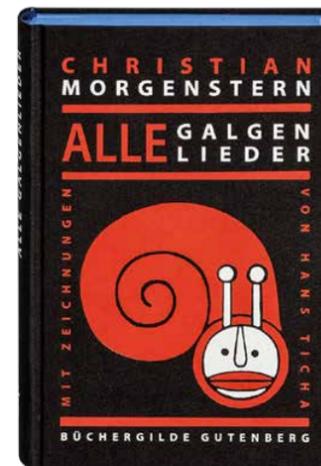
Büchergilde Künstlerdruck, gedruckt im Giclée-Verfahren, Naturpapier,
59,4 x 42 cm, limitierte Auflage je 250 Exemplare
€ 66,- | SFR 78,90 | NR 306973



Brecht-Tasse – Unerhörte Möglichkeiten
Limitierte und signierte Sammleredition

Mit der Brecht-Tasse, illustriert von Hans Ticha, starten wir die exklusive Büchergilde-Sammleredition. Und die Tasse bietet in der Tat „unerhörte Möglichkeiten“: ob mit Kaffee, Tee oder Stiften gefüllt, zur Deko oder als Aufhänger für eine Unterhaltung über Brechts Leben und Werk.

! Begrenzt lieferbar
Porzellantasse 380 ml, H 10 cm, Ø 9 cm, spülmaschinen- u. mikrowellentauglich,
limitierte und nummerierte Auflage: 500 Exemplare. Made in Germany
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 306965



Christian Morgenstern / Hans Ticha (Ill.)
Alle Galgenlieder
Galgenlieder / Palmström /
Palma Kunkel / Der Gingganz /
Vier Legendchen / Zeitgedichte

Witzig, im besten Sinn komisch, hintersinnig, tiefgründig, kreativ, experimentell – dies sind Morgensterns *Galgenlieder*, mit denen er die Leser bis heute begeistert. Zunächst wurden sie 1895 im kleinen privaten

Freundeskreis, dem Bund der „Galgenbrüder“, bei Ausflügen zum Galgenberg in Werder bei Potsdam vorgetragen. Man traf sich in Kneipen, zelebrierte auf ironische Weise schön-schaurige Rituale und sang Morgensterns dazu verfasste Texte: die Galgen-Lieder. 1905 dann kamen die *Galgenlieder* in Buchform heraus und begründeten den literarischen Ruhm Morgensterns.

Mit 63 farbigen Illustrationen von Hans Ticha, Farbschnitt, mehrfarbig geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 166526



Mascha Kaléko / Hans Ticha (Ill.)
Bewölkt, mit leichten Niederschlägen
Gesammelte Gedichte

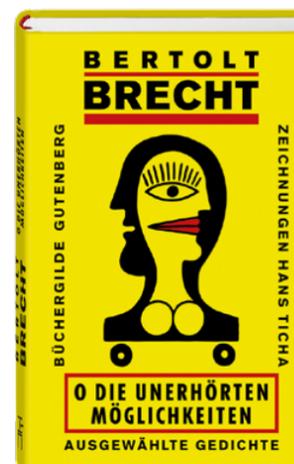
Mascha Kalékos Gedichte, stets von einer Prise Ironie begleitet, erzählen von Liebe und Einsamkeit, von Ungleichheit und finanzieller Not. Dabei sind sie getragen von Melancholie, Humor und politischem Geist: Genau das macht Mascha Kalékos Lyrik

so faszinierend zeitlos. Eindrucksvoll illustriert vom grandiosen Hans Ticha, ist in dieser Ausgabe der Großteil von Kalékos zu Lebzeiten veröffentlichten Gedichten versammelt.



34 farbige Illustrationen, vierfarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 171821

Limitierte Vorzugsausgabe mit 1 Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 150 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | NR 172518



Bertolt Brecht / Hans Ticha (Ill.) / Günter Berg (Hrsg.)
O die unerhörten Möglichkeiten
Ausgewählte Gedichte

Bertolt Brecht ist nicht nur einer der bedeutendsten Dramatiker, sondern auch einer der wichtigsten deutschsprachigen Lyriker des 20. Jahrhunderts. Seine Gedichte zeugen von einem wachen, präzisen Blick auf die Menschen. Mit diesem von Günter Berg herausgegebenen Band liegt eine ebenso feinsinnige wie originäre Sammlung von Brechts Lyrik vor, die die vielfältigen Lebensstationen und Themen des Dichters umspannt. Die Gedichte wurden von Hans Ticha mit ausdrucksstarken Bildern illustriert.

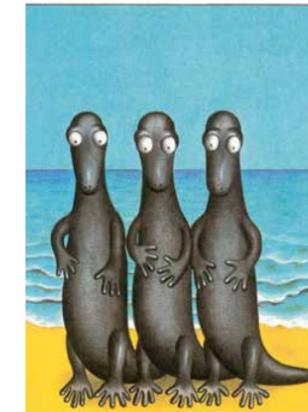
Mit 30 farbigen Bildern von Hans Ticha, mit einem Nachwort von Günter Berg, zweifarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 173522



Karel Čapek / Hans Ticha (Ill.)
Der Krieg mit den Molchen

Eine Satire auf die Verhältnisse am Vorabend des Zweiten Weltkriegs: Lange blieben sie der Welt verborgen, die sprachbegabten Riesenmolche. Von ihren Entdeckern als Arbeitskräfte missbraucht, rebellieren sie gegen ihre Ausbeuter. Ein Krieg um die Weltherrschaft beginnt ... Karel Čapeks erstmals 1936 erschienener Roman ist eine parodistische Materialsammlung unterschiedlichster Textgattungen. Hans Ticha würdigt dies mit einer illustrativen Wundertüte an Stilrichtungen.

Aus dem Tschechischen von Eliška Glaserová, mit zahlreichen Illustrationen, zweifarbig geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Hans Ticha und Peter Birmele
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 168960

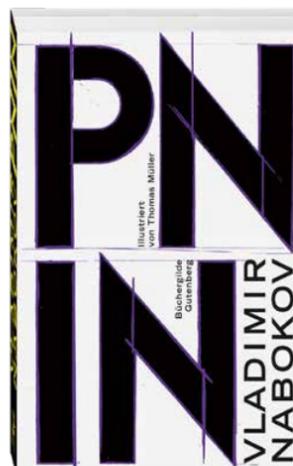




**Wolfgang Herrndorf /
Laura Olschok (Ill.)**
tschick

Herrndorfs Roman als illustriertes Reisetagebuch! Tschick ist einer, mit dem man seinen Sohn nicht unbedingt befreundet wissen will. Der Neue kommt betrunken zum Unterricht. Maiks Eltern kümmern sich aber nicht groß um den Umgang ihres Sohnes – oder um ihren Sohn. In den Sommerferien taucht Tschick unverhofft mit einem „geliehenen“ hellblauen Lada bei Maik auf. Das ist der Beginn einer wunderlichen Freundschaft.

Büchergilde Gestalterpreis 2016
Mit 22 Illustrationen, Nachbemer-
kung der Illustratorin, bedruckter Einband mit
Gummiband, Fadenheftung, dreifarbig
Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 288 Sei-
ten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,95 | SFR 29,90 | NR 168308



**Vladimir Nabokov /
Thomas M. Müller (Ill.)**
Pnin

Professor Timofey Pnin ist ein ein-
samer Individualist, den der Ameri-
can Way of Life tief verstört. Auf
andere wirkt der russische Immi-
grant in seiner Kauzigkeit wie ein
Versager. Trotz seiner rudimen-
tären Kenntnisse der englischen
Sprache gibt er Seminare zur rus-
sischen Literatur an einer Universi-
tät in der amerikanischen Provinz.

Doch seine tragikomische Würde und
sein heiterer Ernst lassen nicht Pnin, son-
dern vor allem seine Umwelt lächerlich
erscheinen.

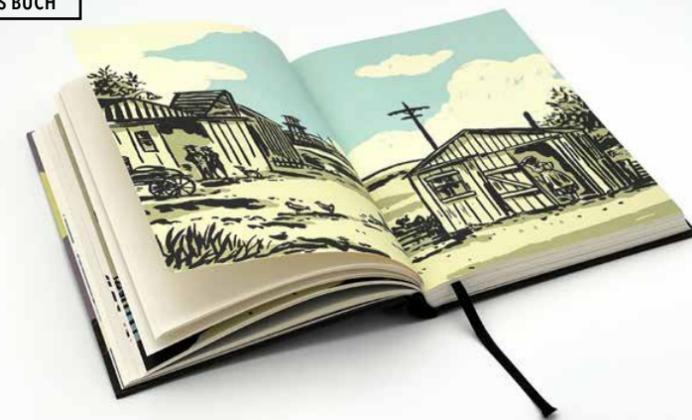
Aus dem Englischen übersetzt und mit Nach-
wort von Dieter E. Zimmer, illustriert von Thomas
M. Müller, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, zwei
Papiersorten, zwei 16-seitige Bildteile, Lesebänd-
chen, 272 Seiten, Buchgestaltung von Thomas M.
Müller und Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171279



**John Steinbeck /
Philip Waechter (Ill.)**
Von Mäusen und Menschen

Der schwächliche George und
der baumstarke Lennie schla-
gen sich als Erntehelfer in Kali-
fornien durch. Ihr großer Traum
ist es, auf einer eigenen Farm
Kaninchen zu züchten. Lennies
ungestümes Bedürfnis, jun-
ge Hunde, Mäuse und ande-
re kleine Tiere zu „streicheln“,
bringt die beiden immer wie-
der in Schwierigkeiten. Als Lennie auch gegenüber Frauen zärtliche
Gefühle entwickelt, nimmt das Unheil seinen Lauf. Eine große No-
velle über die Verlierer des „American Dream“ in Zeiten der Welt-
wirtschaftskrise. Mit Gespür für feine Stimmungen illustriert Künst-
ler Philip Waechter diesen Klassiker der amerikanischen Literatur.

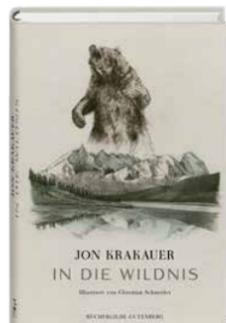
Aus dem amerikanischen Englisch von Mirjam Pressler, durchgehend illustriert und mit
einer Nachbemer-
kung von Philip Waechter, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbige
Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Buchgestaltung
von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 174111



**David Foster
Wallace /
Chrigel Farner (Ill.)**
Schrecklich
amüsant –
aber in Zukunft
ohne mich

Wird man beim
Schnorcheln nass? „Findet das Tontauben-
schießen im Freien statt?“ und „Wann wird
das Midnight-Bufferet eröffnet?“. Solche Fragen
und andere Kuriositäten hat David Foster Wal-
lace auf einer Luxus-Kreuzfahrt in der Karibik
gesammelt. Die absurden Erlebnisse an Bord
waren die ideale Vorlage für Wallaces ironi-
sche Reportage.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem amerikanischen Englisch von Marcus Ingen-
daay, mit 20 Illustrationen und Werkstatt-Interview
mit dem Illustrator, geprägter Halbleinenband, Faden-
heftung, bedruckter Vor- und Nachsatz, Lesebändchen,
176 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 16924X



**Jon Krakauer /
Christian
Schneider (Ill.)**
In die Wildnis

Im August 1992
wurde die Leiche
von Chris McCand-
less im Eis von
Alaska gefunden.

Krakauer hat McCandless' Reise in den Tod
rekonstruiert. Ein Buch über die Sehnsucht,
die einen Mann veranlasste, die Zivilisation
hinter sich zu lassen, um in die Natur einzu-
tauchen. Der Illustrator Christian Schneider
fängt mit seinen realistischen, feinen Zeich-
nungen die Seiten der Natur ein.

Aus dem amerikanischen Englisch von S. Steeger
und U. Frey, mit Illustrationen und Nachbemer-
kung von C. Schneider, Nachwort von J. Krakauer, bedrucktes
Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 340 Seiten,
Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171023

Lim. Vorzugsausgabe mit Originalgrafik, sign. und
numm., im Schub, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171031

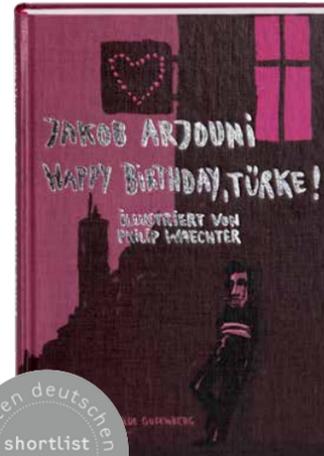


**Thomas Meyer /
Samuel Glättli
(Ill.)**
Wolkenbruchs
wunderliche
Reise in die
Arme einer
Schickse

Der junge ortho-
doxe Jude Motti Wolkenbruch bekommt
von seiner *mame* Heiratskandidatinnen vor-
gesetzt. Doch Motti schwärmt für seine Mit-
studentin Laura. Die ist leider eine *schickse*,
eine Nichtjüdin. Ist sein familiär vorgezeich-
neter Weg wirklich der richtige für ihn? Sa-
muel Glättli illustriert Mottis Mikrokosmos
Zürich mit großer Kenntnis.

Exklusiv bei der Büchergilde
Mit 21 Illustrationen sowie einer Nachbemer-
kung des Illustrators, geprägtes und bedrucktes Leinen,
zweifarbige Fadenheftung, Lesebändchen, 256 Seiten,
Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 170345

Lim. Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert
und nummeriert, im Schub, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 170353



**Jakob Arjouni /
Philip Waechter (Ill.)**
Happy Birthday, Türke!

Mit 21 schrieb Jakob Arjouni
mit Happy Birthday, Türke! den
ersten von fünf Romanen um
den Privatdetektiv Kemal Kay-
ankaya. Dieser soll ausgerech-
net an seinem Geburtstag ei-
nen neuen Fall übernehmen:
Ein Türke wurde in einem Bor-
dell ermordet. Das interessiert
die Polizei nur mäßig, die Witwe
des Opfers jedoch sehr. Über-
zeugt von den Argumenten sei-
ner Mandantin (in Form eines
1000-Mark-Scheins), macht
sich Kayankaya mit schnoddrig-
em Sarkasmus an die Arbeit.
Schauplatz ist Arjounis Heimat-
stadt Frankfurt.

Mit zahlreichen farbigen Illustrationen, Nachbemer-
kung des Illustrators, bedrucktes
und silbern geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbige Schrift auf durchgefärbtem
grauem Papier, Lesebändchen, 196 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,95 | SFR 27,50 | NR 168871



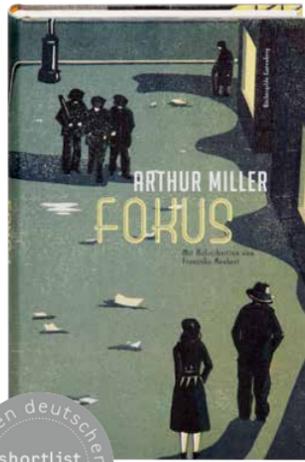
**Karen Duve /
Line Hoven (Ill.)**
Regenroman

Als der Schriftsteller Leon sein
Traumhaus am Rande eines ost-
deutschen Moors findet, scheint
die Idylle perfekt. Doch Gleich-
gültigkeit und Kälte durchdrin-
gen Leon und seine Ehe. Ein zuge-
laufener Hund und die erotischen
Verwirrungen um die herbe Kay
und ihre nimmersatte Schwester
Isadora beschleunigen den Zer-
fall. Line Hoven lässt in ihren Kratzzeichnungen
gekennzeichnet Duves Humor aufblitzen.

Durchgehend illustriert, mit Nachbemer-
kung von Line Hoven, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbige
Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, durchgefärbtes
Vorsatzpapier, Inhalt zweifarbig gedruckt, Lesebändchen,
296 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 17264X

Limitierte Vorzugsausgabe mit einem Siebdruck, signiert
und nummeriert, im Schub, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 173506





Arthur Miller / Franziska Neubert (Ill.)

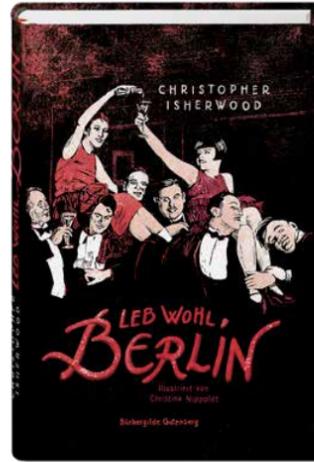
Fokus

In seinem einzigen Roman hält Pulitzer-Preisträger Arthur Miller Amerika den Spiegel des alltäglichen Rassismus vor. New York, kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs: Mr. Newman – Personalchef und Herrscher über Stenotypistinnen – wird zum Brillenträger und plötzlich Opfer antisemitischer Hetze. Denn diese

neue Brille verleiht ihm ein vermeintlich jüdisches Aussehen. Von seiner Firma wird er degradiert, bis er kündigt. In seiner multikulturellen Nachbarschaft ist er zunehmend rassistischen Angriffen ausgesetzt. So wird die Brille zum Symbol seines gesellschaftlichen Abstiegs – und zugleich ein Augenöffner für Newman selbst.

Aus dem amerikanischen Englisch von Doris Brehm, mit 20 Holzschnitten und einer Nachbemerkerung von Franziska Neubert, dreifarbig geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 280 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 169207



Christopher Isherwood / Christine Nippoldt (Ill.)

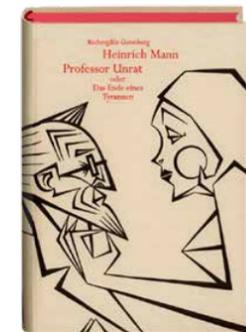
Leb wohl, Berlin

Die 1920er-Jahre in Berlin! Isherwood liefert Porträts schillernder, dekadenter, (über-)lebenshungriger, aber auch abgehängter, kraftloser Charaktere, die die Widersprüchlichkeiten der deutschen Metropole in dieser Zeit greifbar werden lassen. Am Horizont droht der Nationalsozialismus. Isherwoods Figuren aber verschließen

die Augen vor der Katastrophe und feiern sich um den Verstand. Christine Nippoldt illustriert die Momentaufnahmen in fulminantem Stil und mit viel Gespür.

Aus dem Englischen von Kathrin Passig und Gerhard Henschel, mit 30 Illustrationen und einer Nachbemerkerung der Illustratorin, vierfarbig bedrucktes, seidig glänzendes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Robert Nippoldt

€ 30,- | SFR 35,90 | NR 169185



Heinrich Mann / Martin Stark (Ill.)

Professor Unrat

Der kritische Gesellschaftsroman *Professor Unrat* um einen spießigen Gymnasialprofessor, der einer Kleinstadtkurtisane verfällt, ist eines der wichtigsten Werke Heinrich Manns. Mit der Verfilmung *Der blaue Engel* mit Marlene Dietrich erlangte das Buch Weltruhm. Eindrucksvoll illustriert von Martin Stark, dem Gewinner des

Büchergilde Gestalterpreises.

Büchergilde Gestalterpreis 2014

Mit 32 Schwarz-Weiß-Illustrationen und einer Nachbemerkerung des Künstlers, bedrucktes Leinen, Farbkopfschnitt, Lesebändchen, 232 Seiten

€ 26,- | SFR 30,90
NR 172593



Mary W. Shelley / Martin Stark (Ill.)

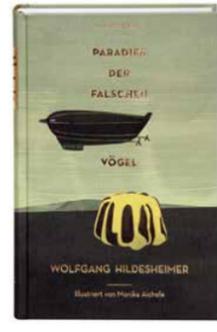
Frankenstein

Der Genfer Student Viktor Frankenstein überschreitet im Labor Grenzen: Er erschafft eine Kreatur aus toter Materie und erweckt sie zum Leben. Vom Ausmaß seiner Schöpfung überrascht, flieht Viktor. Abweisung und Furcht treiben die Kreatur zu Taten, die Viktor in den Untergang reißen. In kontrastreichen Holzschnitten fängt Martin Stark die dramatische und düstere Atmosphäre ein.

EDWARDS 2019 GOLD

Aus dem Englischen von K. B. Leder und G. Leetz, mit 55 Illustrationen, Nachbemerkerung des Illustrators, Leinen mit Schutzumschlag, Goldprägung, zwei Papiersorten, farbige Fadenheftung, Lesebändchen, 388 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 169967



Wolfgang Hildesheimer / Monika Aichele (Ill.)

Paradies der falschen Vögel

Das Leben des Kunstfälschers Anton Velhagen ist eng mit dem seines Onkels Robert Guiscard verbunden – und mit dem Fürstentum Procegovina. Für dieses erfindet Guiscard den Maler Ayax Mazyrka, dessen Werke zu den Must-haves der internationalen Kunstszene werden. Während Guiscard zum procegovinischen Kultusminister aufsteigt, bleibt seinem Neffen Anton nur noch die unfreiwillige Anonymität.

Mit 30 Bildtafeln, Nachbemerkerung der Illustratorin, Erläuterung der Vögel, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, zwei Lesebändchen, 216 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 168324
Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 168332



Boris Vian / Shiwon Sven Wang (Ill.)

Die Gischt der Tage

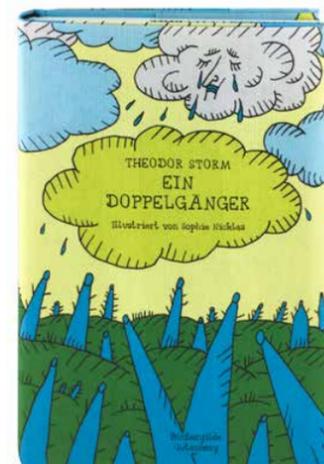
Chloé liebt Colin, Colin liebt Chloé. Ihre Geschichte spielt in einem surreal-verspielten Szenario, in dem Mäuse tanzen und die Sonne von allen Seiten zugleich scheint. Doch als Chloé erkrankt, legt sich ein Schatten über das junge Glück. Unversehens kippt der absurde Liebesroman ins Tragische und äußert subtil scharfe Kritik an einer entfremdeten Gesellschaft.

Büchergilde Gestalterpreis 2022

Aus dem Französischen und mit Nachwort von Frank Heibert, durchgehend illustriert von Shiwon Sven Wang, in Karomuster geprägter flexibler Einband, gerader Rücken, vierfarbiger Druck, Lesebändchen, 232 Seiten, Buchgestaltung von Shiwon Sven Wang

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 173379

Limitierte Vorzugsausgabe mit Original-Risografie, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | NR 173514



Theodor Storm / Sophie Nicklas (Ill.)

Ein Doppelgänger

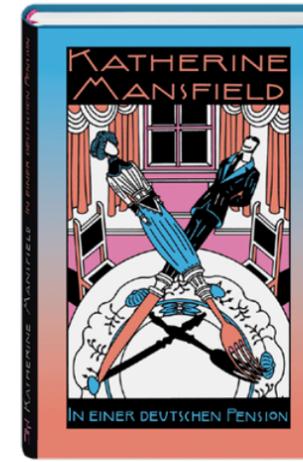
Aus jugendlichem Leichtsinne, weniger durch kriminelle Energie, ist John Hansen straffällig geworden und versucht nach der Rückkehr in die Heimat, wieder Fuß zu fassen. Mit seiner Frau Hanna und seiner Tochter Christine lebt er in einer Kate am Dorfrand, wird den Ruf des Zuchthäuslers

aber nicht los. Die Last der Vergangenheit erschwert ihm das Leben; John findet immer seltener Arbeit. Bei einem Streit mit seiner Frau zerbricht schließlich auch sein häusliches Glück.

Büchergilde Gestalterpreis 2018

Mit farbigen Illustrationen von Sophie Nicklas, fester Einband mit zweiseitig bedrucktem Schutzumschlag aus grobem Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 128 Seiten

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170299
Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 170302



Katherine Mansfield / Joe Villion (Ill.)

In einer deutschen Pension
Neuaufgabe in aktualisierter Ausstattung

Mit diesen Erzählungen avancierte die junge Neuseeländerin Katherine Mansfield zur Meisterin der modernen englischen Kurzgeschichte. 1909 lebte die erst 21-jährige Mansfield für ein paar Monate in Deutschland, schwanger und auf der Flucht vor dem frisch angetrauten Ehe-

mann. In ihrer Kur-Pension trifft sie auf einen Kreis aus typischen Deutschen, die in ihrer wohlverdienten Kur das enge Korsett gesellschaftlicher Zwänge ablegen. Sie stellt gekonnt die Vorurteile und Klischees der englischen und deutschen Mentalität zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf den Prüfstein. Messerscharf und amüsant erzählt und treffend von Joe Villion illustriert.

Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Elisabeth Schnack, durchgehend illustriert von Joe Villion, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Buchgestaltung von Joe Villion

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174162



Arto Paasilinna / Yannick Held (Ill.)

Für eine schlechte Überraschung gut

Ein wohlgeplanter Spionage-Auftrag, der sich zu einem skurrilen Abenteuer entwickelt. Winter 1942: Finnland und die Sowjetunion befinden sich im Krieg. Zwei russische Soldaten sind gezwungen, mit ihrem Flugzeug in den unwirtlichen Weiten Finnlands notzulanden. Während

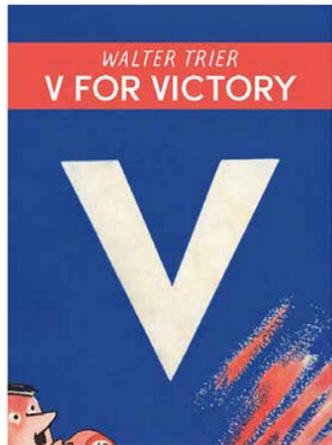
die beiden nach Proviant und Treibstoff suchen, geht so manches schief und anderes gelingt. Dabei spielen eine verführerische Apothekerin, ein trinkfreudiger Bauer und ein Militärpferd eine tragende Rolle.

Büchergilde Gestalterpreis 2020

Aus dem Finnischen von Regine Pirschel, durchgehend farbig illustriert von Yannick Held, mit einem Nachwort von Andreas Plathaus, Steifbroschur mit gelber Pappe, fünffarbig gedruckt, 192 Seiten, Buchgestaltung von Yannick Held

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17135X
Lim. Vorzugsausgabe, Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171368





NEU

Walter Trier

V for Victory

Walter Triers Karikaturen gegen die Nazis

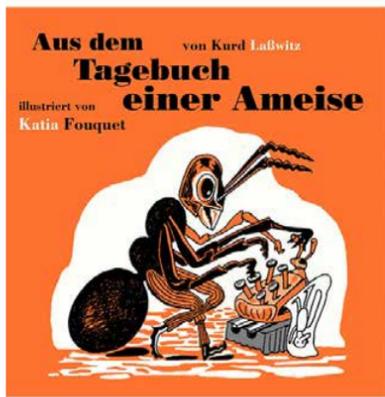
Nachdem Nazideutschland Belgien besetzt hatte, war der frühere Justizminister ins Exil geflohen. In London moderierte er 1941 eine denkwürdige Sendung bei Radio Belgique. Dort schlug er seinen Landsleuten einen gemeinsamen Code vor

– den Buchstaben V. Widerstand bis zum Sieg über die Nazis – dafür sollte das V stehen. Walter Trier bekam den Auftrag, ein Flugblatt zu dieser Geste zu gestalten und tat diese in Form eines Leporellos. Auf der Vorderseite der Diktator vor einem blauen Himmel mit großem V in Form von Kondensstreifen eines britischen Fliegers. Auf der Rückseite wird Hitler mit dem V konfrontiert, bis er sich schließlich an einem Balken in V-Form aufhängt.

Ausgabe Favoriten Presse. Mit Texten von Antje M. Warthorst u.

Philip Oltermann, illustriert von Walter Trier, mit Leporello, fester Einband, 64 Seiten

€ 14,- | SFR 16,90 | NR 701637



NEU

Kurt Laßwitz /**Katja Fouquet (Ill.)**

Aus dem Tagebuch einer Ameise

Ameisen auf Expedition: Sie erforschen Sprache und Schrift der seltsamen Menschen und vermuten, dass „der Mensch in

der Tat unter den ungeschlachten Bestien, die man Knochen-tiere nennt, den ersten Rang einzunehmen scheint.“ Was ist es, das der Mensch „Liebe“ nennt, was soll diese „Freiheit“ bedeuten, die dem Menschen so wichtig zu sein scheint. In diesem Text geht es dem Autor um nicht weniger als die großen Fragen der Menschheit. Laßwitz' Text besticht nicht nur durch seinen hellsichtigen Inhalt, sondern auch durch die poetische Sprache, die er den Ameisen ange-deihen lässt und letztendlich durch die großartig in Szene gesetzten Illustrationen von Katja Fouquet.

Ausgabe Favoriten Presse. Durchgehend illustriert von Katja Fouquet, fester Einband, 64 Seiten

€ 16,- | SFR 19,50 | NR 701629

**Christine Wunnicke / Kai Würbs (Ill.)**

Die Dame mit der bemalten Hand

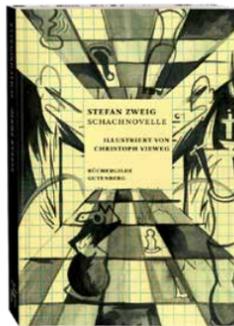
Die Insel Elephanta im Jahr 1764: Indien stand nicht auf dem Reise-

plan des Forschers Carsten Niebuhr aus Bremen, der eigentlich in Arabien sein sollte. Und diese struppige Insel voller Schlangen, Ziegen und Höhlen schon gar nicht. Ebenso Meister Musa, persischer Astrolabienbauer, der doch in Mekka sein wollte. Man spricht leidlich Arabisch miteinander, genug, um die Tage bis zur Rettung herumbzubringen. Um sich ost-westlich misszuverstehen und freundlich über Sternbilder zu streiten.

Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2020

Mit 5 farbigen Illustrationen von Kai Würbs, fester Einband, 168 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172534

**Stefan Zweig / Christoph Vieweg (Ill.)**

Schachnovelle

„Von früh bis nachts dachte ich an nichts als an Läufer und Bauern und Turm und

König und Matt und Rochade, mit meinem ganzen Sein und Fühlen stieß es mich in das karierte Quadrat.“ Der österreichische Emigrant Dr. B. reist auf einem Passagierdampfer von New York nach Buenos Aires. Auf dem Schiff tritt er gegen den amtierenden Schachweltmeister Mirko Czentovic an. Das Erstaunen ist groß, als er den Profi mit Leichtigkeit besiegt. Doch das Schachspiel fördert Erinnerungen an den Terror seiner Inhaftierung im Nationalsozialismus zutage.

Durchgehend illustriert von Christoph Vieweg, bedruckter und geprägter fester Einband, 132 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172720

**Paul Heyse / Luigi Olivadoti (Ill.)**

Andrea Delfin

Eine Kriminalnovelle

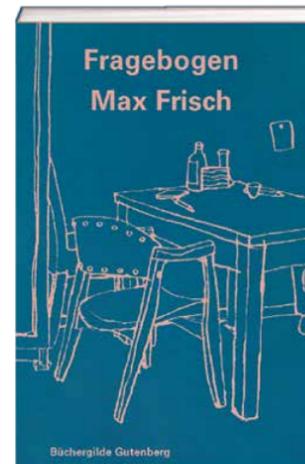
Drei Dolche, ein Ziel: Tod den Inquisitoren! Im Venedig des 18. Jahrhun-

derts genießen Adel und Klerus das Leben in freien Zügen, während das Volk unter der Herrschaft leidet. Über allem thronen die Inquisitoren, deren willkürliche Urteile so berüchtigt wie gefürchtet sind. Auch der Mann mit Decknamen Andrea Delfin verlor seine Geschwister an das unrechte System – und schwört Vergeltung. Zunächst scheint sein Plan aufzugehen, doch dann lauert eine Falle.

Nobelpreis 1910

Mit einem exklusiven Vorwort von Hans Pleschinski und farbigen Illustrationen von Luigi Olivadoti, bedrucktes Leinen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Luigi Olivadoti

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172860

**Max Frisch / Janne Holzmüller (Ill.)**

Fragebogen

In elf Fragebögen stellt Max Frisch Fragen zu Themen wie Hoffnung, Humor und Heimat, zu Freundschaft, Ehe und Vatersein und natürlich auch zum Tod. Die Antworten jedoch überlässt er seinen Lesern. Halten Sie sich für einen guten Freund? Wie viele Kinder von Ihnen sind nicht zur Welt gekommen durch Ihren

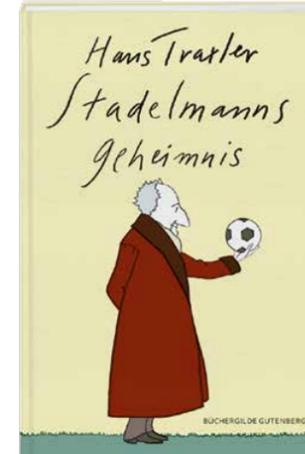
Willen? Dieser Auszug aus den zwischen 1966 und 1971 verfassten Tagebüchern von Max Frisch lädt ein, auf eine Entdeckungsreise zu sich selbst zu gehen.

! Begrenzt lieferbar

Zusammenarbeit mit der HS Mainz

Durchgefärbte und bedruckte Klappenbroschur, farbige Fadenheftung, Dünndruckpapier, 320 Seiten, Buchgestaltung von Janne Holzmüller

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170000

**Hans Traxler**

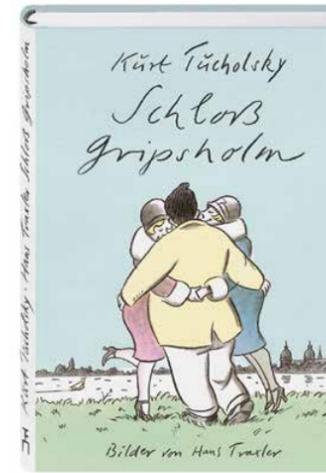
Stadelmanns Geheimnis

Einerseits ist Goethes Leben Tag für Tag bis ins Einzelne dokumentiert. Wir kennen jeden Wäschezettel, jede Anweisung an seinen Weimarer Gärtner und jeden Schnupfen. Andererseits gibt es große weiße Flecken, Zeitabschnitte, über die der Dichterstür sich bis zu seinem Tode ausschwig. Von „Faustina“, seiner italienischen Gelieb-

ten, gibt es keinen Namen und kein Bild, und auch über seine Begeisterung für den calcio, den römischen Fußball im Spätherbst des Jahres 1786, breitete er den gnädigen Mantel des Schweigens. Warum das so ist, entdeckte der Frankfurter Autor, Maler und Zeichner Hans Traxler.

Durchgehend farbig illustriert von Hans Traxler, mit einem Nachwort von Rüdiger Volhard, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, 40 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173700

**Kurt Tucholsky / Hans Traxler (Ill.)**

Schloß Gripsholm

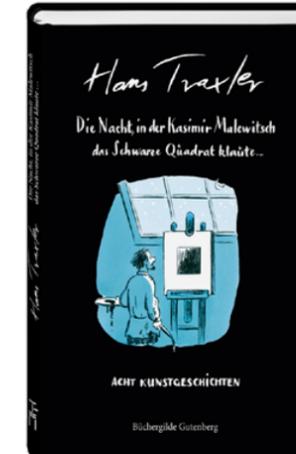
Eine Sommergeschichte

Eine Sommerliebe in Schweden. Unnachahmlich graziös und amüsant erzählt, schwebend wie ein Schmetterling und sonnendurchflutet wie der Sommer selbst. Seit seinem Erscheinen 1931 haben Liebende einander dieses heiter-melancholische Buch voller

verliebter Torheiten und Verzauberungen immer wieder geschenkt. Ein ganzes Jahr hat sich der Cartoonist und Illustrator Hans Traxler für Schloß Gripsholm Zeit genommen. Entstanden ist ein Prachtband: Bilder und Text sind aufs Schönste verbunden, ein Buch mit 60 wunderbar heiteren, erotischen und melancholischen Bildern zu einer Sommerliebe in den frühen 1930er-Jahren.

Mit 60 farbigen Illustrationen, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 176 Seiten

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 16440X

**Hans Traxler**

Die Nacht, in der Kasimir Malewitsch das Schwarze Quadrat künzte ...

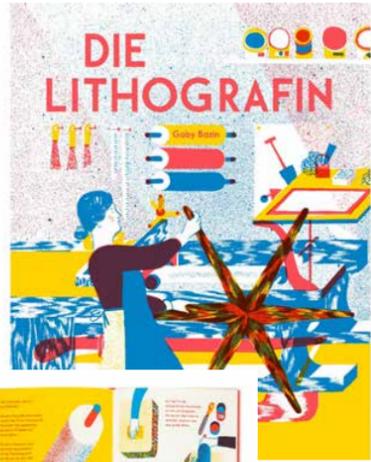
Acht Kunstgeschichten

Hätte Kasimir Malewitsch sein legendäres Schwarzes Quadrat geschaffen ohne diese heute vollkommen vergessene Gruppe anarchistischer Malschülerinnen an der Kaiserlichen Akademie zu St. Petersburg? Wäre Piet Mondrian zu solchem Ruhm gekommen,

hätte eine Fee ihm nicht ein Kästchen mit Malutensilien in die Wiege gelegt? Und was ist mit dem kunstinteressierten Mann, der anlässlich einer Retrospektive von Niki de Saint Phalle eine Nacht in einer riesenhaften Nana verbringt? Ist jeder Mensch ein Künstler (Beuys) oder wird jeder Mensch in Zukunft für eine Viertelstunde berühmt sein (Warhol)? Das darf man nach der Lektüre dieser herrlichen Satiren getrost bezweifeln.

Mit 9 Illustrationen von Hans Traxler, bedrucktes und geprägtes Leinen, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Hans Traxler

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173859



NEU
Gaby Bazin
Die Lithografin

Willkommen in der Werkstatt der Lithografin! Schritt für Schritt lüftet sie die Geheimnisse der Kunst des Steindrucks: Einer Drucktechnik, die so verblüffen kann, dass sie fast wie Zauberei erscheint. Hier wird erklärt, wie sich Wasser und Fett abstoßen, wie

Zeichnungen verschwinden und später wieder auftauchen. Dieses wunderbare Bilderbuch ist im Stil einer Lithografie illustriert – in Blau, Rot und Gelb – und nimmt uns mit zu den Anfängen dieser faszinierenden Reproduktionstechnik. Es erzählt von den vielen Versuchen, die der Erfinder Alois Senefelder vor mehr als 200 Jahren unternahm. Er experimentierte bis es ihm gelang, den Steinen ein Gedächtnis zu verleihen.

Ausgabe Hantje Cantz. Durchgehend illustriert von Gaby Bazin, fester Einband, 40 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 70167X



Francesca Petrarca
No grazie, non fumo

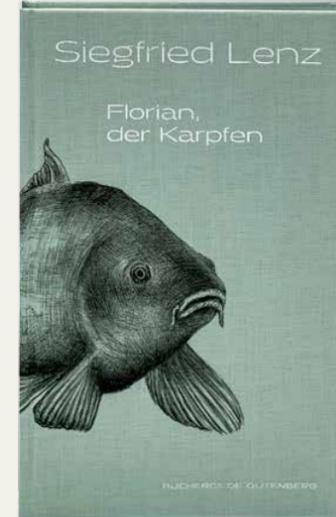
Von Schweizer Migrationspolitik, der Liebe zum Kochen und *la nonna*! Gleich der Lasagne, die ihre Großmutter Maria Perpetua in den Rimini-Urlauben so gern zubereitete, skizziert Francesca Petrarca Schicht für Schicht Erinnerungen an ihre Oma. Es duftet nach Espresso, italienischer Küche, Sommerhitze und Haarlack. Als junge Frau wanderte Petrarca's Großmutter in den

1950er-Jahren allein aus Italien in die Schweiz ein. Ihre Enkelin zeichnet ein Porträt von ihr, das den oft männlich geprägten Geschichten der Einwanderer mit weiblichen Perspektiven begegnet. Die Gegenstände ihrer *nonna* inspirierten Petrarca zur außergewöhnlichen Gestaltung dieses Buches.

! Begrenzt lieferbar

Mit zahlreichen Abbildungen und Beiträgen der Historikerin Flavia Grossmann zur Schweizer Migrationspolitik, Einband- und Inhaltspapier aus recyceltem CoffeeCup Paper, fester Einband, Fadenheftung, vierfarbiger Druck, 88 Seiten, Buchgestaltung von Francesca Petrarca

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173824



Siegfried Lenz / Marie Abramowicz (Ill.)
Florian, der Karpfen

Ein wiederentdecktes literarisches Juwel! Dies ist die Geschichte von Karlchen, einem kleinen Jungen, der sich nichts sehnlicher wünscht, als sich wie die Fische im Wasser zu tummeln. Und er hat nur einen Gedanken: „Wie man solch eine schöne, silberne Schwimmblase bekommen könnte wie sie.“ Ob Florian, der alte Karpfen, helfen

kann? Siegfried Lenz widmet sich mit großer Zuneigung dem Element Wasser und seinen Bewohnern. Eine berührende, märchenhafte Geschichte mit wundervoll heiteren Zeichnungen von Marie Abramowicz.

Durchgehend illustriert von Marie Abramowicz, mit einem Vorwort von Maren Ermisch und einem Gedicht von Siegfried Lenz, bedrucktes und silbern geprägtes jadegrünes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, 56 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174502



Anna Geselle
Furiositäten
Ein Comic über weibliche Wut

Dieses Comic macht wütend, rüttelt auf und gibt Anstoß zur Veränderung. *Furiositäten* beschäftigt sich mit genderter Wut, mit den gesellschaftlichen Skripten, nach denen wir empfindene und offen geäußerte Wut filtern, wahrnehmen und bewerten. Die eigene und die

fremde. Warum hat Wut einen schlechten Ruf? Warum gilt eine Frau als hysterisch, ein Mann aber als durchsetzungsstark? Von der Göttin Athene bis zur US-Rapperin Lizzo begibt sich dieses Comic auf einen Ritt durch die Pop- und Unterhaltungskultur.

Designpreis Rheinland-Pfalz 2022

Illustration und Text von Anna Geselle, Flexcover, 176 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173212

HOT LIST 2022



Friedrich Dürrenmatt / Benjamin Gottwald (Ill.)
Die Physiker

Ein Irrenhaus, drei Physiker, eine Chefärztin und eine potenziell weltzerstörerische Formel, die es zu verbergen gilt – zur Not auch durch einen Mord. Eine weltverändernde Entdeckung stellt den Physiker Möbius vor ein Dilemma. Wie kann er sein Wissen vor Missbrauch schützen? Seine Lösung: Einweisung in die Psychiatrie. Seine Mitpatienten Einstein und Newton, Agenten aus Ost und West, versuchen mittels der gleichen Scharade, an Möbius' Pläne zu gelangen. Feinstes Graphic Theatre von Benjamin Gottwald.

Hans-Meid-Preis 2021

Ein Comic von Benjamin Gottwald, mit vollständigem Originaltext, fester Einband, Fadenheftung, fünffarbig gedruckt, zwei Papiersorten, 192 Seiten
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 169533

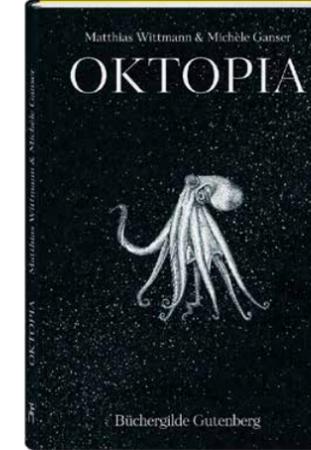


Felix Bork
Frohes Schaffen!

158 Berufe erklärt und illustriert von Felix Bork. In diesem Buch erzählt Felix Bork in Wort und Bild von Berufen. Und auch von Berufungen, Jobs und Beschäftigungen. Vom Schaffen und Schuften, vom Rabotten und der Maloche. Dinge, die Menschen machen, um Geld zu verdienen. Mal mehr, mal weniger. Manchmal geht auch was schief im Beruf. Oder bei der Berufswahl. Upsi.

Durchgehend farbig illustriert und mit einem Vorwort von Felix Bork, Flexcover, Format 19,5 x 25,5 cm, 216 Seiten, Buchgestaltung von Büro Bum Bum

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171414



Matthias Wittmann / Michèle Ganser (Ill.)
Oktopia

Der Oktopus, der Krake: Schon seit Jahrhunderten versucht der Mensch, dieses Meerestier zu begreifen, und muss sich dabei seinen Sinn für Ordnung und Orientierung immer wieder gehörig durcheinanderwirbeln lassen. Wie auch können wir einen derart virtuos gestaltwandler zu fassen bekommen, der uns

skelettlos, farbschillernd und mit acht gewandten Tentakeln in seine Welt verwickelt? Wie Oktopusse in Kunst und Kultur dargestellt werden und was wir von ihnen lernen können, macht dieses Buch greifbar. Sprachspielerisch, kulturgeschichtlich versiert und voller Neugier taucht Matthias Wittmann nach „Oktopia“, umspült von eleganten Zeichnungen von Michèle Ganser.

Mit Schwarz-Weiß-Illustrationen und einer Nachbemerkung von Michèle Ganser, geprägter flexibler Einband aus schillerndem Material, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Buchgestaltung von Michèle Ganser
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172801

Uwe Neumahr

Das Schloss der Schriftsteller

Nürnberg '46. Treffen am Abgrund

Es war eine einzigartige Versammlung von weltberühmten Schriftstellern, Journalistinnen und Reportern: Erich Kästner, Erika Mann, John Dos Passos und Martha Gellhorn. Augusto Roa Bastos kam aus Paraguay, Xiao Qian aus China. Im Nürnberger Gerichtssaal, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, blickten sie den Verbrechern ins Angesicht, die sich für Krieg und Holocaust verantworten mussten. Auf Schloss Faber-Castell versuchten die AutorInnen, das Unfassbare in Worte zu fassen, damit die Welt davon erfahren konnte. Man diskutierte, tanzte, verzweifelte, trank. Und dort gemeinsam über Schuld, Sühne und Gerechtigkeit nachzudenken veränderte nicht nur sie selbst, sondern auch die Art, wie sie schrieben.

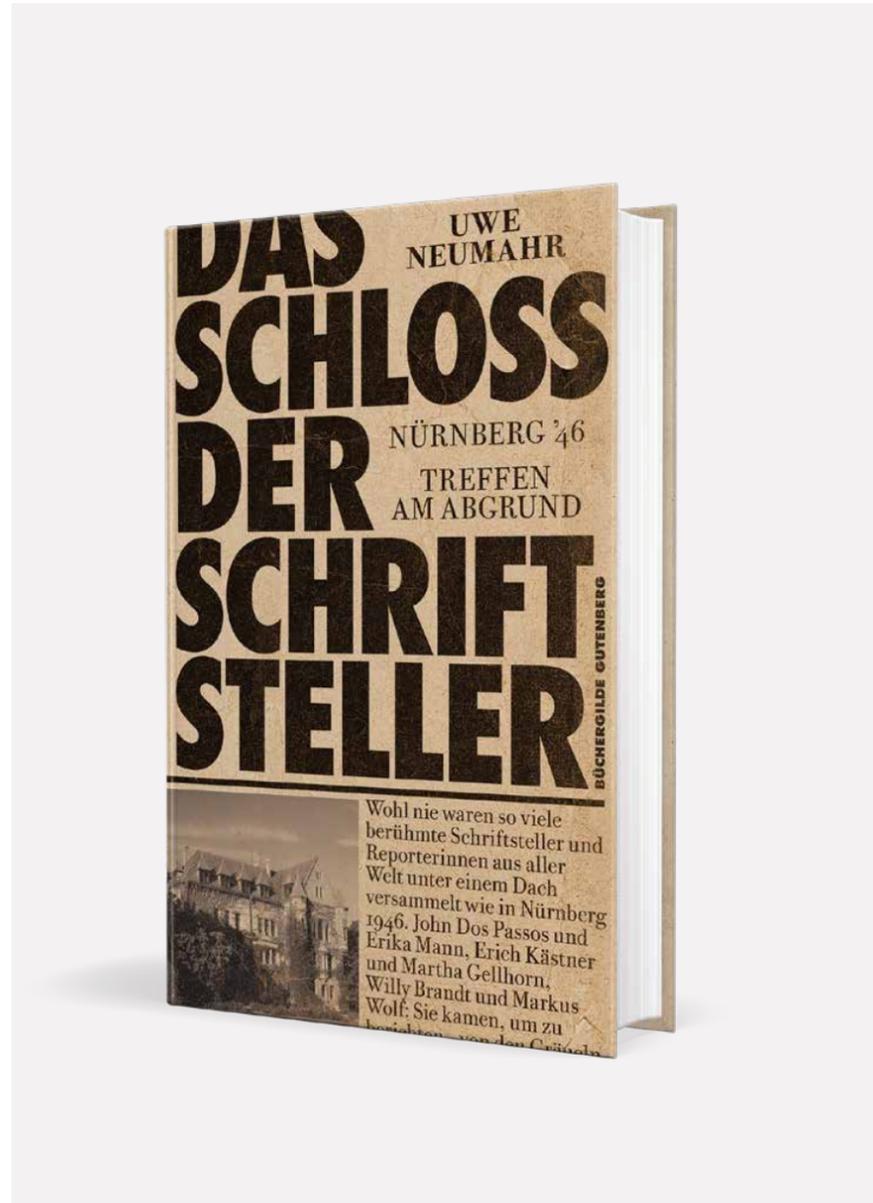


© Christoph Mukherjee

AUTOR

Uwe Neumahr, geboren 1972 in Winnenden, ist promovierter Romanist und Germanist. Er arbeitet als Literaturagent und freier Autor und vertritt zahlreiche nationale und internationale BestsellerautorInnen für den deutschsprachigen Buchmarkt. Er lebt mit seiner Familie in München.

Fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174839



→ Stadtarchiv Nürnberg und Schloss Faber-Castell auf Vor- und Nachsatz

Ein Prozess am Abgrund

Autor und Literaturagent Uwe Neumahr liefert mit *Das Schloss der Schriftsteller* nicht nur einen eindrucksvollen Überblick über den Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, sondern auch über die ausländische Berichterstattung und ihre Perspektiven auf Deutschland unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg.

Zwischen November 1945 und Oktober 1946 wurde das Schloss Faber-Castell im bayerischen Stein zu einem bedeutsamen Treffpunkt der internationalen Presse. Grund dafür war der von den alliierten Siegermächten geführte Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess gegen hochrangige NS-Funktionäre, darunter Hermann Göring, Rudolf Heß und Albert Speer. Die gerichtliche Aufarbeitung der Nazi-Verbrechen sollte nicht nur versuchen, ein Stück Gerechtigkeit herzustellen, sondern auch ein Fanal der Menschlichkeit und Vernunft sein, ein Neuanfang für eine in ihren Grundfesten erschütterte Weltgemeinschaft.

Uwe Neumahr wirft in *Das Schloss der Schriftsteller* nicht nur einen Blick auf die vielstimmige Berichterstattung aus Nürnberg, er skizziert auch anhand einzelner AkteurInnen des Presse-Camps Mentalität und Debatten der unmittelbaren Nachkriegszeit. Einige der KorrespondentInnen waren bereits zum damaligen Zeitpunkt hoch geschätzt und bekannt, etwa der US-amerikanische Schriftsteller John Dos Passos, die Kriegsberichterstatterin Martha Gellhorn, Erich Kästner oder auch Erika Mann und Rebecca West, andere sollten erst noch in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Willy Brandt, zukünftiger Kanzler der Bundesrepublik, berichtete als norwegischer Korrespondent aus Nürnberg und traf dort auf Markus Wolf, der ab 1952 den Auslandsnachrichtendienst der Staatssicherheit leitete.

Neumahr zitiert in seinem grandiosen Buch u. a. aus Briefen der SchriftstellerInnen und JournalistInnen und thematisiert die Kritik, die schon damals am Prozess geübt wurde: Manche hielten ihn für ein Theaterstück der Siegermächte, einige andere die Deutschen generell, manche sogar qua Genetik für verdorben und unbelehrbar. Entsprechend war nicht jede Berichterstattung eine objektive Dokumentation des Geschehens, manche KorrespondentInnen übertrieben bewusst oder erfanden Ereignisse. Die einstige Résistance-Kämpferin Elsa Triolet etwa witterte eine Kollaboration zwischen Nazis und Alliierten.

So beispiellos und bedeutsam der Prozess den meisten BeobachterInnen in seiner Absicht auch erschien, so behäbig war er mitunter in seinem Ablauf, ein „Kaugummiprozess“, der vor allem auf der Basis von Dokumenten geführt wurde, die man vielfach aus den Trümmern deutscher Städte geborgen hatte. Für viele Schreibende, die den Prozess begleiteten, war es einerseits eine Herausforderung, diese trockene Beweisaufnahme für ihre LeserInnen zum Leben zu erwecken; andererseits verschlug es manchen auch die Sprache angesichts der geschilderten Grausamkeiten in den Konzentrationslagern.

„Die Nürnberger Prozesse veränderten die Menschen, die ihnen beiwohnten. Damit einhergehend änderte sich auch der Schreibstil der Berichtersteller.“

Aus: *Das Schloss der Schriftsteller*

Uwe Neumahr gelingt es hervorragend, ganz unterschiedliche Stimmen und Perspektiven zu einem Prozesspanorama zu bündeln, das über die reine Beobachtung der schwerfälligen Wahrheitsfindung hinausreicht. *Das Schloss der Schriftsteller* führt auf kluge und kenntnisreiche Weise zurück in eine Zeit, in der die Welt neu geordnet, Gewissheiten erschüttert und Weichen gestellt wurden.

Sophie Weigand

ist gelernte Buchhändlerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literaturematters.de.

Eva Gesine Baur

Maria Callas

Die Stimme der Leidenschaft. Eine Biographie

Maria Callas war eine Jahrhundertsängerin, deren Gesang bis heute ergreift – sie sprengte Konventionen und triumphierte vor allem in tragischen Rollen. Dabei verband sie eine technische Perfektion mit einer Intensität des Ausdrucks, die niemanden kalt ließ. Doch die Risse und Widersprüche ihrer Figuren prägten auch ihr Leben. Eva Gesine Baur schildert den Konflikt mit der Mutter, ihren Hunger nach Liebe, ihren von unbedingtem Willen gezeichneten Aufstieg und die Jahre ihres größten Ruhms. Sie erzählt von Skandalen und den Männern in Callas' Leben. Das Drama ihres Lebens und ihre tragische Kunst waren nicht voneinander zu trennen. Sie machten sie groß, am Ende einsam und bis heute unvergessen.

NEU: Doppel-CD

Maria Callas

La Divina

Siehe Seite 151

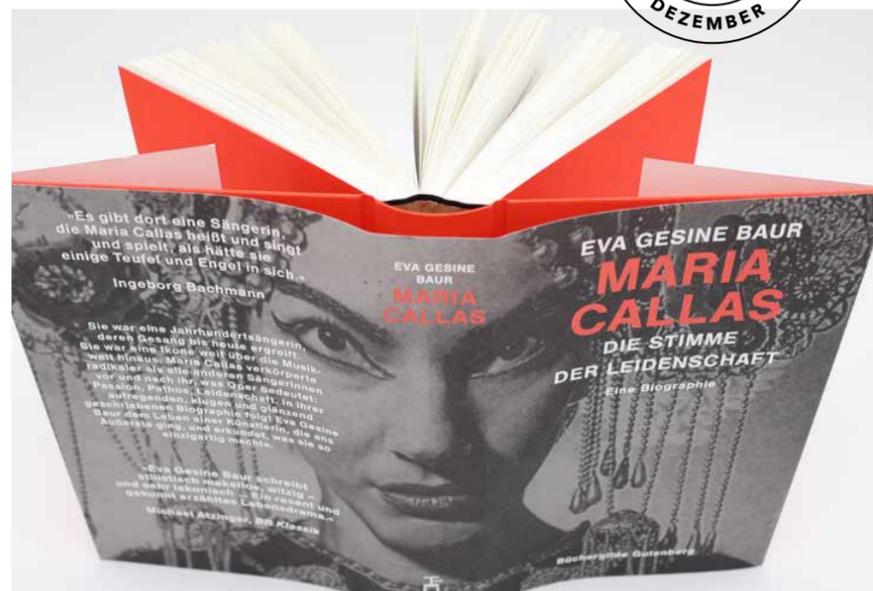
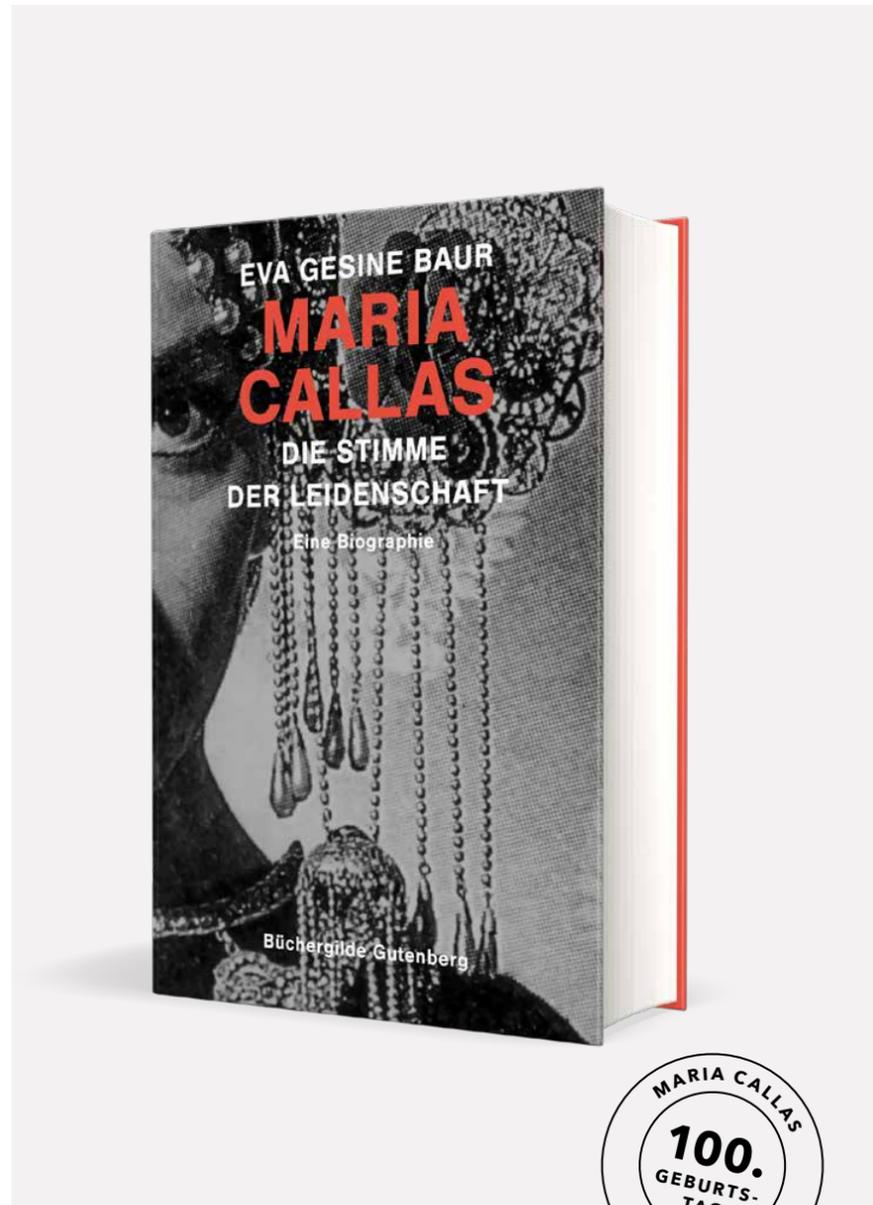


© Irene Zandel

AUTORIN

Eva Gesine Baur, geboren 1960 in München, ist promovierte Kunsthistorikerin und studierte Literatur- und Musikwissenschaft, Psychologie und Gesang. Sie veröffentlichte bereits zahlreiche Bücher über kulturgeschichtliche Themen und unter dem Namen Lea Singer auch mehrere Romane. 2010 wurde ihr der Hannelore-Greve-Literaturpreis verliehen, 2016 der Schwabinger Kunstpreis.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 512 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
 €28,- | SFR 33,50 | NR 174847



→ Maria Callas mit Kopfschmuck, Turandot, 1950

Die Königin der Nacht

Ausnahmetalente führen bekanntlich ein extrem bewegtes Leben – sei es als Künstler, Schauspielerin, Schriftsteller oder Opernsängerin. Kulturhistorikerin Eva Gesine Baur zeichnet in ihrer Biografie *Maria Callas. Die Stimme der Leidenschaft* solch ein intensives Leben nach. Eine Biografie, die von den beruflichen wie privaten Seiten einer Ikone mit all ihren Facetten erzählt.

Ein Ausnahmeleben kann einer antiken Tragödie gleichen: Es vereint das Schrecklichste und das Wunderbarste, schwankt zwischen Höhen und Tiefen und ist nie bloß Mittelmaß. Auch für die griechisch-amerikanische Opernsängerin Maria Callas (1923–1977) ist die maßvolle Mitte nicht erstrebenswert. Schon als Jugendliche hat sie das Ziel vor Augen, als Primadonna auf den berühmten Brettern, die nicht nur für sie die Welt bedeuten, zu singen und zu begeistern.

„Ich will das Beste von allem: Ich will, dass mein Mann der beste ist, ich will, dass meine Kunst die erste und beste ist [...]. Ich weiß, dass es nicht möglich ist ... Ich bin so.“

Aus: Maria Callas

Um dorthin zu gelangen, vertraut sie ihrer berechnenden Mutter, die für sich selbst durch die Talente ihrer Töchter Ruhm und Unabhängigkeit anstrebt. Um ihre Kinder zu steuern, dosiert sie ihre Liebe. Diese Taktik beeinflusst Maria ihr Leben lang, ist sie doch stets bei den Menschen in ihrem Umfeld auf der Suche nach Zuneigung und Liebe. Trost und Erfüllung findet sie schließlich im Singen. Daher steckt sie ihre gesamte Energie in ihr Gesangsstudium und kann sich trotz der Armut, die ihre gesamte Kindheit prägt, mit viel Arbeitseinsatz und Talent Stipendien bei den besten LehrerInnen sichern. Mit 13 Jahren ist sie entschlossen: Oper soll fortan der Inhalt ihres Lebens sein.

Charakteristisch für Maria Callas ist, passend zu ihrem Leben, die Tragödie. Sie singt die Titelpartien in *Norma*, *La Traviata*, *Turandot*, *Tosca*, *Isolde*, *Lucia* und verleiht ihren Rollen Tiefe und Farbe, gibt ihnen

Zerrissenheit. Mit ihrem dramatischen Instinkt, ihrer Bereitschaft zu Leidenschaft und Leiden nimmt sie das Publikum mit, transportiert Glaubhaftigkeit und Emotionen, gleich einer Königin der Nacht. Dass ihre Stimme in der Opernwelt aber auch Kontroversen und Missgunst auslöst, zeigt ihr spätes Debüt an der Mailänder Scala. Denn für ihre Intensität wird sie vom Publikum wie von den KritikerInnen sowohl vergöttert als auch gehasst.

Die Kulturhistorikerin und Schriftstellerin Eva Gesine Baur, die schon zahlreiche Biografien über berühmte MusikerInnen verfasst hat, porträtiert in *Maria Callas. Die Stimme der Leidenschaft* eine Künstlerin der Extreme. Maßhalten, das kann Callas weder beim Studium ihrer Partituren noch in ihrem Privatleben, da ihr Stolz und ihre Sturheit sie ebenso begleiten wie ihre Selbstzweifel und Ängste. Besonders faszinierend sind Baur's lebhaftes Schilderungen der Auftritte Callas' und der Reaktionen des Publikums. Bei jeder Premiere, jedem Vorhang evokiert Baur das Gefühl, im Publikum zu sitzen, mit der Sängerin mitzufiebern. Sie verbildlicht die Ergriffenheit der Menschen durch Callas' Gesang und Ausdruck, deren Begeisterungstürme, aber auch deren Buhrufe oder Pfiffe. Denn Callas gelingt es, die bekannten Stücke wiederzubeleben, sie in die Gegenwart zu transportieren und für die Menschen verständlich und gefühlsgewaltig zu machen. Ihre zunehmende Beliebtheit, verbunden mit ihrer äußerlichen Verwandlung, lässt sie zudem zur Ikone aufsteigen.

So schade, dass es heute nicht mehr die Möglichkeit gibt, diese Jahrhundertstimme leibhaftig zu erleben. So bleibt nur, die Begeisterung für Opern, für die außergewöhnliche Sopranistin und ihr einzigartiges Leben in dieser fantastischen Lektüre zu suchen. Baur hat dem Phänomen Maria Callas, ihrer Leidenschaft, Intensität und ihrem Pathos in dieser Biografie ein Denkmal gesetzt, allerdings nicht, ohne auch die fatalen Seiten der Callas, des Kulturbetriebs und die zeitlichen Umstände kritisch zu beleuchten. Eine mitreißende Biografie, die die facettenreiche Persönlichkeit von Maria Callas einfängt.

Carolin Tönning

ist freie Lektorin und lebt am Niederrhein. Sie schwärmt für starke Frauenbiografien und rezensiert diese unter @textinpogress.by.carol.

Timothy Garton Ash Europa

Eine persönliche Geschichte

Timothy Garton Ash ist leidenschaftlicher Europäer. Schon vor 1989 wollte er sich nicht mit der Teilung des Kontinents abfinden, bis zuletzt kämpfte er gegen den Brexit. Nun schreibt er seine ganz persönliche Geschichte Europas, die 1945 mit der Stationierung seines Vaters als Soldat in Deutschland beginnt. Er erinnert sich an den Mauerfall, berichtet vom Jugoslawienkrieg, der Eurokrise und den Flüchtlingsströmen und liefert eine scharfe Analyse der neuesten europäischen Geschichte. Der Angriff auf die Ukraine zeigt, wie dringend wir einen freien und geeinten Kontinent brauchen – niemand verkörpert diese Idee überzeugender als Timothy Garton Ash.



© Sue Taylor

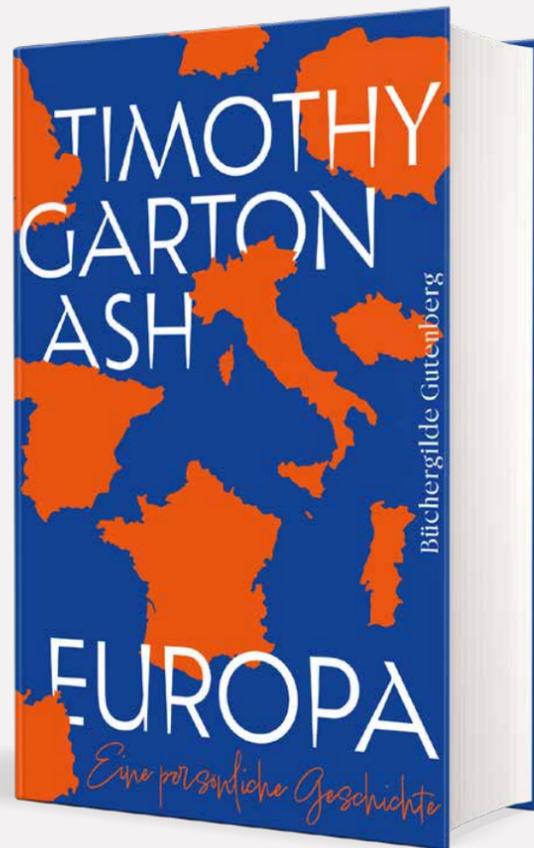
AUTOR

Timothy Garton Ash, geboren 1955 in London, ist Professor für Europäische Studien an der Universität Oxford und Senior Fellow an der Hoover Institution der Stanford University und schreibt regelmäßig für wichtige internationale Zeitungen und Zeitschriften. Er lebt in Oxford.

ÜBERSETZER

Andreas Wirthensohn, geboren 1967, lebt als freier Lektor, Übersetzer, Literaturkritiker und Hörfunkautor in München. Er übersetzte u. a. Bücher von Eva Illouz, Neil MacGregor, Eric Hobsbawm, Timothy Snyder und Yuval Harari.

Aus dem Englischen von Andreas Wirthensohn, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Buchgestaltung von Burkhard Finken
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 175045



Die vielen Gesichter Europas

Fragt man nach Europa, haben Menschen ganz verschiedene Assoziationen. Freiheit oder Frieden, Festung oder Bürokratie. In *Europa. Eine persönliche Geschichte* gibt der Historiker Timothy Garton Ash einen persönlich gefärbten Überblick über die europäische Geschichte seit 1945 – ein echter Glücksfall für alle, die Europa besser verstehen wollen.

Es scheint, als sei aus dem einstigen Erfolgsprojekt „Europa in Frieden und Freiheit“ in den vergangenen Jahren eine fragile Angelegenheit geworden. Ursprünglich als Reaktion auf die Verheerungen zweier Weltkriege entstanden, geraten die Europäische Union und ihr Selbstverständnis durch Nationalismus und Abschottung zunehmend unter Druck. Der britische Publizist Timothy Garton Ash, Professor an der Universität Oxford, schreibt mit *Europa* eine, wie er es nennt, „persönliche Geschichte“ europäischer Entwicklungen seit 1945 bis in die Gegenwart des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine.

„Persönlich“ ist hier ganz wörtlich zu verstehen. Nicht nur war Garton Ash bei vielen historischen Ereignissen hautnah dabei, er stand auch in Kontakt mit führenden PolitikerInnen der Zeit – mal als Beobachter und mal als Regierungsberater. Er lernt George Bush Senior, Helmut Kohl, Václav Havel und Tony Blair kennen, er ist zufällig in Griechenland, als die Obristen dort 1973 eine Ausgangssperre verhängen, und besucht in den 1980er-Jahren die Streikenden der Solidarność. 1975 fährt er sieben Wochen durch den gesamten Ostblock, bevor er von 1978 an in Westberlin und ab 1980 schließlich in Ostberlin lebt. Er erzählt aus eigener Anschauung, zieht alte Notizbücher zurate, die er über die Jahre gewissenhaft geführt hat, und spricht mit ZeitzeugInnen, die aus erster Hand berichten können. Dadurch entsteht weit mehr als eine historische Überblicksdarstellung.

Das Geschilderte wird, dank dieser vielen individuellen Schicksale und Begegnungen, deutlich nahbarer – aus einer abstrakten Idee europäischen Zusammenwirkens und -lebens wird ein vielstimmiger Chor der Perspektiven. Garton Ash macht schnell klar, dass Europa nicht für alle das Gleiche bedeutet, abhängig davon, wo sie leben. Für einige ist Europa als Idee und politischer Zusammenschluss noch immer Garant für liberale, fortschrittliche Gesellschaften, andere erleben Europa als herzlose bürokratische Festung. Im Zuge der Finanzkrise 2008 sind es besonders die südeuropäischen Länder, die unter dem verordneten Sparkurs leiden und Europa in Gestalt der EU (vor allem Deutschland, Frankreich und Großbritannien) als paternalistisch und arrogant

empfinden. Mit Polen und Ungarn befinden sich derzeit zwei europäische Länder auf dem Weg in autoritäre, illiberale Gesellschaften, die sich bewusst von europäischen Werten ab- und traditionalistischen Ideen zuwenden.

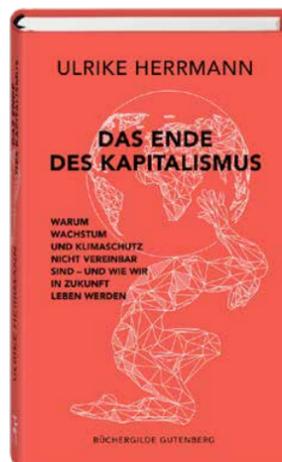
Wenn man Europa als Idee, als Gebiet und als politischen Zusammenschluss in seiner Entwicklung verstehen will, ist Garton Ashs *Europa. Eine persönliche Geschichte* eine sehr gewinnbringende Lektüre. Leicht verständlich, packend und mit einem scharfen Blick auf den Antrieb (Garton Ash nennt es auch „Erinnerungsmotor“) derer, die Europa entscheidend mitgeprägt und -gestaltet haben, gelingt es ihm, ein umfassendes Verständnis für Zusammenhänge zu wecken. Die Vergangenheit spielt dabei eine wesentliche Rolle, die Zukunft, davon ist Garton Ash überzeugt, ist weiterhin offen – allen Bedrohungen zum Trotz. Ein fantastisches Buch!

„Ein junger griechischer Autor würde ein anderes Europa malen, genauso wie ein älterer Finne, ein schottischer Nationalist, ein Schweizer Umweltschützer oder eine portugiesische Feministin.“

Aus: *Europa. Eine persönliche Geschichte*

Sophie Weigand

ist gelernte Buchhändlerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literaturematters.de.



Ulrike Herrmann

Das Ende des Kapitalismus
Warum Wachstum und Klimaschutz
nicht vereinbar sind – und wie wir in
Zukunft leben werden

Demokratie und Wohlstand, ein längeres Leben, mehr Gleichberechtigung und Bildung: Der Kapitalismus hat Positives bewirkt. Zugleich ruiniert er jedoch Klima und Umwelt, sodass die Menschheit nun existenziell gefährdet ist. Wirtschaftsexpertin Ulrike Herrmann

hält dagegen. Verständlich und messerscharf erklärt sie in ihrem Buch, warum wir statt mehr Wachstum ein „grünes Schrumpfen“ brauchen. Die Industrieländer müssen sich vom Kapitalismus verabschieden und eine Kreislaufwirtschaft anstreben, in der nur noch verbraucht wird, was sich recyceln lässt. Das beste Modell ist ausge-rechnet die britische Kriegswirtschaft ab 1940.

Fester Einband in Sonderfarbe bedruckt, 344 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174324



Anne Bohnenkamp / Frank Möbus (Hrsg.)

Mit Gunst und Verlaub!

Wandernde Handwerker: Tradition und
Alternative

Ob Maurer, Tischler oder Schmiede – viele moderne Gesellinnen und Gesellen zieht es auf die Walz. Die ur-alte Tradition, bei der man durchs Land ging und die eigene Arbeitskraft anbot, überführte einst in den Meisterstand. Doch wie wandelte sich der Brauch im Laufe der Zeiten? Seit 1989 gilt dieses Buch als Standardwerk. Atmosphärische Fotos und hautnahe Berichte von Wandernden – zuletzt aus dem Jahr 2019/20 – werden ergänzt durch ein Glossar der „Walzsprache“.

Unter Mitwirkung von Leonie Mader, mit Fotos von Ulla Lüthje, fester geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 267 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173719



Linda Scott

Das weibliche
Kapital

Gleichberechtigung ist kein Luxusprojekt, sondern Grundlage unseres Wohlstandes – die Pflicht-

lektüre zum wirtschaftlichen Potenzial der Frauen. Die Ungleichheit zwischen Arm und Reich gehört zu den drängendsten Problemen der internationalen Politik. Die Suche nach Lösungen wird stetig intensiviert – und hat doch einen blinden Fleck: die Rolle der Frauen. Anhand eigener Forschung, empirisch belegt und mit zahlreichen Fallbeispielen zeigt Linda Scott, dass die Gleichstellung der Geschlechter der aussichtsreichste Schlüssel zur Armutsbekämpfung ist.

Aus dem britischen Englisch von Stephanie Singh, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172275



Ian Morris

Beute, Ernte, Öl
Wie Energiequellen
Gesellschaften formen

Was haben Ölplattformen mit unseren Wertvorstellungen zu tun? Die meisten Men-

schen heutzutage halten Demokratie und Gleichberechtigung für eine gute Sache und sprechen sich gegen Gewalt und Ungleichheit aus. Aber bevor sich solche Auffassungen und damit verbundene Wertvorstellungen im 19. Jahrhundert herausbildeten, galten 10 000 Jahre lang genau gegenteilige grundsätzliche Annahmen und andere Werte. Woran liegt das? An unseren Energiequellen, sagt Ian Morris, denn diese formen unsere Gesellschaft wie nichts sonst.

Aus dem britischen Englisch von Jürgen Neubauer, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172151



Karl Schlögel

Der Duft der
Imperien
Chanel N° 5 und
Rotes Moskau

Kann ein Tropfen Parfüm die Geschichte des 20. Jahrhunderts erzählen? Zwei Parfüms liefern Karl Schlögel den Stoff, die Abgründe des 20. Jahrhunderts in Europa neu zu erzählen. Durch die Turbulenzen der Russischen Revolution gelangte die Grundlage für Coco Chanel's N° 5 und für sein sowjetisches Pendant Rotes Moskau nach Frankreich. Polina Schemtschuschina, verantwortlich für die russische Parfümindustrie, fiel später einer Säuberungskampagne zum Opfer – und Coco Chanel kollaborierte mit den deutschen Besatzern.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172143



Stefan Ineichen

Principessa Mafalda

Biografie eines Transatlantikdampfers

Die atemberaubende Biografie eines Ozeandampfers und eine Geschichte von Luxus ebe so wie von Emigration. In 16 Tagen von Genua nach Buenos Aires – mit dem Stapellauf des italienischen Dampfers „Principessa Mafalda“ wurde diese Fahrt 1908 möglich. Das Schiff war schnell, modern

und schick, für Luxusreisende mit Musikzimmer, Rauchsalon und Promenaden. In der dritten Klasse hingegen wurden die Passagiere in Schlafsäle gepfercht. Das nahmen sie auf sich, winkte doch am Ende der Überfahrt das Versprechen eines besseren Lebens. Anekdotenreich erzählt Stefan Ineichen von illustren Passagieren wie Carlos Gardel, Richard Strauss oder Harry Graf Kessler, von abenteuerlichen Erlebnissen an Bord und im Ankunftsland jenseits des Ozeans.

Mit zahlreichen Abbildungen, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Format 16,5 x 24 cm, 256 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 174650



Annet Mooij

Das Jahrhundert der Giséle

Giséle van Waterschoot van der Gracht (1912–2013) war eine Jahrhundertgestalt: Sie war Malerin und Mäzenin, war befreundet mit Aldous Huxley und Partygast bei Lion Feuchtwanger, Max Beckmann verhalf sie zur Emigration. Während der deutschen Besatzung bot sie zusammen mit dem Dichter Wolfgang Frommel jüdischen Jungen Zuflucht in ihrer Amsterdamer Wohnung, später bekannt als „Castrum

Peregrini“. Doch wie stand sie zu der mitunter frauenfeindlichen Wohn-gemeinschaft? Annet Mooij rekonstruiert ein europäisches Leben.

Aus dem Niederländischen von Gerd Busse, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 171635



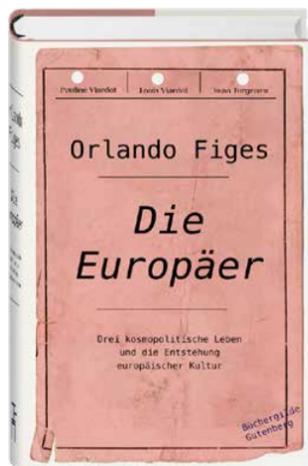
Julian Barnes

Der Mann im roten Rock

Einespannende Reise durch das Paris der Belle Époque. Julian Barnes lässt uns am Leben von Dr. Samuel Pozzi (1846–1918) teilhaben, Pionier auf dem Gebiet der Gynäkologie und Freigeist. Ein Wissenschaftler, der seiner Zeit voraus war: So führte er in Frankreich Hygiene-protokolle vor Operationen ein und übersetzte Darwin ins Französische. Elegant und akribisch recherchiert, beschreibt Barnes das Leben Dr.

Pozzis und erzählt Kulturgeschichten über das Fin de Siècle und seine Protagonistinnen und Protagonisten.

Aus dem britischen Englisch von Gertraude Krueger, geprägtes Leinen, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172712



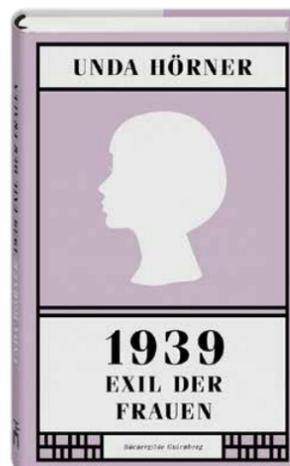
Orlando Figes Die Europäer

Drei kosmopolitische
Leben und die
Entstehung europäischer Kultur

Eine brillante Erzählung vom Beginn der Moderne. Im Jahr 1843 reist die Opernsängerin Pauline Viardot nach Russland, wo die Eisenbahnstrecken gerade ausgebaut werden und europäische Ideen auf der Tagesordnung stehen. An ihrer Seite der Kunstkritiker Louis Viardot, ihr Ehemann. Während Pauline in St. Petersburg auftritt, spendet ein Schriftsteller im Publikum heftigen Applaus. Mit Iwan Turgenjew entfaltet sich von da an eine Dreiecksbeziehung, in der sich die Entwicklung der Moderne spiegelt.

Aus dem britischen Englisch von Bernd Rullkötter, mit 16 Seiten Bildteil, fester Einband mit Schutzumschlag, 656 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider

€ 32,- | SFR 38,50 | NR 172291



Unda Hörner 1939 – Exil der Frauen

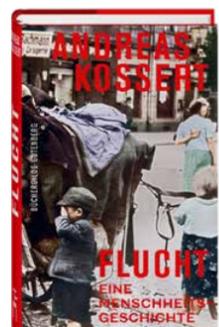
In zwölf atmosphärischen Monatskapiteln führt Unda Hörner durch das Schicksalsjahr 1939: Hannah Arendt flieht nach New York, Helene Weigel zieht mit dem Brecht-Tross nach Schweden. Marlene Dietrich nimmt die amerikanische Staatsbürgerschaft an, Erika Mann schreibt mit Bruder Klaus ein Who's who der deutschen Kultur im Exil. Frida Kahlo macht Furo-

re mit einer Ausstellung in Paris, während Milena Jesenská in den Prager Widerstand geht. Simone de Beauvoir schreibt ihr Kriegstagebuch. Annemarie Schwarzenbach und Ella Mailart touren von Zürich nach Kabul, und Else Lasker-Schüler träumt derweil im „Hebräerland“ vom Romanischen Café.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174073

Hörners
1929 – Frauen im
Jahr Babylon
finden Sie auf
buechergilde.de



Andreas Kossert Flucht

Eine Menschheitsgeschichte

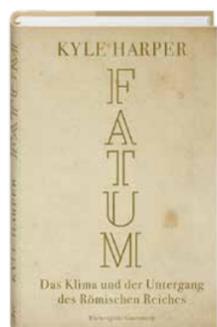
Ob sie aus Ostpreußen, Syrien oder Indien flohen: Flüchtlinge sind Akteure der Weltgeschichte.

Andreas Kossert gibt ihnen mit diesem Buch eine Stimme. Anhand bewegender Einzelschicksale und im großen geschichtlichen Zusammenhang zeigt er die existenziellen Erfahrungen auf, die mit Flucht und Vertreibung einhergehen. Von der Entwurzelung durch den Verlust der alten Heimat bis zu den Anfeindungen in den Ankunftslandern. Unser Umgang mit ihnen spiegelt dabei oft auch die Ängste der Sesshaften wider, selbst entwurzelt zu werden.

Bestes Sachbuch NDR Kultur

Mit 55 Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172461



Kyle Harper Fatum

Das Klima und der Untergang des Römischen Reiches

Das Schicksal des Imperium Romanum wurde nicht von Kaisern, Legionen

und Barbaren entschieden. Mindestens ebenso bedeutend waren Vulkanausbrüche, Sonnenzyklen, die Instabilität des Klimas sowie Viren und Bakterien. Gestützt auf neueste Erkenntnisse, führt Kyle Harper vom Höhepunkt des 2. Jahrhunderts n. Chr. in die Niederungen des 7. Jahrhunderts. Er erzählt vom Wandel des Römischen Reiches von einer schier unüberwindlichen Macht zu einem geschwächten Imperium.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem amerikanischen Englisch von A. und W. H. Leube, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 576 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172054



Bruno Preisendörfer Als Deutschland erstmalig einig wurde

Reise in die Bismarckzeit

Mit der Industrialisierung veränderten sich die Metropolen des 19. Jahrhunderts, es entstanden Versorgungsnetze, die Bevölkerung wuchs. Zugleich verstärkten sich die sozialen Unterschiede. Bruno Preisendörfer veranschaulicht all dies auf einem Spaziergang durch die Berliner Wilhelmstraße. Wir besuchen Cafés und Ateliers, Fabriken und Amtsstuben. Wir erleben, wie die ersten Mädchen zum Abitur zugelassen werden und wie die erste Ärztin eine Praxis aufmacht. Mit Ferdinand Lasalle geht es zum Duell, mit Bebel zur Arbeiterversammlung, mit Bismarck in den Krieg.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 448 Seiten plus 16-seitiger Bildteil, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173891



Ian Kershaw Der Mensch und die Macht Über Erbauer und Zerstörer Europas im 20. Jahrhundert

Wie groß ist der Einfluss Einzelner auf den Lauf der Geschichte? Ian Kershaw schreibt kenntnisreich über die prägendsten politischen Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts: Lenin, Mussolini, Hitler, Stalin, Churchill, De Gaulle, Adenauer, Franco, Tito, Thatcher, Gorbatschow und Kohl. Inwieweit wurden sie von

den Umständen getrieben? Welche sind die Voraussetzungen für die Erlangung von Macht und welche Eigenschaften bringen politische Anführer mit? In zwölf Porträts ergründet Kershaw die machtvollen Figuren, die Europa im Guten wie im Schlechten geformt haben, und analysiert dabei grundsätzlich die Möglichkeiten und Grenzen „starker“ Führungspersönlichkeiten.

Aus dem Englischen von Klaus-Dieter Schmidt, mit zahlreichen Abbildungen, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 592 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 32,- | SFR 38,50 | NR 174049



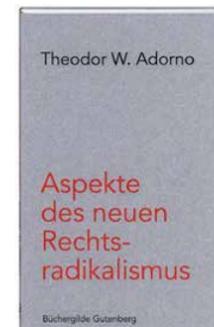
Victor Klemperer / Heinrich Detering (Hrsg.) Die Sprache des Dritten Reiches

Die Sprache der Nationalsozialisten beeinflusste die

Menschen über die andauernde Wiederholung von Wörtern und Redewendungen, die mechanisch und unbewusst übernommen wurden. Victor Klemperers klassische Aufzeichnungen dokumentieren die Selbstbehauptung eines Intellektuellen in hoffnungsloser Zeit. Und sie zeigen Möglichkeiten einer kritischen Gegenwehr. Was Sprache hinsichtlich Bewusstseinsbildung, Diffamierung und Manipulation vermag, ist auch heute von großer Relevanz.

Herausgegeben und mit einem Essay von Heinrich Detering, Klappenbroschur, innen und außen zweifarbig bedruckt, 160 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 174006



Theodor W. Adorno Aspekte des neuen Rechtsradikalismus

Eine Analyse, die nichts an Präzision und Schärfe verloren hat. 1967 hielt

Theodor W. Adorno an der Wiener Universität einen Vortrag, der nicht nur von historischem Interesse ist. Vor dem Hintergrund des Aufstiegs der NPD analysiert Adorno Ziele, Mittel und Taktiken des neuen Rechtsradikalismus dieser Zeit, kontrastiert ihn mit dem „alten“ Nazi-Faschismus und fragt insbesondere nach den Gründen für den Zuspruch, den rechtsextreme Bewegungen 20 Jahre nach Kriegsende bei Teilen der bundesdeutschen Bevölkerung fanden.

Mit einem Nachwort von Volker Weiß, zweifarbig geprägter fester Einband, Lesebändchen, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 16,- | SFR 19,50 | NR 171619



Oliver Hilmes Schattenzeit Deutschland 1943: Alltag und Abgründe

Das Unheil nimmt seinen Lauf bei Kaffee und Kuchen: Der Krieg sei längst verloren, der „Führer“ geisteskrank, erzählt Karlobert Kreiten, 26 Jahre alt und hochbegabter Pianist, im März 1943 unbedacht einer Freundin seiner Mutter. Sechs Monate später stirbt er am Galgen. Es ist das Jahr, da bei Stalingrad eine ganze Armee

vernichtet wird und Goebbels den totalen Krieg ausruft. Als die Städte schon in Trümmern liegen, die einen vom „Endsieg“ fantasieren und andere versuchen, sich der Diktatur entgegenzustellen. In einem packenden Mosaik von Geschichten und Porträts lässt Hilmes das dramatische Jahr 1943 auf Basis neuer Quellenfunde lebendig werden.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174669



David de Jong Braunes Erbe Die dunkle Geschichte der reichsten deutschen Unternehmerdynastien

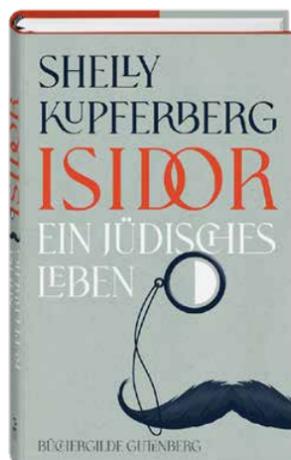
Die Quandts, die Flicks, die von Fincks, die Porsche-Piëchs, die Oetkers und die

Reimanns zählen zu den reichsten deutschen Unternehmerdynastien. Sie verdienten an der Aufrüstung und bereicherten sich durch den Raub jüdischer Unternehmen. Warum konnten sie nach dem Krieg nahezu unbehelligt weiterarbeiten? David de Jong erzählt, woher ihr Wohlstand kommt, wie die Alliierten darauf reagierten und welche Verantwortung die Familien heute übernehmen.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem Englischen von Jörn Pinnow u. Michael Schickenberg, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges, mit Karte bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider, Verwendung des Plakatentwurfs *Deutsche Luft Hansa* von Otto Arpke, 1931

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174065



Shelly Kupferberg
Isidor

Ein jüdisches Leben

Dr. Isidor Geller ist Kommerzialrat, Berater des österreichischen Staates, Multimillionär, Opernfreund und Kunstsammler und nach zwei gescheiterten Ehen Liebhaber einer wunderschönen Sängerin. Weit ist der Weg, den er aus dem ärmlichsten Winkel Galiziens zurückgelegt hat. Ihm kann keiner etwas anhaben, davon ist Isidor überzeugt. Und

schon gar nicht diese vulgären Nationalsozialisten. Shelly Kupferberg erzählt in ihrem Debüt anhand von Briefen und Fotos und Archivfunden vom Aufstieg und Sturz ihres Wiener Urgroßonkels.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174227



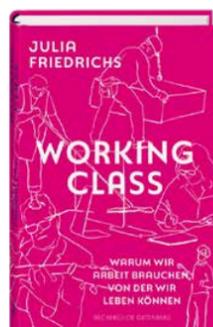
Karl-Heinz Ott
Verfluchte Neuzeit

Eine Geschichte des reaktionären Denkens

Misstrauen in die Demokratie, Radikalisierung, autoritäre Staatsmodelle – hat die Aufklärung ihr Ziel verfehlt? Querdenker stürmen auf die Stufen des Reichstags. Ein Schamane triumphiert im Kapitol. Noch vor wenigen Jahren schienen Bilder wie diese unvorstellbar. Doch die Rebellion gegen die Aufklärung hat eine lange Geschichte.

Ihre Glaubenslehren behaupten, nicht der Mensch selbst, sondern höhere Mächte bestimmten sein Schicksal. Auch der westliche Individualismus sei eine Irrlehre. Karl-Heinz Ott legt in seinem so gedankenreichen wie anregenden Essay die geistigen Fundamente dieser Bewegungen frei. Die Vernunft kann nur die Oberhand behalten, wenn sie ihre Gegner kennt.

Fester Einband mit Schutzumschlag, 432 Seiten, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung der Illustration *Geist und Bewußtsein* von Robert Fludd, 1619
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174014



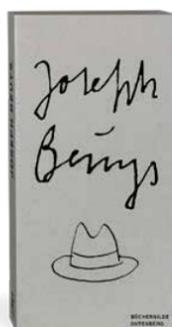
Julia Friedrichs
Working Class

Warum wir Arbeit brauchen, von der wir leben können

Tag für Tag ins Büro gehen, Gebäude reinigen oder unterrichten – und merken,

dass es nicht reicht. Die Generation nach den Babyboomern wird ihre Eltern mehrheitlich nicht wirtschaftlich übertreffen. Trotz Wirtschaftswachstum besitzt die Mehrheit in diesem Land kaum Kapital, kein Vermögen. Wohlstand zu erarbeiten, um der Altersarmut zu entgehen, ist schwierig geworden, insbesondere für Menschen unter 45. Was sind die Ursachen für diesen gesellschaftlichen Umbruch? Julia Friedrichs erzählt die Geschichten der ungehörten Hälfte des Landes.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173042



Joseph Beuys / Wolfgang Storch (Hrsg.)
Hiermit trete ich aus der Kunst aus

„Die einzig revolutionäre Kraft ist die Kraft der menschlichen Kreativität.“ Diese Trans-

formation ist die Aufgabe, die Joseph Beuys mit dem erweiterten Kunstbegriff gestellt hat. Sein schöpferischer Reichtum umfasst bildnerische, philosophische und politische Aspekte. Die Aufzeichnungen, Gespräche und Vorträge von Joseph Beuys gehören zu seinem Werk wie seine Zeichnungen, Installationen und Aktionen. Die Sammlung vereint Texte und Gespräche, die durch die politischen Auseinandersetzungen der 1960er- und -70er-Jahre führen.

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Wolfgang Storch, bedruckte Flexbroschur aus 100 % Recycling-Papier von Gmund Papier, Kopffarbschnitt, 160 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172704



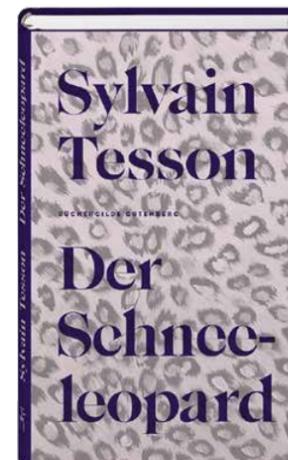
Eberhard Seidel
Döner

Eine türkisch-deutsche Kulturgeschichte

Eberhard Seidel erzählt die Geschichte türkischen Lebens in Deutschland neu: Da geht es um die Pi-

oniere der türkischen Gastronomie, um Döner-Grillgeräte in Ford Transits und auch um Ressentiments und rechten Terror als traurigen Teil der Kebap-Historie. Seidel trifft Dönerproduzenten, Bäcker, Imbissbesitzer und verdeutlicht, wie die Eingewanderten und ihre Nachkommen das Land bereichert haben. Ebenfalls enthalten: das ABC des Döner Kebaps sowie authentische Rezepte!

Flexibler Einband mit offengelegter Kreppbandverklebung, beidseitig vierfarbig bedruckter Schutzumschlag, angeklebtes Vorsatzpapier, 248 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider mit einer Illustration von Anton Ohlow
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174030



Sylvain Tesson
Der Schneeleopard

Gemeinsam mit dem Fotografen Vincent Munier reist der Abenteurer und Schriftsteller Sylvain Tesson nach Tibet, um sich auf die Suche nach einem der seltensten Tiere der Erde zu begeben – dem Schneeleoparden. Ob sie dem Tier begegnen werden? Auf über 4000 Metern, fernab vom Lärm der Zivilisation, hinterfragt Tesson eine Welt, in der kaum noch Raum bleibt

für das Ungebändigte und die Entfaltung der Schönheit der Natur. Entstanden ist ein Werk, dessen Sog man sich nicht entziehen kann.

Prix Renaudot
Aus dem Französischen von Nicola Denis, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17295X



Patrik Svensson
Das Evangelium der Aale

Eine umwerfende Erzählung über ein sonderbares Tier und ein Leben auf der Suche. Nie in seiner Kind-

heit war Patrik Svensson seinem Vater so nah wie beim Aalfischen. Als Erwachsener stellt er fest: Der Erinnerung an seinen Vater kommt er nicht auf die Spur, ohne nach dem Fisch zu suchen, der sie miteinander verband – und über den wir bis heute erstaunlich wenig wissen. Svensson entwirft eine spannende Natur- und Kulturgeschichte der Aale, von Aristoteles und Sigmund Freud über Günter Grass bis zu Rachel Carson, und verbindet sie mit seiner persönlichen Geschichte.

Aus dem Schwedischen von Hanna Granz, fester Einband mit Schutzumschlag, 256 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171937



Peter Wohlleben
Das geheime Band zwischen Mensch und Natur

Erstaunliche Erkenntnisse über die Sinne des Men-

schen, den Herzschlag der Bäume und die Frage, ob Pflanzen ein Bewusstsein haben. Peter Wohlleben ist überzeugt: Das Band zwischen Mensch und Natur ist bis heute stark. Unser Blutdruck normalisiert sich in der Umgebung von Bäumen, die Farbe Grün beruhigt uns, der Wald schärft unsere Sinne. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und seiner eigenen Beobachtungen öffnet uns Wohlleben die Augen für das Zusammenspiel von Mensch und Natur.

Mit einem Vorwort des Autors, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171791



Thomas Halliday
Urwelten

Eine Reise durch die ausgestorbenen Ökosysteme der Erdgeschichte

Tropische Wälder in der Antarktis. Ein Wasserfall von unvorstellbarer Größe, der das trockene Mittelmeergebiet mit Leben füllt. Eine Python, die in der kenianischen Savanne frühe Verwandte des Menschen auf Bäume jagt. Die Vergangenheit ist lebendig – und sie hinterlässt Spuren. Der Paläontologe Thomas Hal-

liday lässt verlorene Welten wiederaufleben, erklärt, wie Ökosysteme entstehen und verschwinden, wie alte Spezies durch neue verdrängt werden, wie Lebewesen wandern, sich anpassen und entwickeln. Halliday führt durch 500 Millionen Jahre Erdgeschichte und sieben Kontinente – und zeigt, wie wertvoll die fossilen Spuren auch für den Kampf gegen Klimawandel und Artensterben sind.

Aus dem Englischen von Hainer Kober, mit Schwarz-Weiß-Abbildungen, bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 464 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung einer Original-Chromolithografie
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174448



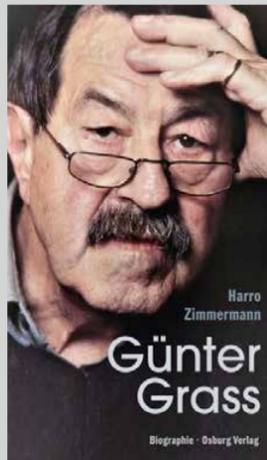
Tobias Hürter
Das Zeitalter der Unschärfe

Die glänzenden und die dunklen Jahre der Physik 1895-1945

Die großen Genies der Naturwissenschaft erfanden un-

serere Wirklichkeit neu. Sie waren intellektuelle Abenteurer, Dandys und Nerds, verbunden durch tiefe Freundschaften oder erbitterte Feindschaften. Ihr Forschen führte zu einem neuen Weltbild der Physik, das bis heute nicht völlig verstanden ist. Doch das Zeitalter von Relativitätstheorie und Quantenmechanik war auch von Kriegen und Revolutionen geprägt. Hürter zeigt, wie untrennbar Wissenschaft und Weltgeschehen verbunden sind.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Burkhard Finken
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17331X



NEU

Harro Zimmermann
Günter Grass
Biografie

Umstritten wie er war, vielfach gelobt und oft niedergeschrien – Günter Grass hat in der Kultur- und Demokratiegeschichte dieses Landes Zeichen gesetzt. Kaum ein anderes Kunst- und Literaturlebenswerk hat nach 1945 die politischen, kulturellen und mentalitären Auf- und Abschwünge der Bundesrepublik in

vergleichbarer Repräsentanz beeinflusst. In Grass' biografischem Profil spiegeln sich wichtige Phasen der deutschen Geschichte nach 1945. Im Blick auf Grass' Lebenswerk und Wirkung als Künstler und Intellektueller ist in diesem Buch vom ‚Nationalautor‘ die Rede lange bevor sie Wirklichkeit werden konnte. Harro Zimmermann legt die erste große Biografie des *Blechtrommel*-Autors vor.

Ausgabe Osburg. Fester Einband, 950 Seiten
€ 49,- | SFR 59,50 | NR 701661



Jens Malte Fischer
Karl Kraus

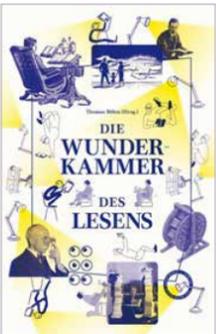
Diese große Biografie holt den Schriftsteller und Satiriker Karl Kraus zurück in die Gegenwart. Im Alter von 25 Jahren gründet er die Zeitschrift *Die Fackel*, das Theaterstück *Die letzten Tage der Menschheit* wird zur radikalen Abrechnung mit dem Ersten Weltkrieg, *Die Dritte Walpurgisnacht* nimmt es auf mit der Hitlerei. Für die einen war Karl Kraus Gott, für andere

war der strenge Mann der leibhaftige Gottseibeius. Sein Name ist legendär geblieben, doch wofür er stand, das verblasst mehr und mehr. Fischers detailliertes Buch zeigt hier einen der größten Schriftsteller in seiner Zeit und darüber hinaus.

Bayerischer Buchpreis 2020

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler

€ 42,- | SFR 49,90 | NR 172364

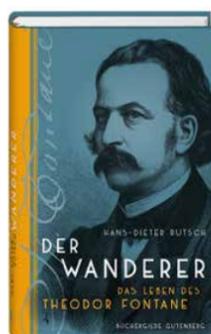


Thomas Böhm (Hrsg.)
Die Wunderkammer des Lesens

Ist Lesen eine Kunst? Eine „edle Beschäftigung“? (Thoreau) Ein Gespräch über alle

Grenzen von Raum und Zeit hinweg? Ein „Emporwachsen der Seele“? (Voltaire) Was Lesen alles ist, war, sein kann, zeigt diese Wunderkammer. Eine Liebeserklärung an unzählige Details der Lektüre – von der Poesie des Umblätterns bis zu wissenschaftlichen Erkenntnissen über das lesende Hirn. Von den Denkfiguren der Literaturwissenschaft über internationale Lesebräuche bis hin zu magischen Momenten beim Lesen. Dazu: Skurrilitäten, Hintergrundwissen und viele Gedanken, Gedichte und Geschichten, die das Lesen noch staunenswerter machen.

Ausgabe Das Kulturelle Gedächtnis. Fester Einband, 320 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 701521



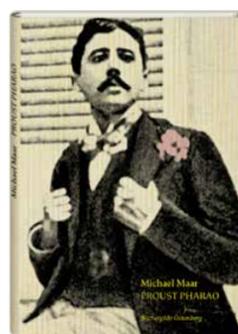
Hans-Dieter Rutsch
Der Wanderer
Das Leben des Theodor Fontane

Theodor Fontane ist der große Dichter des alten Preußen und zugleich ein moderner Charakter. Hans-Dieter Rutsch erkundet Fontanes Welt, seine Orte in ihrer Historie und ihrer Gegenwart. Im Jahr 1848 kämpfte Fontane auf den Berliner Barrikaden, mit dreißig entschloss er sich zu einem Leben als Schriftsteller. Seine Wege führten ihn als Kriegsberichterstatter nach Paris und London, wo er die Kehrseiten der Industrialisierung sah. Da ist aber auch Schlesien und immer wieder Brandenburg, wo der Romancier das Menschliche studierte.

! Begrenzt lieferbar

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171120



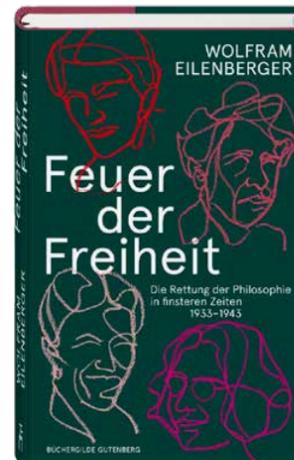
Michael Maar
Proust Pharo

Marcel Proust war kein Hohepriester, sondern zuweilen ein Plauderer, der, zum Glück für die Nachwelt, den Mund nicht halten mochte. In diesem Buch entdeckt Michael Maar Geheimnisse aus dem Leben des großen Franzosen, die dazu bestimmt waren, Geheimnisse zu bleiben oder in Literatur verwandelt zu werden. Geheimnisse, die sich dem Leser jenes Wunderwerks, das die *Recherche du temps perdu* für alle Zeit bleiben wird oder aber tief verborgen sind in geheimen Windungen einer bisweilen tragischen Biografie.

! Begrenzt lieferbar

Mit ausgewählten Abbildungen, bedrucktes und geprägtes Leinen, Buchschlaufe, farbiges Vorsatzpapier, Format 16 x 22,5 cm, 80 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17412X



Wolfram Eilenberger
Feuer der Freiheit

Die Rettung der Philosophie in finsternen Zeiten 1933–1943

Das Leben vierer Frauen, die in einem dunklen Jahrzehnt eine neue Welt entwarfen: Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand. Inmitten der Wirren des Zweiten Weltkriegs legen sie als Flüchtlinge und Widerstandskämpferinnen, Verfeimte und Erleuchtete

das Fundament für eine wahrhaft freie, emanzipierte Gesellschaft. Im Angesicht der Katastrophe entwickeln die Philosophinnen ihre Ideen zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, von Mann und Frau, von Freiheit und Totalitarismus.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 404 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 23,- | SFR 27,50 | NR 172356



Uwe Wittstock
Februar 33

Der Winter der Literatur

Montag, 30. Januar 1933: Joseph Roth will die Nachrichten, die der Tag bringen wird, nicht mehr in Berlin abwarten.

Schon frühmorgens fährt er nach Paris. Thomas Mann in München kümmert sich derweil kaum um Politik, dafür umso mehr um seinen Vortrag über Richard Wagner. Uwe Wittstock vergegenwärtigt die Atmosphäre nach Hitlers Machtergreifung: der bedrohlichen Tage, die von Angst unter den Schriftstellern, von Passivität bei den einen und Entschlossenheit bei den anderen gezeichnet ist. Wer schmiegte sich den Machthabern an, wer muss fliehen? Ein dichtes Bild einer ungeheuren Zeit.

Mit 30 Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173468



Florian Illies
Liebe in Zeiten des Hasses

Chronik eines Gefühls 1929–1939

Ein virtuoseres Epochenemblem! 1933 fanden die „Goldenen Zwan-

ziger“ ein jähes Ende. Florian Illies führt uns zurück in die Epoche einer singulären politischen Katastrophe, um von den größten Liebespaaren der Kulturgeschichte zu erzählen: Mit Jean-Paul Sartre und Simone de Beauvoir, mit Bertolt Brecht und Helene Weigel, mit Katia und Thomas Mann stemmen sich die großen Heldinnen und Helden der Zeit gegen den drohenden Untergang. Eine mitreißend erzählte Reise ins Jahrzehnt bersender politischer und kultureller Spannungen, nach Berlin, Paris, ins Tessin und an die Riviera.

Bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173654



Andrea Wulf
Fabelhafte Rebellen

Die frühen Romantiker und die Erfindung des Ich

Ende der 1790er-Jahre galt die Idee vom freien Individuum als brandgefährlich. Doch eine Gruppe von Denkern in Jena wagte, das Ich in den Mittelpunkt ihres Denkens, Schreibens und Lebens zu stellen. Zu ihnen gehörten die Dichter Goethe, Schiller und Novalis, die Philosophen Fichte, Schelling und Hegel,

die Schlegel-Brüder sowie der Wissenschaftler Alexander von Humboldt und ihre Muse Caroline Schlegel. In ihrem inspirierenden Buch erzählt Andrea Wulf von dem wohl turbulentesten Freundeskreis der deutschen Geistesgeschichte und erklärt, warum wir bis heute zwischen den Gefahren der starken Ichbezogenheit und den aufregenden Möglichkeiten des freien Willens schwanken.

Mit 30 farbigen Abbildungen und 2 Karten, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 544 Seiten, Umschlaggestaltung von finken & bumiller

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 174197



Jenny Odell
Nichts tun

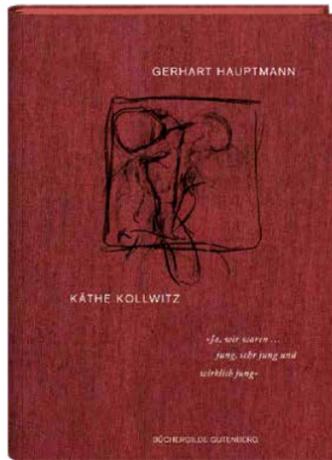
Die Kunst, sich der Aufmerksamkeitsökonomie zu entziehen

Unsere Aufmerksamkeit stellt die wertvollste Ressource dar, über die

wir verfügen. Im Effektgewitter kommerzieller Internetplattformen wird sie jedoch permanent überspannt. Odell plädiert daher für ein radikales Innehalten. Nur über bewusste Formen des Nichtstuns finden wir noch zu uns selbst. Gleichzeitig kann Nichtstun als Akt des politischen Widerstands verstanden werden, um der kapitalistischen Selbst- und Naturzerstörung etwas entgegenzusetzen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Annabel Zettel, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

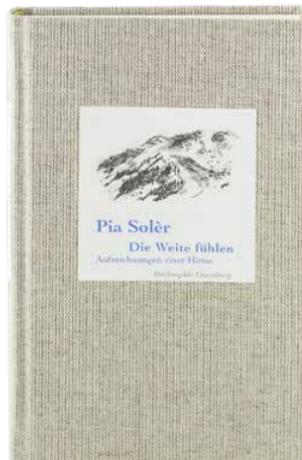
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172984



Käthe Kollwitz / Gerhart Hauptmann
 „Ja, wir waren ... jung, sehr jung und wirklich jung“
 Herausgegeben von Annette Seeler /
 Mit einem Beitrag von Jovana Reisinger

Als sie sich zum ersten Mal trafen, waren beide noch ganz unbekannt: Gerhart Hauptmann und Käthe Kollwitz. Es war eine folgenreiche Begegnung. Hauptmanns Drama *Die Weber* sollte Kollwitz später zum Zyklus *Ein Weberaufstand* anregen, der ihr den Ruhm brachte. Das blieb nicht das einzige Band zwischen ihnen. Ein Leben lang tauschten sie sich aus. Kenntnisreich erzählt Annette Seeler anhand der Briefe vom Werdegang der beiden und von den privaten wie politischen Umständen, die ihr jeweiliges Leben bestimmten. Hier findet sich die erhaltene Korrespondenz von Hauptmann und Kollwitz mit zahlreichen neu zusammengestellten Abbildungen erstmals vollständig.

Mit einleitenden Essays von Annette Seeler und Jovana Reisinger, mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Abbildungen, bedrucktes und geprägtes Leinen, Rundumfarbschnitt, Fadenheftung, 112 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
 € 28,- | SFR 33,50 | NR 173247

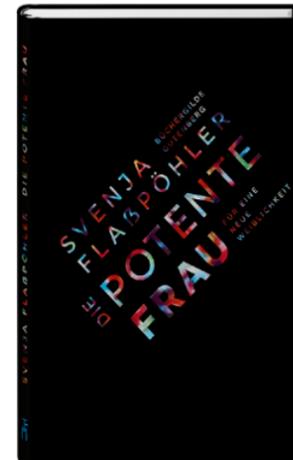


Pia Solèr
 Die Weite fühlen
 Aufzeichnungen einer Hirtin

Pia Solèr ist Hirtin und lebt in einem Tal im schweizerischen Graubünden. Ans Bücherschreiben hat sie nie gedacht – bis sie einer danach fragte. Die Aufzeichnungen von Pia Solèr sind authentisch, alltäglich und einzigartig. Hier spricht keine Aussteigerin, auch keine mönchische Eremitin. Hier spricht eine Frau aus der Mitte Europas, sie erzählt von harter Arbeit und einsamen Stunden, vom Fortschritt und Zerfall unserer Tage, vor allem aber erzählt sie vom Leben in der Natur, auf 2 000 Metern Höhe, in der sich Weite fühlen lässt.

Leinen mit bedrucktem Schildchen, durchgefärbtes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung einer Illustration von Sebastian Lörcher
 € 18,- | SFR 21,50 | NR 169991

Geprägter fester Einband, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider
 € 16,- | SFR 19,50 | NR 172097



Svenja Flaßpöhler
 Die potente Frau
 Für eine neue Weiblichkeit

Der Hashtag-Feminismus behauptet, er befreie die Frau aus den Fängen des Patriarchats. In Wahrheit aber, so Svenja Flaßpöhler, wiederholt er patriarchale Denkmuster: Die Frau ist schwach. Sie braucht Schutz. Das männliche Begehren ist allmächtig, das weibliche nicht existent. Flaßpöhler plädiert für eine neue Weiblichkeit. Erst wenn Frauen sich selbst und ihre Lust als potente Größe begreifen, befreien sie sich aus der Opferrolle. Erst wenn sie Autonomie nicht bloß einfordern, sondern wagen, sie zu leben, sind sie wahrhaft selbstbestimmt.

Geprägter fester Einband, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider
 € 16,- | SFR 19,50 | NR 172097

Fester Einband, zweifarbig geprägt, Lesebändchen, 160 Seiten, Gestaltung und Herstellung von GROOTHUIS. (groothuis.de)
 € 18,- | SFR 21,50 | NR 172348



Rudolf Seising
 Es denkt nicht!
 Die vergessenen
 Geschichten der KI

Rudolf Seising geht eines der heißesten Eisen innerhalb der gegenwärtigen Forschungsgebiete an. Kenntnisreich entführt er uns in die Geschichte von Informationsflüssen, Daten- und Gehirnströmen und künstlicher sowie nicht-künstlicher Intelligenz. Ob es diese gibt oder je geben kann, welche Forschungen die Grundsteine gelegt haben, welche Apparaturen und Experimente hierfür bahnbrechend waren, wie sich technische und neurologische Revolutionen gegenseitig befördert haben – davon erzählt er in komprimierter und faktenreicher Weise.

Fester Einband, zweifarbig geprägt, Lesebändchen, 160 Seiten, Gestaltung und Herstellung von GROOTHUIS. (groothuis.de)
 € 18,- | SFR 21,50 | NR 172348

Geprägter fester Einband, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider
 € 16,- | SFR 19,50 | NR 172097



David Foster Wallace
 Das hier ist Wasser / This Is Water
 Anstiftung zum Denken
 (Englisch / Deutsch)

Was bedeutet es, erwachsen zu sein? Wie lässt sich ein

sinnvolles Dasein führen? An den Wendepunkt der Adoleszenz knüpft David Foster Wallaces Rede an, die er vor Hochschulabsolventen hielt. Er motiviert dazu, die von ihm so genannte „Standardeinstellung“ zu durchbrechen. Statt unbewusst und selbstfixiert ein Dasein im Alltagstrott zu fristen, ruft er zu Selbstdisziplin, eigenständigem Denken und reflexivem Entscheiden ohne Arroganz auf. Der Umschlagdruck des Wendebuchs macht jedes Exemplar zu einem Unikat.

Aus dem Englischen von U. Blumenbach, zweifarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, 64 Seiten, Format 12 x 18,5 cm, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
 € 16,- | SFR 19,50 | NR 170884



Daniel Defoe
 Kurze Geschichte der pfälzischen Flüchtlinge

Im Jahr 1709 fordert Daniel Defoe die Aufnahme von gut 10 000 deutschen Flücht-

lingen in die englische Gesellschaft. Er proklamiert: Dies fördere Ehre, Einwohnerdichte und wirtschaftlichen Aufschwung. Schnell werden fremdenfeindliche Stimmen laut, aus Angst vor Arbeitsplatzverlust spricht man sich für Kontingente und Flüchtlingskolonien aus. Defoe argumentiert gegen diesen Diskurs.

Aus dem Englischen von H. Lipecky, Vorwort von John Robert Moore, fester, mit Kupferfolie geprägter, braun melierter Einband, farbiger Heftfaden, bedrucktes Vorsatzpapier, 88 Seiten, Format 12 x 18,5 cm, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
 € 16,- | SFR 19,50 | NR 170861



Klaus Johannes Thies
 Aus meinem Fenster
 Parkplatz-Rhapsodien

Ein Mann steht am Küchenfenster und beobachtet das Geschehen auf dem

Parkplatz vor seinem Haus – so intensiv, dass er ihn bald zu kennen glaubt wie einen guten Freund. Die Ampeln schalten, die Werbetafeln werben, die Verkehrsstreife überprüft, Menschen warten. Vom Fenster aus bestaunt er die Choreografien des Ein- und Ausparkens. Er zählt und räsoniert. Er träumt und er erinnert sich. Und wir folgen ihm nur zu gern: Denn dieser Parkplatz ist nichts anderes als die Projektionsfläche unserer alltäglichen Sehnsüchte.

Mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Abbildungen, Broschur mit weißem Siebdruck, Fadenheftung, 96 Seiten, Umschlagmotiv: Cosima Schneider, Gestaltung: Frauke Wiechmann, Kraft plus Wiechmann
 € 20,- | SFR 23,90 | NR 173395



Yannick Haan
 Enterbt uns doch endlich!

„In keinem anderen europäischen Land ist die Vermögensungleichheit so fest zementiert wie in Deutsch-

land. Wir leben in einem System, das öffentliche Armut fördert und den privaten Reichtum weniger Menschen steigert. Das Problem: Erbschaften. Die derzeitige Einkommensverteilung nach Alter deutet an, dass bald die größte Erbschaftswelle in der Geschichte der Bundesrepublik auf uns zurollt – und meine Generation grundlegend verändern wird. Nur darüber reden möchte niemand.“

Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbig Druck, 160 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS.
 € 20,- | SFR 23,90 | NR 174480



Thomas Meyer
 Was soll an meiner Nase bitte jüdisch sein?

Ein radikaler Beitrag zur Antisemitismus-Debatte! Was heißt es, all-

täglichen, scheinbar harmlosen Antisemitismus zu erfahren? Ein Antisemitismus, der sich nicht offen oder in Gewalt, aber in Anspielungen und Vorurteilen äußert? Auch wenn dies sogar meist ohne Absicht geschieht, bleibt es dennoch diskriminierend – angesichts von Pauschalisierungen und haltloser Klischees. Solange wir uns frei von ihnen wähen, haben sie ein sicheres Habitat in uns, zeigt Meyer so pointiert wie nachdrücklich.

Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbig Druck, 96 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS.
 € 20,- | SFR 23,90 | NR 173190

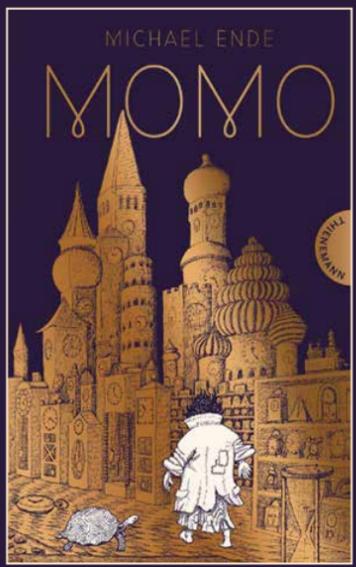


Caroline Foreust
 Von der Sprachpolizei zur Gedankenpolizei

Dies ist die Geschichte einer kleinen Lynchjustiz, die in unser

Privatleben eindringt, uns Identitäten zuschreibt und unseren demokratischen Austausch zensiert. Es geht um kulturelle Aneignung, Schullektüren, „Mikroaggressionen“ und „safe spaces“. Aufgrund Herkunft, Geschlecht und Hautfarbe versuchen einige, die Hegemonie über die öffentliche Rede zu erreichen. In Wirklichkeit aber lernt man nur, Debatten zu verhindern. Eine scharfe Kritik identitätspolitischer Auswüchse.

Aus dem Französischen von Alexander Carstiu, Mark Feldon und Christoph Hesse, Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbig Druck, 144 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS
 € 20,- | SFR 23,90 | NR 172941

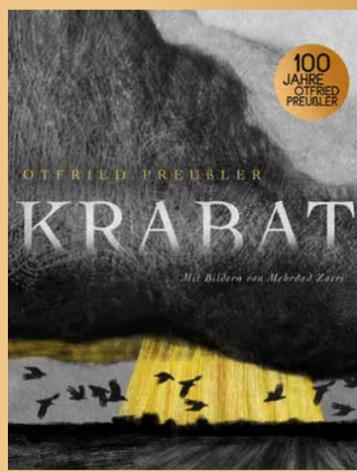


Ab 12 Jahren
Ausgabe Thienemann. Fester Einband, 336 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 195569

NEU
Michael Ende
Momo

Momo, ein kleines struppiges Mädchen, lebt am Rande einer Großstadt in den Ruinen eines Amphitheatrs. Sie besitzt eine außergewöhnliche Gabe: Momo hört den Menschen zu und schenkt ihnen Zeit. Doch eines Tages rückt das gespenstische Heer der grauen Herren in die Stadt ein. Sie haben es auf die kostbare Lebenszeit der Menschen abgesehen und Momo ist die Einzige, die der dunklen Macht der Zeitdiebe noch Einhalt gebieten kann. Michael Endes Märchen-Roman über den Zauber der Zeit mit überraschenden zusätzlichen Texten, die tief in die Gedankenwelt des Autors blicken lassen. So wird die Lektüre des Klassikers zu einem neuen Erlebnis!

50
Jahre
Momo

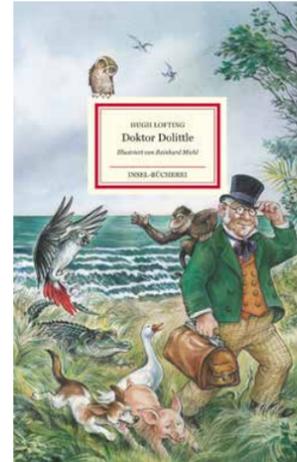


NEU
Otfried Preußler / Mehrdad Zaeri (Ill.)
Krabat

Otfried Preußlers Geschichte vom magischen Spiel um die Freiheit des Menschen: Dem 14-jährigen Krabat erscheinen in einer Winternacht elf Raben in seinen Träumen. Er kann ihrem Ruf nicht widerstehen und macht sich auf den Weg zur gefürchteten Mühle am Koselbruch. Dort angekommen verspricht ihm der unheimliche Müllermeister ein leichtes und schönes Leben – zu einem hohen Preis. Doch wie kann die Verstrickung mit dem Bösen beendet werden, wie der Meister besiegt werden? Nur eines hat diese Macht: Die bedingungslose Liebe eines Mädchens. Ein Buch, dass lange nachklingt, egal wie alt man ist.

100
Jahre
Otfried
Preußler

Ab 12 Jahren
Ausgabe Thienemann. Durchgehend illustriert von Mehrdad Zaeri, fester Einband mit Schutzumschlag, 320 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 195550



Hugh Lofting / Reinhard Michl (Ill.)
Doktor Dolittle

Der Arzt John Dolittle lebt in dem kleinen Städtchen Puddleby-on-the-Marsh, mit den Menschen kommt er nicht gut zu recht. Mit Tieren ist das ganz anders, selbst dem kranken Krokodil kann er helfen. Viele bleiben nach der Behandlung bei dem scheuen Doktor, suchen sich einen Platz im Garten oder

im Haus, denn er beherrscht auch noch ihre Sprachen! Seiner griesgrämigen Schwester wird das alles zu viel, sie zieht aus. Als in Afrika eine neue und unheilbare Tierkrankheit ausbricht, beschließen er und seine treuen Freunde, trotz Geldmangels ein Schiff zu chartern und zu dem unbekanntem Kontinent aufzubrechen, um den Tieren dort zu helfen!

Ab 8 Jahren
Ausgabe Insel Verlag. Aus dem Englischen von Eike Schönfeld, durchgehend illustriert von Reinhard Michl, fester Einband, 124 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 195518



NEU
POLLE #9: Pollympische Spiele
Comic-Magazin

Gastland Frankreich: Nirgendwo in Europa sind Comics populärer! In dieser POLLE-Ausgabe erzählen bekannte Zeichnerinnen wie Camille Jourdy oder Magali Le Huche, was man in einem Versteck unterm Esstisch oder mit seltsamen Vornamen alles erleben kann. Sie treffen auf heimische Comic-Talente wie Franziska Rulfair und Wiebke Bolduan, die mit spannenden Geschichten über Frösche und Hamster punkten. Das Cover von Marc Boutavant („Ariol“) deutet die kommenden olympischen Spiele in Paris an.

Ab 7 Jahren
Ausgabe Péridot Verlag. Softcover, durchgehend farbig illustriert, Format 20 x 26 cm, 52 Seiten
Einzelheft Ausgabe #9 // ! Lieferbar ab 29. September 2023
€ 12,- | SFR 14,50 | NR 195674

Abonnement-NR 195674
Pro Ausgabe € 12,- zzgl. € 2,50 Porto
! POLLE wird nicht als Quartalskauf angerechnet

Jetzt abonnieren und POLLE #1 geschenkt bekommen!



Cornelia Funke / Tammi Hartung / Franziska Blinde (Ill.)
Das grüne Königreich

Die zwölfjährige Caspia muss den Sommer mit ihren Eltern in New York verbringen. Dabei hasst sie Großstädte – zu viele Menschen, zu laut, zu schmutzig. In der neuen Wohnung entdeckt Caspia Briefe von einem blinden Mädchen, das an der Seite ihres Botaniker-Vaters in den 50er- und 60er-Jahren die Welt bereiste und Pflanzen auf ihre ganz eigene Art als Pflanzenrätsel beschreibt. Caspia macht sich auf die Suche, um die Rätsel zu lösen, und kommt dabei den unterschiedlichsten Pflanzen auf die Spur: Rose, Zimt, Bambus und vielen weiteren. Dabei lernt sie die Orte und Menschen in ihrer neuen Nachbarschaft kennen und beginnt langsam Wurzeln in der Großstadt zu schlagen.

Ab 10 Jahren
Ausgabe Dressler. Durchgehend illustriert von Franziska Blinde, fester Einband, 208 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 195496



NEU
Katya Balen / Angela Harding (Ill.)
October, October
Die weite, wilde Welt wartet auf mich

October lebt mit ihrem Vater in einer Waldhütte, im Einklang mit der Natur und fernab anderer Menschen. Geheimverstecke zwischen den Bäumen, Winterschwimmen im Teich, nächtliche Lagerfeuer und ein gerettetes Eulenküken: Das ist Octobers Welt. Bis zu ihrem elften Geburtstag, als ihr Vater einen schweren Unfall hat. Während er sich erholt, muss October zu ihrer Mutter in die Großstadt ziehen. Dort ist alles fremd: das sterile Haus, die Schule, die Frau, die ihre Mutter ist. October muss erst neue wilde Orte und Freunde finden, um zu erkennen, dass Veränderungen zwar Angst machen können, am Ende aber oft etwas ganz Wunderbares sind.

Ab 11 Jahren
Ausgabe Hanser. Aus dem Englischen von Birgitt Kollmann, illustriert von Angela Harding, fester Einband, 224 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 195593



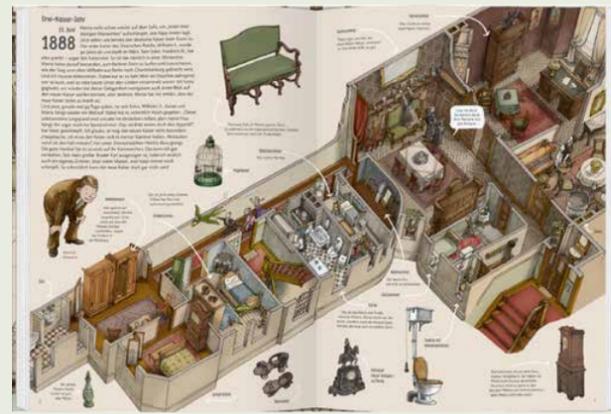
NEU
Kathrin Wolf / Isabel Kreitz (III.)

In einem alten Haus in Berlin

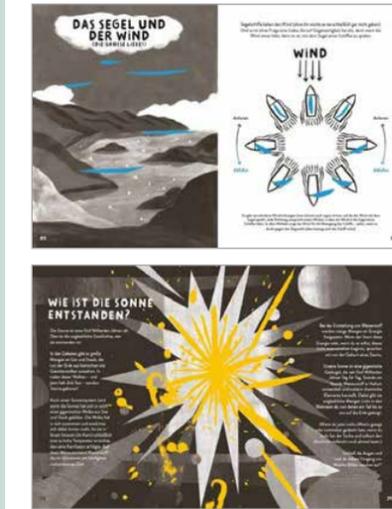
1871 zieht die Apothekerfamilie Schwartz voller Stolz in ihre Wohnung in der Beletage im eigenen neuen Haus – einem Haus, das zum Schauplatz deutscher Geschichte und Berliner Alltagsgeschichte wird. Wir begleiten die Familie über fünf Generationen hinweg und erleben an ihrer Seite Kaiserzeit und

Weltkriege, Mauerbau und Mauerfall. Mittendrin im pulsierenden Geschehen: die Kinder der Familie. Ganzseitige Bildtableaus versetzen uns mitten hinein in Küche und Keller, Dachwohnung und Kinderzimmer und zeigen, wie sich nicht nur die BewohnerInnen, sondern auch das Innenleben des Hauses im Laufe der Jahrzehnte wandelt – bis hin zum Spielzeug der Kinder.

Ab 10 Jahren
Ausgabe Gerstenberg. Durchgehend illustriert von Isabel Kreitz, fester Einband, 64 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 195577



NEU
Isabel Minhós Martins / Bernardo P. Carvalho (III.)
Hallo Wind. Hallo Sonne
Ein Wendesachbuch zum Mitmachen



Woraus besteht die Sonne? Von wem wurden Sonnenbrillen erfunden? Was passiert eigentlich bei einer Sonnenfinsternis? Auf die zahlreichen Fragen rund um die Sonne gibt es spannende Antworten und viel zu wissen. Und einmal gewendet, erfährt man in diesem Sachbuch Erstaunliches über den Wind: Wieso kommen Zugvögel nicht vom Weg ab? Wer war Herr Beaufort und was hat es mit seiner Skala auf sich? In diesem farbintensiven Wende-Sachbuch lernen Kinder nicht nur jede Menge, sondern können sie auch selbst aktiv und kreativ werden: Ob Schatten malen oder ein Windtagebuch führen – jede Seite lädt auf neue Weise ein, eigene elementare Erfahrungen mit Sonne und Wind zu sammeln.

Ab 6 Jahren
Ausgabe Mixtvision. Aus dem Portugiesischen von Martin Hengst, durchgehend illustriert von Bernardo P. Carvalho, Klappenbroschur, 180 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 195631

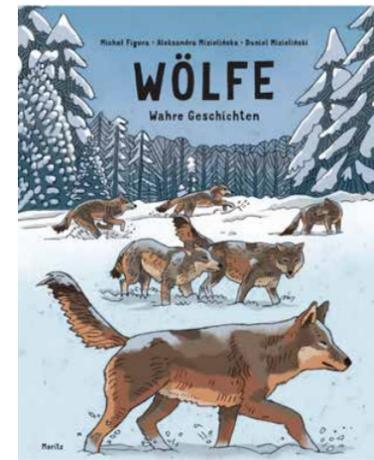
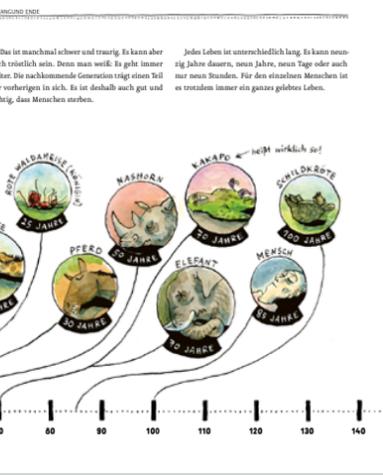


NEU
Katharina von der Gathen / Anke Kuhl (III.)
Radieschen von unten

Das bunte Buch über den Tod für neugierige Kinder

Ist Sterben schlimm? Kann es auch schön sein? Warum muss man überhaupt sterben? Was passiert dann? Wäre es nicht viel toller, unsterblich zu sein? Und wie ist es eigentlich, wenn man täglich beruflich mit dem Tod zu tun hat? Dieses Buch öffnet behutsam die Tür zu einem geheimen Zimmer. Die Welt dahinter ist mal traurig, sogar auch manchmal lustig, und immer besonders und aufregend. Ein alles andere als sterbenslangweiliges Buch über den Tod und das Leben drum rum.

Ab 8 Jahren
Ausgabe Klett Kinderbuch. Durchgehend illustriert von Anke Kuhl, fester Einband, 160 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 19564X



NEU
Michal Figura/ Aleksandra Mizielinska, Daniel Mizielinski (III.)
Wölfe

Wahre Geschichten

Sind Wölfe so, wie es uns die zahlreichen Mythen über sie glauben machen wollen? Dieser Sachcomic schildert acht reale Begegnungen mit

einzelnen Wölfen und Wolfsrudeln aus den vergangenen Jahren. Wie ist ein Rudel organisiert, wie groß ist sein Revier und warum wandern Wölfe über weite Strecken? Wie spürt man sie auf, was sagt Forschern ihr Kot und wie legen sie Ihnen ein GPS-Halsband an? Geschichten von Wölfen wie Luna, einem Welpen, der von Wanderern für einen Hund gehalten und mitgenommen wurde, lassen uns teilhaben am wahren Leben dieser faszinierenden Tiere. Wir begreifen: Ohne unsere Hilfe könnten sie nicht überleben. Also müssen wir mehr über sie erfahren.



Saša Stanišić / Regina Kehn (III.)
Wolf
Ferienlager im Wald

Kemi wird im Ferienlager Teil einer Gruppe unterschiedlichster Jugendlicher und Betreuer. Und er trifft auf Jörg, der irgendwie „andersiger“ ist, für den sich Kemi aber sehr interessiert. Er beobachtet genau, was die anderen mit Jörg machen und wie

in der Gruppe langsam alles eskaliert. Wie weit? In seinen Träumen begegnet Kemi einem Wolf, seiner eigenen Angst. Er lernt, mit dem Wolf zu leben und furchtlos zu sein. Saša Stanišićs erster Kinderroman macht Mut zum Anderssein.

Ab 11 Jahren
Ausgabe Carlsen. Illustriert von Regina Kehn, fester Einband, 192 Seiten
€ 14,- | SFR 16,90 | NR 195526



Ab 8 Jahren
Ausgabe Moritz. Aus dem Polnischen von Thomas Weiler und Marlena Breuer, durchgehend illustriert von Aleksandra Mizielinska und Daniel Mizielinski, fester Einband, 268 Seiten
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 195615



NEU
Sid Sharp
Der Wolfspelz

Bellwidder Rückwelder ist ein Schaf. Er frisst für sein Leben gern Brombeeren. Doch im Wald, wo die saftigsten Beeren wachsen, lauern hungrige Wölfe. Kurzerhand schneidert sich Bellwidder einen Wolfsanzug. Die Täuschung funktioniert, und Bellwidder wird in den Kreis der Wölfe aufgenommen. Doch dann bekommt seine Verkleidung Risse. Als Bellwidder schon mit seinem Leben abgeschlossen hat, erlebt er eine Überraschung: Keiner der anderen Wölfe ist, was er zu sein vorgibt. Die Geschichte von Bellwidder Rückwelder stellt das Sprichwort vom Wolf im Schafspelz auf den Kopf. Erst wenn wir unsere Masken fallen lassen und uns verletzlich zeigen, werden echte Begegnungen möglich.

Ab 6 Jahren
Ausgabe Nord Süd. Aus dem Englischen von Alexandra Rak, durchgehend illustriert von Sid Sharp, fester Einband, 136 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 195585



NEU
**Susanne Weber /
 Susanne Göhlich (Ill.)**
 Das große Paul & Papa
 Buch
 60 Vorlesegeschichten

Bitte erzähl' mir noch eine Geschichte, Papa!" Ja, gerne. In diesem Sammelband ist die Auswahl groß. Das Kindergarten-Kind Paul erlebt mit seinem Papa nämlich viele witzige Abenteuer. Sie beobachten den Sternenhimmel, entdecken spannende Tiere oder machen einen lustigen Fahrradausflug - viele kleine Kurzgeschichten mit charmanten und bekannten Alltagssituationen. Dabei verbringen sie immer eine tolle Zeit. Ein wahrer Geschichtenfundus, da ist garantiert für jedes Kind die passende Geschichte dabei. Und noch eine ...!

Davon hat Paul schon lange geträumt: mal in einem richtigen Bagger zu sitzen! Geduldig erklärt der Baggerfahrer jeden Knopf und Hebel. Jetzt kommt sogar Papa interessiert näher: „Wollt du auch mal fahren?“, fragt der Baggerfahrer. „Darf ich das denn?“, fragt Paul und schaut abschweigend zu Papa und dem Baggerfahrer. „Klar doch!“, ruft er laut, als beide nickten. Der Baggerfahrer nimmt Paul auf den Schill und startet den Motor.



Ab 4 Jahren
 Ausgabe Mixtvision. Durchgehend illustriert von Susanne Göhlich, fester Einband, Umschlag, 72 Seiten
 € 22,- | SFR 26,50 | NR 195623



**Dirk Gieselmann /
 Stella Dreis (Ill.)**
 Was macht die Nacht?

Dass die Nacht viel lauter und lebendiger ist als gedacht, zeigt auf poetische und eindruckliche Weise diese faszinierende Bilderbuch-Reise. Stunde um Stunde verändert sich die Nacht und zeigt uns ihr wahres, ihr traumgleiches

Antlitz. Die Bilder, die entstehen, sind magisch und laden uns ein zu einem Spaziergang durch eine Stadt, die niemals schläft. Aber das, was wir beobachten, ist so ungewöhnlich, dass es unmöglich wahr sein kann. Oder doch? Eine faszinierende Reise durch die Nacht, für Kinder ab vier Jahren.

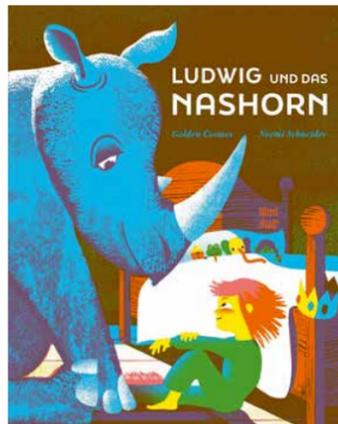
Ab 4 Jahren
 Ausgabe Aladin. Durchgehend illustriert von Stella Dreis, fester Einband, 40 Seiten
 € 20,- | SFR 23,90 | NR 195534



**Ulrike Schultheis (Hrsg.) /
 Leonard Erlbruch (Ill.)**
 Das große Büchergilde
 Vorlesebuch

Ob neugierige Wölfe, magische Regenschirme, eigen-sinnige Kinder oder reise-lustige Pinguine: Im großen Büchergilde Vorlesebuch sind sie alle zu finden. Die von Ulrike Schultheis ausgewählten Geschichten von Größen der Kinderliteratur wie Michael Ende, Janosch, Christine Nöstlinger und vielen mehr wecken bei Kindern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Lust aufs Lesen. Liebevoll illustriert von Leonard Erlbruch.

Ab 4 Jahren
 Herausgegeben und mit einem Vorwort von Ulrike Schultheis, durchgehend farbig illustriert von Leonard Erlbruch, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
 € 32,- | SFR 38,50 | NR 170442



**Noemi Schneider /
 Golden Cosmos (Ill.)**
 Ludwig und das Nashorn
 Eine philosophische Gute-Nacht-Geschichte

„Da ist ein Nashorn in meinem Zimmer!“, behauptet Ludwig. Sein Vater glaubt das nicht. In Ludwigs Zimmer KANN kein Nashorn sein. Es ist viel zu klein für ein Nashorn. Doch Ludwig zeigt seinem Vater, dass etwas da sein kann, auch wenn man es gerade nicht sieht. Ludwig Wittgenstein hat dieses philosophische Problem mit seinem Professor Bertrand Russell diskutiert. Es ist die Grundlage für Noemi Schneiders humorvolle Gute-Nacht-Geschichte für angehende Philosophinnen und Philosophen. Das Berliner Duo GOLDEN COSMOS, das mit seinem charakteristischen Siebdruckstil für internationale Magazine arbeitet, illustriert nun zum ersten Mal ein Bilderbuch.

Ab 4 Jahren
 Ausgabe NordSüd Verlag. Durchgehend illustriert von GOLDEN COSMOS, fester Einband, 40 Seiten
 € 18,- | SFR 21,50 | NR 195488

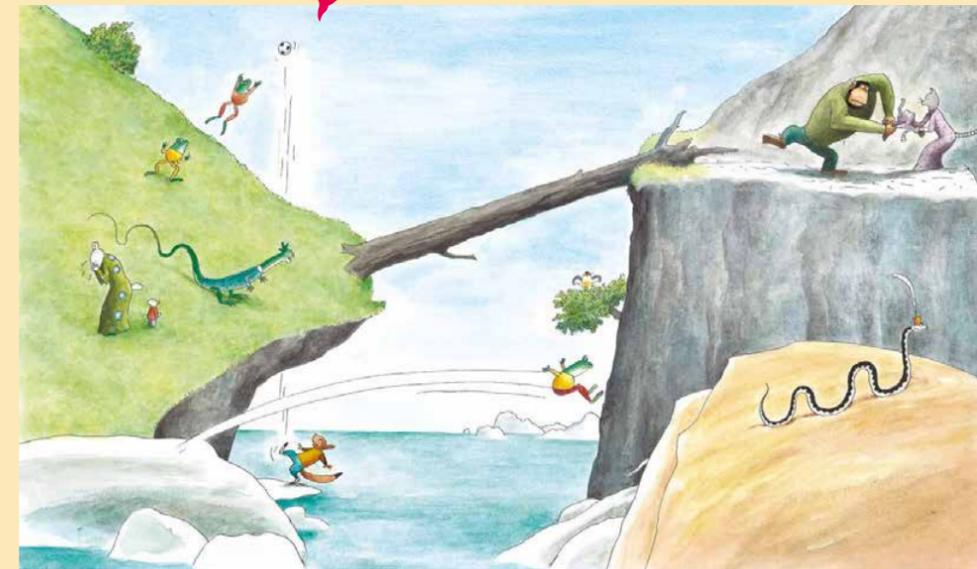


NEU
Thé Tjong-Khing
 Torte für alle!

Der große niederländische Bilderbuchkünstler Thé Tjong-Khing legt pünktlich zu seinem 90. Geburtstag ein neues Torte-Buch vor. Nun serviert er uns Torte für alle! Darin variiert er sein Thema, denn nicht nur die Torte wird gestohlen, sondern noch vieles mehr: Frau Pudels Spiegel, Frau Katzens Hut, das Püppchen vom Hasenkind!

Die Aufregung ist groß! Doch der uns wohlbekannten Tierschar gelingt es, tatsächlich alles zurückzubekommen. Und so gibt es am Schluss: Torte für alle! Dem Spaß, den verschiedenen Handlungssträngen zu folgen und alle Verknüpfungen aufzuspüren, erliegen dabei längst nicht nur Kinder.

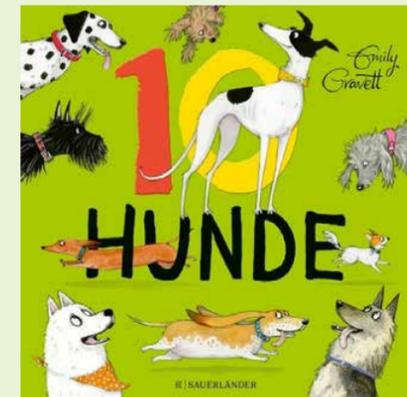
Ab 4 Jahren
 Ausgabe Moritz Verlag. Durchgehend illustriert von Thé Tjong-Khing, fester Einband, 32 Seiten
 € 15,- | SFR 17,90 | NR 195658



**Alexander Elspas (Hrsg.) /
 Ceylan Maurer (Ill.)**
 Das große Büchergilde
 Gedichtbuch

Das große Büchergilde Gedichtbuch umfasst 200 Gedichte für Klein und Groß, darunter Klassiker wie Rilkes „Panther“, Goethes „Zauberlehrling“ und Morgensterns „Das ästhetische Wiesel“, moderne Klassiker wie Mascha Kaléko, Heinz Erhardt, Bertolt Brecht und zeitgenössische Lyriker wie James Krüss, Christine Nöstlinger, Robert Gernhardt – Gedichte über Mensch und Tier, die vier Jahreszeiten, Weihnachten und Ostern, Wind und Wetter, Verlorenes und Gefundenes – zum Lachen, Nachdenken, Mitreimen. Die Illustrationen der jungen Künstlerin Ceylan Maurer interpretieren diese Gedichte mal auf spielerische, mal auf tiefgründige Weise und immer mit überraschend frischem Blick.

Designpreis Rheinland-Pfalz 2022
 Ab 4 Jahren. Durchgehend farbig illustriert von Ceylan Maurer, fester Einband, Lesebändchen, 240 Seiten, Buchgestaltung von Ceylan Maurer
 € 28,- | SFR 33,50 | NR 172445

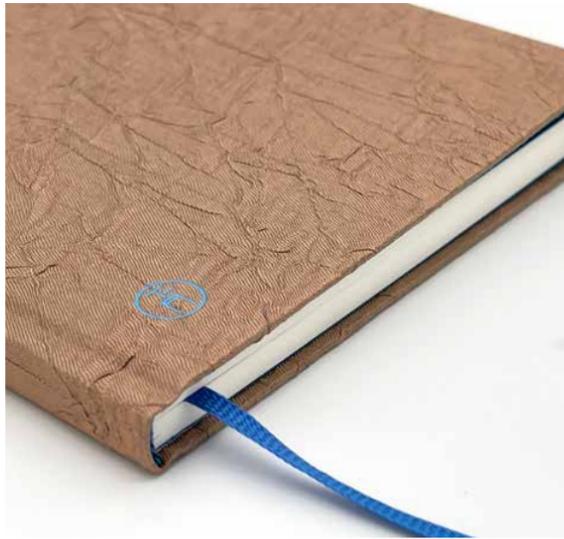


NEU
Emily Gravett
 10 Hunde

10 Hunde haben Hunger. Es gibt zehn Würstchen. Bekommt ein Hund alle Würstchen? Oder zwei Hunde jeweils fünf? Oder fünf Hunde jeder zwei? Und wenn sechs

Hunde mit den Würstchen spielen? Wie viele Hunde schauen dann dabei zu? Gehen die anderen leer aus, wenn acht Hunde sich zehn Würstchen teilen? Wie teilt man gerecht? Diese bunte Hundeschar spielt alle Möglichkeiten durch und kommt am Schluss doch zu einem ganz einfachen Rechenergebnis. Jeder bekommt eins. Diese verblüffend vielschichtige, witzige und großartig illustrierte Bilderbuchgeschichte beflügelt die Freude am Zählen und Teilen und ermutigt ganz spielerisch und stressfrei zu den ersten Rechenoperationen.

Ab 4 Jahren
 Ausgabe Fischer Sauerländer. Aus dem Englischen von Uwe-Michael Gutzschhahn, durchgehend illustriert von Emily Gravett, fester Einband, 32 Seiten
 € 15,- | SFR 17,90 | NR 195666



Notizbuch Copper Crush

Ein edles Notizbuch, optisch und haptisch eine Augenweide, ideal für Gedichte, Gedanken und Notizen. Und ein gelungenes Upcycling-Projekt. Denn wir haben aus dem restlichen Knitterseide-Material des Gedichtbands *Niemals allein, mit dir* von Pablo Neruda (siehe S. 107) dieses passende Notizbuch gemacht. Schnell sein lohnt sich, denn die Auflage ist klein aber fein.

Büchergilde, DE. Design: Cosima Schneider. Notizbuch mit Crushed-Kunstseide, Lesebändchen, farbiges Vorsatzpapier, Format 12 x 18,5 cm, 96 Seiten: rechte Seiten mit gepunktetem Schreibraster, linke Seiten blanko, hergestellt in Deutschland
 € 14,- | SFR 16,90 | NR 307201

NEU Schreibtischorganizer „Base“

Reduce. Recycle. Recozy. Im schlichten, zweifarbigen Design sorgt der Organizer „Base“ für Ordnung und macht auf dem Schreibtisch und der Flurkommode eine gute Figur. Stiftablage (18 x 9 cm), Köcher (9 x 9 cm) und Deckelbox (9 x 9 cm) bieten Platz für allerlei Utensilien und der Clou: sie lassen sich frei auf und neben der quadratischen Basis (20 x 20 cm) anordnen, ganz nach Ihren Wünschen. Hergestellt wird der Organizer wie alle Designobjekte des Labels recozy+ ressourcenschonend und energieeffizient im 3D-Druck aus überwiegend recycelten Materialien in Deutschland.

recozy+, DE. 4-teiliger Organizer aus recyceltem PLA u. PLA versetzt mit recycelten Holzfasern, hergestellt in Deutschland, Schachtel 21 x 21 x 11 cm
 € 59,95 | SFR 71,50 | NR 307449



NEU Briefbeschwerer aus Messing

In kleinen Manufakturen in Taiwan entstehen in traditionsreicher Handarbeit die ausnehmend schönen Papeterieobjekte von Ystudio: Dinge für den täglichen Gebrauch, aus natürlichen Materialien, die mehr als ein Leben lang halten – wie dieser Briefbeschwerer. Aus massivem Messing überzeugt er durch sein reduziertes, raffiniertes Design und hält alle Papiere auf ihrem Platz. Die Patina, die während des Gebrauchs entsteht, macht jeden Briefbeschwerer einzigartig. Mit einer flachen und einer kegelförmigen Seite ist er obendrein ein dynamischer Handschmeichler.

Ystudio, TWN. Briefbeschwerer aus Messing Ø 4,8 cm, Höhe 0,9 cm, einseitig geprägt, Geschenkschachtel 5,1 x 5,1 x 1,2 cm
 € 24,- | SFR 28,90 | NR 307430

Ystudio, TWN. Briefbeschwerer aus Messing Ø 4,8 cm, Höhe 0,9 cm, einseitig geprägt, Geschenkschachtel 5,1 x 5,1 x 1,2 cm
 € 24,- | SFR 28,90 | NR 307430



Pillar Tischleuchte

Die Tischleuchte *Pillar* lässt sich durch ihr klassisches Ripple-Design in zahlreiche Einrichtungsstile integrieren und besticht durch ihre schlichte Schönheit. Der kegelförmige Lampenschirm sorgt für eine natürliche Wohlfühlumgebung in warmweiß (2700 K). Das austauschbare (!) LED-Leuchtmittel ist dreistufig dimmbar und passt sich der gewünschten Stimmung an. Die Leuchten werden in Deutschland aus überwiegend recycelten Materialien klimaneutral im 3-Druck gefertigt. Ob auf dem Tisch oder dem Sideboard: *Pillar* zieht alle Blicke auf sich.

recozy+, DE. Leuchte aus recyceltem PLA u. PLA versetzt mit recycelten Holzfasern, Ø 15,5, H 26 cm, mit austauschbarem Leuchtmittel E14 LED, Dimmung 100, 55 und 15 %, Textilkabel, Box, hergestellt in Deutschland
 € 99,95 | SFR 120,- | NR 307023



GMUND

Büchergilde Briefpapier

Mit GMUND haben wir den richtigen Partner für unser Briefpapier gefunden. Denn die Papiermanufaktur steht für über 190 Jahre Papierkultur und Hightech-Unternehmen zugleich. Und so wirkt das zarte Chamois des Papiers in Kombination mit dem durchscheinenden Wasserzeichen edel und gibt handschriftlichen Zeilen den angemessenen Rahmen. Verpackt in einer dunkelblauen Mappe mit Silberprägung, ist das Briefpapier-Set ein besonderes Geschenk.

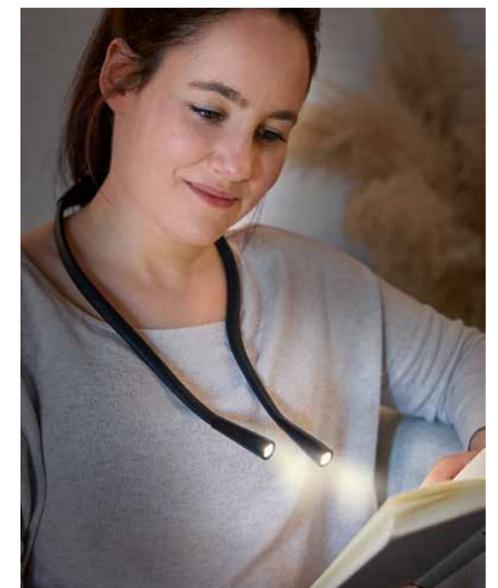
Büchergilde, DE/GMUND, DE. Briefpapier-Set, 8 Briefbogen DIN A4 mit Wasserzeichen (120 g Gmund Colors Matt), 8 Kuverts DIN lang (135 g Gmund Colors Matt), geprägte Mappe (300 g Gmund Colors Matt), hergestellt in Deutschland
 € 18,- | SFR 21,50 | NR 306574

NEU Leselicht zum Umhängen mit USB-C-Anschluss



moses. libri_x, DE. Leselicht mit 2 einzeln, stufenlos dimmbaren LED-Lichtquellen, max. Lichtleistung: 200 Lumen, flexible mit Silikon ummantelte Lichtarme, Länge ca. 75 cm, Akku per USB-C aufladbar, Ladekabel enthalten, Ladezeit: 4 h, Leuchtdauer: ca. 8 h bei max. Lichtstärke, Geschenkbox 14,5 x 12 x 3,5 cm
 € 29,95 | SFR 35,90 | NR 307376

Lesen, Stricken oder Heimwerken wird mit dem *Leselicht zum Umhängen* gleich viel einfacher! Die Arme mit den beiden separat einschalt- und stufenlos dimmbaren LED-Lichtquellen sind biegsam und können individuell angepasst werden. Das neutralweiße Licht ist ideal zum augenschonenden Arbeiten und beide Hände bleiben frei. So steht der liebsten Freizeitbeschäftigung auch früh morgens oder abends im Dunkeln nichts im Wege. Die Aufladung erfolgt über das beiliegende USB-C-Ladekabel.





NEU Stempelset Lesezeit

Mit diesen wunderschönen Stempeln können Sie Buchgeschenke, Geschenkanhänger, Karten und Lesezeichen ganz einfach selbst gestalten und Ihnen eine persönliche Note verleihen. Mit zum Set gehören auch Exlibris zur Beschriftung der eigenen Bibliothek sowie ein Stempelkissen mit auswaschbarer schwarzer Tinte.

moses. libri_x, DE. Stempelset mit 8 Motiv- und Exlibris-Stempeln aus Buchenholz FSC-zertifiziert, schwarzes Stempelkissen, Geschenkbox 16,8 x 3 x 8,5 cm
€ 14,95 | SFR 17,90 | NR 307465



Postkartenset „No grazie, non fumo“ 20 Karten

La dolce vita im Postkartenformat! Die bunten Karten vereinen Retro-Chic mit Pop-Art-Ästhetik und sind eine grafische Hommage an die nonna, deren außergewöhnliche Migrationsgeschichte Francesca Petrarca im Buch *No grazie, non fumo* erzählt. Passend zu vielen Anlässen wecken die Karten Erinnerungen an Bella Italia. Gedruckt auf büttenmattem Papier aus dem Hause Gmund, überzeugen die Karten durch ihre natürliche Haptik.

Büchergilde DE/GMUND, DE. 20 DIN-A6-Postkarten (2 x 10 Motive), gedruckt auf 350 g Gmund Colors Matt, Kartonetui mit Steckverschluss, 300 g Munken Print White, hergestellt in Deutschland
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 306604

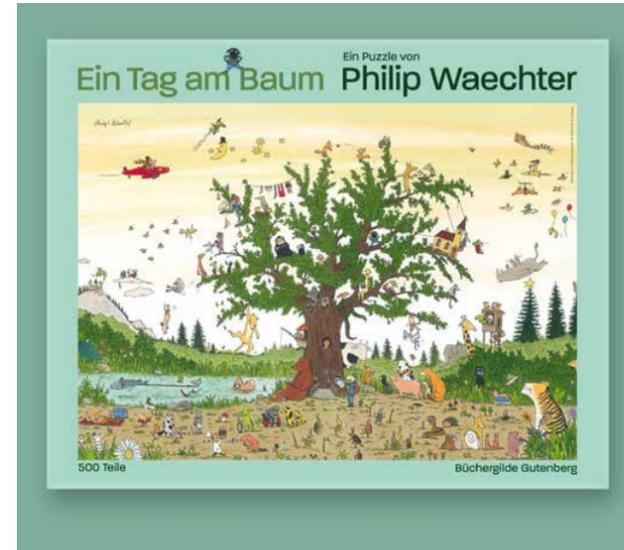
Bilder © moses. libri_x, moses.



NEU Wortwerk Das rasante Wortsuchspiel

Bei *Wortwerk* liegen sieben zufällig gezogene Buchstaben in einer Reihe; unterschiedliche Kategorien sorgen für Spielspaß: Aus der Buchstabenreihe bilden alle SpielerInnen gleichzeitig ein Wort, das zur Kategorie passt. Der Trick: Es dürfen beliebig Buchstaben ausgelassen oder hinzugefügt werden. So wird aus „SNNBLME“ schnell „Sonnenblume“. Je mehr Buchstaben verwendet werden, desto mehr Punkte gibt es. Ein innovatives Wortsuchen mit Köpfchen, das beim nächsten Spieleabend nicht fehlen darf!

Ab 12 Jahren, 2 bis 5 SpielerInnen, ca. 20 Min.
moses., DE. Autor: Arno Steinwender. Wortsuchspiel, 80 Karten, 40 Buchstabenplättchen, 5 Punktesäulen, 5 Punktmarker, Sanduhr, Anleitung, Box 20 x 10 x 6 cm
€ 19,95 | SFR 23,90 | NR 307384



Ein Tag am Baum – Puzzle von Philip Waechter 500 Teile plus Poster

„Ich wollte ein klassisches Wimmelbild zeichnen, auf dem man immer wieder Neues entdecken kann – so zeigt das Bild unendlich viele tierische Wesen, die miteinander agieren und sich in einer Fantasiewelt bewegen, in der Nashörner fliegen können, Schildkröten auf Bäume klettern und sich Insekten und Käfer ein spannendes Fußballmatch liefern“, so Philip Waechter. Ob allein oder mit der Familie – mit *Ein Tag am Baum* ist der Puzzlespaß garantiert.

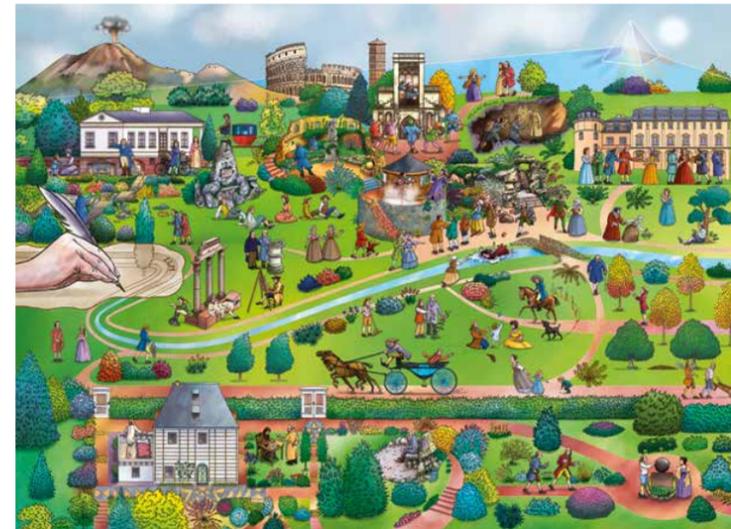
8 bis 99 Jahre
Büchergilde, DE. Illustration: Philip Waechter. 500-Teile-Puzzle 48 x 34 cm, Poster 48 x 34 cm, Schachtel 29 x 23 x 3,3 cm (leinengeprägter Bezug), Puzzleile u. Karton aus FSC®-Material, kompostierbare Druckfarben, Lacke auf Wasserbasis, hergestellt in Deutschland
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 306582

NEU Die Welt von Goethe – Puzzle 1 000 Teile

Die meisten kennen Goethe als Schriftsteller, als den Schöpfer von *Werther*, *Faust* und *Götz von Berlichingen* – doch Goethes Welt war größer! Er interessierte sich für Bergbau und Mineralogie, für Botanik und Farbenlehre, er war ein echter Naturforscher. Reisen Sie mit diesem Puzzle nach Weimar in den Ilmpark und entdecken Sie sein Gartenhaus, besuchen Sie eine Theateraufführung im Tempelherrenhaus, leiden Sie mit Werther und treffen Sie historische Persönlichkeiten aus Goethes Leben.

Laurence King Verlag, UK/DE. Illustration: Siôn Ap Tomos, Text: Stefan Bollmann.
1 000-Teile-Puzzle 68 x 48,5 cm, DIN-A2-Poster mit Infos zu Leben und Werk Goethes, Schachtel 26,7 x 26,7 x 4,8 cm
Goethe-Puzzle € 20,- | SFR 23,90 | NR 307392
Virginia Woolf-Puzzle (ohne Abb.) € 20,- | SFR 23,90 | NR 307279

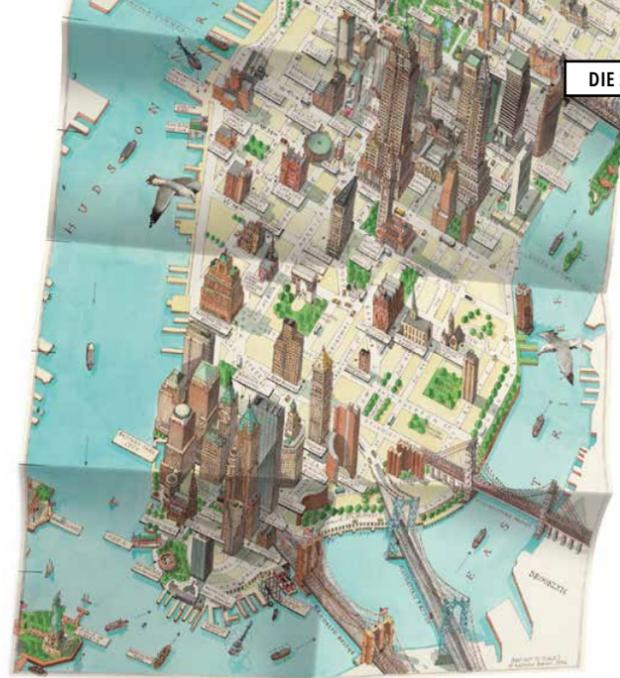
Bilder © Laurence King Verlag



NEU Die Welt von König Artus – Puzzle 1 000 Teile

Ein neues Puzzle von Adam Simpson, dem genialen Illustrator des erfolgreichen Shakespeare-Puzzles. Entdecken Sie die Legenden von König Artus und den Rittern der Tafelrunde und tauchen Sie ein in die Geschichten über Ritterlichkeit und Verrat, die die Menschen seit Jahrhunderten faszinieren. Finden Sie das Schwert im Stein, Ginevra und Lanzelot, Merlin und Mordred und begeben Sie sich auf die Suche nach dem Heiligen Gral. Wie immer bietet das Poster jede Menge Infos über den „einstigen und künftigen“ König und sein sagenumwobenes Reich.

Laurence King Verlag, UK/DE. Illustration: Adam Simpson, Text: Natalie Rigby, Tony Johns. 1 000-Teile-Puzzle 68 x 48,5 cm, DIN-A2-Poster, Schachtel 26,7 x 26,7 x 4,8 cm
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 307481



DIE SCHÖNEN DINGE



Die große Box der rätselhaften Karten

Die Box enthält zehn authentische Karten und Pläne im Großformat vom Berliner S- und U-Bahn-Plan über die Stadtpläne von Venedig und New York bis zum Bauplan der „RMS Titanic“. Das beiliegende Buch lädt mit 250 Aufgaben aus sieben Denksport-Kategorien dazu ein, sich mit den Karten zu beschäftigen, und bietet viele wissenswerte Zusatzinformationen. Garantierter Rätselspaß!

moses. Verlag, DE. Autorin: Elke Vogel, Grafik: Silke Klemt. 10 Faltpläne 44 x 31 cm, 208-seitiges Rätselbuch, Schubbox 13,1 x 18,8 x 5,4 cm
€ 19,95 | SFR 23,90 | **NR 306930**



Crazy Sudoku

Dieses Spiel basiert auf dem Sudoku-Prinzip und begeistert Groß und Klein. Ziel ist es, die 16 Chips mit den abgebildeten Behausungen nach den Vorgaben – jede Behausungsart nur einmal pro Zeile, pro Spalte, pro Farbfeld – auf dem Raster zu platzieren. *Crazy Sudoku* beinhaltet Aufgabenkarten in vier Schwierigkeitsgraden und ist somit für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

8 bis 99 Jahre, ab 1 SpielerIn
 Djeco, FR. Autor: Alain Brobecker. Logikspiel, 16 Spielchips aus Holz, 40 Aufgabenkarten in 4 Schwierigkeitsstufen, Anleitung mit Lösungen, Box 21,5 x 21,5 x 3 cm
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 307074**



NEU
Der perfekte Plan
 Wie gut könnt ihr einbrechen?

In diesem Krimispiel gilt es, den perfekten Coup zu planen und das Gemälde eines berühmten Malers zu stehlen. Dazu müssen die Spielenden vier Fragen beantworten. Mit jeder Karte, die sie aufdecken und jeder Entscheidung, die sie treffen, dringen sie Schritt für Schritt in die Geschichte vor. Wird es ihnen gelingen, gemeinsam den perfekten Plan zu schmieden und den gewieftesten Kunstraub des Jahres erfolgreich zu meistern?

Ab 14 Jahren, 2 bis 6 SpielerInnen, ca. 90 Min.
 moses. Verlag, DE. Autoren: Mathias Spaan u. Linda Lach. Kooperatives Krimispiel, 47 Karten, 40 Banknoten, Umschlag mit Grundrissen, Zeitungsseite, Spielanleitung inkl. Lösungen, Schachtel 16,4 x 23,2 x 3 cm, Spielmaterial bleibt unversehrt
€ 19,95 | SFR 23,90 | **NR 307457**

Bilder © Djeco, moses. Verlag



NEU
Toko Island
 Schatz Ahoi!

Als erfahrene SchatzsucherInnen würdet ihr gebeten, nach Toko Island zu segeln. Auf der Insel sollen wertvolle Schätze und Relikte verborgen sein. Bei diesem Memospiel mit vier Varianten und drei Schwierigkeitslevels ist Erinnerungsvermögen gefragt. Besprecht und berätet, wie ihr die Werkzeuge clever einsetzen könnt, um alle Schätze zu finden und verdient Errungenschaften, die ihr im Trophäenheft sammeln könnt. Charaktere und Objekte sind historisch verbürgt. Erfahrt, wofür Josephine Kablick berühmt ist, wie man ein Graphoskop verwendet und woher der Begriff Pounamu stammt.

DIE SCHÖNEN DINGE



6 bis 99 Jahre, 1 bis 4 SpielerInnen, ca. 15 Min.,
 Helvetiq, CH. Autoren: Wilfried u. Marie Fort. Memospiel, Inselplan, 40 Schatzkarten, Schiffstableau, 16 Werkzeugtokens, 12 Trophäenkarten, 36 Schatztokens, doppelseitige Wunderkammer, Trophäenbuch, Anleitung, Schachtel 26,5 x 26,5 x 5 cm
€ 31,- | SFR 36,90 | **NR 307422**



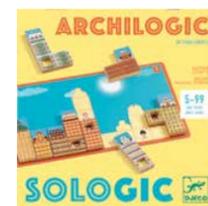
Ab 7 Jahren, 1 bis 4 SpielerInnen, 15-30 Min.,
 Gaiagames, DE. Autor: Kevin Luhn. Kartenspiel, 79 Meerestier-, 1 Boot-, 32 Aktions-, 12 Müll- und 8 Fähigkeitskarten, Spielanleitung, Box, hergestellt in Europa, Farben auf Wasserbasis, komplett FSC-zertifiziert.
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 307325**



Fish 'n' Flips

Bei *Fish 'n' Flips* geht es darum, bedrohte Meerestiere kooperativ oder um die Wette aus Fangnetzen zu retten. Mit acht Meerestieren und spannenden Rettungsmissionen in unterschiedlichen Schwierigkeitslevels bietet *Fish 'n' Flips* ein immer wieder neues Spielerlebnis. „Ein kleines, kurzweiliges und extrem einsteigerfreundliches Spiel. Die kurze Spieldauer und die Comic-Optik machen es zu einem idealen Kinderspiel. Die Kombinationen und Effekte sorgen dafür, dass es für Erwachsene nicht langweilig wird.“

„Dieses Spiel ist so spaßig, wie es ökologisch ist.“ – Boardgamemonkeys



NEU
SOLOGIC: Archilogic

Bauen Sie das neue Hochhausviertel Ihrer Stadt. Achten Sie dabei jedoch darauf, den Ausblick der Bewohner nicht zuzubauen. Bei jeder der 50 Aufgaben mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad müssen acht bis zehn Holzteile mit Vorder- oder Rückseite, horizontal oder vertikal platziert werden. Ein wunderschönes Logikspiel für kleine und große ArchitektInnen.

5 bis 99 Jahre, ab 1 SpielerIn
 Djeco, FR. Autor: Levet's, Design: Michael Parkin. Logikspiel, 25 Karten mit 50 Aufgaben mit steigenden Schwierigkeitsgraden, 10 Holzteile, Spielanleitung mit Lösungen, Box 21,5 x 21,5 x 3 cm, aus FSC®-zertifiziertem Karton und Holz
€ 19,90 | SFR 23,90 | **NR 307406**



Bilder © Djeco, Gaiagames, Helvetiq

Das geheimnisvolle Haus

Ein 3D-Rätsel-Abenteuer



In einem geheimnisvollen Haus sind drei wertvolle Gegenstände versteckt. Um sie zu finden, müssen die Spieler sich gemeinsam von Karte zu Karte rätseln und insgesamt drei Abenteuer bestreiten. Ihr treuer Begleiter, Schnüffel, ist stets an ihrer Seite. Doch nur mit der UV-Lampe können die Spieler alle Geheimnisse des Hauses ans Licht bringen und die Rätsel lösen. Ein kooperatives Escape-Spiel für kleine Spürnasen, das ganz nebenbei das Lese- und Zahlenverständnis schult.



Ab 8 Jahren, 1 bis 4 Spieler, 3 Abenteuer à je 20 Min., Material bleibt unversehrt
moses. Verlag, DE. Autorin: Anja Wrede, Illustration: Folko Streese. Escape-Spiel, 21 Rätselkarten, 3 Geheimbotschaften, 3 Tipp- u. 3 Lösungskarten, 4 Hausbauteile, UV-Lampe inkl. Batterie, Spielanleitung, Box 16 x 11,8 x 4,5 cm
€ 16,95 | SFR 20,50 | NR 307287

NEU Das unendliche Labyrinth

Mehr als 2 Trillionen Varianten

Wer findet am schnellsten den Weg durch das Labyrinth? Die 20 Labyrinth-Karten können in über 2 Trillionen Kombinationen zusammengesetzt werden. Doch es gibt immer nur einen einzigen Weg, der vom Start zum Ziel führt! Wählt eine Spielfigur und versucht, schneller als die anderen zu sein und dabei Objekte zu sammeln, die euch einen Vorsprung verschaffen. Oder spielt allein und lauft durch ein 170 cm langes Labyrinth. Schnappt euch den abwischbaren Stift, setzt euer Spielfeld zusammen und durchquert fantastische Welten!

Ab 6 Jahren, ab 1 SpielerIn
Laurence King Verlag, UK/DE. Autorin: Aleksandra Artymowska. 20 Karten plus Booklet, Anleitung, Box 10,9 x 17,6 x 2,9 cm
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 307473

3 Flugzeuge zum Ausmalen

Bastel- und Spielset

Ein Do it yourself-Set mit drei aufblasbaren Papierflugzeugen zum Ausmalen. Die Flugzeuge werden mit Filzstiften ausgemalt und dann mit den Strohhalmen aufgeblasen. Jetzt sind sie flugbereit und die Kinder können mit aufregenden Flugmanövern starten. Schiebt man den Strohhalm wieder ein, entweicht die Luft und die Flugzeuge können platzsparend weggepackt werden. Für Zuhause, den Urlaub und die nächste Party.

4 bis 8 Jahre
Djeco, FR. 3 Papierflugzeuge je 42 cm lang, 3 Strohhalme, Anleitung, Box 20 x 20 x 3,5 cm, FSC-zertifiziert
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 307260



Bilder © Djeco, Laurence King Verlag, moses. Verlag, Moulin Roty

Pssst ...! - Puzzle von Philip Waechter

200 Teile plus Poster

Dank der etwas größeren Puzzleteile genau das Richtige für kleine Puzzelfans: „Dieses Bild habe ich anlässlich einer Ausstellung für Kinder gezeichnet, bei der es um Geheimnisse und geheimnisvolle Lebenswelten ging. Ich habe mich dabei mit der Unterwasserwelt befasst, die in weiten Teilen noch unerforscht ist und noch viele Geheimnisse birgt. So wird auch der Turmspringer beim Eintauchen in das so harmlos aussehende Schwimmbadbecken sein blaues Wunder erleben ...“, so Philip Waechter.

6 bis 99 Jahre
Büchergilde, DE. Illustration: Philip Waechter. 200-Teile-Puzzle 34 x 48 cm, Poster 34 x 48 cm, Schachtel 29 x 23 x 3,3 cm (leinengeprägter Bezug), Puzzleteile u. Karton aus FSC®-Material, kompostierbare Druckfarben, Lacke auf Wasserbasis, hergestellt in Deutschland
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 306590



NEU Puzzle Gallery: Volcania

350 Teile

In kräftigen Rottönen zeigt das opulente Panoramapuzzle Tiere, die sich bei einem Herbstspaziergang im verwunschenen Wald vergnügen. Ein wunderschönes, poetisches Motiv, über dem kleine und große Puzzelfreunde garantiert die Zeit vergessen. Und eine originelle Art, Kindern die Malerei nahe zu bringen.



7 bis 99 Jahre
Djeco, FR. Illustration: Simone Rea. Puzzle 97 x 33 cm, Poster 97 x 33 cm, 350 Teile, aus FSC®-zertifiziertem Papier und Karton, Schachtel 35 x 14 x 7 cm
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 307414



Brücken-Esel

Warum eigentlich soll der Zitronenfalter keine Zitronen falten können und ein diebischer Pilz nicht vor dem Pilzgericht landen? In diesem Memospiel gilt es, je drei passende Kärtchen zu finden. Die Motive der drei Karten unterscheiden sich dabei, denn sie zeigen auf amüsante Weise die Doppeldeutigkeit von Begriffen wie Affentheater, Katerfrühstück, Hammerhai und Zugvogel. Ein köstlicher Spaß für die ganze Familie.

! Begrenzt lieferbar
Ab 6 Jahren, ab 1 SpielerIn, 15 bis 25 Min.
Spieleverlag Horst Pöppel, DE. Autor: Horst Pöppel, Illustration: Veska Abad., Jubiläumsedition mit 72 (24 x 3) Kärtchen, Anleitung, Box 18 x 18 x 4 cm
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 306760

Bilder © Djeco, Spieleverlag Horst Pöppel

Stapelturm Paulie

Kinder haben einen Heidenspaß, die sechs bedruckten Würfel immer wieder aufeinanderzustapeln, umzuwerfen, neu aufzubauen und dabei spielerisch zählen zu lernen. Und mitten in der wunderschönen Ozeanwelt spielen drei bunte Meerestiere aus Holz verstecken.

Ab 12 Monaten
Moulin Roty, FR. Stapelturm aus 6 illustrierten Kartonswürfeln, größter Würfel 13,5 x 13,5 x 13,5 cm, Turm H 66,5 cm, 3 Tiere aus Buchenholz, Box 14,5 x 14,5 x 14,5 cm
€ 29,90 | SFR 35,90
NR 307066





NEU
Depeche Mode
Memento Mori

Die Arbeit an diesem Album begann die Band bereits 2019, doch dann starb Gründungsmitglied Andy Fletcher unerwartet. Dave Gahan und Martin Gore arbeiteten als Duo weiter, der plötzliche Tod des Freundes spielte dabei eine tragende Rolle. Zur musikalischen Ausrichtung sagt die Band: „Die Tracks schlagen die Brücke zwischen einer Vielzahl von Stimmungen und musikalischen Texturen – angefangen beim bedrohlichen Opener bis zur Auflösung am Schluss spannt sich das Gefühlsspektrum von Paranoia und Besessenheit bis hin zu psychischer Befreiung und Freude sowie zahllosen emotionalen Zwischentönen.“

„Es tut den Liedern gut, dass sich Hauptsongwriter Gore zu Kompositionszwecken mit Richard Butler (Psychedelic Furs) zusammengetan und so für frisches Kreativblut [...] gesorgt hat.“ – STEREO

Columbia, 1 CD mit 16-seitigem Booklet (Englisch), 50 Min.
€ 24,- | SFR 28,90 | CD 362709

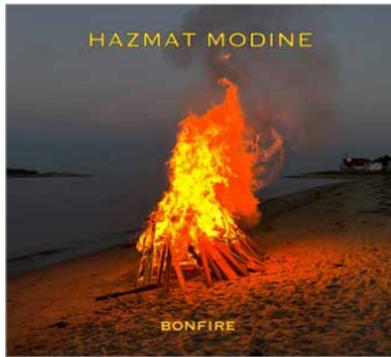


NEU
Dr. John
The Montreux Years

Wunderbare Live-Atmosphäre: 24 handverlesene Songs, die der im Jahr 2019 verstorbene Pianist, Gitarrist und Sänger sowie mehrfache Grammy-Preisträger aus New Orleans in den Jahren 1986 bis 2012 im Rahmen von insgesamt sieben Konzerten eindrucksvoll präsentierte. Dabei lässt er natürlich – mal mit großer Musikerbegleitung, mal solistisch am Klavier – immer wieder seine New Orleanser Wurzeln durchklingen, bei denen er durch seine Boogie-Piano-Spielweise besticht. So gelingt es auch bei diesem zehnten Montreux-Teil, die außergewöhnlich hohe Qualität der Serie vorbildlich zu halten.

„Ein mitreißendes Feuerwerk aus Blues, R&B, Jazz, Soul, Funk und Swamp-Rock, das verdeutlicht, welches musikalische Genie in [...] Pianisten und Sänger steckte.“ – Good Times

BMG, 1 CD, Digibook, 79 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 362695



Hazmat Modine
Bonfire

Als erfahrene Geschichtenerzähler und Musik-Virtuosen kehren Hazmat Modine mit diesem Album zurück. Die Band vereint Gesang, Gitarren, Mundharmonika, Drums, Tuba, Saxophon, Trompete und Posaune. Der jüngste Neuzugang ist die Geigenvirtuosin Daisy Castro, ein heller Stern mit erstaunlicher Musikalität. Ihre Lieder sind die „Lieder eines ruhelosen Amerika, der Unzufriedenheit, der Besinnung, und der Hoffnung“. „Garden of Grievance“ und „Too Fat to Fly“ sind scharfe Sozialkritiken im Stil von 70er-Jahre-Folk-Blues bis Rocksteady. „Paulina“ und „Late at Night“ sind bewegende Country-Geschichten, die sich mit den Komplikationen intimer Beziehungen auseinandersetzen. Kurz: Großartige Band und mitreißende Musik.

„Er hat seit Jahrzehnten nicht besser geklungen.“ – Chris Willman, Variety USA

Jaro, 1 CD, Triplesleeve, Poster mit Liedtexten, 35 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 36261X



Bob Dylan
Shadow Kingdom

Hier präsentiert Bob Dylan einige Songs aus seinem legendären Backkatalog in neuen Interpretationen – darunter fan favourites wie *Forever Young* und *It's All Over Now, Baby Blue* sowie ausgesuchte Katalogperlen wie *Queen Jane Approximately*. Ursprünglich für ein exklusives Streaming-Film-Event eingespielt, das im Juli 2021 lediglich in einem begrenzten Zeitraum von einer Woche ausgestrahlt wurde, ist *Shadow Kingdom* nun erstmals erhältlich. Die Setlist des Albums umfasst 13 Originalsongs, die Dylan für seinen Auftritt in *Shadow Kingdom* persönlich ausgewählt hat, sowie das abschließende Instrumental *Sierra's Theme*.

„Er hat seit Jahrzehnten nicht besser geklungen.“ – Chris Willman, Variety USA

Sony Music, 1 CD, 54 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 362628



„Die Künstlerin ist erfreulich gut bei Stimme und [...] greift beim Instrumental *Just Like This Train* sogar selbst zur Gitarre.“ – stereoplay



NEU
Joni Mitchell
Joni Mitchell At Newport

Joni Mitchell verblüffte das Publikum des Newport Folk Festivals im vergangenen Sommer mit einem Überraschungsauftritt – ihrem ersten seit 20 Jahren –, bei dem sie ein von Herzen kommendes Programm mit einigen ihrer größten Songs zum Besten gab. Mitchell wurde beim Newport Folk Festival von einer hochkarätigen Band unter der Leitung der neunfachen GRAMMY®-Preisträgerin Brandi Carlile auf der Bühne begleitet. Weitere Künstler waren Carliles Bandkollegen Phil und Tim Hanseroth, Wynonna Judd, Marcus Mumford, Celisse, Jess Wolfe und Holly Laessig von Lucius, Taylor Goldsmith von Dawes und viele mehr.

Rhino, 1 CD, Digisleeve, Booklet, 61 Min.
€ 23,- | SFR 27,50 | CD 362741

Mitchell mit Mikrofon © 2023 Library of Congress Life



NEU
Ensemble
echo_von_nichts
Obhut

Das Ensemble echo_von_nichts besteht aus der Sopranistin Ingela Fortagne und der Klangschalenkünstlerin Pina Rücker. Erweitert um die Pianistin Nadia Belneeva, den Kontrabassisten Carsten Hundt und den Sänger Hayden Chisholm, haben die fünf MusikerInnen in *Obhut* ein berührendes Programm mit jiddischen, hebräischen, katalanischen Wiegenliedern aus fünf Jahrhunderten und Volksweisen verschiedener Länder zusammengestellt. Dabei erwartet die ZuhörerInnen eine faszinierende Klangwelt, die zwischen avantgardistischer Experimentierfreude und meditativer Ruhe changiert.

Incipit Novum, 1 CD, Digi-Pack, Booklet mit Texten, 69 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362679



NEU
Dota
In der fernsten der Fernen
Gedichte von Mascha Kaléko

Perfekt passt die innige, bisweilen ironische, oft herzblutig beseelte Großstadtyrik von Mascha Kaléko zu Dota, ihrer Stimme und dem verspielt-vielseitigen Duktus der Band. Es ist fast ein Wunder, dass mit *In der Fernsten der Fernen* jetzt zwölf weitere Songs (plus elf Bonusongs) vorliegen, die so für sich selbst stehen, dass man kein einziges Mal an Lyrik mit musikalischer Begleitung denken muss. Eine perfekt gelungene Fortsetzung des „Kaléko“-Abenteuers, auf dem u. a. eingeladene KollegInnen wie Clueso, Malonda, Rainald Grebe oder Sarah Lesch zu traumhaften Duetten antreten.

Kleingeldprinzessin, 2 CDs mit Mediobook mit Texten und Gitarrentabs
€ 35,- | SFR 41,90 | CD 362660

Eine Sammlung der Gedichte von Mascha Kaléko finden Sie auf S. 109

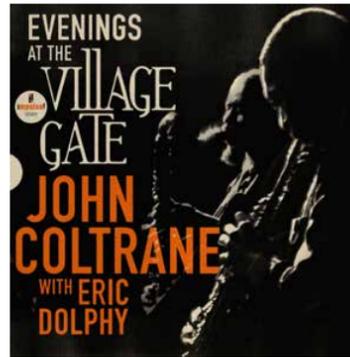


NEU
Raphaëla Gromes
Femmes
Orchester: Festival Strings Lucerne

Seit vielen Jahren setzt sich Star-Cellistin Raphaëla Gromes für Werke von Komponistinnen ein. So ist es nur folgerichtig, dass sie mit ihrem neuen Doppel-Album

Femmes herausragenden Frauen der Musikgeschichte aus neun Jahrhunderten eine Stimme gibt. Gleich 23 Komponistinnen sind auf dem Album vertreten: von Hildegard von Bingen über Clara Schumann bis hin zu Lera Auerbach und Billie Eilish, aber auch berühmte Opernfiguren wie Mozarts Susanna aus „Le nozze di Figaro“ oder Bizets Carmen. Unterstützt wird sie bei ihren hinreißenden Darbietungen der Werke von ihrem langjährigen Piano-Partner Julian Riem und den Festival Strings Lucerne.

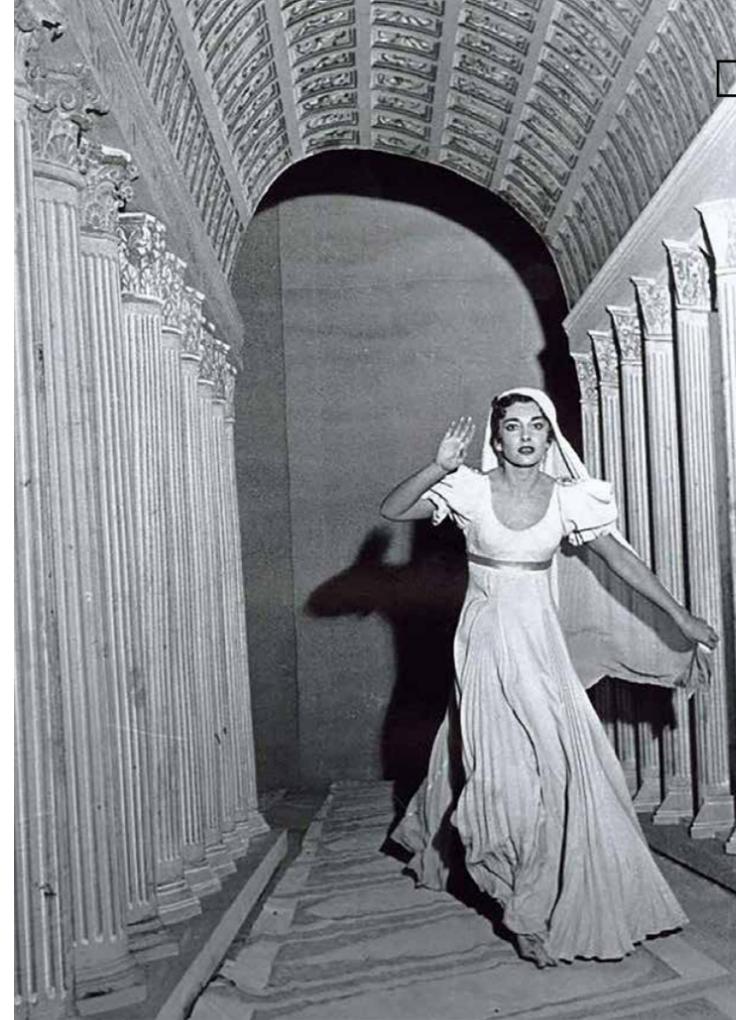
Sony Classical, 2 CDs, Digipack, 121 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | **CD 362725**



NEU
John Coltrane / Eric Dolphy
Evenings At The Village Gate

Eine großartige Überraschung für alle Jazz-LiebhaberInnen: Im August 1961 spielte das John Coltrane Quintet ein Engagement im legendären Village Gate in Greenwich Village, New York. Mitglied der Gruppe: der visionäre Multiinstrumentalist Eric Dolphy. Die Mitschnitte des Gastspiels von vor über 60 Jahren wurden erst kürzlich wiederentdeckt und bieten bislang unveröffentlichte Musik der Jazz-Legenden. Ein historisches Tondokument zweier Musiker auf der absoluten Höhe ihres Schaffens. Zusätzlich zu bekanntem Coltrane-Material (*My Favourite Things*, *Impressions*, *Greensleeves*) gibt es u. a. mit *When Lights Are Low* ein beeindruckendes Feature für Eric Dolphys Bassklarinetten.

Impulse, 1 CD, Digipack, 79 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 362733**



NEU
Maria Callas
La Divina

Bekannt als *La Divina*, fasziniert Maria Callas nach wie vor als überragende Künstlerin, aber auch als Frau und Stilikone. Dramatischer Gestus und

musikalische Authentizität sind die unverwechselbaren Merkmale ihrer Interpretationen. Ebenso einzigartig ist der außergewöhnliche Tonumfang ihrer Stimme, ihr Timbre magisch. All dies verbindet sich zu einer Aura, mit der Maria Callas die Heldinnen der Oper verkörpert und die sie zum Inbegriff der Primadonna macht. Maria Callas gilt als größte Sopranistin aller Zeiten. Grund genug, die Göttin mit einer umfassenden Doppel-CD zu ehren.

! Erscheint Mitte Oktober
Warner, 2 CDs mit Booklet, Digipack
€ 23,- | SFR 27,50 | **CD 362717**

Die Biografie Maria Callas. Die Stimme der Leidenschaft finden Sie auf S. 120

© 1954 Teatro alla Scala



Tal & Groethuysen
Avec Esprit

Aus der frankophonen Welt des 19. und 20. Jahrhunderts stammen die Klavierwerke, mit denen das preisgekrönte Duo Yaara Tal und Andreas Groethuysen einmal mehr sein Gespür für unbedingt hörensichere Raritäten unterstreicht. Das Duo hat vor allem von unbekanntem Komponisten Stücke ausgewählt, die zwischen 1874 und 1910 entstanden sind und eine große Bandbreite der französischen hoch- und spätromantischen Musik zeigen. Dazu gehört z. B. eine *Sonate* von Louis Théodore Gouvy, die *Variationen über Lilli Bulléro*, genauso wie ein Variationswerk von Théophile Ysaÿe und die *Beethoven-Variationen* von Camille Saint-Saëns. Ein wunderbares Programm à la française mit viel Esprit!

„Muss man unbedingt gehört haben.“ – SWR

Sony Music, 1 CD, Digipack, 67 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | **CD 362636**



Zsófia Boros
El último aliento

Zsófia Boros' dritte Einspielung für ECM hat zwei Schwerpunkte: Einerseits zeitgenössische Kompositionen aus Argentinien, andererseits die mehrere Idiome übergreifende Musik des französischen Komponisten Mathias Duplessy. Die US-Zeitschrift *Fanfare* hat die in Wien lebende ungarische Gitarristin in den höchsten Tönen gelobt und vor allem ihren „klaren, schönen Ton, die flüssige Phrasierung, die präzise Schichtung von Melodie und Begleitung, die fließende Fingerbewegung und ihren emphatischen Sinn für Stimmung und Emotionen“ hervorgehoben. Allesamt Qualitäten, die auf *El último aliento* besonders zur Geltung kommen. Ein großartiges Erlebnis!

ECM, 1 CD, Digipack, 34 Min.
€ 21,- | SFR 24,90 | **CD 362644**



NEU
Lars Vogt
... For Children

Der Pianist Lars Vogt ist einer der großen Mozartinterpreten des Landes sowie ein Erfinder und Gestalter unkonventioneller Programme. Nun hat er 60 Miniaturen aus drei fantasievollen

Klavierzyklen dreier verschiedener Epochen eingespielt, die sich – jeder auf seine ganz eigene charakteristische Art – den Kindern widmen. Thomas Larchers *Poems* sind ein Auftragswerk des von Lars Vogt geleiteten Festivals „Spannungen“ in der Eifel. Es wurde im Jahr 2010 von Vogt und teilweise von seiner damals achtjährigen Tochter uraufgeführt. Die bekannteren Stücke von Schumann und Bartók hat der Pianist schon bei seiner ersten Klavierlehrerin gelernt.

„[...] formt er die insgesamt 60 Piecen so sorgsam und liebevoll als Charakterstücke aus, dass sie selbst in der langen Reihe nicht langweilig werden.“ – Stereo

Cavi, 1 CD, Digipack, 18-seitiges Booklet, 79 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 362687**



María Dueñas / Manfred Honeck / Wiener Symphoniker
Beethoven und Beyond

Die spanische Violinistin María Dueñas prä-

sentiert auf ihrem Debüt-Album eines der musikalisch anspruchsvollsten und tiefgründigsten Werke des Repertoires – Beethovens Violinkonzert. Eingespielt in umjubelten Aufführungen mit den Wiener Symphonikern und Manfred Honeck im Wiener Musikverein. Mit ihren eigenen, neu geschriebenen Kadenz zu jedem Satz stellt die Aufnahme dabei María Dueñas nicht nur als Interpretin, sondern auch als Komponistin vor. Ganz unterschiedliche Herangehensweisen an das Konzert werden deutlich: mozartisch angehaucht etwa wie bei Spohr oder virtuos wie die Kadenz des berühmten Könners Fritz Kreisler.

Deutsche Grammophon, 2 CDs, Digipack, Booklet, 99 Min.
€ 21,- | SFR 24,90 | **CD 362652**



NEU
Der Pfau
DE, BE 2023

Bereits beim Eintreffen von Investmentbankerin Linda Bachmann und ihrem Team auf dem Landsitz von Lord und Lady McIntosh stehen die Zeichen für ein entspanntes Wochenende in Schottland nicht gut. Die Jahresbilanz ist mies, die Kollegen beobachten sich und ihre Chefin argwöhnisch, und es geht das Gerücht um, dass bald ein Compliance-Mitarbeiter das Team neu strukturieren soll. Zu allem Überfluss ist das Anwesen wenig behaglich, darüber können auch die Künste von Köchin Helen nicht hinwegtäuschen. Als dann erst der Lieblingspfaue des Lords und dann die Lieblingsgans der Lady verschwinden, sind weiterer Streit und Chaos vorprogrammiert.

FSK 12
Regie: Lutz Heineking Jr.; Mit: Svenja Jung, Lutz Heineking Jr., David Kross, Lavinia Wilson, Serkan Kaya, Philip Jackson, Tom Schilling, Peter Trabner, Annette Frier, Jürgen Vogel; Sprache: Deutsch; Untertitel: DE f. Hörgesch.; 101 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212760

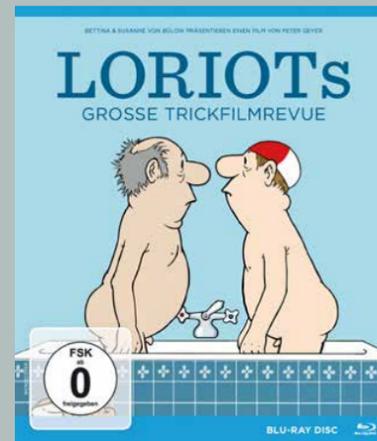


Was man von hier aus sehen kann
Deutschland 2022

Luise ist bei ihrer Großmutter Selma in einem Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Den Optiker, der mit inneren Stimmen kämpft und heimlich Selma liebt, oder Martins Vater, der immer betrunken ist? Die abergläubische Elsbeth, die buddhistische Mönche in ihrem Haus beherbergt, oder Luises Mutter Astrid, die ein Verhältnis mit Alberto hat? Das ganze Dorf hält sich bereit: Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt ...

FSK 12
Regie: Aron Lehmann; mit: Corinna Harfouch, Luna Wedler, Karl Markovics, Rosalie Thomass; Sprachen: Deutsch, Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte; UT: DE f. Hörgesch.; 105 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 21271X

Das Buch zum Film finden Sie auf buechergilde.de



NEU
Loriots große Trickfilmrevue
Deutschland 2023

Zwei Herren im Bad, ein sprechender Hund, die Tücken eines Fernsehhabends oder ein zu hart gekochtes Frühstücksei. *Loriots große Trickfilmrevue* präsentiert sein gesammeltes Trickfilmwerk in 4K und neuem Glanz. Loriot, bürgerlich Bernhard-Viktor Christoph-Carl von Bülow, kurz Vicco von Bülow, gilt als bedeutendster und vielseitigster deutscher Humorist des 20. Jahrhunderts. Im Jahr seines 100. Geburtstag präsentieren Bettina und Susanne von Bülow zusammen mit Regisseur Peter Geyer *Loriots große Trickfilmrevue*. Ein urkomischer Streifzug entlang von 31 geliebten Trickfilmklassikern, die jetzt in noch nie gesehener Brillanz neu erlebt werden können.

FSK 0
Regie: Peter Geyer, Loriot; Mit: Loriot; Sprache: Deutsch; Untertitel: E, DE für Hörgesch.; Extras: Poster, Postkarten-Set; 79 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212728



Elfriede Jelinek
Die Sprache von der Leine lassen
Deutschland 2022

Dieser Dokumentarfilm nähert sich der nur auf den ersten Blick unnahbaren Künstlerin an. Mit erstmals veröffentlichten Film- und Tonausschnitten, Interviewpassagen und zum Teil neu aufgenommenen Off-Texten wird die zurückgezogene Autorin als Mensch in all ihren Facetten gezeigt. Entstanden ist ein sinnliches Filmporträt, das Widersprüche umarmt und ihren kreativen Umgang mit der Sprache in den Mittelpunkt stellt und zugleich einen Blick auf ein Stück Zeitgeschichte wirft.

FSK 12
Regie: Claudia Müller; mit: Sandra Hüller, Sophie Rois, Maren Kroymann; Sprachen: DE, DE f. Hörgesch.; 96 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212701



Alles über Martin Suter.
Dokumentation
DE, AT 2022

Dieser Film ist kein klassisches Porträt, sondern erweckt über die Fiktion nicht nur Martin Suters Romane zum Leben, sondern bringt den Autor auf einer ganz neuen Ebene näher. Suter spaziert durch seine Geschichten, filmisch und ästhetisch eindrücklich inszeniert, beleuchtet seine ProtagonistInnen und ihre Geheimnisse – und insbesondere auch seinen eigenen, privaten Kosmos. Eine Welt, die von Gegensätzen durchtränkt und von der Sucht nach Geschichten geprägt ist.

FSK 12
Regie: André Schäfer; mit: Martin Suter; Sprache: Deutsch; UT: Deutsch, Englisch, Französisch; 90 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212590

Suters Roman *Melody* finden Sie auf Seite 62

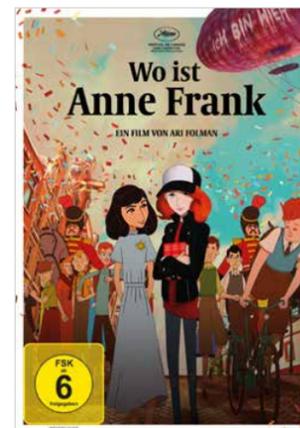


Dancing Pina
Deutschland 2022

Zwei Stücke, zwei Kontinente, zwei Tanzwelten: Die altehrwürdige Sempoper in Dresden, Deutschland, und die École des Sables in einem Fischerdorf in der Nähe von Dakar, Senegal. Die spektakulären Projekte der Pina Bausch Foundation zeigen, wie eine junge Generation TänzerInnen aus aller Welt Pinas Choreografien neu entdeckt, unter Anleitung ehemaliger Mitglieder ihrer Company. Hier wird sichtbar, wie beim Tanz Körper, Identität und Biografien aufeinandertreffen.

FSK 0
Regie: Florian Heinzen-Ziob; mit: Malou Airaudo, Clémentine Deluy, Josephine Ann Endicott u.v.a.; Sprachen: DE, EN, FR, PT; Untertitel: DE, EN, FR, PT, UT f. Hörgesch.; 111 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212620

Bilder © Alive, Lenine, Lighthouse



Wo ist Anne Frank
BE, FR, NL, LU, IL 2021

Der israelische Regisseur und Drehbuchautor Ari Folman machte sich u. a. durch seine Oscar-nominierten Animationsfilme *Waltz with Bashir* und *The Congress* international einen Namen. Er widmet sich in seinem neuesten Filmprojekt der bewegenden Geschichte von Anne Frank. Dabei spannt er einen außergewöhnlichen Bogen zwischen ihrer Geschichte bis in die Gegenwart. Wie von Zauberhand erwacht Anne Franks imaginäre Freundin Kitty, der Anne ihr Tagebuch gewidmet hat, im heutigen Amsterdam zum Leben und macht sich auf die Suche nach ihr. Der Beginn einer abenteuerlichen Reise ...

FSK 6
Regie: Ari Folman; mit: Iris Berben; Sprachen: Deutsch, Englisch; 99 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212698



Der kleine Nick erzählt vom Glück
FR, LU 2022

Die 1950er-Jahre in Paris: Der Zeichner Jean-Jacques Sempé und der Comicauteur René Goscinny erwecken auf einem Blatt Papier einen liebenswerten Jungen zum Leben. Sie lassen den kleinen Nick zur Schule gehen, er findet Freunde. Während dieser Abenteuer stiehlt er sich immer wieder in die Studios seiner Schöpfer. Bei Goscinny erkundigt sich die Figur nach dessen Leben, bei Sempé spricht der kleine Nick als entstandene Zeichnung mit seinem Erfinder. Die berührende Geschichte einer Künstler-Freundschaft.

FSK 0
Regie: Amandine Fredon, Benjamin Massoubre; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Trailer, Einblick ins Animationsstudio; 82 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212582





NEU
Der Zeuge
Deutschland 2022

Als jahrelanger Häftling der KZs Buchenwald, Lichtenburg, Esterwegen und Flössenburg erlebte Carl Schrade die Gräueltaten der Nazis aus nächster Nähe. Jetzt soll der ehemalige Juwelenhändler als Kronzeuge der Anklage aussagen, um seine Peiniger hinter Gitter zu bringen. Auf der Anklagebank sitzen SS-Männer, NSDAP-Funktionäre und Ilse Koch, die Frau des berüchtigten KZ-Kommandanten Karl Koch. Die Liste ihrer menschenverachtenden Verbrechen ist lang, die Liste der Ausreden beinahe noch länger. An der Schuld besteht kaum ein Zweifel. Aber woher stammt Carl Schrades umfassendes Wissen über die Abläufe in der Lagerverwaltung und wie überlebte er mehr als zehn Jahre in den Lagern?

FSK 12
Regie: Bernd Michael Lade; Mit: Bernd Michael Lade, Maria Simon, Katrin Schwingel, Lina Wendel, Torsten Spohn; Sprachen: Deutsch, Englisch; Extra: Interview mit Bernd Michael Lade; 93 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212736



NEU
Das Lehrerzimmer
Deutschland 2022

Carla Nowak, eine engagierte Sport- und Mathematiklehrerin, tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt sie durch ihren Idealismus auf. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechtshaberischen Kollegen und angriffslustigen Schülern versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch schonungslos mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert. Je verzweifelter sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin daran zu zerbrechen.

! Lieferbar ab 20. Oktober
FSK 12
Regie: Iker Çatak; Mit: Leonie Benesch, Eva Löbau, Michael Klammer, Sarah Bauerett; Sprache: Deutsch; Untertitel: DE; Extra: Wendecover; 95 Min.
€ 16,- | SFR 19,50
DVD 212744



Oscar für „Bester Hauptdarsteller“, „Bestes Make-up“
FSK 12
Regie: Darren Aronofsky; Mit: Brendan Fraser, Hong Chau, Sadie Sink, Ty Simpkins; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: DE; 112 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212779



NEU
The Whale
USA 2022

Der Oscar®-Gewinner Brendan Fraser in der Rolle seines Lebens: Der Freitod seines Partners hat bei Charlie zu einer selbstzerstörerischen Fresssuche geführt. Jetzt wiegt der Literaturprofessor 300 Kilo, sein Blutdruck steigt ins Unermessliche – laut seiner Krankenschwester Liz hat er nicht mehr lange zu leben. Dass er vor acht Jahren Frau und Kind wegen dieses Mannes verließ, nagt an ihm. Seine Chance auf Versöhnung sieht Charlie gekommen, als eines Tages seine Tochter Ellie vor der Tür steht. Doch der fettleibige Vater stößt bei dem tief verletzten Teenager nur auf Ablehnung. Wird das Mädchen ihm je vergeben können?



NEU
Zeiten des Umbruchs
Armageddon Time

New York im Spätsommer 1980: Paul ist das jüngste Mitglied einer gut situierten jüdischen Familie. Doch zwischen seiner viel beschäftigten Mutter Esther, seinem strengen Vater Irving und seinem streitsüchtigen Bruder Ted fühlt er sich oft einsam. Allein sein liebevoller Großvater Aaron scheint ihn zu verstehen. Zu Beginn des Schuljahres lernt Paul den Schwarzen Jonathan kennen, ein Sitzenbleiber aus ärmlichen Verhältnissen. Er freundet sich mit dem älteren Jungen an, der allen Problemen zum Trotz fest an Werte wie Ehrlichkeit und Loyalität glaubt. Doch es dauert nicht lange, bis Paul immer mehr bewusst wird, dass nicht jeder in dieser Welt die gleichen Chancen hat.

FSK 12
Regie: James Gray; Mit: Anne Hathaway, Jeremy Strong, Banks Repeta, Jaylin Webb, Anthony Hopkins; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: DE; 114 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212752



Im Westen nichts Neues
Deutschland 2022

Die ergreifende Geschichte eines jungen deutschen Soldaten an der Westfront im Ersten Weltkrieg. Paul und seine Kameraden erleben am eigenen Leib, wie sich die anfängliche Kriegseuphorie in Schrecken, Leid und Angst umkehrt, während sie in den Schützengräben verzweifelt um ihr Leben kämpfen. Der Film von Regisseur Edward Berger basiert

auf der berühmten gleichnamigen Buchvorlage von Erich Maria Remarque.

Oscar für „Bester internationaler Film“, „Beste Kamera“, „Beste Filmmusik“, „Bestes Szenenbild“

Das Buch zum Film finden Sie auf Seite 103

FSK 16
Regie: Edward Berger; mit: Felix Kammerer, Daniel Brühl, Albrecht Schuch, David Striesow, Aaron Hilmer; Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch; Untertitel: DE, EN, FR, NL, DA, SE, NO, FI, DE f. Hörgesch.; 142 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212663



Nicht verrecken
Deutschland 2021

Immer weiterlaufen, um mit dem Leben davonzukommen ... Anfang 1945 werden überall dort, wo die Front in die Nähe der Konzentrationslager kommt, Gefangene Richtung Westen getrieben. Häftlinge aus den Lagern Sachsenhausen und Ravensbrück müssen bis zu 250 Kilometer marschieren. Anfang Mai werden die Überlebenden der Tortur von der Roten Armee und der US-Armee befreit. Über sieben Jahrzehnte später folgt Regisseur Martin Gressmann den Hauptrollen der Todesmärsche, an denen heute 200 Gedenktafeln stehen. In seinem Film lässt er die letzten, heute hochbetagten Zeugen zu Wort kommen. Einige von ihnen sprechen zum ersten Mal über ihre Erlebnisse.

FSK 12
Regie: Martin Gressmann; mit: Karol Gydaniety, Alexander Nesanel Fried, Simcha Applebaum, Roger Bordage, Marcel Souillerot; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch (teilweise); Extra: Booklet; 110 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212671

Bilder © Alive

Bilder © Alive, Platin



Triangle of Sadness
SE, DE, FR, GB 2022

Mit sorgsam inszenierten Instagram-Fotos nehmen die Models Carl und Yaya ihre Follower auf eine Reise durch ihre perfekte (Mode-)Welt mit – und zwar rund um die Uhr. Als das junge Paar die Einladung zu einer Luxuskreuzfahrt annimmt, treffen sie an Bord auf russische Oligarchen, skandinavische IT-Milliardäre, britische Waffenhändler, gelangweilte Ehefrauen und einen exzentrischen Kapitän. Zunächst verläuft der Törn zwischen Sonnenbaden, Small Talk und Champagnerfrühstück absolut selfietauglich. Doch nach einem Sturm stranden die Reisenden auf einer Insel. Plötzlich ist die Hierarchie auf den Kopf gestellt, denn die Reinigungskraft des Schiffs ist die Einzige, die Feuer machen und fischen kann.

FSK 12
Regie: Ruben Östlund; mit: Woody Harrelson, Harris Dickinson, Charlbi Dean, Sunny Melles, Iris Berben; Sprachen: Deutsch, Englisch, Deutsche Hörfilmfassung; Untertitel: Deutsch, DE f. Hörgesch.; Extras: Interviews, Trailer, Wendecover; 141 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212612



Wir sind dann wohl die Angehörigen
Deutschland 2022

Für den 13-jährigen Johann ist an einem Tag des Jahres 1996 plötzlich nichts mehr wie zuvor. Mit der Entführung seines Vaters erlebt er zum ersten Mal in seinem Leben wirkliche Angst – und wird Zeuge beklemmender 33 Tage. Polizisten werden zu Hausgenossen von fragwürdiger Kompetenz.

Zwischen gescheiterten Geldübergaben erreichen ihn die verzweifelten Briefe seines Vaters. Immer deutlicher wird dabei, dass das Leben des Vaters nur entgegen der Polizeistrategie zu retten ist.

FSK 12
Regie: Hans-Christian Schmid; mit: Adina Vetter, Claude Heinrich, Justus von Dohnányi, Hans Löw; Sprachen: Deutsch, Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte; Untertitel: DE f. Hörgesch.; Extra: Deleted Scenes; 119 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 21268X

EXKLUSIVE BÜCHERGILDE-PARTNERBUCHHANDLUNGEN IN ÜBER 100 STÄDTEN

52064 Aachen
Buchhandlung Backhaus
 Jakobstraße 13
 Tel. (0241) 212 14
 backhausbuch.de

52066 Aachen
Backhaus am Abteiler
 Burtscheider Markt 23
 Tel. (0241) 605 20 06
 backhausbuch.de

52076 Aachen
Buchhandlung Backhaus
 Filiale Walheim
 Prämienstraße 27
 Tel. (02408) 86 45
 backhausbuch.de

52072 Aachen
Buchhandlung Backhaus
 Filiale Laurensberg
 Roermonderstraße 325
 Tel. (0241) 17 24 47
 backhausbuch.de

52080 Aachen
Buchhandlung Backhaus
 Alt-Haarener-Straße 60
 Tel. (0241) 475 909 55
 backhausbuch.de

86152 Augsburg
BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Obstmarkt
 Obstmarkt 11
 Tel. (0821) 51 88 04
 buchhandlung-am-obstmarkt.de

91438 Bad Windsheim
Buchhandlung Hugo Dorn
 Rothenburger Straße 44,
 in den „Schmotzerhallen“
 Tel. (09841) 791 90 80
 dorn-buch.de

96047 Bamberg
Neue Colibri Buchhandels GmbH
 Austraße 12
 Tel. (0951) 30 18 27-10
 neuecolibri.de

95444 Bayreuth
Breuer & Sohn
 Luitpoldplatz 9
 Tel. (0921) 507 08 90
 breuerundsohn.de

10777 Berlin
BÜCHERGILDE Buchhandlung am Wittenbergplatz
 Welsersstraße 28
 Tel. (030) 218 17 50
 buchhandlung-binger.de

10119 Berlin
Buchhandlung ocelot
 Brunnenstraße 181
 Tel. (030) 97 89 45 92
 ocelot.de

10179 Berlin
der buchladen im ver.di-Haus
 Bona-Peiser-Weg 4
 Tel. (030) 69 56 12 63
 derbuchladen@ratgeber-gmbh.de
 buchladen@verdi-bub.de

10963 Berlin
vorwärts: buchhandlung im Willy-Brandt-Haus
 Tel. (030) 252 998 71
 vorwaerts-buchhandlung.de

33602 Bielefeld
mondo buchhandlung
 Elsa-Brändström-Straße 23
 Tel. (0521) 641 63
 mondo-bielefeld.de

44787 Bochum
Janssen Bücher
 Brüderstraße 3
 Tel. (0234) 130 01
 janssen-buecher.de

53111 Bonn
Altstadtbuchhandlung
 Breite Straße 47
 Tel. (0228) 63 67 50
 altstadtbuchhandlung-bonn.de

53177 Bonn - Bad Godesberg
Parkbuchhandlung
 Am Michaelshof 4b
 Tel. (0228) 352 191
 parkbuchhandlung.de

38106 Braunschweig
Guten Morgen Buchladen
 Bültzenweg 87
 Tel. (0531) 34 00 76
 gutenmorgenbuchladen.de

28195 Bremen
Schweitzer Fachinformationen
 Balgebrückstraße 16
 Tel. (0421) 339 37 48
 schweitzer-online.de

27570 Bremerhaven
Buchhandlung Memminger GmbH
 Grashoffstraße 11
 Tel. (0471) 360 52
 buchhandlung-memminger.de

50321 Brühl
Die Buchhandlung Karola Brockmann
 Uhlstraße 82
 Tel. (02232) 41 04 98
 brockmann-buecher.de

45711 Datteln
Bücherwurm Datteln
 Castroper Straße 33
 Tel. (02363) 45 39
 buecherwurm-datteln.de

64283 Darmstadt
BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Markt
 Marktplatz 10
 Tel. (06151) 29 52 96
 buch-am-markt.com

35683 Dillenburg
Buchhandlung Rübezahl
 Hüttenplatz 14
 Tel. (02771) 72 38
 ruebezahl.org

44145 Dortmund
Litfass Bücher und Medien
 Münsterstraße 107
 Tel. (0231) 496 66 60
 litfass-buecher.de

40210 Düsseldorf
Der Bücher Ober
 Steinststraße 34
 Tel. (0211) 32 99 46
 buecher-ober.de

47051 Duisburg
Buchhandlung Scheuermann
 Sonnenwall 45
 Tel. (0203) 203 59
 scheuermann.de

99084 Erfurt
Buchhandlung und Antiquariat am Waidspeicher
 Dompplatz 24
 Tel. (0361) 566 06 65
 buchhandlung-am-waidspeicher.de

99084 Erfurt
Buchhandlung kleingedrucktes*
 Mainzerhofplatz 2
 Tel. (0361) 55 06 24 00
 buchhandlung-kleingedrucktes.de

91054 Erlangen
Literarische Buchhandlung Ilse Wierny
 Südliche Stadtmauerstraße 40
 Tel. (09131) 224 80
 buchhandlung-wierny.de

45131 Essen
Buchhandlung buchkontext
 Rüttenscheider Straße 164
 Tel. (0201) 720 444-0
 buchkontext.de

Wir begrüßen die Buchhandlung buchkontext als neuen Partner!

24937 Flensburg
Bücher Ruffer
 Holm 19/21
 Tel. (0461) 140 40 60
 buecher-ruerffer.buchhandlung.de

35066 Frankenberg (Eder)
Buchhandlung Jakobi
 Neustädter Straße 26
 Tel. (06451) 23 05 14
 buchhandlung-jakobi.de

60311 Frankfurt
BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
 An der Staufenmauer 9
 Tel. (069) 204 58
 buechergilde-frankfurt.de

79098 Freiburg
Buchhandlung Ludwig
 Bertoldstraße 23
 Tel. (0761) 211 18 30
 buchhandlung-ludwig.de

85354 Freising
Bücher Pustet Freising
 Obere Hauptstraße 45
 Tel. (08161) 53 77-30
 pustet.de

36037 Fulda
Ulenspiegel – Die Buchhandlung
 Löherstraße 13
 Tel. (0661) 216 86
 ulenspiegel.de

82131 Gauting
Buchhandlung Kirchheim
 Bahnhofstraße 30
 Tel. (089) 850 35 11
 kirchheim-buecher.de

35390 Gießen
BÜCHERGILDE am Wochenmarkt
 Wetzsteinstraße 4
 Tel. (0641) 359 02
 buechergilde-giessen@gmx.de

73033 Göppingen
Barbarossa-Buchhandlung
 Marstallstraße 3
 Tel. (07161) 65 90 12
 barbarossa-buch.de

37073 Göttingen
Buchladen Rote Straße
 Nikolaikirchhof 7
 Tel. (0551) 421 28
 roter-buchladen.de

58095 Hagen
Buchhandlung am Rathaus
 Marienstraße 5-7
 Tel. (02331) 326 89
 rathaus-buchhandlung.com

06108 Halle
Buchhandlung heiter bis wolkig
 Gütchenstraße 15
 Tel. (0345) 132 565 25
 heiterebuecher.de

20097 Hamburg
BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
 Besenbinderhof 61
 Tel. (040) 24 60 80
 buechergilde-hamburg.de

22587 Hamburg
Buchhandlung Wassermann ehem. Kortés
 Elbchausee 577
 Tel. (040) 862 978
 kortes-buecher.de

82493 Klais
Buchhandlung im Schloss Elmau
 In Elmau 2
 Tel. (08823) 181 82
 schloss-elmau.de

56068 Koblenz
Buchhandlung Heimes
 Entenpfuhl 33-35
 Tel. (0261) 334 93
 buchhandlung-heimes.de

50823 Köln-Ehrenfeld
Buchsalon Ehrenfeld
 Wahlenstraße 1
 Tel. (0221) 52 05 79
 buchsalon-ehrenfeld.de

50937 Köln-Sülz
Der andere Buchladen
 Weyertal 32
 Tel. (0221) 41 63 25
 der-andere-buchladen-koeln.de

50678 Köln-Südstadt
Der andere Buchladen
 Ubierring 42
 Tel. (0221) 32 95 08
 der-andere-buchladen-koeln.de

69115 Heidelberg
BÜCHERGILDE Buch und Kultur in der Weststadt
 Kleinschmidtstraße 2
 Tel. (06221) 282 88

74072 Heilbronn
Buchhandlung Stritter
 Gymnasiumstraße 37
 Tel. (07131) 78 19 0
 stritter.de

31134 Hildesheim
Ameis Buchecke
 Goschenstraße 29
 Tel. (05121) 344 41
 ameisbuecke.de

85049 Ingolstadt
Buchhandlung Stiebert
 Schranzenstraße 10
 Tel. (0841) 337 27
 stiebert.de

07743 Jena
Jenaer Bücherstube
 Johannisplatz 28
 Tel. (03641) 44 42 94
 jenaerbuecherstube.buchkatalog.de

67655 Kaiserslautern
Buchhandlung blaue blume
 Richard-Wagner-Straße 46
 Tel. (0631) 171 08
 buchhandlung-blaue-blume.de

76133 Karlsruhe
Metzlersche Buchhandlung
 Gütchenstraße 13
 Tel. (0721) 91 95 10
 metzlerbuch.de

34119 Kassel
Buchhandlung am Bebelplatz
 Friedrich-Ebert-Straße 130
 Tel. (0561) 144 33
 bebelplatz.de

24103 Kiel
E & N Buchhandlung
 Dänische Straße 8-10
 Tel. (0431) 98 30 50
 bookservice.de

82493 Klais
Buchhandlung im Schloss Elmau
 In Elmau 2
 Tel. (08823) 181 82
 schloss-elmau.de

56068 Koblenz
Buchhandlung Heimes
 Entenpfuhl 33-35
 Tel. (0261) 334 93
 buchhandlung-heimes.de

50823 Köln-Ehrenfeld
Buchsalon Ehrenfeld
 Wahlenstraße 1
 Tel. (0221) 52 05 79
 buchsalon-ehrenfeld.de

50937 Köln-Sülz
Der andere Buchladen
 Weyertal 32
 Tel. (0221) 41 63 25
 der-andere-buchladen-koeln.de

50678 Köln-Südstadt
Der andere Buchladen
 Ubierring 42
 Tel. (0221) 32 95 08
 der-andere-buchladen-koeln.de

47798 Krefeld
Der andere Buchladen
 Dionysiusstraße 7
 Tel. (02151) 668 42
 der-andere-buchladen-krefeld.de

89150 Laichingen
Aegis Buchhandlung
 Nur Lieferung!
 Tel. (07333) 57 64
 aegis-laichingen.de

84028 Landshut
Buch Dietl
 Neustadt 458 (Ecke Grasgasse)
 Tel. (0871) 221 86
 buch-dietl.de

63505 Langenselbold
Herrn Mayers Buchladen
 Hanauer Straße 6
 Tel. (06184) 611 11
 herrmayer.com

04109 Leipzig
Ludwig
 Hauptbahnhof, Willy-Brandt-Platz 5
 Tel. (0341) 26 84 66 08
 buchhandlung-ludwig.de

23552 Lübeck
Buchhandlung Langenkamp
 Beckergrube 19
 Tel. (0451) 764 79
 langenkamp.buchhandlung.de

39108 Magdeburg
Buchhandlung Bartel und Gand
 Olvenstedter Straße 11
 Tel. (0391) 732 86 61
 bartel-und-gand.de

55116 Mainz
Erlesenes & BÜCHERGILDE
 Neubrunnenstraße 17
 Tel. (06131) 22 23 40
 buechergilde-mainz.de

68161 Mannheim
Bücher Bender
 O 4, 2
 Tel. (0621) 129 71-0
 buecher-bender.de

71672 Marbach am Neckar
Buchhandlung Taube
 Marktstraße 2
 Tel. (07144) 887 27 88
 buchhandlung-taube.buchkatalog.de

35037 Marburg
Antiquariat Roter Stern
 Am Grün 28-30
 Tel. (06421) 247 87
 roter-stern.de

41061 Mönchengladbach
Buchhandlung Degenhardt
 Friedrichstraße 14
 Tel. (02161) 161 32
 buchhandlung-degenhardt.de

47441 Moers
Barbara Buchhandlung
 Burgstraße 3
 Tel. (02841) 999 27 99
 barbara-buch.de

80469 München
Literatur Moths
 Rumfordstraße 48
 Tel. (089) 291 613 26
 li-mo.com

80796 München
Rauch & König Buchladen
 Herzogstraße 84
 Tel. (089) 370 153 63
 rauchundkoenig.de

48143 Münster
ROSTA Buchladen
 Aegidiestraße 12
 Tel. (0251) 449 26
 rosta-online.de

53947 Nettersheim
Buchhandlung Backhaus am Literaturhaus
 Steinfelderstraße 12
 Tel. (02486) 801 94 40
 backhausbuch.de

86633 Neuburg an der Donau
Bücherstube Neuburg
 Oskar-Wittmann-Straße 1-3
 Tel. (08431) 95 70
 buecherstube-neuburg.de

47506 Neukirchen-Vluyn
Neukirchener Buchhandlung
 Andreas-Bräm-Straße 18-20
 Tel. (02845) 39 22 33
 neukirchener-buchhandlung.de

67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Buchhandlung Hofmann
 Friedrichstraße 24
 Tel. (06321) 26 08
 hofmannbuch.de

90429 Nürnberg
Gostenhofer Buchhandlung
 Eberhardshofstraße 17
 Tel. (0911) 28 67 39
 gostenhofer-buchhandlung.de

63065 Offenbach
bam – Buchladen am Markt
 Wilhelmsplatz 12
 Tel. (069) 88 33 33
 buchladenammarkt.de

77652 Offenbach
Buchhandlung Gustav Roth e.K.
 Hauptstr. 45
 77652 Offenbach
 Tel. (0781) 914 20
 buecher-roth.buchhandlung.de

26122 Oldenburg
BÜCHERGILDE Buchhandlung Lübbbers
 Staulinie 14-15
 Tel. (0441) 253 27

49074 Osnabrück
Altstädter Bücherstuben
 Bierstraße 37
 Tel. (0541) 263 91
 altstaedter-buecherstuben.de

94032 Passau
Bücher Pustet Passau
 Nibelungenplatz 1
 Tel. (0851) 56 08 90
 pustet.de

14467 Potsdam
Wist – Der Literaturladen
 Dortustraße 17
 Tel. (0331) 280 04 52
 derliteraturladen.buchhandlung.de

88212 Ravensburg
Buchhandlung Anna Rahm
Mit Büchern unterwegs
 Marktstraße 43
 Tel. (0751) 167 37
 mit-buechern-unterwegs.de

45657 Recklinghausen
Attatroll Buchladen
 Herner Straße 16 (Ecke Paulusstraße)
 Tel. (02361) 170 02
 attatroll.de

93047 Regensburg
Buchhandlung Dombrowsky
 St.-Kassians-Platz 6
 Tel. (0941) 56 04 22
 dombrolit.de

48431 Rheine
Buchhandlung Glückskiste
 Marktplatz 15
 Tel. (05971) 802 47 55
 glueckskiste.buchhandlung.de

18057 Rostock
andere buchhandlung
 Wismarsche Straße 6-7
 Tel. (0381) 49 20 50
 anderebuchhandlung.de

78628 Rottweil
Buchhandlung Klein
 Hauptstraße 24
 Tel. (0741) 6007
 buch-klein.de

66111 Saarbrücken
Buchhandlung St. Johann
 Kronenstraße 6
 Tel. (0681) 95 80 54 64
 bsj-sb.de

97421 Schweinfurt
Colibri
 Markt 19
 Tel. (09721) 227 63
 colibri.de

57076 Siegen
Buchhandlung Bücherkiste
 Bismarckstraße 3
 Tel. (0271) 451 35
 buecherkiste.net

52152 Simmerath
Buchhandlung Backhaus
 Hauptstr. 66
 Tel. (02473) 927 24 84
 backhausbuch.de

42651 Solingen
Der Bücher Ober
 Fronhof 7
 Tel. (0212) 688 294 13
 buecher-ober.de
Wir begrüßen die Buchhandlung Bücher Ober als neuen Partner!

67346 Speyer
Spei'rer Buchladen
 Korngasse 17
 Tel. (06232) 720 18
 speirerbuchladen.de

70174 Stuttgart
Buchhandlung & Büchergilde
 Literaturhaus Stuttgart
 Breitscheidstraße 4
 Tel. (0711) 224 93 10
 buechergilde-stuttgart.de

54290 Trier
Buchhandlung Gegenlicht
 Glockenstraße 10
 Tel. (0651) 765 80
 gegenlicht-buchhandlung.de

72070 Tübingen
BuchKaffee Vividus
 Beim Nonnenhaus 7
 Tel. (07071) 996 585
 buchkaffee.de

89073 Ulm
Aegis Literatur
 Breite Gasse 2
 Tel. (0731) 640 51
 aegis-literatur.de

83512 Wasserburg
Wasserburger Bücherstube
 Schustergasse 5
 Tel. (08071) 7401
 wasserburger-buecherstube.de

35578 Wetzlar
Buchladen Alte Lahnbrücke
 Lahnstraße 36
 Tel. (06441) 481 01
 buchladen-wetzlar.de

65183 Wiesbaden
BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
 Bismarckring 27
 Tel. (0611) 40 57 67
 buechergilde-wiesbaden.de

97070 Würzburg
Buchladen Neuer Weg
 Sanderstraße 23-25
 Tel. (0931) 355 91-0
 neuer-weg.com

42103 Wuppertal
Buchhandlung v. Mackensen
 Friedrich-Ebert-Straße
 (Ecke Laurentiusstraße 12)
 Tel. (0202) 30 40 01
 mackensen.de



→ **Neuer Partner in Essen: buchkontext als Anlaufstelle für BuchliebhaberInnen und Büchergilde-Mitglieder**

Ein neues Jahr, viele neue Bücher

IM ERSTEN QUARTAL UNTER ANDEREM NEU IN UNSEREM PROGRAMM:

BELLETRISTIK

Mary Hunter Austin
Wo wenig Regen fällt

Anne Berest
Die Postkarte

T. C. Boyle
Blue Skies

Tess Gunty
Der Kaninchenstall

Rebecca F. Kuang
Babel

Andrej Kurkow
Samson und das gestohlene Herz

Eugen Ruge
Pompeji oder
Die fünf Reden des Jowna

Robert Seethaler
Das Café ohne Namen

SACHBUCH

Kerstin Ehmer / Beate Hindermann
Die Schule der Trunkenheit

Ewald Frie
Ein Hof und elf Geschwister

Wolfgang Martynkewicz
Das Café der trunkenen
Philosophen

Volker Weidemann
Mann vom Meer

SPANNUNG

Jose Dalisay
Last Call Manila
Büchergilde Weltempfänger,
Band 12

ILLUSTRIERT

**Seishi Yokomizo /
Ann-Kathrin Peuten (Ill.)**
Die rätselhaften
Honjin-Morde



IMPRESSUM

Das **Büchergilde-Magazin** ist eine Verbindung aus Magazin und Katalog. Es wird alle drei Monate kostenlos an Mitglieder und GenossInnen verschickt. Darüber hinaus liegt es in über 100 Partnerbuchhandlungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz aus, und wird bei Veranstaltungen gestreut. Redaktionelle Artikel und Interviews wechseln sich ab mit Katalogseiten und Bildstrecken zu illustrierten und handwerklich besonders gestalteten Büchern. Dazu gibt es Veranstaltungshinweise, Vorankündigungen und eine Buchhandelsübersicht. In der Regel erscheinen die im Heft angezeigten Neuerscheinungen in den letzten Wochen des Vorgänger-Quartals. Verzögerungen sind produktionsbedingt möglich.

Herausgeber
Büchergilde Gutenberg
Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 160 165
60064 Frankfurt
Tel. + 49 69 27 3908-0
service@buechergilde.de
buechergilde.de

Redaktion
Marlen Heislitz
Lea-Marie Rabe
Silvio Mohr-Schaaff

Korrektur
Isabella Caldart
Günter Neeßen

Textbeiträge
Marie Abramowicz
Isabella Caldart
Stefan Diezmann
Sabine Fandrych
Marlen Heislitz
Carsten Hueck
Karl Rauch Verlag
Pascal Mathéus
Julia Matthias

Marius Müller
Sophia Naas
Lea-Marie Rabe
Petra Reich
Jürgen Sander
Anne Sauer
Julia Schmitz
Norma Schneider
Malu Schrader
Till Schröder
Sandra von Siebenthal
Carolin Tönnis
Sophie Weigand
Matthias Zehnder

Art Direction/Fotografie
Nurlan Moldazhanov

Satz
Axel Schneider
(der-axel.com)

Druck
Stark Druck GmbH
+ Co. KG, Pforzheim
stark-gruppe.de

Beilagen
Treuebeilage

Büchergilde-Magazin 4 | 23.
Redaktionsstand 30.08.2023.
Es gelten die allgemeinen
Geschäftsbedingungen der
Büchergilde. Irrtum und
Preisänderungen vorbehalten.
Umschlagmotiv:
© Sebastian Rether, *Engel*
Alle Bilder (wenn nicht anders
angegeben): © Büchergilde /
© M. Mascheski



**Alle lieferbaren Titel finden
Sie unter buechergilde.de**

ILLUSTRIERT

Die Ballade
Das große Büchergilde Balladenbuch

- Die Welt der Balladen, von historisch bis modern, von Clemens Brentano über Mascha Kaléko bis AnnenMayKantereit

Unter anderem dabei:

Die Ärzte, *Nur ein Kuss*
Mascha Kaléko, *Chinesische Legende*
Marie Luise Kaschnitz, *Die Katze*
Reinhard Mey, *Die Ballade vom Pfeifer*
Kerstin Ott, *Sag mir wann*
Palais Schaumburg, *Kinder der Tod*
Kurt Tucholsky, *Danach*

- Mit farbigen Holzschnitten und Vignetten von Künstlerin Franziska Neubert
- Vorwort von Autor und Journalist Eckhart Nickel (*Spitzweg*)



**DAS NÄCHSTE
BÜCHERGILDE-MAGAZIN 1 | 2024
ERSCHEINT MITTE DEZEMBER.**

WIR SIND BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924 ...

Die Büchergilde steht für die **KULTUR DES BESONDEREN BUCHES.**

Viermal im Jahr machen wir ein Programm, das wir den rund 60 000 Mitgliedern unserer Buchgemeinschaft in einem Magazin vorstellen. Ein Programm mit inhaltlich guten und handwerklich ausgezeichneten Büchern, mit Musik, Kunst und manchem mehr, was das Leben schön und interessant macht.

... UND GEMEINSCHAFT BEDEUTET VERBUNDENSEIN

**WIR SIND
FÜR SIE DA**
AN DEN VIER
ADVENTSSAMSTAGEN
ERREICHEN SIE UNS
VON 10-16 UHR



Melden Sie sich bei uns – wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen

BESTELLUNG UND BERATUNG

Deutschland

+49 (0)69 2739 08-90

Mo–Fr 9–17 Uhr

service@buechergilde.de

buechergilde.de

Fax (069) 27 39 08-25/26

Büchergilde Gutenberg

Postfach 160165

D-60064 Frankfurt

Schweiz

+41 (0)41 210 19 19

Mo–Fr 9–18 Uhr | Sa 9–16 Uhr

info@buechergilde.ch

buechergilde.ch

WhatsApp +41 (0)79 527 79 12

Büchergilde Gutenberg

c/o Hirschmatt

Buchhandlung AG

Hirschmattstraße 26

CH-6003 Luzern

Bitte geben Sie bei Bestellungen immer Ihre Mitgliedsnummer an.

Porto

Deutschland € 4,50 Portopauschale,

ab € 35,- Bestellwert portofrei

Österreich Es gelten die Versandbedingungen der Wagner'schen

Buchhandlung Innsbruck (wagnersche.at)

Schweiz SFR 7,- Portopauschale,

ab SFR 70,- Bestellwert portofrei

Büchergilde-Buchhandlungen siehe Seite 156–157

Umtausch / Rücksendegarantie: Bitte beachten Sie, dass nur originalverpackte und neuwertige Titel umgetauscht werden können. Generell besteht auf alle Lieferungen 14 Tage Widerrufsrecht. Wir nehmen nur ausreichend frankierte Rücksendungen an.

DATENSCHUTZ- ERKLÄRUNG (AUSZUG)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten, die bei der Nutzung unserer Services erhoben und gespeichert werden, ist uns ein besonderes Anliegen. Ihre persönlichen Daten sind bei uns sicher.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist Alexander Elspas
Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH
Haus des Buches, Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: 069 27 39 08-50
E-Mail: service@buechergilde.de.

Der für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verantwortliche ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt, dieser ist wie folgt zu erreichen:
Sophia Naas, Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: 069 27 39 08-93, E-Mail: datenschutz@buechergilde.de

Kontaktaufnahme

Im Rahmen der Kontaktaufnahme mit uns (z. B. per Kontaktformular oder E-Mail) werden – ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung und Beantwortung Ihres Anliegens und nur im dafür erforderlichen Umfang – personenbezogene Daten verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Anliegens gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Ziel Ihrer Kontaktaufnahme auf einen Vertrag ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Ihre Daten werden gelöscht, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Datenverarbeitung bei Eröffnung eines Kundenkontos

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet, wenn Sie uns diese bei der Eröffnung eines Kundenkontos mitteilen. Welche Daten für die Kontoeröffnung erforderlich sind, entnehmen Sie der Eingabemaske des entsprechenden Formulars auf unserer Website. Eine Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann durch eine Nachricht an die o.g. Adresse des Verantwortlichen erfolgen. Nach Löschung Ihres Kundenkontos werden Ihre Daten gelöscht, sofern alle darüber geschlossenen Verträge vollständig abgewickelt sind, keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen und unsererseits kein berechtigtes Interesse an der Weiterspeicherung fortbesteht.

Nutzung von Kundendaten zur Direktwerbung

E-Mail
Wenn Sie sich zu unserem E-Mail Newsletter anmelden, übersenden wir Ihnen regelmäßig Informationen zu unseren Angeboten. Der Versand unserer E-Mail-Newsletter erfolgt über den technischen Dienstleister Mailjet (Mailjet GmbH, c/o Workrepublic, Berliner Allee 26, 40212 Düsseldorf), an den wir Ihre bei der Newsletteranmeldung bereitgestellten Daten weitergeben. Die Datenschutzbestimmungen von Mailjet können Sie hier einsehen: mailjet.de/privacy-policy.

Briefpost

Auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung behalten wir uns vor, spezifische Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu speichern und für die Zusendung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten per Briefpost zu nutzen. Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit durch eine entsprechende Nachricht an den Verantwortlichen widersprechen.

Datenverarbeitung zur Bestellabwicklung

Soweit für die Vertragsabwicklung zu Liefer- und Zahlungszwecken erforderlich, werden die von uns erhobenen personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO an das beauftragte Transportunternehmen und das beauftragte Kreditinstitut weitergegeben.

AGB (AUSZUG)

vollständig zu lesen unter buechergilde.de/agb

Die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH (Büchergilde) führt Bestellungen und/oder Beitrittserklärungen als Mitglied der Büchergilde auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aus. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Büchergilde hat dies ausdrücklich und schriftlich mit einer Geltung zugestimmt.

§ 1 Mitgliedschaft

§ 1.1 Erwerb der Mitgliedschaft
Der Büchergilde kann jede natürliche oder juristische Person im In- und Ausland beitreten. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche oder elektronisch übermittelte Erklärung erworben. Innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Mitgliedschaft kann die Beitrittserklärung schriftlich ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main bzw. an: service@buechergilde.de

§ 1.2 Bezugsrecht und Bezugspflicht

Die Mitgliedschaft berechtigt zum Kauf der Mitglieder Ausgaben der Büchergilde, sowie zur Nutzung aller sonstigen Mitgliedervorteile. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Die Mitgliedschaft verpflichtet zum Kauf einer bestimmten Artikelanzahl in einem definierten Zeitraum. Verbindlich sind die jeweiligen Mitgliedsbedingungen. Wird innerhalb des von der jeweiligen Mitgliedsform abhängigen Zeitraums kein Büchergilde-Artikel gekauft, erfolgt unaufgefordert die Zusendung einer aktuellen Buchempfehlung auf Rechnung – mit vollem Umtauschrecht. Alternativ behält sich die Büchergilde vor, einen Einkaufsgutschein auf Rechnung zuzusenden. Die Abnahmepflicht ist im Rahmen der gesetzlichen Buchpreisbindung vorgeschrieben.

§ 1.3 Kündigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann nach 12 Monaten jeweils 14 Tage zum Monatsende schriftlich gekündigt werden, sofern nicht explizit eine andere Vereinbarung in der gewählten Mitgliedsform genannt ist (z. B. enden Probenmitgliedschaften automatisch).

§ 2 Zahlungs- und Versandbedingungen

Lieferungen an eine Büchergilde-Partnerbuchhandlung sind portofrei.
Für Rechnungen gilt innerhalb Deutschlands ein Zahlungsziel von 14 Tagen, über PayPal, Klarna oder Kreditkarteneinzug (VISA, Mastercard). Der Versand innerhalb Deutschlands erfolgt ab einem Rechnungsbetrag von € 35,- portofrei, ansonsten gilt eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Weinbestellungen ab € 99,- Bestellwert sind portofrei, darunter erheben wir eine Portopauschale von € 8,90. Es gibt keinen Mindestbestellwert. Für die Schweiz gelten 10 Tage Zahlungsziel, ab SFR 70,- portofrei, ansonsten eine Versandpauschale von SFR 7,- (inkl. USt.). Der Versand innerhalb Österreichs erfolgt durch die Wagner'sche Buchhandlung Innsbruck. Es gelten deren Versandbedingungen (wagnersche.at).

Zahlungsmöglichkeiten

Der Rechnungsbetrag kann per Überweisung, per SEPA-Basislastschriftmandat, Kreditkarteneinzug (VISA, Mastercard) oder über PayPal beglichen werden.

§ 3 Zustellung und Umtausch

Die Bestellung wird im Namen und für Rechnung des Kunden per Post oder Paketdienst an die Lieferanschrift des Kunden geliefert. Der Kunde ist berechtigt, die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, die Waren in Besitz genommen hat, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Anfrage an folgende Adresse zurückzusenden (Poststempel genügt):

Büchergilde-Artikel (Bücher, CDs, DVDs, Nonbooks) an: Prolit Verlagsauslieferung, Lager Büchergilde, Siemensstr. 16, 35463 Fernwald-Annerod

artclub-Artikel (Grafiken, Fotografien, Skulpturen, Vorzugsausgaben, etc.) an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main
Zum Umtausch berechtigt ist nur original verpackte und einwandfreie Ware (DVDs und CDs müssen originalverschweißt sein). Rücksendungen müssen frei gemacht werden, Rücksendekosten trägt der Kunde. Ausnahmen sind falsch oder beschädigt gelieferte Waren. Die Büchergilde verpflichtet sich zur kostenlosen Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Sofern beides nicht möglich ist, wird der Rechnungsbetrag zurückerstattet.

§ 4 Vertragsabschluss bei Bestellungen

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbind-

Sofern wir Ihnen auf Grundlage eines entsprechenden Vertrages Aktualisierungen für Waren mit digitalen Elementen oder für digitale Produkte schulden, verarbeiten wir die von Ihnen bei der Bestellung übermittelten Kontaktdaten (Name, Anschrift, Mailingadresse), um Sie im Rahmen unserer gesetzlichen Informationspflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO auf geeignetem Kommunikationsweg (etwa postalisch oder per Mail) über anstehende Aktualisierungen im gesetzlich vorgesehenen Zeitraum persönlich zu informieren. Ihre Kontaktdaten werden hierbei streng zweckgebunden für Mitteilungen über von uns geschuldete Aktualisierungen verwendet und zu diesem Zweck durch uns nur insoweit verarbeitet, wie dies für die jeweilige Information erforderlich ist. Zur Abwicklung Ihrer Bestellung arbeiten wir ferner mit Dienstleister(n) zusammen, die uns ganz oder teilweise bei der Durchführung geschlossener Verträge unterstützen. An diese Dienstleister werden nach Maßgabe der folgenden Informationen gewisse personenbezogene Daten übermittelt.

Betroffenenrechte

Das geltende Datenschutzrecht gewährt Ihnen gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die nachstehenden Betroffenenrechte (Auskunfts- und Interventionsrechte), wobei für die jeweiligen Ausübungsvoraussetzungen auf die angeführte Rechtsgrundlage verwiesen wird:

Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO;
Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO;
Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO;
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO;
Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO;
Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO;
Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO;
Recht auf Beschwerde gemäß Art. 77 DSGVO.

Bitte sehen Sie Ihre kompletten Rechte auf buechergilde.de/datenschutz.html ein.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Sie können ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde des Landes Hessen geltend machen:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Kontakt: poststelle@datenschutz.hessen.de

Widerspruchsrecht

Wenn wir im Rahmen einer Interessensabwägung Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das jederzeitige Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen.

Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten. Eine Weiterverarbeitung bleibt aber vorbehalten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Werden Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Sie können wie oben beschrieben den Widerspruch ausüben. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten zu Direktwerbezwecken.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen Rechtsgrundlage, am Verarbeitungszweck und – sofern einschlägig – zusätzlich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen).

* Stand Juli 2023

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf buechergilde.de/datenschutz.html

lichen Online-Katalog der. Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren auf. Die Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung erfolgt zusammen mit der Annahme der Bestellung unmittelbar nach dem Absenden durch eine automatisierte E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Kaufvertrag zustande gekommen. Bitte prüfen Sie die Bestellbestätigung auf offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sowie auf Abweichungen zwischen Bestellung und Bestätigung. Sie sind verpflichtet, Unstimmigkeiten der Büchergilde unverzüglich mitzuteilen. Derartige Unstimmigkeiten berechtigt die Büchergilde zum Rücktritt vom Kaufvertrag.
Für den Fall, dass die Ware für einen erheblichen Zeitraum nicht verfügbar ist oder Datenfehler vorliegen, behält sich die Büchergilde einen Rücktritt vom Bestellauftrag vor.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH.

§ 6 Gesetzliche Widerrufsbelehrung

§ 6.1 Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Kaufvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, – an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

– an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern im Rahmen einer Bestellung Waren zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg geliefert werden.
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Telefon (069) 27 39 08-90, Fax (069) 27 39 08-26/-25, E-Mail: service@buechergilde.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, E-Mail oder Telefon) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist (siehe buechergilde.de/agb). Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

§ 6.2 Folgen des Widerrufs

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Büchergilde alle von Ihnen erhaltenen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der Zusatzkosten, die entstehen, wenn Sie eine Lieferform, die abweichend zur angebotenen Standardlieferung ist, wählen), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Büchergilde eingegangen ist, zurückzuzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet die Büchergilde dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieses Rückzahlungs Entgelte berechnet. Die Büchergilde kann bis zum Rückhalt der Waren bzw. bis zum erbrachten Nachweis über die Rücksendung der Ware die Rückzahlung verweigern, je nach früherem Zeitpunkt.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie die Büchergilde über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet haben zurückzusenden und zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, die Büchergilde bietet Ihnen eine andere Lösung an. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

– Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung –

§ 6.3 Hinweis zu gesetzlichen Ausnahmen des Widerrufsrechts

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferungen von Ton- oder Videoaufnahmen (z. B. CDs oder DVDs) oder von Computersoftware in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Salvatorische Klausel

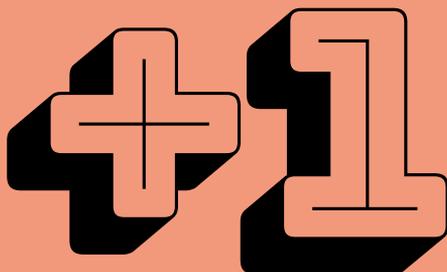
Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

* Stand Juli 2023

Willkommen bei den schönen Büchern

**Die Büchergilde: seit 1924 mit
Leidenschaft für Buchkultur**

- **Erlesenes Programm**
- **Exklusive Illustrationen**
- **Einzigartige Buchgestaltung**
- **4x jährlich unser Magazin**
- **Engagierte Partner-
buchhandlungen**



Werden Sie Mitglied

**Zu Ihrem ersten Kauf schenken
wir Ihnen ein Büchergilde-Buch
Ihrer Wahl.**

Die Mitgliedschaft ist kostenlos.
Machen Sie mit!

Weitere Informationen finden
Sie auf der Beitrittskarte.

 **Büchergilde**

buechergilde.de    

 einfach
 fair
 transparent

TEEKAMPAGNE

Die Teekampagne ist ein Spezialversand für hochwertigen Tee mit über 35 Jahren Erfahrung. Wir sind der weltweit größte Importeur feiner Blatt-Tees aus Darjeeling. Und eines der wenigen Unternehmen, bei dem Sie schwarzen und grünen Tee aus Assam in Bioqualität erhalten. Viele Teefreundinnen und Teefreunde schwärmen auch von unserem Earl Grey mit naturreinem Bio-Bergamotte-Öl!

Was uns außerdem auszeichnet, ist unsere transparente Preiskalkulation und unser Engagement in den Anbaugebieten, in denen wir unsere eigenen Umwelt- und Sozialprojekte durchführen.

Gerne laden wir Sie ein, unseren Tee
auf der Frankfurter Buchmesse
kostenlos zu probieren!
Sie finden uns beim Stand der
Büchergilde



Halle 3.1 C108

Wenn Sie nicht zur Messe
kommen können, nutzen Sie bei Ihrer
Bestellung den Gutscheincode
Buechergilde und wir liefern Ihre
Bestellung versandkostenfrei!
Dieses Angebot gilt bis 31.12.2023 nur bei
Lieferadressen innerhalb Deutschlands (Festland).
Onlineshop: www.teekampagne.de
Telefon: 0331-74 74 74